**IV_KGM-K_SBS_SN_00094-00094_LZ_1921-1921_1**

| | |
|---|---|
| Reihentitel: | Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin |
| Reihenherausgeber: | Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz |
| Herausgeber: | Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin |
| ISIL des Herausgebers: | DE-MUS 018417 |
| Band-Titel: | Kunstgewerbemuseum: Archiv Kiste 94 S 1-588<br>[= Lfd.-Nr. S 1-588 aus Inventarband Sammlung Berliner Schloss S 1-S 1612] |
| Vorlageart: | Fotokopie Berlin, West (1960) vom Mikrofilm (1942) |
| Nachweiszeitraum der Zugänge: | 1921-1921 |
| Ordnungsschema: | S 00001-S 00588 (Signum des Bands + Laufnummer) |
| Standort: | Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin |
| Standort ISIL: | DE-MUS-018417 |
| Signatur Standort: | 94 S 1-588 |
| Signatur Digitalisat: | IV_KGM-K_SBS_SN_00094-00094_LZ_1921-1921_1 |
| Kategorie: | Handschriften |
| Erscheinungsvermerk: | Berlin : Staatliche Museen zu Berlin, 2021 |
| Projekt: | Provenienz und Bestand. Online Publikation der Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien |
| Strukturtyp: | Handschriftenband |
| Rechteinformation: | Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin |

94

123a

S 1-588

Seite 1-125

Vollständig

28.6.1960

Schw.




KGM-K_1921_00003_TB_0000_r
KGM-K_1921_00004_TB_0000_v

94

123a

S 1-588

Seite 1-125

Vollständig

28.6.1960

[illegible]

[illegible]

„Inventar des Schloßmuseums
der Staatlichen Museen zu Berlin
über die 1920/21 im Berliner Schloss
verbliebenen Ausstattungsgegenstände"

„Kunstgewerbemuseum SMB, Archiv"

Fem 60
S
Anfang

KGM-K_1921_00007_TB_0000_r

KGM-K_1921_00009_PA_0002_v

2. S

| | | Gegenstand | Herkunft; Zeit | Höhe (Centimeter) | Länge (Centimeter) | Breite (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Gobelin. | Mirkarni mit farbiger Bord. Bezeichnet: DOM QUICHOTTE ET SANCHO·MONTEZ SUR UN CHEVAL DE BOIS· SIMAGINENT TRAVERSER LES AIRS· POUR ALLER VENGER LA DOLORIDE. Auf einem hölzernen Pferd sitzen Don Quixote und hinter ihm Sancho, beide mit verbundenen Augen, links erzeugt ein Mann Wind durch einen Blasebalg. Rechts nähern sich Männer mit langen Stangen, die mit angezündeten Wurf versehen sind. Gobelins von N. Jordins. | Manufacture Royale des Gobelins à Paris um 1775 * | 3 60 | 4 19 | | | | Tapisseriemanufaktur unter Filmmanufaktur 1771/1772 | * Gobelins von Jean Joseph Jacques Jacquard HEUDEBERT Die Darstellung im Mittelfeld nach Charles Antoine Coypel (1694 — 1752). Die Umrahmung nach Le Moyne le cadet und Louis le Tessier |
| 2 | Gobelin. | Mirkarni mit farbiger Bord. Bezeichnet: LEREPAS DE SANCHO DANS· L'ILE DE BARATARIA· Sancho sitzt auf einem Hügel, mit einem weißen Tuch bedeckten Tisch und streckt die Arme nach einer Schüssel aus, die ein Diener auf Accordeon mit der rechts stehenden Arzt Pedro Recio da Agüero hineinnimmt. Ein anderer Diener bringt eine andere Schüssel herbei. Im Hintergrund stehen Damen und Herren und sehen dem Vorgang zu. | Gobelin um 1776 (*) | 3 60 | 4 73 | | | | Gobelin | * Gobelins von Pierre François Cozette Bezeichnet: COZETTE 1776 Die Darstellung im Mittelfeld nach Charles Antoine Coypel (1694 — 1752), die Umrahmung nach Le Moyne le cadet und Louis le Tessier |
| 3 | Gobelin. | Mirkarni mit farbiger Bord. Bezeichnet: DOM QUICHOTTE GUERY· DE SA FOLIE PAR LA SAGESSE· Innerhalb eines Zimmers sitzt Don Quixote in Rüstung und Mantel, seinen rechten Fuß aufstand und seine Fußsitzen betrachtend. Links neben von einer Figur übrigens Minerva auf Wolken. Rechts steht Sancho und sieht mit Bedauern die Fußsitzen davonschwimmen. Gobelins von C.N. Cochin. | Gobelin um 1777/5 | 3 60 | 4 35 | | | | Gobelin | Bezeichnet: AUDRAN Die Darstellung im Mittelfeld nach Charles Antoine Coypel (1694 — 1752) Die Umrahmung nach Le Moyne le cadet und Louis le Tessier |
| 4 | Gobelin. | Mirkarni mit farbiger Bord. Bezeichnet DOM QUICHOTTE TROMPÉ· PAR SANCHO PREND DES· PAUSANNES POUR SA DULCINEE· Im Walde reiten drei Bäuerinnen auf Esel, Sancho kniet davor und fällt die Zügel, Don Quixote fast seine Lanze und seinen Schild auf den Boden gesunken und kniet links vor der einen Bäuerin. Gobelins von Haussard. | Gobelin um 1777/4 | 3 60 | 4 37 | | | | Gobelin | Gobelins von Pierre François Cozette Bezeichnet: COZETTE 1777/4 Die Darstellung im Mittelfeld nach Charles Antoine Coypel (1694 — 1752) Die Umrahmung nach Le Moyne le cadet und Louis le Tessier |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

KGM-K_1921_00010_PA_0002_r
KGM-K_1921_00011_PA_0002_r

3

KGMK_1921_00013_PA_0003_v

KGMK_1921_00012_PA_0002_v

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | Höhe cm | Länge cm | Breite cm | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | Gobelin. Wirkerei mit farbiger Bild-Inschrift DOM QUICHOTTE · ESTANT A BARCELONNE · DANSE AU BAL QUE LUY DONNE · DOM ANTONIO · In der Mitte einer Vorlage folgt Don Quixotte mit zwei jungen Damen. Rechts steht Pancho mit dem Spieß in der Hand. Am Boden sitzen die Töchter von Antonio und seine Gemahlin, sowie links Lazarillo mit Gitarrenspieler. | Manufacture Royale des Gobelins à Paris um 1775 | 360 | 516 | | | | Kgl. Hofmanufaktur und Museum 771/772 | Atelier von Jean Joseph Taudon Inschrift: TAUDON Die Darstellung im Mittelfeld nach Charles Antoine Coypel (1694–1752) Die Umrahmung nach Le Maire le cadet und Louis le Tessier. |
| 6 | Gobelin. Wirkerei mit farbiger Bild-Inschrift: POLTRONNERIE DE SANCHO A LA CHASSE · Links ein großer Wildschweinkopf, umgeben von ballenden Hunden. Don Quixote tritt mutig hervor, den Spieß in der linken und die spitzige Lanze in der rechten Hand, den Harnisch umhängt seine ärmellose Gemahlin, die Hofdamen zuschauen in den Hintergrund. Pancho klettert auf einen Baum. | Entspr. wie 1776 | 360 | 516 | | | | Entspr. | Atelier von Jean Joseph Taudon Inschrift: TAUDON 1776 G Die Darstellung im Mittelfeld nach Charles Antoine Coypel (1694–1752) Die Umrahmung nach Le Maire le cadet und Louis le Tessier. |
| 7 | Wandteppich. Knüpfarbeit mit Wolle (farbig). Nach Lafontaine. Der Rabe und der Fuchs. Links sitzt auf einem Baum ein Rabe mit einem Stück Käse im Schnabel, rechts unten auf der Erde sitzt der Fuchs, blickt zu ihm empor und wartet darauf, daß der Käse fallen läßt. Ringsherum Blumengirlanden und Blumenbordüre. | Manufacture Royale de la Savonnerie um 1725 | 263 | 13 | | | | Kgl. Hofmanufaktur und Museum 247 seither im Kgl. Schloß Charlottenburg | Nach Gemälde von François Desportes, französ. Tier- und Stilllebenmaler, geb. 1661, gest. 1743 Wohl Kriegsverlust 7-12 |
| 8 | Wandteppich. Knüpfarbeit mit Wolle (farbig). Nach Lafontaine. Der Hahn und der Fuchs. Rechts sitzt auf einem Baum ein Hahn, links unten sitzt der Fuchs und versucht vergeblich, ihn durch Schmeichelworte herunterzulocken. Ringsherum Blumengirlanden und Blumenbordüre mit einer Maske oben und einem Löwenkopf unten. | Entspr. | 263 | 84 | | | | Entspr. | Entspr. |
| 9 | Wandteppich. Knüpfarbeit mit Wolle (farbig). Nach Lafontaine. Der Fuchs und die Rabenvögel. Ein Fuchs merkt sich in die Höhe, den rechten Fuß mit einer Kralle gespalzt und versucht vergeblich, die über ihm sitzenden Rabenvögel zu erschrecken. Ringsherum Blumengirlanden und Blumenbordüre. | Entspr. | 263 | 83 | | | | Entspr. | Entspr. |

KGM-K_1921_00014_PA_0003_r
KGM-K_1921_00015_PA_0003_r

4

KGMK_1921_00017_PA_0004_v

KGMK_1921_00016_PA_0003_v

| | Gegenstand | Breite Zoll | Höhe Centimeter | Höhe Mark | Bezeichnung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 10 | Wandteppich. Bildwirkerei mit Wolle (farbig). Nach Lafontaine. Der Fuchs und die Trauben. Der Fuchs steht nach rechts und sieht nach den Trauben, die an einem Weinstock hängen, der sich um einen Baum rankt. Im Hintergrund Landschaft mit Bäumen. | 263 | 72 | | Gobelinmanufaktur unter Ludwig XV. 247 Besitzer: Fürstbischof Fürstenberg | Nach Entwurf von François Desportes, Direktor der Manufaktur von 1661 bis 1743 |
| 11 | Wandteppich. Bildwirkerei mit Wolle (farbig). Nach Lafontaine. Der Hahn und die Henne. Der Hahn steht nach rechts und sieht nach der Henne, die links vorn steht. Im Hintergrund Landschaft mit Bäumen. | 263 | 53 | | dasselbe | dasselbe |
| 12 | Wandteppich. Bildwirkerei mit Wolle (farbig). Nach Lafontaine. Der Hund und der Wolf. Der Hund steht links und sieht nach seinem Spielball in den Händen eines sitzenden Knaben. Der Wolf zieht einen Dornenzweig hervor, der ihm beim Laufen im Walde in die Pfote gedrungen ist. Im Hintergrund Landschaft mit Bäumen. | 263 | 53 | | dasselbe | dasselbe |
| 13 | Gobelin. Bildwirkerei mit farbiger Seide, Wolle und Gold. Venus bittet Jupiter, sich des Trojaners Aeneas zu erbarmen. Venus kniet vor dem links auf einem Thron sitzenden Jupiter, um den sich die Götter und Göttinnen versammelt haben. Im Hintergrund Architekturen mit zwei liegenden Figuren in den oberen und zwei sitzenden in den unteren Ecken. | 429 | 396 | | Gobelinmanufaktur unter Ludwig XV. 290 | Durch Linien begrenzt Länge von P 3 M 5 und rechte Länge von F 3 M 5 Nach Zeichnung von Tournières Oberrand, nach Wolle in Farbe Mittelfüllung in Bildern 13 + 14 im Louvre verl. |
| 14 | Gobelin. Bildwirkerei mit farbiger Seide, Wolle und Gold. Lotosa verwundet die lykischen Soldaten in Troja. Lotosa mit ihren Kindern Apollo und Venus auf der Flucht vor Juno, verwundet die lykischen Soldaten in Troja, weil sie ihr den Eingang verbieten, mit dem sie ihren Durst löschen wollen. Im Hintergrund Architekturen. | 484 | 461 | | dasselbe | Durch Linien begrenzt Länge von P 3 M 5 und rechte Länge von F 3 M 5 - 6 fehlen in Breite |

Weitere Tapisserien aus der Folge „Die Jagd nach Cadenus“ von Tournières: Die Beizjagd [illegible] Jagd in der Provence im Besitz der Stadt Saint-Amand (Kgl. Gobelins I. S. 238)



KGM-K_1921_00018_PA_0004_r
KGM-K_1921_00019_PA_0004_r

KGMLK_1921_0021_PA_0005.v

KGMLK_1921_0020_PA_0004.v

| | Gegenstand |
|---|---|
| 15 | Jobalin. Mischwesen mit farbigen Ruten. Auf dem Götterlieblingsplatze Ganymed und Adler. Knabe mit linkem gewandt sitzt Adler und blickt zu der sich ihm in einer lichten Wolke nähernden Ganymed, Blumen und Früchtekörbe sind um ihn verstreut, links Orbitar in der Blumenstadt. |
| 16 | Jobalin. Mischwesen mit farbigen Ruten. Auf dem Götterlieblingsplatze Aeroden und Lorbeer. Auf der Insel Aegos sitzt Aeroden, von Hasen umsprungen, reicht einen Lorbeer mit einem Hyazinthstab, links davon eine weibliche Figur mit einem pflückenden Kinde zu ihren Füßen. |
| 17 | Jobalin. Mischwesen mit farbigen Ruten. Auf dem Götterlieblingsplatze Naphin und Ampheon. In der Mitte steht Naphin in den Fluten mit rechts gewandtem und nach vorn sich zu ihr schmiegenden Ampheon zwei Polypen ab. Rechts und links Mannabgöttinnen, im Hintergrund rechts Bäume und Waldung. |
| 18 | Jobalin. Mischwesen mit farbigen Ruten. Auf dem Götterlieblingsplatze die Entführung der Europa. Auf dem Rücken das mit Blumen gespannte, am Rande das Mantel liegende Haar sitzt Europa; ihre Begleiterinnen reichen Blumen zu, links vor ihr Amor, im Vordergrunde das Mantel mit Zeiten und einen Kojoda. |
| 19 | Jobalin. Mischwesen mit farbigen Ruten. Auf dem Götterlieblingsplatze. die verbotene Frucht. In einer Fabiergebenschaft sitzt Hygea auf einem Felsen, die Schlange aufbäumend und hinüberschauend nach dem in den Lüften davonschwebenden Amor. Rechts von ihr Mannabgöttinnen. |
| 20 | Jobalin. Mischwesen mit farbigen Ruten. Insel Psyche. Rechts sitzt dem Lasterer zugewandt ein junges Weibchen mit entblößter linker Brust, blondem Haar, mit der rechten Hand an einem Blumenkorb fassend, auf dem Kopfe einige Ähren. |

| Herkunft, Zeit | Höhe | Länge | Breite | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Centimeter | | | | | | |
| Manufacture nationale de Beauvais um 1756 | 445 | - | 479 | | | Pfleglingsnummer auf Firnis 209 | Nach François Boucher geb 1703 in Paris gest 1770 Lorbeer Insel in Hyazinthstab Lagerfeuer Boucher |
| Gobel | 444 | - | 469 | | | Pfleglingsnummer auf Firnis 210 | Nach François Boucher geb 1703 in Paris gest 1770 Lorbeer |
| Gobel | 444 | - | 473 | | | Gobel | Gobel |
| Gobel | 446 | - | 471 | | | Gobel | Gobel |
| Gobel | 444 | - | 454 | | | Gobel | Linke Begleiterin v. Boucher Nach François Boucher, geb 1703 in Paris gest 1770 Lorbeer |
| Gobel | 444 | - | 158 | | | Pfleglingsnummer auf Firnis 209 | Nach François Boucher, geb 1703 in Paris, gest 1770 Lorbeer Depot |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.



KGM-K_1921_00022_PA_0005_r
KGM-K_1921_00023_PA_0005_r

| | | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch Centimeter | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 21 | Gobelin. Mirkarai mit farbiger Bride und Bolle. Die Pfeilstaufhofst. Auf einem von Gebäuden umgebenen Platz, hinter dem sich jüngliegt Galerie mit einem Bau verbindet, bewegt sich in einer Pfeilerarchitektur ein Zug von mit Pferden bespannten Pfeilstaten, in denen gepützte Damen sitzen. Zur Seite reiten Damen und Herren mit Falken in den Händen. | Manufacture Royale des Gobelins à Paris um 1700 Brüssel um 1700 van der Borcht | 370 | · | 663 | | | Pfeilerspiegel und Zimmer 525 | Eingeteilt in Gruppe Ludwigs XIV. von Frankreich I. Vielleicht von Claude Gillot, geb. 1673, gest. 1722 |
| 6 | 22 | Gobelin. Mirkarai mit farbiger Bride und Bolle. Triumphzug. Im Hintergrund linke Architektur, rechts Bäume, davon eine Bleattgruppe. In der Mitte der von Pferden gezogene Triumphwagen, auf dem eine Reihe von Personen Platz genommen haben; vorgespannt ein Zug von prächtig gekleideten Damen zu Pferde. | dsbgl. | 380 | · | 555 | | | dsbgl. | dsbgl. |
| 6 | 23 | Gobelin. Mirkarai mit farbiger Bride und Bolle. Tafelaufstellung. Rechts und links stehen Damen und Herren auf Logen im Erdgeschoß und im ersten Stock dem festlichen Treiben in der Mitte des Bodens zu; links stehen Damen und Herren Menuett, rechts führen Männer Volten um. | dsbgl. | 380 | · | 555 | | | dsbgl. | dsbgl. (Vielleicht Traumszene aus d. Oper Atys von Lully) |
| Chelotkby | 24 | Gobelin. Mirkarai mit farbiger Bride und Bolle. Arabesquenspiegel. Im Hintergrund Architektur, rechts und links Bäume, zu beiden Seiten Herren und Damen zu Pferde, umrahmt mit Arabesken und Pflanzen, in der Mitte eine Vase, aus deren Spitze die im Kreise herumreitenden Damen und Herren spießen. | dsbgl. | 375 | · | 556 | | | Pfeilerspiegel und Zimmer 524 | dsbgl. |
| 6 | 25 | Gobelin. Mirkarai mit farbiger Bride und Bolle. Lanzenrennen. Rechts und links im Hintergrund Architektur und Bäume, davor Damen und Herren auf Pferden, umrahmt mit kurzen Lanzen, Pfeilen, Lanze und Pfeil; in der Mitte vorne zwei Damen mit ihren Lanzen gegeneinander. | dsbgl. | 375 | · | 430 | | | dsbgl. | dsbgl. |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

| | Gegenstand |
|---|---|
| 26 | Gobelin. Wirkerei mit farbiger Seide und Wolle. Die Kreuzfahrer. Im Hintergrund rechts und links ein Gebäude, dazwischen mehrere von Säulen umgebene Durchgänge, über die zum Theile hinweggeführt; rechts mehrere Bäume, davor auf Pferden zwei blasende Trompeter, dahinter in symmetrischer Anordnung Reiter zu Pferde. |
| 27 | Bildteppich. Wirkerei mit farbiger Seide und Wolle. Nach dem „Triomf" des Petrarca, der Triumph der Liebe. Auf einem von zwei Engeln durch die Luft gezogenen Wagen sitzt Amor auf einer Weltkugel, Bogen und Pfeil in den Händen festhaltend, hinter ihm sitzt Venus. Auf der Erde rechts Liebespaare, darunter Cleopatra und Antonius, David und Bathseba, Hymenäus und Thisbe. Links Reiter und Fußgänger. |
| 28 | Bildteppich. Wirkerei mit farbiger Seide und Wolle. Nach dem „Triomf" des Petrarca der Triumph der Keuschheit. Diese sitzt auf einem von geflügelten Einhörnern gezogenen Wagen, in der rechten Hand eine Fahne haltend. Zu ihren Füßen stehen zwei Liebesgötter und vorn am Wagen sitzen Amor und Venus gebunden. Links Römer mit gefesselten Händen, rechts Judith mit dem Schwerte das Holofernes und Lukretia, sich einen Dolch in die Brust stoßend. |
| 29 | Bildteppich. Wirkerei mit farbiger Seide und Wolle. Nach dem „Triomf" des Petrarca, der Triumph des Ruhmes. Dieser thront in reicher Gewandung auf einem von geflügelten Elephanten zu einem Triumphwagen gezogenen Wagen, eine Fahne in der rechten Hand haltend und in einen Trompete in der linken Hand blasend. Im Vordergrund prächtig gekleidete Gefolgsleute, darunter Hannibal mit seiner Fahne, David mit seiner Harfe, ein Mohr mit seinem Schatten. |

| Fabrik- Zeit | Höhe Centimeter | Breite Centimeter | Preis Mark Pf. | An die Sammlung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| Manufactur Royale des Gobelins à Paris um 1700 | 345 | 313 | | Kgl. Schlösser und Gärten 525 | Fragment eines Teppichs Darstellung: Ulysses am Strande Nausikaa und Gefolge Ende des 17. Jahrh. |
| Brüsseler Gobelinwirkerei aus der ersten Hälfte des 16. Jahrh. | 420 | 635 | | Kgl. Schlösser und Gärten 561 | Fünf Gobelinstücke der Folge Conquête de Tunis, gen. 1495, gest. 1542. 1700 aus einem englischen Schlosse erworben, früher im Besitze Carls II. Stücke mit Flotten-Parade - über und mit einem Wappen mit Flotten-Parade - über Fortuna. |
| Dasgl. | 420 | 630 | | Dasgl. | Dasgl. |
| Dasgl. | 420 | 630 | | Dasgl. | Dasgl. |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

8

KGMJK_1921_00033_PA_0008.v

KGMJK_1921_00032_PA_0007.v

| 8. S | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch Centimeter | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30. | Bildteppich. Wirkerei mit farbigen Seide und Wolle. Rand: „Triumph" des Petrarca, Der Triumph der Zeit. Unter einem von Säulen getragenen, mit Kandelaberpfeilern und Figuren gezierten Bogen, in der rechten Hand die Lanze, in der linken einen Kaiserpolizeistab, sitzt der Liebestod auf einer Leiche stehend. Über den Figuren fliegen die drei Horen Klotho, Lachesis und Atropos; zu Füßen des Bogens liegen die Knochen und ihr Bogen. | Brüsseler Gobelinmanufaktur aus der 1. Hälfte des 16. Jahrh. | 420 | | 565 | | | Pflo Binnenhof und Zimmer 861 | Nach Gemälde des Malers Lorenz van Orley, geb. 1495, gest. 1542. 1900 von einem englischen Händler neuerworben; früher in Eastnor Castle und vorher im Palazzo Corsini – davor noch anderen Angaben im Palazzo Riccellai – in Florenz. |
| 31 | Bildteppich. Wirkerei mit farbigen Seide und Wolle. Rand: „Triumphe" des Petrarca, Der Triumph des Todes. Vorne steht in einem von Cypressen in den Seiten gezogenen Bogen inmitten eines Kranzes und dem Zeichen des Todeskopfes und hält mit der rechten Hand ein kleines Kind, mit der linken eine Lanze. Neben dem Bogen fliegt ein Genius, vorne steht ein Sarg darauf. Im Vordergrund liegt der Reigen um Sodann. | dsgl. | 420 | | 555 | | | dsgl. | dsgl. |
| 32 | Bildteppich. Wirkerei mit farbigen Seide und Wolle. Rand: „Triumphe" des Petrarca, Der Triumph der Gottheit. Auf einem von den Abgesandten der vier Evangelisten, Löwen, Adler, Ochse und Engel, gezogenen Wagen thronen Gottvater, Gottsohn und der heilige Geist in der Gestalt von Jungfrau mit Zepter und einem Szepter in der rechten Hand. Zur Seite des Wagens schwebt eine Fahne, in der rechten Hand ein Rednerbuch haltend, mit der linken neue Bänder zeigend. | dsgl. | 420 | | 570 | | | dsgl. | dsgl. |
| 33 | Bildteppich. Wirkerei mit farbigen Seide und Wolle. Rand: Antike Opferszene. Links steht in einem Zelt ein Altar mit der Apollostatue, vor dem ein König mit seinem Gefolge opfert. Im Mittelgrund beginnt sich eine Opferung fortzusetzen und im Hintergrund breitet sich eine Stadt aus. Rechts steht ein Tempel, davor sind einige Männer mit dem Opferstier von Opferdienern beschäftigt. Links sitzt eine weibliche Figur mit einem Füllhorn. | Brüsseler Gobelinmanufaktur um 1725 | 330 | | 481 | | | Pflo Binnenhof und Zimmer 785 | Acheté chez Jean-Baptiste Vermillion, cfr. Wauters, les Tapisseries Bruxelloises P. 350 à P. 278. Signiert: BoB u. I.B.VERMILLION. Vielleicht mit den Entwürfen der Maler Louis Granger u. Philippe de Kondt. Kriegsverlust |

KGM-K_1921_00034_PA_0008_r
KGM-K_1921_00035_PA_0008_r

KGMLK_1921_00037_PA_0009_v

KGMLK_1921_00038_PA_0008_v

| | Gegenstand |
|---|---|
| 34 | Bildteppich. Mittelrund mit farbigem Rand und Bordüre. ~~Mitte~~ wird zusammengehalten. Rechts sitzt Neptun in einem Muschelwagen, der von Seepferden mit rotbraunschwarzem Übergeschirr und weißen Federbüschen über den Köpfen gezogen wird; zwei Tritonen blasen in Muscheltrompeten. Links kommt Amphitrite, auf einem Delphin reitend, mit einem Gefolge von Nereiden und Tritonen. Vor ihr schwimmt ein Seeungeheuer, rechts Meerpferde und Delphine. Im Hintergrund Segelschiffe. |
| 35 | Bildteppich. Mittelrund mit farbigem Rand, Gold und Silber. Inschrift: EXPEDITIO·PER·CONGLACIATVM·SINVM PRVSSICVM·SVSCEPTA·1679. Im Vordergrund sitzt der mit Pelzmantel und Mütze bekleidete, die rechte Hand ausstreckende, in der linken den Feldherrnstab haltende große Kurfürst auf einem offenen, mit zwei Pferden bespannten Schlitten, der von einem Mohren in farbenbunter Kleidung gelenkt wird. Rechts springt ein Läufer voran, im Hintergrund folgt ein zweiter Schlitten. |
| 36 | Bildteppich. Mittelrund mit farbigem Rand, Gold und Silber. Inschrift: RVGIA ASCENSA 1678 Links reitet die Flotte des großen Kurfürsten auf Rügen, die Küste verlassend mit ihren Schiffen auf besonderen Landungsbrücken die Pferde und Geschütze an Land, das Fußvolk wartet dort die Flut. Am Rande der große Kurfürst mit Fahnenträger und dem Kronprinzen. |
| 37 | Bildteppich. Mittelrund mit farbigem Rand, Gold und Silber. Inschrift: WOLGATVM EXPVGNA TVM 1675 Vorne reitet der große Kurfürst, den Hut auf den Kopf gedrückt, hinter ihm der Kurprinz Friedrich auf einem Schimmel mit der Reiterei in der rechten Hand und andere Reiter das Gefolge. Dem Kurfürsten gegenüber befindet sich der Kommandant von Wolgast zu Pferde und übergibt ihm die Schlüssel. |

| Herkunft; Zeit | Höhe Centimeter | lang Centimeter | breit Centimeter | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Brüsseler Gobelinmanufaktur um 1725 | 330 | | 450 | | | Kgl. Schloßbaumeisteramt 209 | Modell von François van der Borght Inschrift: N° I G P à PSICHE à BoB à FVD BORGHT Wahrscheinlich nach einem Gemälde von Jean van Orley, geb. 1665 gest. 1735 Vgl. Standort des Tapisseries Bruxelloises P. 354 Kaiserzeit |
| Gobelin nach Pierre Mercier, gest. 1729, „Jagdzug Diana" des großen Kurfürsten, Serie um 17. Jahrh. | 405 | | 390 | | | Kgl. Schloßbaumeisteramt 773 | Kopf gehört zu einem der Modelle Charles Lebruns, Joseph Franz Lochner oder seinem Bruder oder Hubert Maurer aus Augsburg. Abgabebuch im Hofmarschallamt 1877 P. 16 |
| Gobelin | 407 | | 425 | | | Kgl. Schloßbaumeisteramt 774 | Gobelin Abgabebuch im Hofmarschallamt 1914 P. 40 |
| Gobelin | 408 | | 462 | | | Gobelin | Gobelin Abgabebuch im Hofmarschallamt 1897 P. 32 |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

10

KGMK_1921_00041_PA_0010.v

KGMK_1921_00040_PA_0009.v

| | Gegenstand | Herkunft/Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 38 | Bildteppich. Historie mit farbiger Seide, Gold und Silber. Inschrift: PARTA · AD FEHRBELLINVM · VICTORIA 1675. Links der Angriff des Prinzen von Homburg auf die schwedischen Kavallerie und davon abgesplittert die verfolgenden brandenburgischen Reiter. Im Mittelgrund der Kurfürst auf einem Pferd, daneben Trabant auf einem braunen Ross, mit Fahnen ebenso wie die Leibwache von der Kommandokugel getroffen. | Robert Dal Pierre Mercier, gest. 1729, Hofgobelinwirker des großen Kurfürsten, Berlin seit dem 17. Jahrh. | 390 | 430 | | | Pflichtinventar und Zimmer 774 | Aus dem Besitz des Königs Friedrich Wilhelm IV. Abgabe der Königlichen Gemäldegalerie, Potsdam. Leihweise der Direktor der Königlichen Gemäldegalerie, Berlin. Rückgabe vom Hofmarschallamt. Abgabebuch im Hofmarschallamt. Eingang 1897 V 28. |
| 39 | Bildteppich. Historie mit farbiger Seide, Gold und Silber. Inschrift: SEDINVM · REDACTVM · Aº 1677. Im Vordergrund und Mittelgründe große Schlachtreihen und Einzelgruppen, davor der große Kurfürst, vor ihm ein Offizier, ihm einen aufgebrochenen Plan mit beiden Händen hinhaltend; hinter ihm der Kurprinz und der Prinz von Homburg, links vorne zwei Männer mit Hellebarden vorbei, davor halten die Reitpferde des Kurfürsten und seines Pagen, in der Mitte ein Mann mit einem Musketonschlosse. | Dabgl. | 407 | 425 | | | Dabgl. | Dabgl. Abgabebuch im Hofmarschallamt. Eingang 1897 V 44 |
| 40 | Bildteppich. Historie mit farbiger Seide, Gold und Silber. Inschrift: SVNDA · SVBACTA · 1678. Im Hintergrund die in Flammen stehende Horst, davor die in Todesnot durcheinander kämpfenden schwedischen Kavallerie, im Mittelgrund ein Zug von vierzehn zu je zwei eingespannten Pferden, welche einen gefangenen Mörser fortschleppen. Im Vordergrunde befindet sich der große Kurfürst zu Pferde in Begleitung des Kurprinzen und Feldmarschalls Derfflinger. | Dabgl. | 407 | 437 | | | Dabgl. | Inschrift: P. MERCIER A. BERLIN 1693. Abgabebuch im Hofmarschallamt. Eingang 1899 V 16. |
| 41 | Bildteppich. Historie mit farbiger Seide und Wolle. Allegorie auf die Königin Sophie Charlotte. Mittelgrund sitzt die Königin Sophie Charlotte, einen Blütenzweig in der rechten Hand haltend, links neben ihr drei Frauen, von denen die ihr am nächsten stehende eine Harfe hält, eine andere links von ihr sitzende mit einem Kranz auf dem Kopf einen Spaten im rechten Arm hält, rechts eine Allegorie mit einem Drachen und zwei Männer. | Dabgl. | 425 | 400 | | | Pflichtinventar und Zimmer 291 | Inschrift: P. MERCIER A. 1705. Abgabebuch im Hofmarschallamt. Eingang 1900 V 264 |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf | Art der Bewertung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 42 a/r | Kilimstarsteppiche. Wirkerei mit Wolle, Baida, Gold und Silber. a – i mit allegorischen weiblichen Figuren oben und unten, der Krone in der Mitte, dem Sternenbaldachin, Konsole und Schildaren. j – l mit einer pflanzlichen Blumenvase auf Postament und einer sitzenden weiblichen Figur oben. m – o mit einer Blumenvase auf Postament unten und einer männlichen Figur oben. p – r Blumenteppiche. | Arbeit des Pierre Mercier, gest. 1729. Zugetan-Wirker des großen Königs, Berlin. Juda des 17. Jahrh. | ca<br>365<br>375<br>375<br>365 | ca<br>42-43<br>95<br>82<br>27 | | | | Pflanzenmuster aus Zimmer 787 | |
| 43 a/b | Zusai Kilimstarsteppiche. Wirkerei mit Wolle und Baida und mit Silber- und Goldfäden. Konsolka, mit Rosen und anderen Blumen gefüllte Vase auf Postament. | Dabgl. | a. 275<br>b. 275 | 112<br>115 | | | | Pflanzenmuster aus Zimmer 290 | |
| 44 | Bildteppich. Wirkerei mit farbiger Wolle. Fontaine in einer Parklandschaft; links eine mit Akanth, Rosen üppig gefüllte Vase, rechts zusai Fontänen, die Blumen in das Becken streuen, zu deren Füßen Füllhörner auf Marmorgebilden ruhen, links ein Zelt mit Schiff, rechts eine Fischkonsole. | Petersburger Jubiläumsausstellung z. J. der Eröffnung Katharinen II. Juli 1773 | 375 | 305 | | | | Pflanzenmuster aus Zimmer 276 | Geschenk der Eröffnung Katharinen II. an Friedrich den Großen. Karte unten beigefügt: БАСЛИСТЪ - Basliste. auf Burg Sollen Sollen? 4 Stück |
| 45 | Bildteppich. Wirkerei mit farbiger Wolle. Fensterumrahmung, geschmückt mit Blumenvasen, die mit Akanth, Rosen und Kalkan gefüllt sind. Rechts oben auf der Umrahmung sitzt ein Jagdvogel, dem Beschauer den Rücken zukehrend, unten rechts springender Jagdhund. Einrahmung von Rocaillekartouschen mit Gitterwerk; Füllkonsolen oben rechts und links. | Dabgl. | 375 | ~~400~~ 395 | | Dabgl. | | Geschenk der Eröffnung Katharinen II. an Friedrich den Großen. | |
| 46 | Bildteppich. Wirkerei mit farbiger Wolle. Vase mit Tulpen, Rosen, Akanth und anderen Blumen. Dabei rechts eine sitzende Hirtenin Figur und ein Hund mit langem, abhängendem Halsband, links eine Taube, weiter im Hintergrund ein niedriger offener Tor. Einrahmung von Rocaillekartouschen mit Gitterwerk; Füllkonsolen oben rechts und links. | Dabgl. | 375 | 280 | | Dabgl. | | Dabgl. | |

KGM-K_1921_00046_PA_0011_r
KGM-K_1921_00047_PA_0011_r

KGM-K_1921_00048_PA_0011_v

KGM-K_1921_00049_PA_0012_v

12. **S**

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 47 | Bildteppich. Wirkerei mit farbiger Wolle. Zwei Vasen mit Blumen, die in der Mitte dick und bauchig geformt und mit Rosen, Mohn und Astern gefüllt sind; links eine andere mit Astern und Rosen. Vorne ein Teich mit zwei Schwänen. Eingerahmt von Rocailleornament mit Gitterwerk; Guirlanden oben rechts und links. | Petersburger Gobelinmanufaktur z. Z. der Kaiserin Katharina II. | 375 | · | 200 | | | Schloßinventar aus Zimmer 276 | Geschenk der Kaiserin Katharina II. an Friedrich den Großen. |

1.

48–59 = Reserve Norm.

544 ВС:П:1773:ГОДУ

545 ВСАНЖПЪ. ЗЕПІСБУРГІП:1764:ГОДУ

546 ВСАНЖЧЕТЕРБУРГЕІІІІГОД

547 ВАСЛИСТЪ

Schloss-Gemälde

| Herkunft: Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | 15 | |
| | | | | | | Schloss-Gemälde | |

KGM-K_1921_00052_PA_0012_v

KGM-K_1921_00053_PA_0013_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 14. |
| 60 | Ölbild auf Holz. Madonna mit Kind. Vor einem hellblauen glatten Hintergrund sitzt die Madonna in Halbfigur im roten Gewand mit grünem Besatz, weissem Kopftuch, Heiligenschein und dem nackten, blondlockigen Christkind auf dem Arm. | Von Lattanzio Gambara, Schüler des Giovanni Battista Bissolo da Belluno F | 72 | | 58 | | | Bischöfl. Ordinariat Nr. 1723 | ~~Kopie des Foligno-Bildes seiner Mutter?~~ v. Tk.-B., Kriegsleg., unbekannt. In gotischem geschnitzten Rahmen. |
| 61 | Ölbild auf Leinwand. Maria mit dem Kinde und Heiligen. Auf einer Steinbank rechts hinter Steinbrüstung vor grauem Mauer links sitzt Maria im roten Gewand mit blauem Kopftuch, in der rechten Hand das Jesuskind, mit der linken das nackte Christkind haltend. Dieses greift nach der Schale, die der heilige Augustin ihm von rechts reicht. Links stehen die beiden Heiligen Johannes und Hieronymus. | Von Bonifacio Veneziano, eigentl. Bonifacio de Pitati da Verona, geb. 1487 zu Verona, gest. 19. X. 1533 zu Venedig. | 212 | | 188 | | | " 5523 | Goldrahmen. |
| ~~62~~ | Ölbild auf Leinwand. Madonna im Walde. In einer Landschaft sitzt links vorkniend Madonna, Amor reicht ihr die Rose, im Hintergrund rechts ein Berg in rotem Gewand, links ein ruinenartiger Turm. | Von Antonio Allegri, genannt Correggio F | 209 | | 167 | | | " 7623 Aus der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten abgegeben. 26. 6. 29 J. Nr. K. 292/29 | Geb. zu Correggio um 1494, gest. daselbst am 5. März 1534. Schüler des Antonio Bartolotti zu Correggio, dann des Lodovico Bianchi Ferrari zu Modena. |
| ~~63~~ | Ölbild auf Leinwand. Minerva auf Wolken sitzend in dunklem Gewand mit Brustpanzer, rotem Kniefaltenrock, Helm, Lanze, mit einem Lichtenstreif in der rechten Hand, neben ihr rechts ein geflügelter nackter Putto mit blondem Zopf, ein Falke, sich gegen eine phantast. Stadt abzeichnend. Rundbild. | Von Emma Gaggiotti-Richards, Schwiegertochter des Historienmalers, geb. 1825 zu Rom F | 113 | | 113 | | | " 1212 Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schlöss. u. Gärten | F gest. 1912 zu Velletri. Schülerin von Nicola Consoni in Ancona u. von Tommaso Minardi in Rom. Goldrahmen. Links bezeichnet: Emma Richards Gaggiotti 1861. |
| ~~64~~ | Ölbild auf Leinwand. Justitia auf Wolken sitzend, in einer reich mit Goldstickereien versehenen Gewand mit der Goldkrone auf dem Kopf, in der linken Hand die Waage, in der rechten das Richtschwert; links ein nackter, geflügelter Engel. Im Hintergrund, sich gegen eine phantast. Stadt abzeichnend. Rundbild. | Dahegl. | 112 | | 112 | | | " 1208 Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schlöss. – Gärten. | F gest. 1912 – Rom. (wie vor) Goldrahmen. |

KGM-K_1921_00056_PA_0014_r
KGM-K_1921_00057_PA_0014_r

15, S

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 65 | Öbild auf Leinwand. Familienbild (Das Künstlerpaar) in Lebensgröße, rechts die Frau, das völlige Profil in Dreiviertel um den Kopf gewickelten, im Halbkreis gelegten, mit einfachen Perlen durchflochtenen Perlenschmuck mit reicher Perlenkette, den Körper etwas nach dem Hintergrund zurückgewendet, das Gesicht nach vorn zur Mitte gekehrt, die rechte Hand dem Manne reichend, zwischen beiden eine jüngere männliche Person, linkes Knie beugend. | Von Bernardino Licinio da Pordenone, Maler, tätig 1524–42 in Friaul u. Venedig, mutmaßlicher Verwandter von Giovanni Antonio Licinio da Pordenone | 89 | | 105 | | | Pflichtexemplar Nr. 939 | Gotenschrank<br>Zurück an die Verwalt. der staatl. Schlöss. – Gärten. |
| 66 | Öbild auf Holz. Das heilige Ambrosius (links) und der heilige Hieronymus (rechts) zwei nebeneinander zu einem großen Altarwerk gehörende Lebensgroße mit goldgrundierten Heiligenscheinen. Von dem Grün der im Hintergrund befindlichen Bäume und dem Goldgrund in der breiten Borte des Bischofsmantels, der Mütze des Ambrosius und dem Heiligenschein von Hieronymus hebt sich das rosa-fleischfarbene Obergewand des letzteren kräftig ab. (Zilcken) | Francesco di Stefano Pesellino, eigentlich Francesco di Stefano Giuochi, Maler, geb. 1422 in Florenz, gest. vom 29. Juni 1457. Zapfelpf. Kastal u. Pistoia. Zu P. d. A. d. G. Giuochi gen. Pesello. | 82 | | 57 | | | " | 1936 | Gepolsterter Goldrahmen<br>Am 29. II. 28 an K. F. M. Berlin<br>[illegible] nach London, jetzt National Gallery |
| 67 | Öl gemälde auf Leinwand. Die Enthauptung des Täufers. Inmitten einer Landschaft Täufer im hellblauen Gewand, über linken Schenkel den violetten Mantel zurückgeschlagen, von diesem die eine Ecke in der linken Hand, eine Schriftrolle, in der rechten einen Schwertgriff haltend, über rechten Arm um die mit Fesseln bedeckten Handgelenke geschlungen, hinter ihm zwei männliche Figuren, links eine weibliche, im Vordergrund ein Fluß. | Guido Reni, Maler u. Radierer, geb. zu Calvenzano bei Bologna 4. Novemb. 1575, gest. Bologna 18. 8. 1642. Schüler des Dionysius Calvaerts. | 210 | | 249 | | | " | 7650 | Aus der Gemäldegalerie in Sanssouci.<br>An die Verwaltung der staatlichen Schlösser und Gärten übergeben.<br>26. 6. 29 J. No. K. 292/29 |
| 68 | Öl gemälde auf Leinwand. Moses tritt die Krone Pharaos mit Füßen. Moses, ein Knabe in hellgrünem Gewand, steht vor dem sitzenden Pharao, dessen Krone und Zepter mit Füßen getreten. Ein Engelchen in lichtgrünem Kleid und mit braunem Lockenhaar reicht Pharao voll das Kind mit dem Volk wegnehmen. Die Leibgarde, in der Mitte das Lager stehend, von einer ihren blauen Mantel tragenden Wache begleitete Tochter Pharaos bittet bei ihrem Vater für das Kind.<br>Der Maler hat sich selbst als Zuschauer gemalt. | Giovanni Segala, Maler, geb. 1663 in Venedig, gest. 1720. Schüler von A. Zanchi. | 161 | | 204 | | | " | 5254 | Inzipient: Giovanni Segala |

KGM-K_1921_00060_PA_0015_r
KGM-K_1921_00061_PA_0015_r

16

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 69 | Ölgemälde auf Leinwand. Die Jünger mit Christus zu Emmaus. Rechts eine Säule, vor der sich ein vorstehender Kopf findet, in zwei Gestalten gestaltetes Bild sind die Jünger dargestellt, links mit Christus beim Abendessen in Gesellschaft von zwei Begleitfiguren, rechts mit Christus im Begriff hinzuzutreten und noch einmal weiter rechts ohne den Heiland bei untergehender Sonne. | Andrea Meldolla gen. Schiavone. Schüler Tizians sowie von Parbarelli u. Robusti, geb. 1522(?) in Lebenico (Dalmatien) gest. 1582. | 89 | | 151 | | | Rechtsverkehr Nr. 5436 | Goldrahmen |
| 70 | Ölgemälde auf Leinwand. Frühling und Herbst, eine Allegorie. Ein blondes, nacktes, jungen Mädchen mit fahlblauem Tuch über den Beinen sitzt auf einem weißen Leinentuch mit einem Glas Wein in der linken Hand, neben ihr ein junger Mann mit bronzefarbener Maske und Schuhen und weißem Hand, Blumen in der linken Hand haltend; auf dem blumigen Erdboden stehen ein Faller mit Obst und eine Harfe, wovon eine Gruppe von Männern und Frauen gelagert. | Jacopo Robusti, gen. Tintoretto, geb. zu Venedig im September 1518, gest. 1594 Porträtschüler Tizians, starker nachgeahmt durch Einflüsse Michelangelos, tätig in Venedig. | 119 | | 113 | | | " Nr. 3838 | Rokokorahmen. Aus der Verwaltung der Staatlichen Schlösser u. Gärten abgegeben. 8.6.31 – ohne Rechnung – Vgl. K. 1/32 Rapp. 32,1 |
| 71 | Heimsuchung. Christus auf dem Ölberge. Der Heiland in rötlichem Gewand und mit blondlichem Mantel kniend, rechts von ihm ein Engel in den Wolken mit dem Kelch in den Händen, links sitzen die schlafenden Jünger, im Hintergrund Gebirge. | Italienischer Künstler des 15. Jahrh. | 26 | | 36 | | | " Nr. 1901 II | Schwarzer Rahmen mit Mosaik. |
| 72 | Heimsuchung. Die Verkündigung. Maria rechts in einem Gemach mit rötlichem Unter- und blauem Oberkleid, die Hände gefaltet, mit Ergebung neben sich, links ein geflügelter Engel in lichtgrünem Gewand, grünlichem Mantel, mit ausgestreckten Armen vor Maria kniend, links oberhalb der Engel Gottvater in den Wolken mit der Weltkugel. | Italienischer Künstler des 15. Jahrh. | 29 | | 35 | | | " Nr. 1902 II | Dabei. |
| 73 | Gebild auf Leinwand. Mittelalterliches Historienbild. Rechts noch links gerückt eine Gruppe von mehreren Reitern zu Pferde, darunter ein Dunkler, ein gelbgelber, ein weißer, ein rotbrauner Pferd, links davon eine Männer, rechts mehrere ein Trupp Hellebardiere und Langen tragender Krieger, im Hintergrund Gebäude, Pferde und Hügel. | Niederländischer Meister des 16. Jahrh. | 85 | | 214 | | | " Nr. 9230 | Goldrahmen |

Zur. an 'Krone, Novemb. 1925

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

17

KGMAK_1921_00067_PA_0017.v

KGMAK_1921_00066_PA_0016.v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 17 |
| ~~74~~ | ~~Öbild~~ auf Leinwand. Mittelaltarliches Flügelaltarbild. Rechts im Hintergrunde Felsberge und eine Burganlage, im Vordergrunde ein Königspaar, fast lebensgroß in reicher Gewandung und auf reich geschirrten Pferden, dazwischen der gekreuzigte Heiland, links kniender weißhaariger Bischof und weißgekleidete Frauen, teilweise rotem Kleid und Rüstung. | Unbekannter, wahrscheinlich niederländischer Maler des 16. Jahrh. | 84 | | 212 | | | Flügelaltar Nr. 9233<br>**Zur. an 'Krone, Novemb. 1925** | Holzschnitzerei |
| ~~75~~ | ~~Öbild~~ auf Leinwand. Mittelaltarliches Flügelaltarbild. Im Hintergrunde Felsberge und eine am Meeresufer gelegene Burg, links im Mittelgrunde Königspaar Reiter, rechts und links am Boden liegende Tote und Verwundete | Dubois | 85 | | 211 | | | " 9235<br>**Zur. an 'Krone, Novemb. 1925** | Dubois |
| ~~76~~ | ~~Öbild~~ auf Leinwand. Mittelaltarliches Flügelaltarbild. Im Hintergrunde in der Mitte eine Burganlage, im Vordergrunde einen Königssohn mit Sohne und Knappen, links und rechts davonsprengende Ritter auf Pferden, rechts einen toten Recken, dessentwegen die Burgherren der im Vordergrunde befindlichen Ritter. | Dubois | 88 | | 215 | | | " 9229<br>**Zur. an 'Krone, Novemb. 1925** | Dubois |
| 77 | Öbild auf Leinwand. Mittelaltarliches Flügelaltarbild. In der Mitte eine Burg, in Mauer gelegene Burganlagen, zu der ein Weg hinauf hellgekleidete Reiter ziehen, denen im Vordergrunde befindliche Ritter zu Fuß und zu Pferde voranstürmen, am Rande rechts ein Fels einer Felsklippe, ausgerissenen Baumes, links ein Baum. | Dubois | 85 | | 212 | | | " 9234<br>**Zur. an 'Krone, Novemb. 1925** | Dubois |
| 78 | Öbild auf Holz. Madonna mit Kind. Maria vor grünem Vorhang nach rechts sitzend, mit weißem Kopftuch, rötlichem Kleid und blauem, grün abgefüttertem Mantel, auf ihrem Schoße das nackte Christkind stehend, rechts im Hintergrund ein grünes Baum und bläuliche Berge. | Französischer Künstler um 1530 | 33 | | 27 | | | " 1431 | Braunes Holzrahmen mit gepunzter Rückseite. |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.1.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

KGM-K_1921_00068_PA_0017_r
KGM-K_1921_00069_PA_0017_r

KGM-K_1921_00070_PA_0017_v

KGM-K_1921_00071_PA_0018_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 18 |
| ~~79~~ | Ölbild auf Leinwand. Der Blaufänger. Kniestück in Lebensgröße. Links sitzt ein alter, weißhaariger und -bärtiger Mann mit rotem Mantel und Mütze an einem Tisch, auf dem ein Buch mit Zeichen und Hieroglyphen aufgeschlagen ist. Rechterhand von ihm, dem Beschauer fast den Rücken zuwendend, steht eine jugendliche, männliche Person in Rüstung und hält seine Hand hin, mit der der alte Mann weißhaarige ältere männliche Person und ein junges Mädchen scheinen vom rechts dem Vorgang zu. | Venetianischer Künstler des 16. Jahrh. | 88 | 105 | | | Pflegschaftsamt No. 949 | Geschätzter Gegenstand. Zurück an die Verwalt. d. Staatl. Schloss. - Gärten |
| 80 | Ölbild auf Leinwand. Friedrich der Große in Leuthen 1757 zu Pferde mit seinem Gefolge von den Monteuren zurückkehrend. Vor einem in dem vorherrschenden grünbraunen Farbton gehaltenen Waldhintergrund reitet und wendet Friedrich d. Gr. auf seinem mit roter Decke behangenen Rappen mit Gefolge. Das Bild ist für den von Johann Friedrich Lamprecht (1749–1835) angefertigten Fries willkürlich zusammengestellt und zwar in Anlehnung einer englischen Gemäldefolge. | Eduard Schmidt Münzhof, aus Polen, angebl. Selbstmörder, geb. 1742 in Kalisch (Südpreußen), gest. 1795 in London; außer in England vorübergehend in Holland, Deutschland u. Rußland tätig. | 170 | 245 | | " | 4324 | Geschenkt |
| 81 | Ölbild auf Leinwand. Der Tod des Generals Seitz in der Schlacht bei Leipzig. Friedrich d. Gr. reitet in Begleitung des Generals von Seidlitz und von Waldow auf einen zerschossenen Leichen von Waldenau vorbei, in dessen Mitte ein Grenadier den sterbenden General Seitz auf seine Arme hebt. Etwas weiter zurück wird der schwerverletzte Prinz von Braunschweig von zwei Soldaten getragen, während rechts der schwarz gekleidete, sich mit seiner rechten Hand auf den Degen stützende Prinz Moritz von Anhalt von seinem Grenadier aufgefangen wird. | Vogel | 147 | 201 | | " | 1818 | Geschenkt |
| 82 | Ölbild auf Leinwand. Porträt eines Mannes. Brustbild auf grünbraunem Hintergrund, den Körper nach rechts, das Gesicht nach links gewandt, im braunen, mit Pelz besetzten Rock und grünem Mantel, mit grauer Perücke, dunklen Augen. | Antoine Pesne | 81 | 66 | | " | 2556 | Geschenkt |

KGM-K_1921_00072_PA_0018_r
KGM-K_1921_00073_PA_0018_r

19

KGMK_1921_00075_PA_0019_v

KGMK_1921_00074_PA_0018_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 19 |
| ~~83~~ | ~~Bildnis auf Leinwand. Der Kopfputz.~~ Brustbild eines blondgelockten, vollbärtigen bejahrten Mannes, in weißem Kragen darüber Kopfhaar und Bart grau, Kopfputz. | | | | | | | | |
| 84. | Bildnis auf Leinwand. Brustbild auf Rom. Im Mittelgrund eine Terrasse mit Säulen, Brüstung und Fahnenstangen, auf der ein Mann in blauer Hose und weißem Hemd am Boden kniet, einige Frauen von einem Brunnen abgekehrt und für einen barhäuptigen, weißgekleideten Knaben weist, dort eine Römerin in rotem Rock mit Krug, blauem Mieder und weißem Hemd auf dem Arm am Brunnen holt. Im Hintergrund dehnt sich die weite Stadt mit ihren Prachtbauten aus. | Carlos I., König von Portugal, geb. 1863 | 99 | · | 165 | | | Pistolenmeister Nr. 9820 Zur. an 'Krone' Novemb. 1925 | Lorbeer, Dunkel gebeizter Goldrahmen mit innerer und äußerer. |
| | | Schlesische Brücke d. J., Landschaftsmaler, geb. in Stralsund, wo 1829–34 in Rom weilend, lebt in Berlin. | 74 | · | 100 | | | " 639 | Goldrahmen. |
| ~~85~~ | ~~Bildnis auf Holz.~~ Adam, in ganz nackter Figur, mit steifer Haltung, einen Apfel in der rechten Hand haltend und die linke gegen die Brust gelegt, mit blondem Lockenhaar und Bart und gegenüber dem gepflegten, glatten, zarten Körper der Eva völlig und recht wirklichem Gehalt, eine nur mittelmäßige, zu Tizians Akt Körperbau vergleichend.<br>Abgebildet in Bridal, Gemälde alter Meister im Besitze Seiner Majestät P. 62. | Lukas Cranach d. Ä., Maler, Kupferstecher u. Holzschneider für den Holzschnitt, geb. zu Kronach in Franken | 175 | · | 62 | | | " 1195 | 1 Tafel (Tan 42) Oktober 1472, gest. den 16. 10. 1553 zu Weimar. Holz. Durch eine hochpolierte Platte und 1537.<br>an H. d. Pfl. d. G. abgegeben<br>(J. d. Erasmus-Kap.) |
| ~~86~~ | ~~Bildnis auf Holz.~~ Eva, in ganz nackter Figur mit einer fast anmutigen Haltung, mit gepflegtem, blondem, dem ganzen Rücken herabwallendem Haar, mit gekreuzten, gepreßten Beinen, mit der rechten Hand einen Apfel bis nahe an den Mund haltend, mit der linken einen wenig das hinter ihr befindlichen Apfelbaumes fassend, um den sich die Schlange ringelt. Hinter ihr liegt ein Hirsch auf der Erde.<br>Abgebildet in Bridal, Gemälde alter Meister im Besitze Seiner Majestät P. 63. | Dahzgl. | 175 | · | 66 | | | " 1184 | Dahzgl.<br>an H. d. Pfl. d. G. abgegeben |
| ~~87~~ | ~~Bildnis auf Holz.~~ David im Kampfe mit Goliath. Auf dem Leib das im weißgrauen Eisenharnisch im Mittelgrunde am Boden liegenden Goliath hat der rote Krampfe, rote Hosen und ein rotes Obergewand unter der Rüstung hervorquellen. David seinen Fuß gestützt und stößt mit beiden Händen ein Schwert in dessen Brust. Neben ihm liegt die Schleuder. Durch Ankauf von dieser | Dahzgl. | 210 | · | 105 | | | " 1187 | Dahzgl.<br>an H. d. Pfl. d. G. abgegeben |

1945 nach Wiesbaden ausgelagert

KGM-K_1921_00076_PA_0019_r
KGM-K_1921_00077_PA_0019_r

20

KGMK_1921_00079_PA_0020_v

KGMK_1921_00078_PA_0019_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | Mark Pf. | | |

Diesen Hauptteil gebormt, flehen im Hintergrund die Pfleiler in gotischer Rüstung, rechts einer Person mit Pferd von gleicher Farbe. Über dem Hintergrund wölbt sich ein hellbrauner, mit Astlöchern besetzter Bogen.
Abgebildet in Reidel, Gemälde alter Meister im Besitze Seiner Majestät P. 67.

88 Ölbild auf Holz. Porträt einer Dame. Rechts neben sitzt Porträt, gleich dem einer sie umstehenden Person in dunkelrotem Samt gekleidet und lehnt sich von einem jungen Mädchen mit offenem Haar und in weißem Kleid die Hand in einem Taschentuch wischen. Links blickt ohne von dem Hof das Turnier der König beobachtet, er spielt die Harfe und befindet sich in Halbprofil von drei, weiter rechts dann Teilnehmer des Gabelritts zu Pferde zu Pferde begleitet. Über dem Mittelbild das linke Pferd rechts mit einem Mohren, hinter der ein gotischer Turm und ein bergiges Gelände sichtbar sind.
Abgebildet in Reidel, Gemälde alter Meister im Besitze Seiner Majestät P. 66.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Lucas Cranach d.Ä., Maler, Kupferstecher und Zeichner für den Holzschnitt, geb. zu Kronach in Franken (Dez. 2) Oktober 1472, gest. 16. Oktober 1553 zu Weimar. | 210 | 105 | | Vgl. Inventar Nr. 1186 | | an H. d. Kön. G. abgegeben |

89 Ölbild auf Holz. Das Urteil des Kambyses. In einem Gerichtshof, durch dessen Öffnung in der gotischen Bürgerhaus-Architektur rechts Himmel sichtbar wird, sitzt links seitwärts auf einem Untersatz Kambyses in rotbrauner Kleidung und weißem Hemd mit aufgebauschten Ärmeln der linken Hand und dem Richterstab in der Rechten. Über seinem Haupt, der mit Spitzbogen in Form von blattartigen maßwerkigen Fenstern endigt ist, zu seinen Füßen sitzt die Haut des ungerechten Richters. Rechts stehen die Zuschauer in Gruppen, in ihrer Mitte ein Mann in Halbfigur sich verteidigend. Vorn rechts liegt ein Hund von Boden.
Abgebildet in Reidel, Gemälde alter Meister im Besitze Seiner Majestät P. 69

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | dasgl. | 210 | 105 | | " | 1188 | Vgl. Inv. Nr. 1188 | an H. d. Kön. G. abgegeben |



KGM-K_1921_00080_PA_0020_r
KGM-K_1921_00081_PA_0020_r

21

KGMLK_1921_00083_PA_0021.v

KGMLK_1921_00082_PA_0020.v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| ~~20~~ | Ölbild auf Holz. Das Urteil des Paris in mittelaltarlicher Fassung und Sache oft gedeutet als Darstellung der Werbung Alfreds V. um eine der drei Töchter des Grafen von Albemarle. Die drei in durchsichtige Gewänder gehüllte Göttinnen stehen rechts. Mercur ist bis in die Mitte des Bildes getreten und legt in einer ungeschickten Haltung die rechte Hand auf seine Hüfte und die linke auf die Brust des gekrönten Paris. Dieser ist eben durch einen mittels eines langen Hebels aufgesteckten Kopf von Hermes verunziert. Ohne in den Lüften schwebt der geflügelte Amor mit Pfeil und Bogen. Abgebildet in Michel, Geschichte alter Meister im Besitze Seiner Majestät S. 68 | Lucas Cranach d.Ä., Maler, Kupferstecher und Zeichner für den Holzschnitt, geb. zu Kronach in Franken (den 4.?) Oktober 1472, gest. den 16. Oktober 1553 zu Weimar. | 210 | · | 105 | | | Pflegschaftsamt Nr. 1185 | an K. d. Öff. u. G. abgegeben 1932 |
| ~~21~~ | Ölbild auf Holz. Idyll total dem Cuyp. 1530. Idyll, alt anmutend Landschaft Goldhaltig Gelbgrün faltenreich rechts in den Hügel gestellt, im roten Gewand mit orangefarbigem Besatz und roter Hut, keck geschmückt und mit glaubhaftem Gesichtsausdruck und lebensvoller Haltung, treibt eine in grüne Kleidung gekleideten, schwarzen Kühen in den Bach, von östlichem Horn umgebenen Kopf einer Kuh. Rechts sieht man durch eine Baumöffnung auf eine grünliche Lebende Landschaft, im Vordergrunde steht auf rundem Tisch eine weiße rote, innen grüne, gefüllte Vase. | dsgl. | 80 | · | 57 | | " 1182 | | " |
| ~~22~~ | Ölbild auf Holz. Die Entenjagd Scheit. Der Jagdhund, mit wachsamem Landaufzug und roten, um ihn flatternden Mantel, mit der Riesenflinte in der linken Hand steht auf dem Grunde das aufgejagte Gewehr. Links im Vordergrunde liegen zwei, rechts vier tote noch schlafende, erschreckt aufblickende, verschiedenfarbig rot, grün und gelb gekleidete, teilweise Kleidung tragende Männer. Grünes, steiniges Gelände, rechts und links im Hintergrund Gebüsch. Auf der ehemaligen Dominikanerkirche aus der Hasenheide in Berlin. | dsgl. | 151 | · | 111 | | " 1189 | | Glatter, goldiger Rahmen, modern " |

KGM-K_1921_00084_PA_0021_r
KGM-K_1921_00085_PA_0021_r

22

KGMLK_1921_00087_PA_0022_v

KGMLK_1921_00086_PA_0021_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | noch | lang | breit | Wert | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | Mark Pf. | | |
| ~~93~~ | Ölbild auf Holz. Die Taufe Christi. Der mit blutigem Rücken bedeckte, sitzende Christus im weißen Lendentuch und roter Mantel wird von dem ihn umgebenden Assyrern verhöhnt und mit Knüttel geschlagen. Von links Johannes der Täufer und Landsknecht dem Treiben zu. | Lucas Cranach d.Ä., Maler, Künstler und Freund Luthers, geb. zu Kronach in Franken | 151 | · | 111 | | Pfalzgrafensaal Kat. 1194 | Im Inventar Saal 4. 3) Oktober 1552, gest. 16.10.1553 zu Weimar. Taz. Inv. die Inventare 1537 und die Ausgabe Inventar. Auf der ehemaligen Domini-Bibliothek aus der Kapelle in Berlin. Kustos, archiv. Kapsmann. an V.d. Pk. d. J. abgegeben 1932 |
| ~~94~~ | Ölbild auf Holz. Die Kreuzigung. Im Vordergrunde wird der nackte Leib und die Dornenkrone tragende Christus von dem Knecht in Rüstung, Knecht in rote, blaue und gelbe Landsknechtskleidung gekleideten Assyrern durch Pflöcke ausgestreckt und fixiert unter der Last das Kreuz gesenkt; der eine vorne packt ihn und Kinn, rechts Knecht die heiligen Frauen, die bestürzt dem Vorgang zusehen, und ein alter Mann, der das Kreuz aufgehoben hält, rechts ein weißer Hund, links die beiden Pferde, im Hintergrund Pilatus auf weißem Pferde und der Hohepriester mit Hellebarde und links hinter einer Mauer Gebäude mit Waldung. | Dasgl. von Cranach bei Weimar. | 151 | · | 112 | | " 1190 | Auf der ehemaligen Domini-Bibliothek aus der Kapelle in Berlin. Kustos, archiv. Kapsmann. an d. V. d. Pk. d. J. abgegeben |
| ~~95~~ | Ölbild auf Holz. Die Verspottung Christi. Der auf einem Lederpolster sitzende Christus im roten Mantel, mit der Dornenkrone auf dem Haupt und einem Rohrstengel in der Hand, wird von dem links vor ihm und hinter ihm im Innern das Gebäudes stehenden Landsknechten, Johannis- haar und Volk verhöhnt, hinten links kommen die beiden gefesselten Räuber herein. | Dasgl. wie 93 | 151 | · | 110 | | " 1193 | Dasgl. wie 93 an d. V. d. Pk. d. J. abgegeben |
| ~~96~~ | Ölbild auf Leinwand. Die Verurteilung der heiligen Katharina. Das auf dem Thron vor in die reich gekleidete Heiland mit halbblondem Lockenhaar und Krone gekleidete Maria sitzende Christkind ist im Begriff, sich mit der vor ihm kniende, ein weißes Kleid mit Lockenhaar und Krone tragende heiligen Katharina durch den Ring zu vermählen. Hinter ihr ist ein nackter Engel mit Rad und Schwert, ihnen stehen zwei große Engel Blumen. Im Hintergrund die Ver- folgung, zwei Reiter und Landschaft. | Christian, Wilhelm, Ernst Friedrich, Maler und Radierer, geb. 30.10.1712 in Weimar, gest. 24.4.1774 in Dresden. Schüler von Alexander Thiele. | 124 | · | 175 | | " 9905 | Goldschmann. Zurück 9.2.35. |

KGM-K_1921_00088_PA_0022_r
KGM-K_1921_00089_PA_0022_r

23

KGMLK_1921_00091_PA_0023_v

KGMLK_1921_00090_PA_0022_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 23 |
| 97 | Ölbild auf Holz. Maria mit dem Christkind. Die mit einem blauen Mantel bekleidete Madonna hält das nackte Christkind auf dem Knie, wendet sich links dem heiligen Johannes, rechts der heiligen Katharina zu. Hinter die Hand wischt. | Berl. Oelbergsch. Meister, Maler Lützenphaler u. Zeichner, geb. 21.5.1471 zu | 80 | 57 | | | | Kgl. Schlossmuseum No. 1181 | 1) zu Nürnberg, gest. 6.4.1528 Porträtgem. Brief 1486 Maler des Wilhelm Pirkheimer. Die die Hand ausgebessert. |
| 98 | Ölbild auf Leinwand. Der Blick Hof im Königl. Schlosse zu Berlin - von Portal 5 aus aufgenommen. Links vor dem großen, von Pfeilern getragenen Vorbau auf der mit acht korinthischen Säulen und acht Karyatiden geschmückten Vorderseite, rechts der freistehenden Barockdenkmäler Friedrichs d. Gr. Der große, dem Kalenderstein, imposante Monumentgruppe, über dem Falle und dunklen bleigrauen Wolken lagernd, endet unten für einen freundlichen Abschluß durch die festlich gekleideten, farbigen Massen und die wappenschmuck, von mächtigen Gaslampen gezogenen Barrieren. | Eduard Gärtner, geb. 27. 1801 in Berlin, gest. 22.2.1877 daselbst. Architekturmaler, Landschaftsmaler u. Lithograph. Vorübergehend in Cassel, Paris, Kalserberg, Mosk. Rom, sonst Berlin | 96 | 160 | | | " | 4380 | Goldrahmen. Leg. d. Gärtner dec. 1850 |
| 99 | Ölbild auf Leinwand. Der große Hof im Berliner Schlosse von Portal 4 aus aufgenommen. Rechts das große, von Colonnaden getragene, dem Königsbalkon umgebildete Portal ohne die von Stüler 1852 hinzugefügte Kuppelbekrönung, in der Mitte das Hofpflaster umfaßt das früheren Kiesterstandbildes mit Lorbeerumpfeiler. Von den bepflanzten Hofmauern hebt sich rechts eine besonnte, ockergelbe, rechteckige Fläche und darauf ein grüner Rasen ab. In dem in Grau gemalten Bild leuchten das gelbe Kleid der Dame und die gelbe Mauer der Pfeilerwand. | do. Vogel | 95 | 168 | | | " | 4384 | Goldrahmen, vergoldeter Rahmen. Leg. d. Gärtner dec. 1851 |
| ~~100~~ | Ölbild auf Leinwand. Schwarin in der Pfarrkirche bei Jever am 6.5.1757. Der Feldherr ist an der Front seiner Soldaten entlang geritten, hat sein Pferd gewendet und sieht sich von neuem gegen den Feind, in seinem Arme die Fahne schwenkend. Tote und Verwundete liegen am Boden, darunter rechts ein Reiter mit der Trommel, links ein Mohrenkönig, Kniestück lagernd über dem Gefangenen, im Hintergrund Pferdegetümmel. Abgebildet in der Illustrirten Zeitung 1863, N 333. | Otto Johann Heinrich Graydon, geb. 8.7.1820 zu Hildesheim in Hannover, gest. 21.9.1897 in Potsdam. Historien- und Schlachtenmaler | 109 | 162 | | | " | 1209 | Goldrahmen. Zurück an die Verwalt. d. Schloss. u. Gärten. |

KGM-K_1921_00092_PA_0023_r
KGM-K_1921_00093_PA_0023_r

KGM-K_1921_00094_PA_0023_v

KGM-K_1921_00095_PA_0024_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | Mark Pf. | | |
| 101 | Ölbild auf Leinwand. Ansicht der Marienkirche und des Neuen Marktes in Berlin. Rechts die Marienkirche inmitten einer gelb und violettgrau getönten Häuserblocks, davor der neue Markt mit einer Reihe von Bäumen, links der Durchblick in die Häuserstraßen, oben Himmel von hellgrauen Wolken und hellem, stellenweise grünlich-blauem Himmel. Abgebildet im Katalog der Ausstellung deutscher Kunst von 1775–1875 in der Kgl. Nationalgalerie in Berlin, München, 1906 N. 227. | Johann Heinrich Hintze, geb. 1800 in Berlin, Architekt. für- u. Landschaftsmaler, Schüler von Wolfram, tätig seit 1830 in Berlin. Reisen in Deutschland und Österreich. | 64 | · | 47 | | Ankauf Direktor No. 4391 | Gekauft, vergoldeter Rahmen. |
| 102 | Ölgemälde auf Leinwand. Architektur aus der spanischen Renaissance in Berlin. In der Mitte des Bauwerks eine von einer Steinbank, in dem Hofe, Reisigen, Bündeln und Bretzen umgebene Quelle sind. Rechts der Architektur lehnt Dornröschen ist soeben eine Dame, Henriette Rudorff, in gelbem Kleid und grünem Hut getreten; sie ist im Begriff, ihren rotbraunen Pudel aufzuheben, wendet sich aber noch dem in der Tür des Landhauses stehenden Marschälker um, der ihr die Hand entgegenstreckt, rechts kommt eine Frau mit einem roten Kopftuch in Begleitung eines kleinen Mädchens hinzu. | Johann Erdmann Hummel, geb. 11. 9. 1769 in Berlin, gest. 26. 8. 1852 in Berlin. Maler, Kunstschriftsteller und Theoretiker. | 73 | · | 85 | | " 8788 | Goldrahmen. Die Zeichnung zu diesem Gemälde besitzt die Nationalgalerie in Berlin. |
| 103 | Ölgemälde auf Leinwand. Übergabe des Prinzen Friedrich Karl von Preußen im Gefecht bei Mockerwitz in Böhmen am 15. Juni 1849. Lebhafter Kampf mit Reiterei und Infanterie. Das preußische und bayerische Truppen, links Prinz Friedrich Karl von drei Seiten begleitet und umrahmt von seinem Pferde springend, Rauch und Pulverdampf über den kämpfenden Truppen. | Friedrich Kaiser, Historien- u. Porträtmaler, geb. 21. 1. 1815 in Lörrach in Baden, gest. 13. 10. 1889 in Berlin. | 118 | · | 165 | | " 1207 | Goldrahmen. Geg. F. Kaiser &c. Zurück an die Verwalt. d. Staatl. Schlöss. — Gärten. |
| 104 | Ölgemälde auf Leinwand. Der Rudolfsturm über Gossensaß in Tirol. Rechts grüne bewaldete Bergwand mit einer Felsenburg, links, in der Mitte ein Felsvorsprung, im Hintergrund Felsvorsprung, rechts einige Tannen. | Konrad Graf von Kalkreuth, geb. 24. 12. 1821 in Schwerin (Posen) | 123 | · | 140 | | " 755 | † gest. 25. 11. 1894 in München. Geg. Kalkreuth 1848 Goldrahmen. |
| 105 | Ölgemälde auf Leinwand. Innsbruck, rechts die Nordkette, schräg hinter der Inn, im Hintergrund die Alpen, ganz links Hügelige Land. | Dasgl. | 114 | · | 159 | | " 754 | Geg. Kalkreuth 1852 Goldrahmen. Zurück an die Verwalt. Staatl. Schlöss. — Gärten |

KGM-K_1921_00096_PA_0024_r
KGM-K_1921_00097_PA_0024_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 25 |
| ~~106~~ | Ölgemälde auf Leinwand. Bischof Gottlieben am Oberrhein hinter Brustwehr links vom Bischof, dessen der Rhein, im Vordergrund Moos, Sträucher und Wald. | Domherr Graf von Colloredo, geb. 24.12.1731 in Wien | 126 | 205 | | | | Bischöfliches Inventar No. 746 | Verkauft (Versteigerung), gest. 25.11.1894 in München. Erz. Colloredo 1859 Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schlöss. – Gärten. |
| ~~107~~ | Ölgemälde auf Leinwand. Brustbild mit dem Hermelinmantel, in der Mitte rechts der grüne, vom weißen, blaugrünen und Silber ausgeschlagene Rock, darauf ein Orden mit Devise. | Derselbe | 116 | 158 | | " | 759 | | Erz. Colloredo 1850 Goldrahmen Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schlöss. – Gärten. |
| ~~108~~ | Ölgemälde auf Leinwand. En face im Gebirge Medaillon in der Hermine. Im Hintergrund weißgraue Felsen, im Vordergrund öder Terrain, mit Steingeröll bestreut. | Derselbe | 120 | 188 | | " | 749 | | Goldrahmen Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schlöss. – Gärten. |
| ~~109~~ | Ölgemälde auf Leinwand. Der Wenzel mit Rosenkranz. Im Hintergrund hellgrüngraue Felsen, dessen der Rhein, im Vordergrund Eichenlaub, teilweise mit Moos bewachsen bedeckter Terrain. | Derselbe | 117 | 157 | | " | 761 | | Erz. Colloredo 1850 Goldrahmen Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schlöss. – Gärten. |
| 110 | Ölgemälde auf Holz. Männliches Bildnis, Mitglied der Kölnisch-jülichschen Familie von Hillesheim, Brustbild vor dunkelgrüngrünem Hintergrund, auf dem oben links der Wappen des goldenen Vließes sich befindet, den Körper mehr von der Seite rechts gewandt, in schwarzer Kleidung mit weißem Kragen und Manschetten, rotblondem Vollbart, Kette, einer Rolle in der linken Hand und dem Hermelinbesatz in der rechten, bewegten. | Kölnische Künstler des 16. Jh. | 66 | 49 | | " | 1308 | | Oben gespaltener Kupfer-rahmen mit Perlenbesatz |
| 111 | Öbild auf Leinwand. Konversationsstück im Stile Watteaus. Links im Vordergrunde sind miteinander scherzende Männer und Frauen auf dem Rasen gelagert; im Hintergrunde erblickt man ein langes Haus und dessen einen Springbrunnen und Gartenarchitektur mit figürlichem Schmuck in Nischen. Links perspektivisch ein junges Mädchen, die Rückseite wird im Ganzen gezeigt von einem jungen Mann und einem jungen Mädchen, daneben rechtsseitig ein junger Mann einen Baum | Maler Antoine Pesne, geb. 19.7. 1722 in Berlin, gest. 9.11.1782 daselbst. | 105 | 153 | | " | 7436 | | Goldrahmen um 1780 Unbezeichnet |

KGM-K_1921_00100_PA_0025_r
KGM-K_1921_00101_PA_0025_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 26. |
| 112 | Ölbild auf Leinwand. Konservationsstück im Hist. Museum. Im Vordergrunde eine beim Federballspiel sich belustigende Gesellschaft, rechts Dorina, links und im Hintergrunde Gartenarchitektur, rechts zwei Damen und ein Herr, links eine Laube mit drei um einen Tisch sitzenden und trinkenden jungen Damen, im Mittelgrunde ein Gärtchen, mit dem ein Knabe und ein junges Mädchen spielen. | Anna Dorothea Lisiewska, geborene Herbrecht, Malerin, geb. 19.7.1722 in Berlin, gest. 9.11.1782 Dresden. | 105 | · | 150 | | | Historisches Museum Nr. 7437 | bezeichnet rechts unten: painted par Anna Dorothea Liscewska 1744 (41?) |
| 113 | Ölbild auf Holz. Porträt eines jungen Mädchens; steif und fleißig gemalt, ganz vorn drei Früchte, auf grünem Grund, fast Kniestück, in schwarzem Kleid mit gelber Verzierung, in den gefalteten Händen ein Taschentuch haltend, mit einer schweren Perlenkette um den Hals, halben, bis an den Gold gestickten Brustausschnitt und mit fächerförmiger, goldener Kopfbedeckung. Abgebildet in Bruhn, Dresdner alter Meister im Besitze seiner Majestät. | Lucas Moser, Maler, geb. 1516 in Weissach, gest. 10.3.1573 Tauberbischofsheim. Schüler von M. Pfeinzer u. M. Pfannschmidt, Einfluß von Altdorfer bemerkbar. | 66 | · | 57 | | | " 582 | Links oben bezeichnet: ÆTATIS XVIIII M D XXXXIII Goldrahmen |
| 114 | Ölbild auf Holz. Eine Kinderszene wird von ihrer Mutter überrascht. In einem Zimmer sitzt rechts vor einem Spinnrad auf einem mit rotem Tuch bezogenen Kissen ein junges Mädchen mit blondem, aufgesteckten Zopfen, braunem Rock, mit Schürze bekleidet, links Strickzeug, mit einem weißen Tuch locker über den Busen, einen Brief haltend und lesend, hinter ihrem Kissen steht die Mutter in Trauer, in dem Brief mitlesend, mit einem grünen Kleidung in der linken Hand und der Bibel in der rechten, vor dem Fenster sitzt ein mit grüner Decke behängter Tisch, auf dem ein Glas mit einer Rose steht. | Schmidt, Karl Heinrich Ludwig Heinrich, Historienmaler, geb. Berlin 28.2.1796, gest. Karlsbad, 20.8.1862. | 63 | · | 55 | | | " 712 | Bez. Historisches Museum 1830 Goldrahmen. |
| 115 | Ölbild auf Leinwand. Münster zu Braunschweig. Ansicht des Chores mit Durchblick in die rechte und linke vom Chor laufenden Seitenschiffen. Zwischen Fenstern, steinfarbener Hintergrund und einige farbig gekleidete Personengruppen auf dem Vordergrund. | Hummel-Schneyder, geb. 1.1.1786 Münchhausen, gest. 7.4.1837 Braunschweig. Landschafts- u. Architekturmaler, Mitglied d. Kunstakademien Münchhausen u. Berlin | 65 | · | 45 | | | " 602 | Goldrahmen |

KGM-K_1921_00106_PA_0026.v

KGM-K_1921_00107_PA_0027.v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 27. |
| 116 | Ölbild auf Leinwand. Landschaft im Harz. Links fallgrüne Laubwaldung, davor verschiedene Kühe auf einer Wiese und ein sich serpentinenartig grünbemooster Gebirgsbach, links gleichfalls Laubwaldung, im Hintergrund Gebirge. | Hermann Ruscher, Landschaftsmaler, geb. zu Dessau 12.5.1847, besuchte die Berliner Akad. | 110 | · | 157 | | | Preis-Bewerber Nr. 993 | Akademie, Schüler von Meyerheim, in Berlin tätig. Bez. Hermann Ruscher 74 Goldrahmen. |
| 117 | Ölbild auf Leinwand. Landschaft mit Vieh. Im Vordergrunde befinden sich in einer Gruppe Pferde ein großer Stier, eine Kuh, ein Pferd und eine Ziege, ferner ein Hirt; im Hintergrund Gebirge mit einer Ruine. | Johann Heinrich Roos, Maler und Radierer, geb. 27. 11. 1631 in Otterberg | 128 | · | 95 | | | " 9906 | (Pfalz) geb. 3.10.1685 in Frankenthal n. M. Bez. Roos fe 1672. Goldrahmen. |
| 118 | Ölbild auf Leinwand. Die Kunst und Langeweile. Links sitzend diese Malerin, im Hintergrund ein Bar und dessen Barzeichen, völlig und blond unbekümmert Favorit, im Vordergrund als kleine Figürchen Morin in rotem Gewand, blondem Mantel darüber und weißem Kopftuch, mit dem Christuskind in den Armen auf einem Esel reitend, ihre Joseph in hier Gewand, mit der Axt und einem weißen Bündel über der Schulter, nachfolgt. | Julius Scharpf, Landschafts- und Architekturmaler, wohnhaft Hofgeismar bei Kassel Friedrich. | 99 | · | 138 | | | " 866 | Bez. links unten: J. Scharpf, Rom 1851 Goldrahmen |
| ~~119~~ | ~~Ölbild auf Leinwand. Die spitzgiebelige Häuser von Dampmühl bei Lauf. Im Hintergrund Gebirge, davor rechts und links Gebäude, durch einen Torbogen verbunden, durch den man auf einen Marktplatz sieht und die spitzgiebelige Turmspitze der Kirche, im Vordergrund die Laube mit einer Tür, auf dem davor ruhenden gleichfalls Bäche befinden sich zwei Alten mit Tragkörben, ihre Kleider flickende Frauen und andere Personen, links ein kleiner Bach mit Enten.~~ | | | | | | | | |
| 120 | Ölbild auf Leinwand. Landschaftsgarten. Im Hintergrund die Alpen mit dem Watzmann, davor Landschaftsgarten mit dem spitzen durch das Bild fließenden Bache, davor Gebüsch und Gras spielende Rehe. Vordergrund nichts und hellere und dunklere grüne Farben. | A. Schönbach | 51 | · | 73 | | | " 528 | Auf der Rückseite bezeichnet: Landschaftsgarten u. der Watzmann A. Schönbach pinxit Goldrahmen. |

KGM-K_1921_00108_PA_0027_r

KGM-K_1921_00109_PA_0027_r

82

KGMK_1921_00111_PA_0028_v

KGMK_1921_00110_PA_0027_v

| | | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 28. |
| 121 | Ölbild auf Leinwand. Innere eines Klosters, das mit Kreuzgewölben überdeckte, von Säulenbündeln getragene Mittelschiff mit Einblick in die Seitenschiffe rechts und links, drei farbigen Glasfenster rechts und einem links, sowie einigen Eingangsöffnungen im Vordergrunde und rechts. | Johann Horst Schultz, geb. 5.5. 1801, gest. 12.6.1873, Schüler der Berliner Akademie unter Schadow, Lessing u. Hübner | 55 | · | 44 | | | Kgl. Kupferstichsammlung Nr. 632 | Studien in München unter Langko, zusammen mit Lessing, Achenbach in Rom. Goldrahmen. |
| ~~122~~ 46 | ~~Ölbild~~ auf Holz. Der heilige Matthias (oder Jakobus) mit einem Buch in der rechten Hand und einem mit dem Knopf auf die Erde gestützten Beil in der linken und die heilige Helena mit dem Kreuzstab in linken Arm und erhobener rechter Hand mit ausdrucksvollem Gesichtsausdruck. Vor ganz schmalem Streifen bei dem Heiligen der hellblaue Himmel mit dem silberstreifigen Wolkengewand wirkt, so stark leuchtet bei der Heiligen das rote Kleid mit goldstreifiger Borte. Abgebildet in Bildnis, Gemälde alter Meister im Besitze Meiner Majestät P. 71 | Uwe 1510 Söc. Wiener fürstlicher Maler | 151 | · | 52 | | | " 9115 Matthias<br>" 9116 Helena | Goldrahmen, goldisser Kopfleiste<br>**Zur. an 'Krone, Novemb. 1925** |
| ~~123~~ 46. | ~~Ölbild~~ auf Holz. Christus links in ganzer Figur, mit bloßen Füßen und rotem, linken Lendenschurz um Mantel, die rechte Hand emporgehoben, mit der linken einen Pokal auf den Boden stützend, links die Sonne, im Hintergrund die Stadt und hügeliges Land, und rechts Magdalena kniend, die erhobenen Hände gefaltet, im schwarzen Kleid, mit weißem Kopftuch und Überwurfmantel, die Salbgefäße am Boden vor sich, rechts die Sonne, im Hintergrund die Stadt und hügeliges Land. | Uwe 1515 Söc. Wiener fürstlicher Maler | 151 | · | 52 | | | " 9117 Christus<br>" 9118 Magdalena | Goldrahmen, goldisser Kopfleiste.<br>**Zur. an 'Krone, Novemb. 1925** |
| ~~124~~ | ~~Ölbild auf~~ Leinwand. Europa, jugendliche, mit linken gesenkten, sitzende Kuh in gelbem, mit Hermelin besetztem Kleid, mit gezöpfeltem Haarschopf rechts, Lenden links, Kopfbedeckung am Boden. | Molar Dat 17. Jh. | 146 | · | 110 | | | " 9308 | Goldrahmen.<br>**Zur. an 'Krone, Novemb. 1925** |
| ~~125~~ | ~~Ölbild auf~~ Leinwand. Amerika, sitzende Frau mit blondgelockten Haar, in der Landschaft sitzend, mit bekrönten Kopfschmuck, Bogen und Köcher, am durch einen Pfeil durchbohrten Kopf am Boden. | Dahoge. | 146 | · | 110 | | | " 9311 | Goldrahmen<br>**Zur. an 'Krone, Novemb. 1925** |

KGM-K_1921_00112_PA_0028_r
KGM-K_1921_00113_PA_0028_r

29

KGMLK_1921_00115_PA_0029_v

KGMLK_1921_00114_PA_0028_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch Centimeter | lang Centimeter | reit Centimeter | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ~~126~~ | ~~Ölbild~~ auf Leinwand. Afrikanerin, sitzende fast nackte Figur in weißgelber Hand und blauem Kleiderstoff. Fuß mit Sandale und Skorpion. | Maler des 17. Jh. | 146 | 110 | | | | Kgl. Privatbesitz Nr. 9310 Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | Goldrahmen. |
| ~~127~~ | ~~Ölbild~~ auf Leinwand. Afrikanerin, sitzende fast nackte Figur in weißgelbem Gewand mit blauem Gürtel, rotblondes wallendes Haar, weißem Kleiderstoff über dem Knie, in der linken Hand eine Keule, rotgelbes Gefäß, links daneben ein Krokodilkopf. | dsgl. | 146 | 110 | | | | " 9309 Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | Goldrahmen. |
| 128 | Ölbild auf Leinwand. Ein nackter Neger mit Lanze. Ein nackter, dem Rücken und gespannter Muskulatur ein weißbemaltes, mit Federn geschmücktes Pferd, mit braunem Gesicht in teilweise rotbrauner Farbe, eine große Lanze haltend. Gebirgslandschaft. | Ueberkommen Maler des 18. Jh. | 118 | 153 | | | | " 9223 | Schwarzer Goldrahmen. |
| 129 | Ölbild auf Leinwand. Liegender Mann mit Lanze. Ein nur mit einem Lendentuch bekleideter, mit dem Gesicht auf seinem rechten Arm liegender Mann hält in linken eine Lanze, mit braunem Gesicht in teilweise rotbraun, große eine große Umrahmung. Gebirgslandschaft. | dsgl. | 118 | 153 | | | | " 9224 | Schwarzer Goldrahmen. |
| 130 | Ölbild auf Leinwand. Ein toter Neger mit Lanze. Ein nackter Neger liegt tot mit dem Kopf nach unten, links neben ihm steht eine Lanze, mit braunem Gesicht in teilweise rotbraun, große eine große Umrahmung. Gebirgslandschaft. | dsgl. | 118 | 153 | | | | " 9225 | Schwarzer Goldrahmen. |
| 131 | Ölbild auf Leinwand. Leichnis mit Lanze von Afrikaner. Brustbild, den Körper halb nach rechts, das Gesicht gerade nach vorne gewendet, in Rüstung, mit blauem, mit den Gebirgen rotbraunen Lanzen, weißer Lanze. | dsgl. | 102 | 73 | | | | " 1178 | Oval, in die Wand eingelassen. |



KGM-K_1921_00116_PA_0029_r
KGM-K_1921_00117_PA_0029_r

130

KGMLK_1921_00119_PA_0030_v

KGMLK_1921_00118_PA_0029_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 132 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis einer Prinzessin von Oranien. Brustbild nach vorne, mit gelocktem Haar, im silbergrauen, ausgeschnittenen Kleid mit dunklem Mantel darüber, halblangen Ärmeln | Unbekannter Maler des 18. Jh. | 102 | . | 73 | | | Schloßinventar Nr. 1179 | Oval, in die Wand eingelassen. |
| 133 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis eines Prinzen von Oranien. Brustbild, halb nach rechts gewandt, in Rüstung, mit gelocktem, dunkelbraunem Haar, weißer Krawatte. | desgl. | 102 | . | 73 | | | " 1180 | Oval, in die Wand eingelassen. |
| 134 | Ölbild auf Leinwand. Ansicht des im Jahre 1681 von Rütger van Langerfeld erbauten Schlosses Köpenick. Rechts im Wasser gelegen das Schloß, zu dem mehrere Holzbrücken hinüberführen, auf denen einzelne Personen hin- und hergehen, rechts auf dem Fluß ein Kahn mit Hirt und Herde darauf. | Unbekannter Maler des 19. Jh. ?) | 76 | . | 108 | | | " 8321 | Goldrahmen |
| ~~135~~ | Ölbild auf Leinwand. Herrenmeister in Johanniterracht. Halbfigur in dunkelblauem mit Pelz besetzten Samtrock über dem mit Goldborten verzierten Untergewand, weißem Halstuch, gelben Handschuhen, die rechte in die Seite gestemmt, die linke am Degen, im Hintergrund rechts und links eine Säule, oben links eine grüne Samtportiere, links eine mit orangefarbigen Federn geschmückte Mütze und gleichfarbige Schärpe. | desgl. ? | 130 | . | 103 | | | " 1056 | Goldrahmen mit grünen Zwischenstreifen. Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schlöss.-Gärten. |
| 136 | Ölbild auf Leinwand. Ansicht eines Hafens. In der Mitte das Meer mit verschiedenen Schiffen, im Vordergrunde ein großes Boot mit mehreren Insassen, rechts an der Küste eine Dame, deren Schleppkleid ein Diener trägt, in der Gesellschaft von zwei Herren, von denen der eine ihr ein Blumenarrangement überreicht, daneben eine Krananlage, bei der ein Schiff beladen wird, links Gebäude an der Küste. | desgl. ? 18. Jhs. | 228 | . | 385 | | | " 9798 | Goldrahmen. Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 137 | Ölbild auf Leinwand. Ansicht eines Hafens. In der Mitte das Meer mit mehreren Schiffen, rechts ein Boot mit einer Reihe von Insassen, links die Stadt mit landenden Segelbooten, auf der Steinbrüstung eine sitzende Frau, rechts die Küste mit weidenden Ziegen, vorn eine Dame mit zwei Herren. | desgl. ? 18. Jhs. | 228 | . | 385 | | | " 9799 | Goldrahmen. Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

KGM-K_1921_00120_PA_0030_r
KGM-K_1921_00121_PA_0030_r

31

KGMoK_1921_00123_PA_0031.v

KGMoK_1921_00122_PA_0030.v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | Mark Pf. | | 31. |
| ~~138~~ | Bildnis auf Leinwand. Prinzessin Luise und ihre Tochter Friederike bekränzen die Büste Friedrich Wilhelms II. Vor einer mit Pflanzen gepflasterten, grünbewachsenen, steinernen Rückwand, an die sich links die Aussicht in einen Garten eröffnet, steht links die Prinzessin Luise, mit der linken Hand einen Kranz auf eine Büste, der auf einem vollen Pflanzenornament mit vergoldetem Akanthus steht, bekränzend, grünen Büste Friedrich Wilhelms II. stehend, mit der rechten ein Blumengewinde auf rotem Kissen und bekränztem Blattkranz auf dem Sockel vor der Büste stehenden Tochter Friederike ergreifend. Schlichter Kleid mit bekränztem Ausschnitt bei der Prinzessinnen, das Haar gebrannt gross, das Kleid Friederikens weist mit ovalem Ausschnitt, Ärmel gerüscht mit fallibaumer Ärmel. Auf dem Fussboden liegen Rosen verstreut. Abgebildet im Katalog der Ausstellung deutscher Kunst aus der Zeit von 1775–1875 in der Kgl. Nationalgal. Berlin 1906. Katalog der Gemälde mit 1137 Abb., München 1906 S. 227 | Friedrich Georg Schmidt, geb 1758 in Bernstorf, gest. 1828 in Berlin. 1776 Schüler von Fil. Tischbein d. ä. von 1784–87 zur Vervollständigung seiner Studien in Italien. Über verwandtschaftliche Beziehungen zu Berlin Lötzig. | 282 | 205 | | Schloss-Inventar Nr. 5192. | Leg.: J.G. Schmidt seit 1795 Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schloss.-Gärten. |
| 139 | Bildnis auf Leinwand. Die Hissung der Preussischen Flagge auf dem Schloss zu Berlin am 18. Januar 1701. Oben in den Wolken Fama und neben ihr drei Putten, die einen Bogen mit dem Namenszug des ersten Preussenkönigs halten. Neben dem Throne Minerva, in der linken Hand den über ihre Schulter gehängten Brustharnisch, in der rechten den entblößten Degen haltend, hinter ihr ein weißes gekleidetes Mädchen mit dem Banner des neuen Königreichs. Vor und dem Thron sitzende König krönt einen vor ihm knienden Ritter die Fahne. Gleichzeitig hält der Ordensbeamte die Insignien vor. Unter dem Fußpodium sitzt links in erster Reihe die Königin Sophie-Charlotte. Links oben auf einer Empore sind der Hofstaat der Ausstellung zugegen. Rechts davon befindet sich ein mit gefiederter Krone und bekröntem Wappenschild mit dem preußischen Adler geschmückter Thronsessel, rechts ein Kleinod und Degen. | Otto Adolf Schulz, gen. Schulz-Gramzow, geb. 9.5.1873 in Frankfurt a/O., gest. 4.1.1915. Seit 1875 Direktor der Gipsgießerei d. k. preuß. Akademie der Künste in Berlin. Verf. einer Biographie von Reinhold Lehmann. | | | | " 995 | Zu der Krone eingeliefert. Zu vergoldetem Rückenpanel |
| ~~146~~ | Bildnis auf Leinwand. Ganze und Lebensgröße. Links Horion Caesar mit seinem Gefolge, sich in fordernder Haltung vor dem Bürgermeister von Willemsburg wendend und die Unterschrift der 12 Artikel verlangend. Dieser hält seine schutzflehende, unterjochte Tochter in seinem Arm und stellt mit seiner Hand vor einem unterjochten Weib, rechts ein Kleinod und Degen. | Otto Adolf Schulz, Historien- u. Genremaler, geb. zu Ostritz 1855. Schüler der Berliner Akademie u. d. Kunstgew. Schule. Lebte in Berlin. | 103 | 131 | | " 1211 | Leg. O. Adolf Schulz-Gramzow Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schloss. u. Gärten. |

KGM-K_1921_00124_PA_0031_r
KGM-K_1921_00125_PA_0031_r

KGM-K_1921_00126_PA_0031_v

KGM-K_1921_00127_PA_0032_v

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 32. |
| 141 | Öbild auf Leinwand. Weibliches Brustbild, nach rechts gewandt, im blauen Gewand mit entblößter Brust und Blumen in den Haaren. Mit der linken Hand faßt sie das Gewand, mit der anderen eine Rose, im Hintergrund Landschaft. | Jacob Adriaensz Backer, holländ. Historien- u. Porträtmaler, geb. 1608 oder 1609 in Harlingen | 69 | · | 54 | | | Pfälz. Zimmerlose No. 2602 | 1 Fortsetzung, empf. 27.8.1651 in Kupferstichen Radierungen und Holzschnitten und Holzschnittfolgen. |
| 142 | Öbild auf Leinwand. Junge vornehme Prinzessin, im Freien sitzend, links Laute spielend (?), die Hand auf die große Blumenvase, neben Blumenkorb, zu der linken in völligem Gewand sitzenden Prinzessin die rechte Hand ausstreckend. | Jan de Baen, geb. 20.2.1633 in Haarlem, gest. 6.3.1702 im Haag, Schüler von Pieter Post | 135 | · | 147 | | | " 1659 | Pendant zu Frauenbild d. von Jacob Backer in Kupferstichen, Kunstgesch. Sammlungen. Aus Regierung in der Wand ausgeschnitten. |
| 143 | Öbild auf Leinwand. Junge vornehme Prinzessin, links sitzt eine gelbgekleidete Prinzessin und streckt ihre Hände zu der rechts in vollem Gewand stehenden aus. Diese hat die rechte Hand [illegible] die linke in die Seite gestemmt. | Dasselbe. | 127 | · | 190 | | | " 2351 | Dasselbe. |
| 144 | Öbild auf Leinwand. Junges Mädchen mit der Leiche des Laokoon. Ein nackter, jugendlicher Knabe, in Kniebeuge, mit vollem Haar, voran, mit entblößtem Kopf und Blumen in den Haaren, [illegible] | Engelbert Abrahamsz Grammaye, Historien- und Porträtmaler, geb. 25.12.1564 in Borkum, gest. 27.1.1637 in Utrecht | 74 | · | 87 | | | " 2304 Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schloß. - Gärten. | Schüler von Joseph de Beer. Schattenspielartig dort Gemälde eines italienischen Meisters. Doppelgänger Goldschmieden. |
| 145 | Öbild auf Holz. Der heilige Christophorus mit dem Kinde in einer Landschaft. In der Mitte ein Fluß mit flußaufwärts Ruderbooten rechts vorn und hinten und einer Brücke über den Letzteren, im Hintergrund am Ufer eine Hochstraße, rechts heiligen Einsiedler mit Laterne, [illegible] | [illegible] Schüler Jacob Adriaensz Backer, geb. [illegible] 1628 zu Harlingen, gest. [illegible] 1686 [illegible] | 40 | · | 54 | | | " 1886 | Pendant zu Landschaft mit vergoldeter Einlage |

KGM-K_1921_00128_PA_0032_r
KGM-K_1921_00129_PA_0032_r

33

KGMLK_1921_00131_PA_0033_v

KGMLK_1921_00130_PA_0032_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 33. |
| 146 | Ölbild auf Leinwand: die Verkündigung des Hirten. Hoch rechteckig. Rechts unten die Hirten, teilweise auf Knien, mit einer Garbe, beleuchtet von der Erscheinung, die von oben links ohne physikalischen Zweck in weißem Gewand mit ausgebreiteten Flügeln und Strahlenkranz kommt. | Michael Sweerts, flämischer Maler u. Radierer, geb. 1666 zu Amsterdam, gest. 7.10.1747 in Brüssel, | 186 | · | 149 | | | Hofkunstauktion Nr. 1070 | Schüler seines älteren Bruders Hendrik u. der Hofmaler Bertram, bis 1713 Lehrmeister in Berlin. Goldrahmen. |
| 147 | Ölbild auf Leinwand: Das heilige Abendmahl, lebensgroße, sitzende Figuren in rotem Obergewand mit weißem Kragen, über der rechten Arm auf mehrere kleinere Bücher aufgestützt, links ein weißer, kleiner Kelch, vorne ein Brot. | Jacques de Letter, Maler, geb. 18.11.1584 in Antwerpen, gest. 27.1.1669 in Gent, | 185 | · | 138 | | | Aus der Verwaltung der Bischöflichen Schlösser und Forsten abgegeben 26.6.29 J.Nr. K. 292/29 | Schüler von Raphael de Coxie, von Rubens gefördert, in Brüssel u. Gent tätig. Rest der Abendmahlsgruppe in Brüssel. |
| 148 | Ölbild auf Holz: Maria mit dem Christkind und einem Engel. Maria, in einem rotgefütterten Obergewand mit Mantel, umhüllt und einer Karfunkelkette mit goldblondem, lockigem Haar, sitzt auf einer Steinbank vor einer Brüstung, gegen die sie mit dem linken Ellbogen gestützt ist, auf einem mit einem hellblauen Tuch bedeckten Untersatz liegendes Buch blätternd, hält das mit einem weißen Hemd bekleidete Christkind auf dem Schoß, dem ein geflügelter Engel in weißem Obergewand eine Lilie reicht. Im Hintergrund ein Tor, ein Fluß und eine Burganlage. | Adriaen Isenbrant, Maler, geb. zu Oudewater in Holland um 1540, gest. zu Brügge 13.8.1523. Vermutlich zu Brügge und in Antwerpen tätig. | 65 | · | 48 | | | " 1997 | Flämischer Realismus mit Goldhöhen. |
| 149 | Ölbild auf Leinwand: Hirten mit Herde. Im Hintergrund links Gebirge mit Burg, rechts von Bäumen begleitete Felder zu Pferde, die einen Fluß durchquerenden wollen, Vorbeiritt vorbeiziehende Herden. Im Vordergrund links eine Ziegen- und Rinderherde, in deren Mitte eine von Hirtenhunden gehetzte, dem Gehege nach rechts ausbrechende Kuh mit rotem Kopf, gelbem Mieder und weißem Hemd auf den Reiter mit rotem gefiedertem Hute sitzt und eine Jagd macht. Links vorn ist treibt ein Hirt die Herde zusammen. | Bartholomäus Jakob vom Berge d.Ä., holländ. Maler, geb. 4.3.1623 in Amsterdam, gest. 17.11.1673 in Rotterdam bei Amsterdam. Vom Maler von Kr. Monogramm, | 121 | · | 104 | | | " 437 | Monogramm in Form v. Kreuz. Hirten in der Mitte bezeichnet mit D Goldrahmen. |
| ~~150~~ | ~~Ölbild auf~~ Leinwand: Gelände mit einer jungen blonden Hirtenfrau: Lebensgroße, ganze Figur in gelbem Anzug mit Lederkoller und rotem Mantel, gegen den linken Arm mit dem auf einem Pfahl mit rotem Fähnchen hängenden Helm gestützt, mit der rechten einen Korb auf den Boden setzend. Ohne zu beiden Seiten ein rotes Wappen. | Lucas Cranach d.J., Maler, geb. 1515 in Wittenberg, gest. 16.10.1586 in Weimar. Sohn und Schüler des Lucas Cranach d.Ä. | 200 | · | 117 | | | " 1083 | Goldrahmen. |

Zur. an 'Krone, Novemb. 1925

KGM-K_1921_00132_PA_0033_r
KGM-K_1921_00133_PA_0033_r

KGMLK_1921_00135_PA_0034_v

KGMLK_1921_00134_PA_0033_v

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 34. |
| 151 | Öbild auf Leinwand. Das heilige Sippengericht. Der sitzende, unbekleidete Heilige hält ein Buch, das er mit beiden Händen festhält. Über seine Knie ist ein rotes Tuch gebreitet. Links im Hintergrund erhebt sich eine mit Kastanien bewachsene Felswand, vor der eine Leiter lehnt, rechts eröffnet sich der Ausblick ins freie Land mit verschiedenen, im Vordergrunde liegenden Objekten. Abgebildet in Pidal, Memorias de los Maestros de la Pintura Española p. 99. | Kopf der Mark. Gestalt des Gustav Adolf Vogel. Malerei. Schlacht, geb. 22.3.1599 zu Antwerpen, gest. zu Barkshire am 9.12.1641 | 208 | · | 127 | | | Pfleg-Sippenbuch Nr. 7588 | Über die Übernahme der Handlisten Pfleger und Gäste abgegeben. 26.6.29 J.Nr. K. 292/29 |
| 152 | Öbild auf Leinwand. Männliches Bildnis. Kniestück, im dunklen Kleid mit gelblichem Brustaufsatz, weißem Mühlsteinkragen und Pelzmützenaufsatz vor dem Körper, die rechte Hand frontal eingelegt, die linke vor dem Leib gelegt, an beiden Händen Armbänder, im Hintergrund links oben ein rotes Vorhang. | Kopf der Mark. Gestalt des Gustav Adolf Vogel pp. wie vor | 100 | · | 69 | | | " 9821 | Goldschnitt. Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| 153 | Öbild auf Leinwand. Männliches Bildnis. Im dunklen Anzug mit Pelzmützenkragen, weißen Manschettenhänden und Mantel, die Finger der rechten Hand in das Oberkleid gesteckt, im bloßen Kopf und mit Spitzbart. | Vogel. | 125 | · | 94 | | | " 6115 | Altpolizeiaufzeichnungen und Ortsgeschichte |
| 154 | Öbild auf Leinwand. Männliches Bildnis. Brustbild, in einem pelzverzierten, in Falten gelegten Mantel gehüllt, diesen mit der rechten Hand zusammenhaltend, im bloßen Kopf, Körper und Gesicht etwas nach rechts gewendet, weißen, mit Spitzen besetzten Halskragen. | Vogel. | 78 | · | 54 | | | " 6112 | Goldschnitt. |
| 155 | Öbild auf Leinwand. Männliches Bildnis. Brustbild, Körper und Gesicht etwas nach links gewendet, im pelzverzierten Kleid, mit weißem Halskragen mit Spitzen, diesen mit der rechten spitzbärtigen linken Hand haltend, im bloßen Kopf. | Vogel. | 78 | · | 54 | | | " 6111 | Goldschnitt. |
| 156 | Öbild auf Leinwand. Porträt eines jungen Mannes. Halbfigur, mit Hut und weißem Kragen, den Kopf etwas nach rechts gewendet, die rechte Hand in den Rock gelegt, die Finger der linken waagrecht gehalten. | Kopf der Marginalie des Georg Jacob d.Ä. Holländ. Schule; geb. Antwerpen 1588 oder 1591, gest. zu | 78 | · | 62 | | | " 367 | Amsterdam, 29.8.1666. Bildnis Cornelis van Manen, verzeichnet in Amsterdam Inlig. – Goldschnitt. – Von dem Kunsthändl. Jacob Lepke, Berlin 1872 für 20 Taler eingekauft. |

KGM-K_1921_00136_PA_0034_r
KGM-K_1921_00137_PA_0034_r

**S**

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | |
| 157 | Ölbild auf Leinwand. Malenzyar und Atalanta. In der Mitte das Bildnis Atalanta, in ihrem Gesicht den sie von dem rechts stehenden Malenzyar soeben abgeschnittenen Kopf des von diesem erlegten Ebers fallend. Hinter beiden steht noch begleitende Personen, links zwei weibliche Hunde, der einen sich eine männliche Figur in kniender Haltung befindet. Obgenannt in Waidal, Gemälde alter Meister im Besitze Seiner Majestät N. 113. | Gemälde aus Schloss Gnadenfeld, ges. Gerardo Dalla Notti, geb. zu Utrecht 4.11.1590, gest. Dezember 25. 4.1656. Schüler Abrahams Blomaert zu Utrecht | 220 | · | 165 | | Kgl. Hausarchiv No. 2357 | Bild zu Utrecht im Jahre Inv. G. Schloss bei 1632 Amt der Gemäldegalerie in Charlottenburg |
| 158 | Ölbild auf Leinwand. Brustbild einer Dame in blauem Jagd-Kostüm, mit gelbem Besatz und weißen Ärmeln, einer Perlenkette um den Hals, einem Paar in der rechten Hand, einem Hut mit gelben, weißen und roten und grünen Federn, federumschmückten, ovalen Gesicht, Hals und rechte Hand. | Dabei | 72 | · | 58 | " | 6136 | Inv. rechts oben: G. Schloss 1632 ff. Altpolizeiverwaltung mit Altgoldsammlung. |
| 159 | Ölbild auf Holz. Brustbild einer orientalischen Prinzessin, in Halbprofil, sich gegen eine grüne Fläche abhebenden Oval, im Halbprofil nach links, mit federumschmückten, lockigen Haar und Perlenkette, in rückgeschnittenen, auf der Brust mit Knöpfchen garnierten weißen Kleid mit hellblauer Brustschärpe und Ärmel, mit Perlen um den Hals und im Haar. | Dabei | 75 | · | 60 | " | 6971 | Inv. G. Schloss 1638 Altpolizeiverwaltung mit Altgoldsammlung. |
| 160 | Ölbild auf Holz. Weibliches Bildnis *) Brustbild halb nach links gewandt, auf grünbräunlichem Grund, der sich nach oben gegen einen grünlichen Hintergrund in ovaler Form abhebt, im weißen, mit grauem Pelz eingefaßten, mit Perlen und Edelsteinen besetzten Kleid, mit goldbordierten Korkzieherlocken zu beiden Seiten des Gesichts, einer Perlengoldkette, einer grünen Kappe mit Perlenschnur auf dem Hinterkopf. *) Luise Henriette v. Oranien (?) | Dabei | 55 | · | 48 | " | 6163 | Altpolizeiverwaltung mit Altgoldsammlung. |
| 161 | Ölbild auf Holz. Bildnis einer jungen Edelfrau. Brustbild mit einer leichten Wendung nach links, mit Perlen und Blumen im Haar und einer Perlenkette um den Hals, im grünen Kleid mit weißen Kragen, Brust-Aufschlag und Spitzenärmeln. | Dabei | 55 | · | 48 | " | 6170 | Altpolizeiverwaltung |

Rahmen

Gemäß Verwaltungsabkommen vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | 36. |
| 162 | Ölbild auf Holz. Männliches Bildnis. Brustbild nach rechts gewandt, im faltigen Mantel, sich gegen einen schwarzen Hintergrund abschattend. Oval, mit Lorbeerzweig, zu beiden Seiten das Jahrzahl flankierend. Leder und Rüstung über völliger Gewandung, mit weißem Kragen. | Wilhelm von Gondhorst, Bildnismaler, geb. zu Utrecht 1604, begraben daselbst 19.2.1666. Schüler Abrahams Bloemaert? | 73 | · | 60 | | Kgl. Museum Nr. 6138 | ↑ Leihig im Georg. u. im Utrecht. Gemäldegalerie in Berlin. Gekaufter Altgoldrahmen mit Altgoldleiste. |
| 163 | Ölbild auf Holz. Männliches Bildnis. Brustbild, in Rüstung, nach rechts gewandt, mit blondem, auf die Schulter fallendem, gelockten Haar, mit weißer Halskrause und Linda. | Vogel. | 70 | · | 56 | | " 7602 | Schwarzer, goldleister Rahmen mit innerer, starzierter Goldleiste. Leg. Leihbildnis: Bildnis Gondhorst 1647. |
| 164 | Ölbild auf Holz. Porträt einer vornehmen Prinzessin. Brustbild nach rechts gewandt, in bräunlichem Oval auf schwarzem Grunde, im Vollgalbau, mit Perlen und Edelsteinen geschmücktem Kleid mit engen Ärmeln, weißem Schleier und Mutzenärmeln, mit herunterhängenden Korken, Perlen um den Hals und im Haar. | Vogel. | 75 | · | 61 | | " 11[illegible]719. | Dunkelgebeizter Holzrahmen mit Goldleiste. Leg. rechts unten: Bildnis Gondhorst 164[illegible] (7?) |
| 165 | Ölbild auf Leinwand. Kniestück zwischen Fenster und Thüre. Im Vordergrunde liegen tote und verwundete Männer nebeneinander, im Hintergrund wird auf einen Berg Feuer gegeben. Der Dampf und Rauch des Gefechts umhüllt die hintere Partie des Bildes. In den aufeinanderstürzenden Pferden und den teilweise die Pferde bestehenden Reitern ist die Landschaft das Komplex in galoppierender Weise dargestellt. | Jan van Huchtenburg, Schlachtenmaler, geb. 1646 in Haarlem, gest. 1733 in Amsterdam, Schüler von Wyck, Brandhorst und Abr. Hondecoeter, tätig in Amsterdam. | 50 | · | 63 | | " 2374 | Goldrahmen. Leg. Gehörig. |
| ~~166~~ | ~~Ölbild auf Holz. Plünderung eines Gehöfts.~~ In der Mitte des Bildes bietet ein gefangener Gefangener Kniend dem zu Pferde sitzenden Landsknecht um sein Leben, dessen Lanze die entsetzlichsten Grausamkeiten ausführen. Links im Hintergrund kommen Soldaten den Landsknechten zu Hilfe, rechts treiben auf einem in grüner Landschaft vor gebirgigem Terrain liegenden Kloster Mönche das Allerheiligste in Prozession, um dem wilden Treiben entgegenzutreten. Links sind einige Bauern an Bäumen aufgehängt, daneben steht ein Mann einer mit seinem Kind am Boden liegenden Frau mit dem Fuß auf dem Leib. | Vogel. | 51 | · | 71 | | " 10057 | Goldrahmen. Leg. rechts unten: Bürgg. |

Zur. an 'Krone, Novemb. 1925

KGM-K_1921_00144_PA_0036_r
KGM-K_1921_00145_PA_0036_r

37

KGMLK_1921_00147_PA_0037_v

KGMLK_1921_00146_PA_0036_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | 37. |
| ~~167~~ | ~~Ölbild~~ auf Leinwand. Reiterbildnis. Auf einem von Kopf zu Huf dem Betrachter zugekehrten, nach links vorgeschrittenen Schimmel, mit roter Schabracke und reich mit Gold und Edelsteinen besetztem Kopfzeug, sitzt ein Prinz von Oranien, in ganzer Figur, den Kopf nach vorne gewendet, mit breitem Hinterhaupt, die Zügel und in der rechten noch den Kommandostab haltend, bekleidet von ganz Hinten, von dessen Rücken nur eine Falte sichtbar ist. Reich gemustertes Halstuch aus goldgelbem Atlas, Spitzenkragen und Spitzenmanschetten. Rechts seitwärts Harnisch auf grünem Postament. Der Reiter wird auf einer großen steinernen Treppe gesehen, unter deren Bogen eine bewaffnete Wache sichtbar ist. Die teilweise nur mit einem Schutz bedeckten Oberkörper werden zurückgedrängt, einige von ihnen und mehrere Pferde werden in die Flucht gestürzt, andere kämpfen im Getümmel, rechts noch eine Tote und Verwundete auf dem Boden. | | | | | | | |
| 168 | Ölbild auf Leinwand. Eine Amazonenschlacht, 1643 in Anlehnung an das gleichnamige Bild des Rubens in der Münchner Pinakothek gemalt. Der Kampf wird auf einer großen steinernen Brücke geführt, unter deren Bogen eine bewaffnete Horde sichtbar ist. Die teilweise nur mit einem Schutz bedeckten Amazonen werden zurückgedrängt, einige von ihnen und mehrere Pferde werden in die Flucht gestürzt, andere kämpfen im Getümmel, rechts noch eine Tote und Verwundete auf dem Boden. | Hendrik de Keyser, Architekt und Bildhauer, geb. zu Amsterdam 1596 od. 1577, begraben dort 7.6.1667. Vater d. Bildhauers und Stadtmajors Hendrik de Keyser. | 132 | · | 112 | | Ankauf Auktion Amsterdam No. 8734 | Gepflegter Goldrahmen. |
| | | | | | | | Zur. d. Krone, Novemb. 1925 | |
| 169 | Ölbild auf Holz. Maria mit dem Kinde. Die heilige Jungfrau im blauen Kleid, mit rotem Mantel, nackigem Kopf, sitzt, einen nackten Säugling stützend, links das nackte, blondgelockte, auf einem Kissen ruhende, mit dem rechten Arm ihren Hals umschlingende Christkind auf dem Knie. Links ein Kürbis und Weintrauben. Auf Goldgrund. | Hans Memling (Memlinc) gest. geb. 1466 zu Seligenstadt, gest. 1530 zu Antwerpen. Tätig in Brügge u. Antwerpen. | 56 | · | 36 | | " 2473 | Sammlung Oppenheim. |
| ~~170~~ | ~~Ölbild auf Holz. Abendmahlsszene,~~ rechts und links Abendmahl, im Hintergrund Fabrik, in der Mitte ein hoher Fabrikschornstein, das Landschaftliche spielend, zu Fuß einen Hügel und auf einem Felsen, links eine Gesellschaft von weiblichen und männlichen Personen und musizierenden Personen, rechts davon ein die Komposition belebender Reiter mit Hunden, Pferden und Rindern, rechts eine Dame und zwei Herren, im Mittel sitzend. Dunkelbraune und grüne Farben. Auf der Rückseite ein Kamel mit dem handschriftlichen Vermerk: Commenburg im Monat September 1709. | Jacob de Wet, gen. Utrechtsmaler, Maler, geb. 1610 in Amsterdam, gest. 20.6.1744 Amsterdam. Schüler u. Neffe von Jacob de Wet d. Ä. | 90 | · | 124 | | " 1813 | Gepflegter Goldrahmen. Kinderbesitz 1925 Abt. Leihgabe an Rathaus. Ausstellungsakte, Dr. Mitt. Kestnerhaus d. D. v. P. nach Hannover übernommen (76/7476. 25.7.33) |

KGM-K_1921_00148_PA_0037_r
KGM-K_1921_00149_PA_0037_r

KGM-K_1921_00150_PA_0037_v

KGM-K_1921_00151_PA_0038_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 38. |
| 171 | Öbild auf Holz. Christus am Kreuz. In der Mitte der nur mit einem Lendentuch bekleidete Christus am Kreuz, rechts und links die beiden Räuber, links Johannes zu Christus emporschaut und mit seinem Händen die zusammenbrechende Maria stützend, rechts davon Magdalena und zwei weitere heilige Frauen. | Niederländischer Meister um 1500 | 71 | · | 50 | | | Pflegschaftsamt Nr. 2066 | Ehemals Kalmar mit vergoldeter Holzumrahmung |
| ~~172~~ | Öbild auf Holz. Männliches Porträt. Im braunen Rock mit rosigen Ärmeln, im dunklen Hut und mit einem Ring am Finger der linken Hand. | Rubenskreis um niederländischen Maler des 16. Jh. | 78 | · | 58 | | | " 5587 | Goldrahmen. Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schloss.- Gärten. |
| ~~173~~ | Öbild auf Leinwand. Stillleben. In einer marmornen Blumenvase steht ein mit Früchten und Rosengewand Granatapfelblüten. Links liegen Pfirsiche und Weintrauben. Vgl. Bildbeschr. d. Königl. Gemäldegal. zu Berlin 1890 Nr. 234 | Willem Kalf, geb. 1654 in Amsterdam, gest. 1723 in Berlin | 155 | · | 123 | | | " 2838 Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schloss.- Gärten. | Blumenstücke in Amsterdam, seit 1669 Johannes, 1681 Professor, 1703 Direktor der Akademie daselbst. Goldrahmen. |
| ~~174~~ | Öbild auf Leinwand. Die Madonna mit Kind von Engeln umgeben, in einer Wolke sitzend, mit beiden Händen das nackte Kind haltend, ihr rotes Kleid und mit einem dunkelblauen Gewand über den Beinen, von einer Aureole goldner, nackter, halblockiger Engel umgeben, die sich teilweise von dem Rock der Madonna abheben. Kopie nach dem im Louvre befindlichen Original des Künstlers. | Jakob Jordaens Künstler, geb. zu Antwerpen, 28.6.1577, gest. zu Antwerpen 30.5.1640. Im Rubenskreis Schüler des Adam van Noort u. a. | 148 | · | 107 | | | " 7576 | Carl Otto von Arnim, Ritter in Berlin, Ruhberg, Kgl. Bibliothek zu London Herzoglicher Leibrockkammer. Übern 13.III.29 aus der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten abgegeben. Vgl. K. 224/28 |
| ~~175~~ | Öbild auf Holz. Die Folgen des Ehebruchs. Auf dem Fensterbrett ist soeben der nackte Fuß über seine Rüstung tragende Mars getreten, mit seinem erhobenen Speer und blutigem Schwert vorwärtsschreitend, noch rechts von der nackten Venus in der Hand schwingend. Links versucht sie die von Amoretten begleitete Hand durch Linkskopfwenden zurückzuhalten. Auf dem Boden liegen ein Rad mit einer zerbrochenen Leier, eine Mütze mit Federn im Arm und ein Bogenköcher mit seinen Pfeilen in der Hand hingestreut, unter dem Fußbau des Mars ein Buch und eine Zeichnung von Vögeln. Links steht eine schwarzgekleidete, doppelgesichtige Figur mit einem Schwert in der Hand und mit zerrissenem Gewand die Arme gegen den Himmel empor. Kopie nach dem in Florenz in der Galerie Pitti befindlichen Original. | Tobias Verhaecht, Maler von Antwerpen | 75 | · | 105 | | | " 2416 | Übergeben. Abgegeben im Tausch gegen S. 356. 8.1.35 |

KGM-K_1921_00152_PA_0038_r
KGM-K_1921_00153_PA_0038_r

37

KGMoK_1921_00155_PA_0039_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 39. |
| 176 | Ölbild auf Leinwand. Drei Negerfrauen mit Füllhorn. Rechts sitzt auf einem mit einem roten Tuch bedeckten Felsblock eine nackte, blondhaarige Negerfrau, die mit Äpfeln, Kürbissen, Limonen, Pfirsichen, Weintrauben und anderen Früchten gefüllte Füllhörner zwischen den Knien mit der rechten Hand hält und mit der linken eine Weintraube einem kleinen Affen reicht, der links vom Füllhorn der mittleren, die blaues Tuch über die Lenden trägt, auf einem Baumstamm sitzenden Negerfrau mit braunem Haar gereicht und entgegen noch von einer dritten, gleichfalls stehenden, hellhäutigen, bekleideten Negerfrau. Wiederholung nach dem in Madrid im Provinzmuseum befindlichen Original. | Josine Landini Rida Land, geb. zu Viagna am 28.6.1577, gest. zu Antwerpen, Schüler des Fabian Wan Langt, Lehrer von Wouwerman u. Wolfgang Heinrich von Heer. Tätig in Italien, Antwerpen, Haarlem, Madrid u. London. | 224 | 143 | | | Kgl. Gemäldegalerie Nr. 7392 | Kauf der Gemäldegalerie in Cassel.<br>Mit der Verwaltung der Landgräflichen Schlösser und Gärten abgegeben. 26.6.29 J.Nr. K. 292/29 |
| 177 | Ölbild auf Leinwand. Landschaft bei untergehendem Wetter. Über der niedergehenden Sonne ziehen von rechts her dichte Wolkenmassen auf, vorne links ein Hund mit vollem, gelbbraunem Fell, darüber ein holländisches Kriegsschiff, das eine Breise abgibt, rechts ein Schiff mit mehreren Segeln. In der Farbe Rembrandtsch. | Jakob von Ruisdael, Landschaftsmaler u. Radierer, geb. zu Haarlem 1628 od. 1629, begraben ebenda am 14.3.1682. Schüler des Wijnants, Nachahmer von Hobbema, Everdingen u. Allart van Everdingen. | 105 | 149 | | " | 843 | Kauf Ruisdael, wahrscheinlich unter dem Einfluß von Tonneli Brown richtig bestätigt. – Alte Kopie. Original im Kaiser-Friedrich-Museum. – Allegorische Darstellungen mit Adlerjagd vielfach. |
| 178 | Ölbild auf Leinwand. Tafelrunde mit der Brüssaler Gemäldagalerie Erzherzog Leopold Wilhelms. In der Mitte ein Fenster mit dunklen Vorhängen, rechts und links Gemälde an der Wand, links ein mit Zeichnungen und Kupferstichen bedeckter Tisch, rechts der Maler an der Staffelei, ein Hund neugierig näherkommend, dahinter der Erzherzog mit einem Begleiter, am Boden Kupferstiche, Bücher und ein Hund. | David Teniers d.J., Maler u. Radierer, geb. getauft zu Antwerpen 15.12.1610, gest. zu Brüssel 25.4.1690. Schüler seines Vaters David Teniers d.Ä. Mitglied der Gilde von Antwerpen u. arbeitete für Erzherzog Leopold Wilhelm. | 48 | 73 | | " | 1457 | Goldschmann.<br>Lag. Cassel Inventar: 7. Januar 1657. |
| 179 | Ölbild auf Leinwand. Europa, als allegorische Figur, vor einer Brücke sitzend, ein weißes Gewand und roten Mantel, von einem über ihr schwebenden Engel gekrönt, umgeben von Embleme der Künste und Wissenschaft wie Bücher, Noten, Violine, Kopf des Laokoon usw. | Peregrin Tessenaar, Maler u. Radierer, geb. 1649 in Herzog, gest. 21.1.1717 in Berlin. | 289 | 203 | | " | 5179 | Kopf Antonio Canale, dessen Schüler er in Venedig war u. Bellotto arbeitete in Rom u. Venedig arbeitete.<br>Goldschmann.<br>Lag. Cl. Tessenaar sec. A. 1694 u. Cassel Europa. |
| 180 | Ölbild auf Leinwand. Afrika, links neben in ihrem Arm Füllhörner tragende Karyatide, in der Mitte ein Krieger mit rotem, federbesetztem Helm, der einem Löwen mit sich führt. | Da Vigil. Lebt arbeitete. | 289 | 203 | | " | 5177 | Goldschmann. |

KGM-K_1921_00156_PA_0039_r
KGM-K_1921_00157_PA_0039_r

KGMLK_1921_00159_PA_0040_v

KGMLK_1921_00158_PA_0039_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 40. |
| 181 | Ölbild auf Leinwand. Amerika. Im Vordergrunde liegen zwei nackte, farbende Männer, denen die todbringenden Pfeile tief ins Fleisch gedrungen sind, welche die mit Bogen bewaffneten, aus dem Hintergrund hervordringenden und über diese Mauspulaibar hinausragenden Indianer abgeschossen haben. Links oben ein Wasserfall, unten ein Fluß und ein Kahn mit Indianern. | Düsseldorfer Maler-Akademie, dem Maler v. Kalkreuth, dem Krieg, geb. 1849 in Posen, gest. 21.1.1917 in Berlin, seit Mitte Oktober, dann Schüler von M. Schilling in Düsseldorf, in | 289 | · | 203 | | | Ankaufsinventar Nr. 5178 | Kam in Abendig weitergeliefert Einzel bez. Amerika |
| 182 | Ölbild auf Leinwand. Asien. Alb allegorische weibliche Figur, auf einem Dromedar sitzend, zu dem Füßen Löwen, sitzend, in blauem Gewand mit gelbem Übergewand, von einem flammenden Heiligenschein umgeben, um die Füße sind mehrere nackte Engel gruppiert, rechts ein Kamel, auf dessen Rücken ein Kind reitet. | dasselbe | 289 | · | 203 | | | " 5176 | Goldrahmen. |
| 183 | Ölbild auf Leinwand. Afrika. Zwei Löwen auf einem Felsenvorsprung, andere Tierfelle liegen daneben. | Akademie der bildenden Künste zu Berlin, Schüler der Meisterklasse des Professors Carl Graf Kalckreuth | 133 | · | 133 | | | " 1232 | In die Wand eingelassen |
| 184 | Ölbild auf Leinwand. Afrika. Zwei Kinder, Negerknabe, Mohrenkopf, ein Affenkopf, Palmen, Zitronen, Kokosnuß, Bananen, ein Falke mit Erdbeeren u. a. m. | dasselbe | 131 | · | 131 | | | " 1231 | In die Wand eingelassen |
| 185 | Ölbild auf Leinwand. Afrika. Auf einem Felsenvorsprung zwei Löwen, Bananen und Erdbeeren mit einer liegenden kleinen Figur, Affen u. a., rechts Früchte. | dasselbe | 131 | · | 131 | | | " 1237 | In die Wand eingelassen |
| 186 | Ölbild auf Leinwand. Blumenstück. In einer rotbräunlichen, plastisch dargestellten Vase ein Strauß von Nelken, Tulpen, Rosen, Margueriten und anderen Blumen. Rotbraunbräunlicher Hintergrund. | Akademie der bildenden Künste zu Berlin, Schüler der Meisterklasse des Professors Carl Graf Kalckreuth | 121 | · | 93 | | | " 358 | Goldrahmen. |
| 187 | Ölbild auf Leinwand. Blumenstück. In einer rotbräunlichen, plastisch dargestellten Vase ein Strauß von Rosen, Tulpen, Lilien, Astern und anderen Blumen. Rotbraunbräunlicher Hintergrund. | dasselbe | 121 | · | 93 | | | " 357 | Goldrahmen. |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

KGMLK_1921_00163_PA_0041.v

KGMLK_1921_00162_PA_0040.v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 41. |
| 189 | Ölbild auf Leinwand. Porträt eines Mannes. Im braunen Rock mit weißem Hemd, mit der allein sichtbaren linken Hand den Rock fassend, mit braunem, bis auf die Schulter fallendem lockigem Haar, einem grünen Vorhang oben links. | Peter Wouwerman, Maler, geb. 1614 (?) in Haarlem, gest. nach 1661, vielleicht Schüler seines Vaters, in seinem | 85 | · | 65 | | | Hofbibliothek Wien Nr. 2554 | Bibliothek Kaiserhaus von Habsburg-Lothringen. |
| 188 | Ölbild auf Leinwand. Blumenstück. In einer rotbräunlichen, plastisch variierten Vase ein Strauß von Rosen, Tulpen, Lilien, Astern und anderen Blumen. Schwarz-brünlicher Hintergrund. | Verbruggen Maler Tod 18. Jh. | 121 | · | 93 | | | " 356 | Holzrahmen. |
| 190 | Ölbild auf Leinwand. Reiterkampf. Heftig tobende Schlacht zwischen rechts farnesischen Reitern und links spanischen, hauptsächlich hinter einem Hügel aufgestellten Reitern, dicke Rauchwolken, im Mittelgrund vor-wiegend von Lanzen liegende Soldaten und Pferde, im Hintergrund rechts ein Turm, auf dem Rauch dringt, und mehrere Bäume, in der Mitte ein hoher Baum, an dessen Fuß zwei Personen aufgehängt sind, links hügeliger Land und einzelne Häuser. | Sebastian Vrancx, Maler u. Radierer, geb. 1573 in Antwerpen, gest. 1647. Schüler von P. Isenbrandt, Lehrer von J. Boll 1644-54 in Ant-werpen. | 153 | · | 200 | | | " 2835 | Holzrahmen. |
| 191 | Ölbild auf Holz. Die heilige Familie. Die auf einer steinernen Bank ruhende, in ein gelbes Tuch und mit blauem Mantel bekleidete Maria umschließt sich mit der ihr zugewandten Linken das Kind. Über ihr Haupt auf rotem Kissen das nackte Christkind am Boden, das sich über dem Kopf des vorderen Wagehalses in der rechten Hand hält und mit dem kleinen Johannes spielt. Hinter Maria schließt der einen braunen Rock tragende Joseph, hinter Christus lehnt Josephsstab in einem Korb. Im Hintergrund Felsenhöhle und Landschaft. | Wilem van der Werff, Maler und Architekt, geb. 21.1. 1659 zu Kralingen-Feijenoord bei Rotter-dam, gest. 12.11.1722 zu Rotterdam. | 80 | · | 56 | | | " 10 002 | Holzrahmen. Bez. rechts: Theor v. Werff fec. an° 1709. Am 13.III.29 an die Ver-waltung der Staatlichen Schlösser und Gärten abge-geben. Vgl. K. 224/28 |
| 192 | Ölbild auf Leinwand. Erschaffung der Eva. Kopie von Karl Ehrenberg nach Michelangelos Fresko an der Decke der Sixtinischen Kapelle des Vatikans in Rom. | Ehrenberg nach Michelangelo | 210 | · | 250 | | | " (202) = 1166 | früher in der Skulpturgalerie in Kassel. A.F. von Schack. Münchener Gemäldegalerie Nr. 240 |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

KGM-K_1921_00164_PA_0041_r
KGM-K_1921_00165_PA_0041_r

42

KGMAK_1921_00167_PA_0042_v
KGMAK_1921_00166_PA_0041_v

| | Gegenstand | Herkunft, Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 193 | **Tafelbild auf Leinwand. Tobias und der Engel.** Ein Engel in violettem weißem Gewand mit braunem Übermut hält den zu ihm aufblickenden Tobias an der Linken, die Rechte zeigend nach rechts oben. Neben ihm ein weißer Hund. Im Hintergrund weite Landschaft mit Berg. | | | | | | | | |
| 194 | **Tafelbild auf Leinwand. Maria als Verkündigung.** Rechts links gewandt, mit braunrotem Kleid und blauem Mantel, kniet sie mit gesenktem Kopf, in einem Buch lesend, die linke Hand vor der Brust, vor einem Betpult. Im Hintergrund rechts oben ein Fenster. | Florentinisch 16. Jh. | etwa 208 | 127 | | | 2196 | | |
| 195 | **Tafelbild auf Leinwand. Dornenkrönung.** Der in der Mitte sitzende, den Kopf nach links oben wendende Christus duldet die Folterungen der Dornenkrone durch Henker. Christi Körper ist gelblich-weiß, die Henkerknechte braunrot, der Hintergrund schwärzlich | Italienisch 16. Jh. | etwa 209 | 167 | | | I. 2356 | | |
| 196 | **Tafelbild auf Leinwand. Versuchung des heiligen Antonius.** Der Heilige in violettem Gewand und blauem Mantel sitzt vorne links, eine Frau, die sich ihm mit entblößtem Busen naht, mit einer Handgebärde das Armut abwehrend. Hütte und Vorhof umfassen ihn den Mantel festzuziehen. Rechts eine Kapelle mit Türen und anderen Befestigungen. | Palma Vecchio Venedig 16. Jh. | etwa 185 | 138 | | | 5097 | | |

KGM-K_1921_00168_PA_0042_r



Herkunft: Vasari von Wolf nach Francia Raelio. 1546–1611 F

Art der Erwerbung: Fürstenhausarchiv Nr. (265) I 11688

Bemerkungen: Im Ha Laterina in Venedig Kloster in der Lagunenlagune in Murano. A. F. v. Schack, Meine Gemäldegalerie N. 328.

KGM-K_1921_00169_PA_0042_r

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 197 | Ölbild Christian von Dänemark | van Mander | | | | | | I. 8902<br>6.1.32 Rapp. 32, 1 | |
| 198 | Ölgemälde, Katharina II. Kaiserin von Rußland | | | | | | | G.K. 914 | |
| 199 | [illegible] | | | | | | | | |



KGM-K_1921_00172_PA_0043_r

KGM-K_1921_00173_PA_0043_r

| Herkunft; Zeit | Hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | |

S.

Bildnisse

Bildnisse.

KGM-K_1921_00174_PA_0043_v

KGM-K_1921_00175_PA_0044_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 45. |
| 200 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Prinzen Friedrich Heinrich von Nassau-Oranien, geb. 1584, gest. 1647 und seiner Gemahlin Amalia von Solms-Braunfels, gest. 1675. Halbfiguren, links Friedrich Heinrich in Rüstung, den Helm auf dem Tisch daneben, auf den er mit der rechten Hand den Feldherrnstab stützt, links Amalia, mit der linken Hand das mit Hermelin besetzte Kleid raffend, die rechte auf einen Tisch gelegt, mit Perlenkette, im Hintergrund zu beiden Seiten je ein Vorhang und einem Durchblick ins Freie dazwischen. Abgeb. im Hohenzollernjahrbuch 1898 S. 199 | Von de Baan, geb. 20.2.1633 in Leeuwarden, gest. 1702 im Haag. Schüler von Hermann in Emden u. von Jacob Backer in Amsterdam, Kürschner. | 145 | · | 166 | | | Kgl. Bildergalerie Kat. 1760 | Hofmaler Goldbrahm, Besitzer der Burg Hohenzollern (?), vgl. die Inventare der Berliner und der Hechinger Linie d. d. der Fall der Hohenzollern Hechingen. Zu d. Ausstellung v. Ölbildern 1937/38 |
| 201 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm, geb. 6.2.1620, gest. 29.4.1688. Kniestück, den Körper nach vorn, den Kopf nach links gewandt, im Hintergrund rechts ein Vorhang, links Ausblick ins Freie. | Desgl. | 140 | · | 121 | | | " 1101 | Goldbrahmen. |
| 202 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis Kaiser Wilhelm II., geb. 27.1.1859, Lebensgröße, ganze Figur, stehend, in Marineuniform, die rechte Hand in die Seite gestemmt, die linke am Degen, im Hintergrund eine Säule und ein völliger Vorhang. | Louis Sarlin, Maler, Professor, früher Inhaber des Malerateliers Lieber. | 217 | · | 147 | | | " 10529 | Zu d. Schaud eingeliefert. Marine-Saal |
| 203 | Ölbild auf Holz. Bildnis der Kurfürstin Hedwig, der gemahlin Joachims II., Tochter des Königs Sigismund I von Polen, 1513–73. Kniestück, den Körper und das starke Gesicht mit dem Doppelkinn und den dunklen Augen nach vorn gewandt, im orangegelben, mit schwarzen Borten besetzten Kleid, spitzbusig, doppelbrüstig, im unteren Teil weißen Futterrock, mit Spitzenkrausen um Hals und an den Ärmeln, einer orangegelben Schnur und links schräg darüber einer schwarzen, goldstickten Mütze, die beringten Hände am Leib übereinander gelegt. Bezeichnet: J. Boland und [illegible] P A° 1620 Hedwig aus Königlichen Hause Polen Joachim II Kurfürsten zu Brandenburgk Gemahlin geb. 1513 + 1573 | J. Boland, neue Firma - Backer Heinrich Boland, Schüler des Markgrafen Christian von Bayreuth. | 103 | · | 76 | | | " 1088 | Aufgenommen eine Kopie Goldbrahmen. |

KGM-K_1921_00178_PA_0045_r
KGM-K_1921_00179_PA_0045_r

KGM-K_1921_00181_PA_0046_r

KGM-K_1921_00180_PA_0045_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch Centimeter | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 204 | Ölbild auf Holz. Bildnis des Kurfürsten Joachim II. von Brandenburg, geb. 9.1.1505, gest. 3.1.1571. Brustst., auf schwarzem Hintergrund, gerade vor sich hin sehend, die mit grauem Fell bezogenen Ärmel, Barett und Gesicht etwas rosig getönt, in Dunkelbraunem, mit Pelz besetztem Pelzrock, weißer Seidenbluse, geschmückt mit drei Ketten, von denen oberste ein mit Perlen verzierter Anhänger schmückt, beide Hände bewegt, die rechte vor Körper, in der linken einen weißen Handschuh. | Z. Bolandt, aus Schloß Boitzenburg, Uckermark | 110 | | 88 | | | Pinakothek Kat. No. 882 | Gemäldegalerie Berlin. Goldrahmen. Sig: J. Bollat F. und 1619 Joachim II Hector Brandenburg Elector (Stat.) Suae 53 Ao: 1562 Original war entweder im Märk. Mus. Berlin (Weltausstellung 1926) oder im Rathause zu Prenzlau. |
| 205 | Ölbild auf Holz. Bildnis der Kurfürstin Magdalena geb. Herzogin von Sachsen, Tochter Georg des Bärtigen, Gemahlin Joachims II. Hektor von Brandenburg, 1507–34. Brustst., Kopf und Gesicht nach links gewandt, in orangegelbem, mit schwarzem Kreisen gemustertem Kleid mit weißem Besatz, einer orangegelben Mütze und gleichfarbigem Hut mit weißer Feder, goldgestickten Ärmeln, die mehrfach durch orangegelbe Bänder zusammengehalten sind, vor dunklem Hintergrund mit filigranem Laubwerk zu beiden Seiten oben, die bewegte linke Hand auf die rechte gelegt. | dsgl. | 116 | | 84 | | " | 885 | Goldrahmen. Sig. D.G.G. Madalena Geborne Hertzoginn zu Sachs Joachim des 2. Churfürst zu Brand: 1. Gemahlin und Z. Bolandt Pão 1620 |
| 206 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Kurfürsten Joachim II von Brandenburg, geb. 9.1.1505, gest. 3.1.1571 zu Köpenick, Lebensgroß, ganze Figur im langen, weißpelzverbrämten Rock, mit gestickter Mantel darüber, die rechte Hand herunterhängend, die linke in die Seite gestemmt. – Kopie nach einem Original in Rheydt. In Kirkholm zusammen mit Bildnisnummer Nr. 3214 für 2700 M versteigert. – Sig. IOACHIMUS VON G.G. MARGGRAF ZVE BRANDENBURGH DES HEILIGEN RÖMISCHEN REICHS ERTSKAMNERER VND CHVRFURST ZVE STETIN POMMERN HERSOGH ANNO 1547 | Emil Schenkel, Maler, geb. 6.1. 1859 Berlin, Schüler der Berliner Akademie, arbeitet in Kirkholm/ | 223 | · | 131 | | " | 3215 Zurück an die Verwaltung der Staatl. Schlöss. u. Gärten. | Kriegsverlust Nationalmuseum, heute in Berlin, jetzt in Rudolfstadt. Goldrahmen. |
| 207 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Kurfürsten Joachim I von Brandenburg, geb. 21.2.1484, gest. 11.7.1535 in Berlin, Lebensgroße, ganze, stehende Figur, in pelzverbrämtem Gewand mit langem Rock, grünen Hut, Barett mit Federbusch, einem Kopfkranz in der Hand. Kopie nach einem Original in Rheydt. Goldrahmen. | dsgl. | 223 | · | 131 | | " | 3214 abgegeben an die Bildgenossenschaft der Kgl. Schlösser gest. 7.II.33 G. Nr. K. 157/33 | Sig. IOACHIM VON G.G. MARG-GRAF ZVE BRANDENBVRG DES HEILIGEN RÖMISCHEN REICHS ERTSKAMMERER VNNDT CHVRFVRST ZVE STETIN POMMERN HERTSOGH. |



KGM-K_1921_00182_PA_0046_r
KGM-K_1921_00183_PA_0046_v

KGM-K_1921_00184_PA_0046_r

KGM-K_1921_00185_PA_0047_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | |  |
| 208 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Königs Friedrich I. (vgl. S. 256) Lebensgroße, ganze Figur, in blauem, goldgestickten Rock, rotem Mantel, Perücke, goldenem Brustpanzer, auf einem Steinboden stehend, rechts auf einem Tisch der mit Federn geschmückte Helm. | Paul Beckers, Kostümmaler, geb. 1842 in Berlin, gest. 24.4.1889 als Königl. preuß. Hofmaler. | 233 | · | 130 | | Fisker Zimmerer Kto. 994 | Leihbez. 18 Kniß Beckers 81 Zu der Akademie eingegangen. |
| 209 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Königs Wilhelm I. von Preußen, geb. 22.3.1797 in Berlin, gest. 9.3.1888 daselbst. Ganze, lebensgroße, ganze Figur in Uniform mit einem roten Hermelinmantel um die Schulter, links die Krone auf einem Kissen und der Marschallstab in der Hand. | dasselbe. | 272 | · | 182 | " | 8427 | Hofmuseum. |
| 210 | Ölbild auf Leinwand. König Friedrich der Große zu Pferde, im Galopp in Paradeschritt von Potsdam, Sanssouci, dann Kavallerie zu Feindes und anderen Generalen auf einem weißen Pferde reitend. Der Rasenplatz des Pferdes und die Rockschöße fliegen. | Wilhelm Camphausen, geb. 8.2.1818 in Düsseldorf, gest. 18.6.1885 daselbst, Historienmaler, Schüler Wilhelm Kaulbachs | 386 | · | 338 | " | 1001 Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten Görzig | Erz. Bl. Lampshusen 1870 Gesch. von Gustav Förderung Im Frühjahr 1870 für 5000 Taler Gold angekauft. Hofmuseum. |
| 211 | Ölbild auf Leinwand. Der große Kurfürst am Morgen der Schlacht von Fehrbellin am 18.6.1675, begleitet von dem Feldmarschall Derfflinger und einem zum Angriff blasenden Trompeter, auf einem nach links trabenden Pferde reitend, in dunkelblauem Kürassrock, ohne Kürassen, den Kopf nach rechts gewendet, mit der linken Hand den Zügel, mit der rechten den Griff seines an der linken Seite hängenden Schwertes fassend. Links eine Kriegsfahne. | dasselbe. | 392 | · | 344 | " | 1002 | Erz. Bl. Lampshusen 1871 Gesch. von Gustav Förderung Im August 1871 für 5000 Taler angekauft. Hofmuseum. |
| 212 | Ölbild auf Leinwand. König Wilhelm I. zu Pferde bei Gravelotte am 18. August 1870 in Generalsuniform von Werner. | dasselbe. | 388 | · | 341 | " | 1003 | Erz. Bl. Lampshusen 1873 |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

KGM-K_1921_00186_PA_0047_v
KGM-K_1921_00187_PA_0047_r

KGM-K_1921_00188_PA_0047_r

KGM-K_1921_00189_PA_0048_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 48. |
| 213 | Ölbild auf Holz. Bildnis des Sir Pietro della Rovere, Kaffen des Hospitals Pius' V., späterem Kardinal, Profilporträt auf schwarzem Grunde, halbes Skelett, die allein sichtbare rechte, mahnig modellierte Hand die Krone des Obergewandes auf der Brust haltend. | Leonardo de' Conti, geb. zu Varese, tätig zu Mailand bis nach 1522. Nachahmer Leonardos? | 84 | · | 66 | | | Ankauf Januar Nr. 2266 | Früherwerb mit Beispiel. Inschrift: SIXTVS RVERVS BALVIS MANNASCE ANNV AGENS XXI ♁ 150! Künstler: BERNARDINUS DE COMITE DE MEDIOLANI PINCIT |
| 214 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis Friedrich Wilhelms II. zu Pferde, geb. 25.9.1744 zu Berlin, gest. 16.11.1797 im Marmorpalais bei Potsdam, Lebensgröße, ganze Figur, im blauen Frack mit rotem Futter und Aufschlägen, weißer Hose und Weste, ovenzugekniffenem Dreimaster, dem Knopf auf dem Kopfe, auf einem von links nach rechts weitendem Gaule, die rechte Hand in die Seite gestemmt, mit der linken die Zügel fassend, im Hintergrund eine große Ebene mit Gebäuden rechts. | Eduard Dominik Lüningsdorf, gen. Loelze. Vgl. S. 80 | 274 | · | 187 | | | " 1866 | Früherwerb. Inschrift: Langhans d.J. |
| 215 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Königs Friedrich Wilhelm II. (vgl. S. 214). Lebensgroße, stehende, ganze Figur, in weißer Weste und Hose, blauem Frack mit rotem Aufschlägen, Silberstickerei und ovenzugekniffenem Dreimaster darüber, im Hintergrund rechts ein Triumphbogen, links Gebäude. | Gottlieb (?) Doepler, Maler u. Kupferstecher i. d. 2. H. d. 18. Jh. in Berlin, geb. Potsdam, Schüler von J. F. Lüningsdorf. | 336 | · | 188 | | | " 897 | Goldrahmen. Inschrift: F. Doepler. p. 1790 Berolini. |
| 216 | Ölbild auf Leinwand. Porträt des Herzogs Wolfgang Wilhelm, Halbfigur, bei Rhein und Neuburg, Begründer der katholischen Obödinie, geb. 25.10.1578, gest. 10.3.1653. Lebensgroße, ganze, mit Körper und Gesicht etwas nach links gewendet, auf einem barocken Tapezit stehende Figur in schwarzer Kleidung mit Ermelaufschlägen, Mantel, weißem Kragen und Armelaufschlägen, mit der rechten Hand den schwarzen Hut und mit der linken den Degen fassend, mit einem großen englischen Hunde an der linken Seite, im Hintergrund links eine auf einem postamentartigen stehende Säule mit aufsteigender Krone und ein roter Vorhang rechts. Kopie. Das um 1629 gemalte Original befindet sich in der Alten Pinakothek in München. Das Bildnis lithographiert von Ad. Hohenauer und radiert von J. L. Raab. | Antonio d' Avon d'Eyck. ?! | 195 | · | 130 | | | " 2630 | Schutzrahmen. |

KGM-K_1921_00190_PA_0048_r
KGM-K_1921_00191_PA_0048_r

KSMK_1021_00193_PA_0049_r

KSMK_1021_00192_PA_0048_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 217 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Kaiserin II., Zarin von Rußland, 1729–96, lebensgroßes, ganzfiguriges Porträt. Die auf einem roten Teppich stehende Kaiserin trägt ein weißes Hermelinkleid mit dem mit Hermelin gefütterten Mantel mit Drap d'or darüber, in der rechten ausgestreckten Hand den Zepter, in der linken den Reichsapfel haltend, die Krone auf dem Haupt, links der rote Thronsessel mit Goldbesatz darüber, rechts eine Säule.<br>Geschenk der Kaiserin an Friedrich d. Gr. im Jahre 1769<br>Abgebildet im Hohenzollernjahrbuch 1908 P. 51 | Ungenannt. Christian Richter, geb. 2.3. 1723 in Copenhagen, gest. 24.5.1782 dort. Hofmaler, Schüler von J. v. Wahl, seit 1757 Professor in Petersburg, seit 1772 Hofmaler in Copenhagen. | 282 | · | 214 | | | Vertrag Nr. 1023 | Hofmaler Richter in Copenhagen und Petersburg. Lieferung 1769 Oktober. |
| 218 | Ölbild auf Leinwand. Porträt des Malers Jakob Lauer, 1728–89. Kniestück ohne Hände mit einer Wendung nach rechts, im roten, mit Pelz besetzten Rock mit Goldverschnürung, offenem weißem Hemd und gelber Weste.<br>Abgeb. in Georg Biermann, Deutsche Barock und Rokoko, Bd. I, 1914 P. 265 | Johann Christoph Frisch, Historienmaler, geb. 1737 in Berlin, gest. 1815 Hofmaler, Schüler v. J. Rode, Professor d. Akademie | 59 | · | 50 | | | " 387 | Aus Akademie in Berlin. Lauer Gemälde. |
| | | Rahmen | 59 | · | 50 | | | " 387 | Lauer Gemälde. |
| 219 | Ölbild auf Leinwand. Porträt von A. W. F. Lauer, der Frau des 1789 verstorbenen Malers Jakob Lauer; Kniestück ohne Hände, nach links gewandt, im hellblauen Kleid mit heller Einfassung aus Pelzstoff, die auf der Schulter und der Brust durch kleine Agraffen zusammengehalten ist, mit einer weißen Rose im Haar.<br>Abgeb. in Georg Biermann, Deutsche Barock und Rokoko, 1914, Bd. II, P. 491. | | | | | | | | |
| 220 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Friederika Luise, Königin von Preußen, zweite Gemahlin Friedrich Wilhelm II., Tochter des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt, geb. 16.10.1751, gest. 25.2.1805. Kniestück ohne Hände, den Körper und Kopf mit dem ägyptischen Diadem, goldenem Haar und blauen Augen nach vorn gewandt, im blaupaillierten, von einem mit Brillanten besetzten Gürtel zusammengehaltenen Kleid und einem weißen Tuch über der Brust.<br>Offenbar zum Kopf im Hohenzollernmuseum. Rahmen mit der modernen Aufschrift versehen: Friederika Luise d. Hessen-D. Gem. Kg. Wilhelms II. | Anton Joseph Kern-Buchhändler u. Landschaftsmaler, geb. 11.11.1736 in Bleichenbach, gest. 22.7.1773 in Frankfurt. Schüler v. J. Wenzel Hallenberg in Bleichenbach, Prof. Jakob Laid in Augsburg u. Akademie in Mannheim. Seit 1766 Professor in Frankfurt. | 67 | · | 56 | | | " 876 | Die vorderen Rahmen in die Hände mitgeliefert. |

Rahmen
Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

KGM-K_1921_00196_PA_0049_r

KGM-K_1921_00197_PA_0050_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 50. |
| 221 | Ölbild auf Leinwand. Reiterbildnis des Prinzen Friedrich Heinrich Ludwig von Preußen, des Großvaters Friedrichs d. Gr., geb. 18.1.1726, gest. 3.8.1802. Der um seiner kriegerischen Tüchtigkeit willen den Namen „Alcides patriae patriaeque Achilles" bekommen hat, reitet auf dem weißgrauen gesattelten, von links nach rechts stürmenden, nicht voll, mit Silberstickerei verzierten Rollbalkendecken bedeckten Pferd, in der rechten erhobenen Hand den Feldherrnstab und mit der linken den Zügel fassend, in hellgelber Uniform mit roter Aufschlag, Kragen, Manschetten und spitzem Hut. Auf dem graubraunen Hengstkopf rechts kämpfende Reiter, links fliehender und rechts sonne Gebüsch. Abgebildet im Hohenzollernjahrbuch 1902 P. 15. | | 144 | · | 121 | | | Vitr. Zimmer No. 9401 | Aus dem Nachlaß des Prinzen Georg von Preußen stammend. |
| | | Gemahl, morganatisch mit Gräfin Solms-Sonnewalde verheiratet 15.7.1. | | | | | | | **Zur. an 'Krone, Novemb. 1925** |
| 222 | Ölbild auf Leinwand. Brustbild des preußischen Generals der Infanterie, späteren Generalfeldmarschalls Carl Friedrich von Steinmetz, geb. 27.12.1796 zu Lissa, gest. 28.8.1877 zu Landeck. Einstück, links und rechts gemalt, in Generalsuniform mit dem Marschallstab, in der rechten Hand das Fernglas, die linke mit der Handschuhen auf dem Pferd gestützt, im Hintergrund Landschaft, links Bäume. | Alte Johann Heinrich Jagdzeug | 154 | · | 127 | | | " 2972 | Goldrahmen. Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schlöss. - Gärten. |
| 223 | Ölbild auf Holz. Brustbild des Grafen Wilhelm von Holland-Limburg, nach rechts gewandt, in Rüstung, mit weißem Kragen, weißem, gefältetem Halstuch, im grünbraunlichen Oval auf schwarzem Grunde. | Gerhard Goudt-Hoop. (vgl. S. 157) | 75 | · | 60 | | | " 2486 | Lez. Honthorst. 1648 Reizvoll polierter Holzrahmen. |
| 224 | Ölbild auf Holz. Porträt des Grafen Johann Moritz von Nassau. Brustbild nach rechts gewandt, im graubraunen Oval gegen schwarzen Hintergrund, in Rüstung, mit weißem Kragen, auf die linke Hand gestützt. | Wilhelm Goudt-Hoop. (vgl. S. 162.) | 75 | · | 61 | | | " 920 | Lez. links unten: 737 Graff v. Nassau. auf Kürschild: Johann Moritz Graff von Nassau Fürstlicher Gnaden zu Siegen. A. C° 1647. Goldrahmen mit Ecken. |
| 225 | Ölbild auf Holz. Brustbild des Obersten Freiherr von Kottwitz; Brustbild schräg nach rechts gewandt, in goldbraunem Oval auf schwarzem Grunde, in Rüstung mit weißem Kragen, dunkelbraunem, lockigem, bis auf die Schultern reichendem Haar und kleinem Schnurrbart. | Dasselbe. | 88 | · | 70 | | | " 2816 | Lez. rechts: Wijnhoope 1648 links: Oberst Kottwitz. Reizvoll polierter Holzrahmen. |

Rahmen

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

51

KGMLK_1921_00201_PA_0051_v

KGMLK_1921_00200_PA_0050_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 51. |
| 226 | Ölbild auf Holz. Bildnis des Obersten von Pfuhlsiek. Kniestück in braunrotem Rock mit schwarzem Kragen, roter Weste, in Richtung mit weißem Halstuch, dunklem, auf die Epaulette fallendem Haar. | Wilhelm Jordan (vergl. S. 162) | 89 | 70 | | | | Kgl. Zeughaus Nr. 2817 | Links oben: Oberst v. Pfuhlsiek. Unten rechts: W. Jordan 1847. Schwarzpolierter Rahmen. |
| 227 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Königin Luise von Preußen, Tochter des Herzogs Carl II. von Mecklenburg-Strelitz, geb. 10.3.1776, gest. 19.7.1810. Lebensgroße, stehende Figur in mit goldenen Sternen durchsichtigem, weißem Gewand mit rotem Hermelinmantel, links ein Vorhang, darunter die Krone auf einem roten Kissen, rechts eine Säule. Auf Bestellung des Großherzogs von Strelitz gemalt, 1850 abgeliefert und für das Berliner Schloß bestimmt. Das Bild ist verschollen, so z.B. für die Ausstellung von Kopien von Russland und dem Großherzog von Mecklenburg-Strelitz daselbst worden. Ein Holzschnitt von Adolf Hausmann nach dem Gemälde ist abgebildet in der Hausmutter 1876 P. 5. | Georg Hermann Carl, gen. 1814 in Neustrelitz, Schüler der Akademie d. W. Hensel u. Schadow in Berlin, von 1833 an acht Jahre lang von Rom, seit 1846 Professor in Neustrelitz, Hofmaler der Großherzogin. 1854 u. 55 in Rom. gest. 27.4.1900 Neustrelitz. | 235 | 162 | | | " | 879 | Links unten die weitere Beschriftung: Königin v. Preußen. Nr. [illegible] Im Rand eingeklebt: III |
| 228 | Ölbild auf Leinwand. Ganzfiguriges Brustbild des Kaisers Friedrich (vergl. S. 257) in Dragoneruniform, mit der rechten Hand die Feldherrenrolle haltend, mit der linken auf den Degen gestützt, rechts eine Säule und der Helmbusch auf einem Tisch. | Carl Rahnke, Porträt- u. Genremaler, geb. 10.5.1852 zu Hamburg | 265 | 172 | | | " | 8458 | Links unten bezeichnet: Rahnke Berlin 1891. Geschenk der Kaiserin Friedrich. Geschützter Goldrahmen. |
| 229 | Ölbild auf Leinwand. Porträt der Herzogin Friedrike von Anhalt-Dessau, geb. Prinzessin von Preußen, Tochter des Prinzen Friedrich Ludwig Carl von Preußen, des Bruders Friedrich Wilhelms II, geb. 30.9.1796 zu Berlin, vermählt mit dem 1871 gest. Herzog Leopold Friedrich von Anhalt-Dessau, gest. 1.1.1850. Kopfstück, Halb nach links gewandt, hinter einem Vorhang auf grüngepolsterter Lehnstuhl sitzend, in dunklem, ausgeschnittenem, kurzärmligem Kleid und Ordensschleife auf der rechten Schulter, rotem Mantel mit weißer Feder, goldenen Armbändern am linken Arm und Perlenketten um den Hals, mit einem um die rechte Schulter geschlungenen, mit Hermelin besetzten, roten Mantel. Links steht eine mit Blumen gefüllte Vase auf einem Tisch, hinter dem man durch eine Tür in eine offene Säulenhalle blickt. Abgeb. in Franz Krüger von Max Osborn 1910 P. 62 | Franz Krüger, geb. 3.9.1797 auf Radegast bei Köthen, gest. 21.1.1857 in Berlin, Pferde- u. Schlachtenmaler. 1818 kurze Zeit Schüler der Berliner Akademie | 1,01 × 0,82 | | | | " | 791 | Im Jahre 1850 von König Friedr. Wilh. IV. für 700 M. angekauft. |

KGM-K_1921_00202_PA_0051_r
KGM-K_1921_00203_PA_0051_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 230 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Prinzen Adalbert von Preußen, geb. 29.10.1811 in Berlin, gest. 6.6.1873 Karlsbad in Böhmen, Admiral und Generalinspektor der Marine, Kniestück in Uniform, etwas nach links gewandt, am Strande mit dem rechten Bein vorwärtsschreitend, im Hintergrund das Meer. Auf der Pariser Weltausstellung 1855 und unter Nr. 232 in der 12. Ausstellung der Nationalgalerie 1881. | Franz Krüger (vgl. S. 229) | 133 | · | 108 | | | Schloßinventar Nr. 956 | In ovaler Form in die Wand eingelassen. |
| 231 | Ölbild auf Leinwand. Porträt des Generals der Infanterie Ssemen Michailow Woronzoff, gest. 1882. Kniestück in Uniform, die Brust mit mehreren Orden geschmückt, den Säbel an der linken Seite, die Hände übereinander geschlagen, nach vorn gewandt; im Hintergrund Landschaft. | desgl. | 117 | · | 84 | | | " 443 | Goldrahmen. |
| 232 | Ölbild auf Leinwand. Porträt des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen, geb. 3.8.1770, gest. 7.7.1840. Lebensgroße, stehende, ganze Figur in blauer Uniform, den linken Fuß vorgestellt, die linke Hand am Gürtel, im Hintergrund Landschaft mit Häusern, links ein Offizier mit zwei Pferden und exerzierende Truppen. | desgl. | 255 | · | 164 | | | " 1007 | Goldrahmen mit Krone. |
| 233 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preußen, geb. 15.10.1795, gest. 2.1.1861. Lebensgroße, ganze, in blaue Uniform gekleidete Figur, den rechten Fuß etwas vorgestellt, den Kopf nach rechts gewandt, im Hintergrund Landschaft, rechts ein Kürassier mit Pferden. Lithographiert von Schertle. | desgl. | 255 | · | 164 | | | " 896 | Geschnitzter Goldrahmen mit Krone. |
| 234 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Kaisers Karl VI. Brustbild mit Perücke auf dunklem Grund, einen Hut mit grünen Federn und Agraffe auf dem Kopf, in dunkellila, gelb abgefüttertem Plüschmantel, Spitzenmanschetten an den Ärmeln, an einer Kette den Orden zum goldenen Vließ, die linke Hand auf einen Tisch mit roter Samtdecke gelegt, links oben eine Portiere. | Nicolas de Largillière, geb. Paris 9. od. 10.10.1656, gest. daselbst 20.3.1746. Schüler des Antonius Goudeau zu Antwerpen u. des Sir Peter Lely in London. Tätig zunächst in Antwerpen, dann einige Zeit in London u. vornehmlich zu Paris seit 1678. | 123 | · | 88 | | | " 906 | Im Jahre 1845 erworben. |

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 53. |
| 235 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Herzogs Franz von Lothringen, ehemals der Kaiserin Maria Theresia, 1708-65. Kopfbild auf dunklem Grunde, nach rechts gewandt, in Rüstung mit dem Orden zum goldenen Vließ, einem gelben, rot abgefütterten, mit perlen und Edelsteinen ge-schmücktem Mantel, links daneben die Krone. | Nikolaus de Largillière (vgl. S 234) | 87 | · | 64 | | | Kgl. Hausgemälde-Galerie No. 1148 | Goldrahmen mit Krone. |
| ~~236~~ | ~~Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Kaisers Wilhelm II.~~ (vgl. S. 202) Ganze, lebensgroße Figur in Gardedukorpsuniform, den Adlerhelm auf dem Kopf, die rechte, die Zügel haltende Hand leicht auf den Pottalknopf gestützt, den Kopf nach rechts mit Blickwendung nach rechts gewandt, die linke auf den Griff des Faltenpaß stützend, umgeben von Draperie und rechts in einer in Lorbeerrot und Gold gemalten Landschaft unter bewölktem Himmel. Abgebildet in Hf. A. von Loßberg von A. von Pflanzitz 1913 P. 103 in den Künstlermonographien von Knackfuß. | Philipp A. von Laszlo geb. 30.4.1869 Budapest, Lehrmeister: Historienmaler Professor der Akademie in Budapest, Lehrer der Münchener Akademie, letzter Lehrerwechsel: Atelier in Paris. | 325 | · | 228 | | | " 10246 Abgegeben 15.8.35. | Goldrahmen. Lieferung: P.A. Laszlo 1911. Nach einer von dem Künstler im Herbst 1909 persönlich photographisch aufgenommenen Kniebild in Rominten gemalt. Eingeliefert: Abt. Hausgalerie. Auf Befehl des Ministerpräsidenten Göring aufgehängt. |
| 237 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Kaisers Friedrich III. Lebensgroß, in ganzer Figur, geb. 18.10.1831, gest. 15.7.1888, mit Bart, in der Litewka, mit Orden geschmücktem Oberkleid, sowie dem 2. preußischen Dragonerregiments auf einem Stehpult stehend, die rechte Hand in die Seite gestemmt, in der linken den Pickel, mit einer Pelerine umgeben. | Heinrich Lassing, Historienmaler, geb. 29.5.1856 in Pressburg, Lehrer: Schüler der Akademie in Karlsruhe in Berlin. | 234 | · | 134 | | | " 9811 | Barockrahmen. Lieferung: Heinrich Lassing mit Genehmigung des Kriegsmin. - Originalgemälde wurde von Heinrich von Angeli im preußischen Kriegsministerium in Berlin gemalt 1895. |
| 238 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Prinzessin Philippina Charlotte von Preußen, Tochter Friedrich Wilhelms I., Gemahlin des Herzogs Karl von Braunschweig-Lüneburg, geb. 13.3.1716 zu Berlin, gest. 16.2.1801 zu Braunschweig. Kniet 1780 ge-malt, in einem blaugrünen Polsterstuhl sitzend, schräg nach rechts gewandt, die Hände in einem pelzverbrämten Muff, ein rotes, mit pelzverbrämtem Pelz besetztes und mit weißer Hals- und Armkrause geschmücktes Kleid und den Hermelin-pelzmantel tragend, der vom Hinterkopf herabfällt und um Hals geknotet ist. Grünes Haar, graublaue Augen, im Hintergrund oben ein Pinienast, unten ein Fisch mit Korb, alles drei im Stil des Louis-seize hingestreut. Abgebildet im Hohenzollernjahrbuch 1902 P. 35 und 1909 P. 210. | Herzog Karl von Braunschweig-Lüneburg, geb. 1713 mit 14 Jahren als Leibkürassierregiment König 1764 Obristen-leutnant im Braunschweig. 1766 im Hollandischen. 1769 Mit-glied der Akademie in Berlin. | 146 | · | 110 | | | " 1156 | Rokokorahmen. |

KGM-K_1921_00210_PA_0053_v
KGM-K_1921_00211_PA_0053_r

54

KGMLK_1921_00213_PA_0054_v

KGMLK_1921_00212_PA_0053_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 239 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Prinzen Ferdinand von Preußen. (Wiederholung Kopie nach dem Gemälde von Johann Georg Ziesenis; vgl. S 353). | Anna Rosina Lisiewska (vgl. S. 238) | 90 | 70 | | | | Ankauf Dimmler Nr. 9416 | Rahmen mit Krone. |
| 240 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis Friedrichs d. Gr., geb. 24.1.1712, gest. 17.8.1786. Brustbild en face nach links gewandt in reicher mit reicher Goldstickerei verzierter Uniform, mit schwarzem Ordensband, roter Schärpe und reicher Stickerei rechts, der Krone links. Festhalten von D. Chodowiecki (E 40), abgebildet in Friedrich d. Gr. in der Kunst, Katalog der Ausstellung in der Akademie der Künste in Berlin 1912, 1912.0.15. | Gerhard Amadeus Spilleger von Loo Maler, geb. 27.8.1719 in Kassel, gest. 1795 in Kassel. Schüler Friedrich d. Gr., seit 1770 Professor der Akademie in Kassel. | 80 | 65 | | | | " 482 | |
| 241 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm, fast Kniestück, den Körper und den Kopf etwas nach rechts gewandt, mit blauem Ordensband über der Schulter und dem Harnischmantel über der Rüstung, in der rechten Hand eine Rolle haltend, die linke in die Seite gestemmt. | Wolfgang Marinus Dr. Maler u. Kupferstecher, geb. 1621 in Kassel, gest. 15.2.1687 Frankfurt a/M. | 142 | 123 | | | | " 7229 | Schüler von Rembrandt in Leyden. Aufenthalt in Holland, Frankreich, Italien u. Rom. Kupferstecher Goldgießer. |
| 242 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Kaiserin Maria Theresia (vgl. S. 341) Brustbild, fast nach links gewandt, in Hermelinmantel, mit Perlen besetzten und mit Perlen verzierten Prunkkleid, linke Schulter die Krone. | Martin van der Meytens, Maler, geb. 24.7.1695 in Stockholm, gest. | 81 | 66 | | | | " 485 | Rahmen<br>Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 243 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Kaiserin Victoria Adelheid Mary Louisa, Prinzessin Royal von Großbritannien und Irland, Tochter der Königin Viktoria von Großbritannien und Irland und ihres Gemahls Albert von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzogs zu Sachsen, geb. 21.11.1840 in Buckingham Palast zu London, gest. 5.8.1901. Lebensgroßes, ganzfiguriges Bild, fast nach links gewandt, in Trauer-Kleidung auf einem Kissen sitzend, mit einem Gesangbuch in der Hand, die Füße auf einem Lederfarbenen Kissen, im Hintergrund eine Wand und Säule. | Theodor Müller, Maler, Neffe Heinrich von Angeli, Kostümmaler, geb. 8.7.1840 zu Ofen, Burg in Ungarn, Schüler der Akademie in Wien u. Düsseldorf unter Lessing, später in München u. Paris, Professor an der Akademie in Wien. | 175 | 122 | | | | " 9371 | In die Wand eingelassen. Laut mündlicher Besprechung unter Leitung: Victoria v. Großbr. u. Irl. Gem. Friedrichs III. |

KGM-K_1921_00214_PA_0054_r
KGM-K_1921_00215_PA_0054_r

55

KSMK_1921_00217_PA_0055_r

KSMK_1921_00216_PA_0054_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 55. |
| v 244 | Ölbild auf Leinwand. Familienbild. Der große Kurfürst mit seiner Gemahlin Luise Henriette und ihren Kindern, zwischen 1664 und 1667 gemalt. Links in der Mitte des Bildes steht der große Kurfürst, die rechte Hand in die Seite gestemmt, die linke Feldherrenstab über einen mit einer Karte bedeckten Tisch, auf dem die Kurfürstenmütze liegt, stützend. Luise Henriette steht in einiger Entfernung neben ihm, die rechte Hand ausgestreckt und mit der linken den Hermelinmantel von einem Pagen halten lassend. Sie trägt ein weißes Atlaskleid mit reicher Goldstickerei und Perlenbesatz, darüber einen Hermelinmantel. Ihr Haupt ist mit einer Krone geschmückt. Rechts neben ihr, auf einem Polster sitzend, ihr ältester Sohn, der spätere König Friedrich I. in Rüstung, mit der Linken auf den Knauf des Kurschwertes gestützt, in der Rechten den Kommandostab haltend. Vor ihm, auf einem Polster kniend, sein jüngerer Bruder Karl Emil, in der Rechten einen Kommandostab haltend. Im Hintergrund Ausblick auf eine Landschaft mit Schloß. Abgebildet im Hohenzollernjahrbuch 1903 S. 74/75. | Von der Witwe des Malers, geb. um 1614 in Danzig, gest. 1670 Dorothea Sophia Hoffmann in Danzig, war 1639 Mitglied, 1669 Dekan der Gilde in Berlin. | 333 | · | 271 | | | Kgl. Kunstkammer No. 1019 | Von den beiden jugendlichen Personen gibt Bolduan Radierungen in Folio wieder, die früher im Berliner Schloß aufbewahrt wurden. Abgebildet in „Hohenzollern“ Jahrbuch 1903, S. 74/75. |
| 245 | Ölbild auf Leinwand. Doppelbildnis des großen Kurfürsten und seiner ersten Gemahlin Luise Henriette. Links steht der große Kurfürst im Harnisch und dem roten Kurfürstenmantel darüber, die linke Hand in die Seite gestemmt, mit der rechten den Feldherrenstab auf einen mit einer Karte bedeckten Tisch, auf dem die Kurfürstenmütze liegt, stützend. Luise Henriette steht in einiger Entfernung neben ihm, die rechte Hand ausgestreckt und mit der linken den Hermelinmantel von einem Pagen halten lassend, ihr weißes Atlaskleid mit goldenen Stickereien, Diamanten, Perlen und Juwelen. Im Hintergrund Landschaftsbild und Schloß. Abgebildet im Hohenzollernjahrbuch 1903 S. 74/75. | Gustav Norsen, Historien- u. Bildnismaler, geb. 1612 in Amsterdam, 1639 in Danzig als Maler in die alte Lukasgilde aufgenommen, 1656 Mitbegründer der neuen Malergilde, gest. zwischen 1688 u. 1691 in Danzig. Übersiedelte nach Amsterdam. | 308 | · | 284 | | | „ 1046 | Lebte in Danzig u. vermutlich einige Zeit am Kurfürstl. Hofe zu Berlin. Reichgeschnitzter Holzrahmen. Unten links mit Bleistift bezeichnet: Friedrich Wilhelm d. gr. Kurfürst v. Brandenburg, geb. 1620, gest. 1688 u. dessen Gem. Luise Henriette v. Oranien, geb. 1627, gest. 1667. |
| 246 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Königs Friedrich Wilhelm II. (vgl. S. 214) in ganzer Figur stehend, die rechte Hand aufgestützt, die linke in die Seite gestemmt, den Kopf nach rechts gewendet, den Körper nach vorn, in blauem Rock mit roten, goldbesetzten Aufschlägen, orangegelbem Ordensband, weißer Weste und Hose, hohen Stiefeln. Links steht ein Tisch mit Krone und Reichsapfel auf einem Kissen, rechts ein Stuhl hinter einem Vorhang. | Emil Neide, Maler, geb. 28. 12. 1842 in Königsberg, Schüler der Königsberger Akademie. | 234 | · | 143 | | | „ 8874 | Vorg. einem Gemälde Lessings sowie im Königsberger Schloß (vgl. Hohenzollernjahrbuch 1906, S. 40/41). |

KGM-K_1921_00218_PA_0055_r
KGM-K_1921_00219_PA_0055_v

KGMLK_1921_00221_PA_0056_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 56. |
| 247 | Ölbild auf Holz. Bildnis des Kaisers Maximilian I., 1459–1519. Brustbild, in pelzverbrämtem mit Pelz besetztem Kleid und der Kette des goldenen Vließes, pelzverbrämter Mütze, gewandt, nach der Rechten stehendem Hofe, Handschuhen vor dem Schwert, in der rechten einen Ring haltend, völlig vor neutralem Hintergrund. | Wiederholung des Kniestücks Nr 16.7. | 49 | · | 35 | | | Kgl. Zimmer Nr 1440 | |
| 248 | Ölbild auf Leinwand. Brustbild des preuß. Generalfeldmarschalls Fürsten Leopold Maximilian von Anhalt-Dessau, geb. 14.9.1676, gest. 15.5.1793. Bärtig und pelzverbrämt, nach links gewandt, ohne Hände, in voller Kleidung unter der dunklen Rüstung, mit Ordensband über der. – Nachahmung von Johann Georg Wolfgang (1664–1744) mit Händen, vgl. Max von Boehn, Altpreußen im 18. Jahrhundert, 1921 P. 152. | Victoria Jahn, Maler u. Radierer, geb. Berlin 23.5.1883, gest. Berlin 5.5.1757. Schüler seines Vaters Hans u. seines Onkels Hans Jahn in Berlin. Radierte in Berlin | 79 | · | 65 | | | " 941 | Radierung. Berlin 1911. Generaler in Berlin. Rokokoornament. |
| 249 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Prinzessin Amalia von Preußen, Tochter Friedrich Wilhelms I., geb. 9.11.1723, gest. 30.3.1787; in roter Pluderhose mit Silberstickerei über weißseidenem, mit Silber gemustertem Rock, mit dunkelblauem, vorn geknöpftem Jagdrock, blauem, mit Silberstickerei verziertem Barett, mit einer Feder in der rechten Hand. Gebüsch rechts und links. Kniestück. | Victoria Jahn (vgl. S. 248) | 144 | · | 107 | | | " 1135 | |
| 250 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Prinzen Eugen Wilhelm, des Bruders Friedrichs d. Gr., geb. 9.8.1722, gest. 12.6.1758. Kniestück, den Körper etwas nach rechts, den Kopf nach links gewandt, in dunkelblauem Rocktock und Rüstung mit rotem Ordensband über die linke Schulter, beide Hände nach rechts vorgestreckt, in der rechten die Kniehose haltend, links auf dem roten Kommandostab der Feldherrn, rechts dahinter rundes Relief. | Victoria Jahn (vgl. S. 248) | 146 | · | 111 | | | " 1356 | Goldrahmen. Abgeb. im Hohenzollernjahrbuch 1901 P. 188. |
| 251 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Prinzen Eugen Wilhelm (vgl. S. 250), Kniestück, in rotbrauner Hose und Rüstung, mit rotem Ordensband, die linke Hand aufgestützt, die rechte Feldherrnstab. | Victoria Jahn (vgl. S. 248) | 144 | · | 112 | | | " 2770 | In die Wand eingelassen. |

KGM-K_1921_00222_PA_0056_v
KGM-K_1921_00223_PA_0056_r

57

KGMLK_1921_00225_PA_0057_v

KGMLK_1921_00224_PA_0056_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch Centimeter | lang Centimeter | breit Centimeter | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 252 | ~~Ölbild~~ auf Leinwand. Bildnis des Hofgerichtsrats Karl Jacobi, Kniestück, nach rechts gewandt, graues lockiges Haar, dunkelvioletter Gehrock, weißes Halstuch. Abgab. in Georg Biermann, Sammlung Bourwieg u. Kolesko 1914 28. 1. | Victoria Jahn (vgl. S. 248) | 80 | 65 | | | | Testamentarische Verfügung. Abgegeben im Tausch gegen S. 357. | |
| 253 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Elisabeth Christine, Tochter des Herzogs Ferdinand Albrecht II. von Braunschweig-Lüneburg, geb. 8. 11. 1715 zu Wolfenbüttel, gest. 13. 1. 1797 zu Berlin, Gemahlin Friedrichs d. Gr., Lebensgröße, ganze, nach rechts Fassung. Kleidung in blauem Atlasgewandkleid, die linke Hand faltenreich, die rechte nach der nach einem Tisch links liegenden Krone greifend, neben dieser der rote Hermelinmantel. | Victoria Jahn (vgl. S. 248) | 245 | 147 | | " | 880 | Urkundlich bezeichnet: Elisabeth Christine v. Braunschweig. Gem. Friedrich d. Gr. | |
| 254 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Herzogs Ferdinand von Braunschweig (vgl. S. 354) Kniestück, dem Gesicht nach rechts, den Körper etwas nach links gewandt, in blauem Samtrock mit Silberstickerei und rotem Aufschlägen, darunter der Brustpanzer, eine gelbe Schärpe und Hose, den Degen an der linken Seite, in der rechten Hand die Feldherrenrolle, links die blaue Samtmütze. | Victoria Jahn (vgl. S. 248) | 137 | 104 | | " | 1157 | Urkundlich bezeichnet: Ferdinand, Herzog v. Braunschweig, geb. 1721 gest. 1792. | |
| 255 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Prinzessin Friederike von Preußen, Gemahlin des Markgrafen Karl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach, Tochter Friedrichs d. Gr., geb. 28. 9. 1714, gest. 4. 2. 1784. Kniestück, mit einer Wendung nach links, im schwarzen Samtkleid mit weißem Spitzenfaltenbund und Ärmelspitzen mit roter Schnürung, eine Mantka in der rechten Hand faltend, links eine Vase mit Kolorierung. | Victoria Jahn (vgl. S. 248) | 145 | 107 | | " | 1136 | Abgab. in Friedrich d. Gr. in der Kunst, Katal. d. Ausst. i. d. Akademie d. Künste in Berlin 1912, Privatbesitz, gemmatel. Ged. in der Photogr. Gesellsch. in Berlin mit Erläuterungen von Prof. R. prof. Dr. Seidel u. Prof. Dr. Meyerdorffer, Kopal 36. | |
| 256 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Königs Friedrich I., geb. 11. 7. 1657, gest. 25. 2. 1713, in ganzer Figur, den Hermelinmantel um die in blauen Atlas gekleideten Schultern geschlungen, mit Perücke und einem mächtigen Federbusch, links die Krone und Reichsapfel des bei der Krönung gegründeten schwarzen Adlerordens. Der Kopf und die ganze Gestalt ist abgebildet in Hohenzollernjahrbuch 1904 S. 34/35 | Victoria Jahn (vgl. S. 248) | 237 | 146 | | " | 1012 | Rokokorahmen. | |

1945 nach Wiesbaden ausgelagert



KGM-K_1921_00226_PA_0057_r
KGM-K_1921_00227_PA_0057_r

58

KGMLK_1921_00229_PA_0058_r

KGMLK_1921_00228_PA_0057_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 257 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis Friedrichs des Großen (vgl. S. 240) lebensgroße, ganze Figur, halb nach links gewandt, im Brustharnisch, blauem Rock darüber, mit roten Aufschlägen, weißer Hose, hellblauer Schärpe, mit der rechten Hand die Feldherrnrolle neben dem Helm auf den über einen Block gelegten roten Hermelinmantel stützend, die linke Hand in die Seite gestemmt, links und rechts Zeltlager, außerdem rechts ein Baum. | Antoine Pesne (vgl. S. 248) | 224 | · | 133 | | | Schloßinventar Nr. 8453 | Abgeb. im Hohenzollernjahrbuch 1912 S. 4/5. Rokokorahmen. |
| 258 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Königs Friedrich Wilhelm I., geb. 14.8.1688, gest. 31.5.1740. Lebensgroße, stehende, ganze Figur, in Rüstung, mit dem Krönungsmantel darüber und mit hohen Stiefeln, mit dem Ordensband über der linken Schulter, in der rechten Hand die Feldherrnrolle, die linke ausgestreckt, im Hintergrund rechts Reiter, links auf einem Tisch die Krönungsmütze und der Helm. | Antoine Pesne (vgl. S. 248) | 237 | · | 146 | | | " 1013 | Der Kopf aus diesem Gemälde ist abgeb. im Hohenzollernjahrbuch 1904 S. 36/37 Rokokorahmen. |
| 259 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis Friedrich Wilhelms II (vgl. S. 214) in weißer Hose und Weste, blauem Samtrock mit roten Beschlägen darüber, mit der rechten Hand den Säbel aufstützend, rechts der Dreispitz auf einem Tisch, links ein Reitergefecht. Kniestück. | Antoine Pesne (vgl. S. 248) Je W. II. war bei Pesnes Tode 13 Jahre! | 142 | · | 111 | | | " 481 | Linksweiß beschriftet: Friedrich Wilhelm Kronprinz v. Preußen nachmals König Friedr. Wilh. II. +1797 In die Wand eingelassen. |
| ~~260~~ | ~~Ölbild auf~~ Leinwand. Bildnis des Markgrafen Karl Friedrich Wilhelm von Brandenburg-Schwedt, geb. 27.12.1700 zu Oranienbaum, gest. 4.3.1771 im Schlosse zu Wildenbruch. Kniestück, den Körper nach links, das Gesicht nach vorn gewandt, in Rüstung, mit orangefarbigem Ordensband, rotem Hermelinmantel, rechts neben ihm eine Mohrin, im Hintergrund ein dunkelgrüner Vorhang. | Antoine Pesne (vgl. S. 248) | 139 | · | 109 | | | " 9952 | In die Wand eingelassen |
| | | | | | | | | **Zur. an 'Krone, Novemb. 1925** | |
| 261 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Erbprinzen Karl von Braunschweig-Lüneburg, geb. 1.8.1713, gest. 26.3.1780. Kniestück, vor dunklem Hintergrund, den Körper seitwärts nach links, das Gesicht halb nach vorn gekehrt, im blauen, reich mit Goldborten verzierten Tuchrock, die rechte Hand mit der Feldherrnrolle auf den Helm gestützt, die rechte ausgestreckt. Rechts Gebüsch und Zeltlager. Abgeb. im Hohenzollernjahrbuch 1901 S. 181. | Antoine Pesne (vgl. S. 248) | 142 | · | 109 | | | " 530 | Goldrahmen. |

KGM-K_1921_00230_PA_0058_r
KGM-K_1921_00231_PA_0058_v

KGM-K_1921_00232_PA_0058_r

KGM-K_1921_00233_PA_0059_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 262 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Erbprinzen Karl von Braunschweig-Lüneburg (vgl. S. 261). Kniestück, halb nach links gewandt, im gelben Rock mit blauen mit gelber Borte besetzten Aufschlägen und Rüstung darüber, gelber Hose, weißem, an den Ärmeln und am Halse sichtbaren Spitzenhemd, die linke Hand in die Seite gestemmt, mit der rechten den Feldherrnstab aufstützend, links der Helm. | Antonie Pesne (vgl. S 248) | 138 | · | 102 | | | Schloßinventar Nr. 1159 | Goldrahmen mit Krone. |
| 263 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Malers Karl Friedrich King?. Sohn des englischen Bildhauers Charles King, geb. 1708, gest. um 1738, Schüler und Freund von Pesne. Bruststück, den Körper nach vorn, den Kopf nach rechts gewandt, mit grauer Perücke und weißer Kravatte, im graugrünen, mit Goldtressen besetzten Rock und dunkellila Samtmantel, die braune Rechte auf ~~das Polster eines Stuhls gelegt~~ auf dem Kopf eines „Sterbenden Kriegers" gelegt. | desgl. | 82 | · | 67 | | | " 2619 | Geschnitzter Goldrahmen. Abgeb. im Hohenzollernjahrbuch 1900 S. 260. |
| 264 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Prinzessin Luise Ulrike von Preußen Gemahlin des Prinzen Adolph Friedrich von Holstein-Gottorp, späteren Königs von Schweden, geb. 24.7.1720 zu Berlin, gest. 16.7.1782 auf dem Schlosse Svartsjö. Im blauseidenen, mit Blumen bestickten Rock, enger, weißseidener Taille mit weitem beiderseitigem, weißrot gemustertem Rockübervurf, kleiner, schwarzer mit Federn geschmückter Mütze, die linke Hand an die Brust gelegt, in der rechten ausgestreckten ein Tuch haltend. | desgl. | 141 | · | 110 | | | " 1144 | Rokokorahmen. |
| ~~265~~ | ~~Ölbild~~ auf Leinwand. Bildnis der Herzogin Philippine Charlotte von Braunschweig, geb. Prinzessin von Preußen (vgl. S. 238). Kniestück, Gesicht und Körper schräg nach links gewandt, im glatten, roten Seidenkleid mit Silbertressen, Blumen in der linken Hand haltend, mit aufgerafftem, blau bezogenem Hermelinmantel über den Schultern. Parklandschaft und Gartenarchitektur im Hintergrund. Eine alte Kopie nach diesem Bild befindet sich im Hohenzollernmuseum. Abgeb. im Hohenzollernjahrbuch 1909 S. 199. Nach diesem Bildnis gibt es Stiche von G. P. Busch und J. G. Wolfgang. | desgl. | 141 | · | 110 | | | " 531 | Goldrahmen. Zurück 17.10.34 |

1945 nach Wiesbaden ausgelagert

| 60. S | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen 60. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 266 | Öbild auf Leinwand. Bildnis der Königin Sophia Dorothea von Preußen, Tochter des Kurfürsten Georg Ludwig von Hannover, nachmaligen Königs Georg I. von Großbritannien, geb. 26.3.1687 im Schlosse zu Hannover, gest. 28.6.1757 zu Berlin. In ganzer Figur, nach rechts auf einem grünen Sofa sitzend, in rubingeschnittenem, violettem, mit Hermelin besetztem Samtkleid, ein Hündchen im rechten Arm vor sich pressend, rechts die Krone auf einem orangefarbigen, auf einem Tisch liegenden Kissen. | Rubens Schule (vgl. S. 248) | 242 | · | 145 | | | Schloß Bellevue Nr. 878 | Zu der Hand einige Schritte Ferne eine Inschrift befestigt: Sophie Dorothee v. Hanno, Gem. Kg. Wilhelm I. Abgeb. im Hohenzollernjahrbuch 1914 S. 112/113 |
| 267 | Öbild auf Leinwand. Bildnis der Königin Sophia Dorothea von Preußen (vgl. S. 266). Kniestück, auf einem roten Sofa sitzend, im viertelig mantelumgeschlagenen, grünseidenen Kleid, den Kopf stolz nach rechts gewandt, mit rotem Hermelinmantel, im Hintergrund links ein goldbrokatener Vorhang. | Dahge | 151 | · | 115 | | | " 8878 | Sammlung. Von Lapka 1893 erworben. |
| 268 | Öbild auf Leinwand. Bildnis der Herzogin Philippina Charlotta von Braunschweig (vgl. S. 238). Kniestück im reichen rubingeschnittenen Kleid und grünem, mit Hermelin besetztem Mantel darüber, mit langen Ärmeln, in der rechten rubingestickten Hand Schleife haltend, die linke darauflegend, im Haar Federschmuck. | Dahge | 144 | · | 107 | | | " 1139 | Rokokorahmen mit Krone. |
| 269 | Öbild auf Leinwand. Bildnis der Prinzessin Wilhelmine von Hessen-Kassel, Tochter des Prinzen Heinrich von Preußen, geb. 25.2.1726, gest. 5.11.1808. Kniestück, im schwarzen Kleid mit silberner Handgarnitur und Spitzenbesatz um Schulter und an den Ärmeln, mit Perlen, Kniestück und Edelsteinen, Blumen und Federschmuck im Haar. | Dahge | 144 | · | 107 | | | " 1143 | Rokokorahmen mit Krone. Der Kopf aus diesem Gemälde ist abgebildet im Hohenzollernjahrbuch 1904 S. 77. |
| 270 | Öbild auf Leinwand. Bildnis der Prinzessin Wilhelmine von Preußen, Gemahlin des Markgrafen Friedrich von Baireuth, geb. 3.7.1709, gest. 14.10.1758. In dunkelblauem, langärmeligem Reifrockkleid, mit Spitzenrüschen am Ausschnitt, den Ärmeln und am Saum, die Violine spielend, rechts und links Notenpult, links auf einer Balustrade ein Springbrunnen. Kniestück. | Dahge | 143 | · | 116 | | | " 1137 | Rokokorahmen mit Krone. Abgeb. in Mag. von Lapka Kunstschau im II. J. 1931 S. 124 |

1945 nach Wiesbaden ausgelagert

1945 nach Wiesbaden ausgelagert

KGM-K_1921_00238_PA_0060_r
KGM-K_1921_00239_PA_0060_r

KGMLK_1921_00241_PA_0061_r

KGMLK_1921_00240_PA_0060_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 61. |
| 271 | Bild auf Leinwand. Bildnis des Königs Friedrich I. von Preußen (vgl. S. 256) in Rüstung, mit blauem Ordensband und einem mit Hermelin besetzten roten Mantel, mit der rechten Hand den Zepter auf einen links stehenden Tisch stützend, die linke in die Hüfte gestemmt, rechts im Hintergrund Landschaft, links ein grüner Vorhang. | Zu Nr. 248 (vgl. S. 248) | 126 | · | 102 | | | Ostpreußisches Kr. 1169 | Gedruckt mit Ecke links unten bezeichnet: Friedrich I. König v. Preußen geb. 1657 + 1713. |
| 272 | Bild auf Leinwand. Bildnis des Königs Friedrich I. (vgl. S. 256), in Rüstung, mit blauem Ordensband, in der rechten Hand den Zepter, mit dem linken Arm den roten Hermelinmantel von der Körper drückend, links die Krone, im Hintergrund links ein Portiere. | Dsgl. | 192 | · | 93 | | | " 1234 | In der Mitte eingelassen. |
| 273 | Bild auf Leinwand. Bildnis Friedrichs des Großen (vgl. S. 240) Kniestück, fast von linker Seite gesehen, in blauer Uniform mit roten Aufschlägen, gelben Schulterstücken, die rechte Hand aufgestützt, mit der linken herunterhängenden den Degen fassend, im Hintergrund Gebüsch. | Dsgl. | 132 | · | 93 | | | " 1236 | In der Mitte eingelassen. |
| 274 | Bild auf Leinwand. Bildnis Friedrichs des Großen (vgl. S. 240) um 1755, in ganzer Figur, Körper und Gesicht nach links gewendet, den linken Fuß nach vorn, den rechten schräg nach hinten gerichtet, den rechten Arm mit der Faltenrolle in der Hand schräg aufgestützt, in Rüstung über blauem Kleiderrock, mit Hose und orangefarbenem Ordensband, rechts der mit Hermelin besetzte Purpurmantel über einem Postament und darauf der Helmbusch, links die Kniehose auf dem Roßkopf Falbbocken. | Dsgl. | 242 | · | 147 | | | " 832 | Doppeltes Goldrahmen. Erwerb im Hohenzollernjahrbuch 1903 S. 19. |
| 275 | Bild auf Leinwand. Bildnis des Königs Friedrich Wilhelm I. Kniestück nach vorn, in fahlgelber Hose, blauem Rock über dem Brustpanzer, die rechte Hand aufgestützt, die linke am Degengriff. | Dsgl. | 132 | · | 93 | | | " 1235 | In der Mitte eingelassen. |
| 276 | Bild auf Leinwand. Bildnis der Markgräfin Agnes von Brandenburg, geb. 27.7.1584, Tochter des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg, vermählt in erster Ehe mit dem 1625 gest. Herzog Philipp Julius von Pommern-Wolgast, in zweiter Ehe mit dem 1665 gest. Herzog Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg, gest. 26.3.1629. Trägt Kniestück, ein schwarzes, mit Goldborten besetztes Kleid, mit | Andreas Riske | 103 | · | 85 | | | " 1098 | Erwerb im Hohenzollernjahrbuch 1911 S. 255. Inschrift: V.O.G. FREWLIN AGNES M.Z.P ANNO ÆTATIS XII ANNO DOM 1596 |

KGM-K_1921_00242_PA_0061_r
KGM-K_1921_00243_PA_0061_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | mit hellen, gemusterten Ärmeln, weißem Mühlsteinkragen, grüner Hängeschärpe, einer mit Perlen und Edelsteinen geschmückten Haube, die rechte Hand herunterhängend, mit der linken ihren Schmuck fassend. | | | | | | | | |
| 277 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Fräulein Dorothea Sibylla, Markgräfin zu Brandenburg, Tochter des Kurfürsten Johann Georg, vermählt mit dem Herzog Johann Christian von Liegnitz, geb. 29.10.1590 in Berlin, gest. 19.3.1625 zu Brieg. Halbfigur in schwarzem, mit Goldborten verziertem Kleid mit Mühlsteinkragen und doppelter Schmuckkette, einer mit Perlen und Edelsteinen geschmückten Haube auf dem Haar, mit der rechten Hand ein Tuch haltend, mit hängenden Ärmeln. | | 100 | · | 82 | | | Vgl. Inventar Nr. 1097 | Goldrahmen. Inschrift: V.C.G. FREWLEIN DOROTHEA SVBILLA M.Z.B. ANNO ÆTATIS II ANNO DOM 1596 R |
| 278 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Markgräfin Elisabeth Sophia von Brandenburg. Halbe Kniestück, den Kopf etwas nach rechts gewandt, in schwarzem, mit Goldborten besetztem Kleid, mit hellen, gemusterten Ärmeln, weißem Mühlsteinkragen, grüner Haube, einer mit Perlen und Edelsteinen geschmückten Schnur, in der rechten herunterhängenden Hand eine Nelke haltend, mit der linken die eine Schmuckkette festhaltend, mit hängenden Ärmeln. | | 103 | · | 87 | | | " 1095 | Inschrift: V.C.G. FREWLEIN ELISABETH SOPHIA M.Z.B. ANNO ÆTATIS III ANNO DOM 1596 R Abgab. im Hohenzollernjahr. buch 1911 N. 252. |
| 279 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Markgräfin Magdalena von Brandenburg, geb. 7.1.1582, nach der Inschrift auf dem Bilde 1585, im Schloß zu Berlin, gest. 14.5.1616 im Schloß zu Darmstadt, vermählt 1598 mit dem Landgrafen Ludwig V. von Hessen-Darmstadt. Halbfigur, der Kniestellung, gleichem Kindergesicht im schwarzen, mit Goldborten verzierten Kleid mit Mühlsteinkragen, gemusterten Ärmeln mit Bijouxmanschetten, weißem, bekrautigem Kragen, gleich zurückgekämmtem Haar mit Haarschleife darüber. | | 103 | · | 83 | | | " 1094 | Inschrift: V.C.G. FREWLEIN MAGDALENA M.Z.B. ANNO ÆTATIS XV 1600 R Abgab. im Hohenzollernjahr. buch 1909 N. 142. |
| 280 | Ölbild auf Leinwand. Reiterbildnis des Infanten Ferdinand IV. von Spanien und Österreich in der von den Kaiserlichen am 6.9.1634 genommenen Position bei Nördlingen. Der Infant sitzt im Harnisch, mit dem Hut auf dem Kopf, einer wehenden Feder und die weiße Schärpe, mit der rechten Hand den Kommandostab mit der linken die Zügel haltend. | Gut der Schule stellt das Gemälde Peter Paul Rubens (vgl. S. 174) dar | 273 | · | 240 | | | " 941 | Rokokorahmen. |

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 63. |
| | Holland, auf einem braunen Pferd mit schwarzer Mähne und Schweif, mit weißem Stirn am Gebiß. Im Hintergrund links Wolken unter denen die Küste bei Nordlingen zwischen gasserrissenen Felsen sichtbar wird. Rechts ein großer Baum. Das Rubenssche Originalgemälde mit einem Engel und einem Adler in den Wolken befindet sich in Madrid im Provinzialmuseum unter Nr. 1687, früher 1608. | | | | | | | | |
| 281 | Bild auf Holz. Bildnis der Infantin Isabella, Tochter Philipps II., geb. 1566. Halbfigur des Infanten. Kniestück in blauem Kleid und blondem Kopf, mit blondgrau gestreiften Ärmeln und Latz um Hals und Brust, in der rechten Hand rote Rose, die linke auf eine Brüstung gelegt, im Hintergrund ein roter Vorhang, links Ausblick ins Freie. | Kab. der Mahler. Stadt des Infanten Cardinal Rubens (vgl. S. 174) | 106 | · | 74 | | | Kellerscher Einsendebrief Nr. 2576 | Kopie verschiedene Kopie nach dem im Museum in Madrid befindlichen Original. |
| ~~282~~ | ~~Bild auf Leinwand. Bildnis der Infantin Isabella (vgl. S. 281) in ganzer Figur, in weißgrauem Prunkgewand und rotem Überwurf, an einer Treppe stehend. Ausgeführt nach Kopie nach dem Original im Besitz des Barons Alfons von Rothschild in Paris.~~ | Kabinet. | 186 | · | 106 | | | " 1081 | Goldrahmen mit Verzierung. |
| | | | | | | | | **Zur. an 'Krone, Novemb. 1925** | |
| 283 | Bild auf Leinwand. Bildnis des Prinzen Friedrich Ludwig Carl von Hessen, geb. 5. 11. 1773 in Kassel als Sohn des Königs Friedrich Wilhelm II., Generalmajor der Kavallerie, Landjäger des Garderegiments des K. Infanterieregiments zu Pommern, gest. 28. 12. 1796 in Berlin. Kniestück ohne Hände, in der blauen Uniform der Husaren-Regiments, den Körper nach rechts, den Kopf nach links gewandt, vor dunklem Hintergrund. | Kabinet des Königs Friedrich Wilhelm II. Stadt 18. Jh. Schaffenberg (?) | 77 | · | 62 | | | " 9742 | Auf dem Rahmen das Prinzen Georg. Auf der Rückseite bez.: Schaffenberg (?) px. |
| 284 | Bild auf Leinwand. Bildnis des Königs Friedrich II. von Preußen, 1696–1763, Lebensgroße, ganze, stehende Figur, in Rüstung mit dem roten Hermelinmantel über die Schulter und Paroke, mit der rechten Hand den Feldherrenstab aufgestützt. Unten bezeichnet: Friedrich der III. Friedrich, Kurfürst von Preußen und König von Polen. geb. 1696 gest. 1763. | Kabinet der Akademien Stadt des Malers Pesne, geb. 23. 6. 1675 Paris, gest. 12. 4. 1760 Berlin. Schüler seines Vaters Antoine Pesne, von Fr. Lemoine u. von Largillière 1693 in Rom, 1702 | 245 | · | 133 | | | " 2668 | Mitglied 1706, Professor 1715, Rektor d. J. 1732, Direktor der Pariser Akademie, von 1916–41 Direktor der Akademie in Berlin. Rokokorahmen. Geschenk des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin. |

KGM-K_1921_00252_PA_0063_v
KGM-K_1921_00253_PA_0064_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 64. |
| 285 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Königin Elisabeth Ludovika, Tochter des Kurfürsten, nachmaligen Königs Maximilian I. von Bayern, geb. 13.11.1801 in der kurfürstlichen Residenz zu München, gest. 14.12.1873 im Königlichen Schloß zu Berlin. Gemalt im Auftrag des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preußen. Lebensgroße ganze Figur vor einer roten Kirchenwand in roter Kathedralstuhl sitzend, in weißem, gelb gemustertem, mit Hermelin besetztem Krönungsmantel und rotem, mit Hermelin und Goldborten besetztem Mantel, mit Goldkette, Armbändern und der Krone auf dem Haupt. Reiche Architektur. | Joseph Karl Stieler Maler, geb. 1.11.1781 in Mainz, gest. 9.4. 1858 in München. Schüler von Lampi in Würzburg u. Peyron in Rom; studierte in Paris unter Gérard, seit 1812 in München, seit 1820 Hofmaler. Hofrat. | 230 | | 157 | | | Ankauf Hinrichsen Nr. 1010 | Zu die Stand eingelassen |
| 286 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Königs Friedrich Wilhelm IV. (vgl. S. 233). Lebensgroße, unter einer baldachinartigen Bekrönung auf rotem Teppich stehende, ganze Figur, in der rechten Hand die Handschuhe, in der linken den Helm haltend, links der Hermelinmantel, die Krone und die Insignien, im Hintergrund das neue Schloß in Berlin. | Desgl. | 230 | | 157 | | | " 1075 | Geschenkt von Goldbergmeier |
| 287 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Kurfürsten Johann Cicero von Brandenburg, geb. 2.8.1455, gest. 9.1.1499 im Schloß zu Brandenburg; Goldstickerei im roten, weißen Hermelinmantel mit Hermelinkragen und -Ärmelbesatz, Goldkette, Hermelinmütze, schwarzem Bart, in der rechten Hand den Zepter, die linke am Schwertgriff. | Aubekommen Maler von Linde d.d. 15. Jh. | 99 | | 74 | | | " 1090 Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schloss. - Gärten. | Unten bezeichnet: Johann Cicero 4ter Kurfürst v. Brandenburg geb. 1455 Kurf. 1486 + 1499 |
| 288 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth, geb. 27.9.1481 zu Ansbach, gest. 21.9.1527 zu Ofen. Goldstickerei vorn rot, auf bräunlichem Grund, den Kopf etwas nach rechts gewandt, im dunklen Gewand, mit einer Kette und dem Hermelinmantel darüber, völligem Woll- und Schnurbart, schwarzer Mütze auf dem Kopf und gefaltetem Händen. | Aubekommen Maler von Chemnitz d.d. 16. Jh. | 90 | | 71 | | | " 1146 Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schloss. - Gärten. | Unten bezeichnet: Casimir Markgraf zu Brandenb.- Baireuth, geb. 1481 + 1527 oben rechts: V.G.G. CASIMIR MARGRAF ZV BRANDENBVRG. |
| 289 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Markgrafen Albrecht zu Brandenburg, ersten Herzogs in Preußen, Sohn des Markgrafen Friedrich von Ansbach, geb. 17.5.1490, gest. 20.3.1568. Goldstickerei. Den Kopf mit den dunklen, spärlichen Augen, dem grauen Vollbart und der gefalteten Hand etwas nach rechts gewandt, im dunklen Kleid mit weißer Goldstickerei, goldener Doppelkette mit Medaillon, in der linken Hand die Handschuhe, die rechte zur Faust zusammengeballt am Körper. | Aubekommen Maler des 16. Jh. | 95 | | 75 | | | " 1099 | Bezeichnet: V.G.G. ALBRECHT MARGRAF ZV BRANDENBVRG HERTZOG IN PREVSSEN |

KGM-K_1921_00254_PA_0064_r
KGM-K_1921_00255_PA_0064_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch Centimeter | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 290 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Markgrafen Christian von Brandenburg-Bayreuth, geb. 30.1.1581 zu Berlin, gest. 9.6.1655 zu Bayreuth. Brustbild mit vollem Haar und Bart, Zitzenkragen und -Manschetten, einem durchsichtigen Handschuh über der Rüstung, einer rosafarbenen, blumig gemusterten Schärpe. | Tubakkammer Atelier des Hofmalers | 91 | . | 87 | | | Kgl. Hausgut Nr. 1057 | Bez: P B C Christian Markgraf zu Brandenburg in Preussen etc. Herzog u. auf der Kürschitz. Christian, Markgraf von Brandenburg-Bayreuth geb. 1581 gest. 1655 |
| 291 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Markgrafen Georg des Frommen von Brandenburg-Ansbach, geb. 4.3.1484 als Sohn des Markgrafen Albrecht von Bayreuth, gest. 27.12.1543. Halbfigur im dunklen Harnisch, darüber ein mit grauem Pelz und Edelsteinen geschmückter Rock; der von einem schwarzen Vollbart umrahmte Kopf fast gerade vorgewandt, mit brauner Mütze auf dem Kopf, zwischen den Händen einen Rosenkranz, rechts unten ein mit roter Decke behangener Tisch. | Tubakkammer Atelier des Hofmalers | 98 | . | 74 | | | " 1102 | Bez: Georg Margraf zu Brandenburg geb. 1484, † 1543 |
| 292 | Ölbild auf Holz. Bildnis des Markgrafen Georg Friedrich von Ansbach und Bayreuth, geb. 5.4.1539 zu Ansbach, gest. 6.5.1603 daselbst. Brustbild im dunklen, in Pfauenfedern stehenden Rock mit weissem Kragen und Manschetten. | Tubakkammer Atelier des Hofmalers | 105 | . | 76 | | | " 1191 | Unten bez. Georg Friedrich Markgraf zu Brandenburg u Anspach-Bayreuth geb 1539 gest 1603 Zu der Wand eingelassen. |
| ~~293~~ | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Markgrafen Johann von Küstrin, geb. 3.8.1513 im Schloss zu Cottbus, gest. 13.1.1571 im Schloss zu Küstrin. Lebensgross, ganze Figur in rotweissem Harnisch, weissem Mantel darüber, weissem gefälteltem Hemd, die rechte Hand in Handschuh, die linke am Schwert. | Tubakkammer Atelier des Hofmalers | 223 | . | 131 | | | " 1868 Zurück an die Verwaltung der Staatl. Schloss. u. Gärten | Bez: Von G.G. Johannes Marggraf sue Brandenburgh sue Stettin Pommerene Hertzog etc. Natus 15 Anno 1532 |
| ~~294~~ | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg, geb. 11.9.1525, Administrator des Erzstifts Magdeburg, gest. 18.1.1598 im Schloss zu Berlin. Lebensgross, ganze Figur, im roten, mit Hermelin gepfefterten Mantel, in der rechten Hand den Zepter, mit der linken den Schwert auf den Boden stützend. | Tubakkammer Atelier des Hofmalers | 199 | . | 94 | | | " 1067 abgegeben an die Gemeinschaft der Schlösser Wissenschaft F.N. 93 F.16. K 157/93 | Bez: Johan George Markgraf v. Brandenburg geb. 1525 gest. 1598 |
| 295 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Kurfürstin Katharina von Brandenburg, Gemahlin des Kurfürsten Joachim Friedrich, Tochter des Markgrafen Johann von Küstrin, geb. 10.8.1549 zu Küstrin, gest. 10.10.1602 zu Berlin. Halbfigur im schwarzen Kleid mit weissen Ärmeln, Goldkette mit Anhänger, in den gekreuzten Händen ein Fächer mit Ringen und Handschuh, von gepfefterten Polstern der Sandsteine gestützt, mit Pelz gefüttert und Mützchen versehen. | Tubakkammer Atelier des Hofmalers | 102 | . | 88 | | | " 1076 Markgr. Johan v. Cüstrin Gem. | Bez. rechts oben: V.E.G. Catharina geborne u vermelte Markgrefin zu Brandenburg. &c Unten links: Catharina, Tochter des Kurf. Joachim Friedrich's geb. 1549, † 1602 |



KGM-K_1921_00258_PA_0065_r
KGM-K_1921_00259_PA_0065_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ~~296~~ | Bild auf Leinwand. Bildnis des Kurfürsten Joachim II. Hektor (vgl. S 206). Halbfigur auf braunem Grunde, in dunklem Gewand mit goldenem Brustlatz, bestickter, von einem roten Seidenstoff umwallter Mütze, die schwarzen Hände sichtbar. | Inventar | 95 | | 76 | | | Alte Inventar-Nr. 1087 Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schloss. u. Gärten | Dargest. Kurf. Joachim II. Hector (1535–71) aus d. Hause Brandenburg, geb. 1505, reg. 1535–71 |
| 297 | Bild auf Leinwand. Bildnis von Maria Eleonore, Tochter des Herzogs Wilhelm von Jülich, Gemahlin des Herzogs Albrecht Friedrich in Preussen, geb. in der Nacht vom 15. zum 16. 6. 1550 im Schlosse zu Stettin, gest. 1. 6. 1608. Kniestück in dunklem Kleid mit Krause um den Hals, einer mit Perlen besetzten Haarhaube auf dem etwas nach rechts gewendeten Kopf, mit der linken Hand einen Handschuh haltend, mit der rechten Hand auf den Tisch links liegende Handschuhe, im Hintergrund links eine Säule, rechts ein roter und grüner Vorhang. | Inventar | 131 | | 77 | | | " 1893 | Dargest. B. Marie Eleonore Markgrafin zu Brandenburg Herzogin in Preussen geboren zu Jülich Cleffe und Berg etc. |
| 298 | Bild auf Holz. Bildnis des Kardinals Christoph Madruzius, gest. 1567 zu Trient, zwischen dem Vorhang rechts oben und dem bezeichneten Bildnis des gleichen Mannes in der Galerie der Uffizien zu Florenz, entsprechend nach einer Medaille gearbeitet. Der Kardinal sitzt in einem nach links gewendeten, mit roter Decke und Lehne versehenen Stuhl, den Kopf ganz im Profil gestellt, und die rechte Hand wie Lucas auf die Knie stützend, mit der linken die Armlehne des Sessels umspannend. Durch ein grosses Fenster der Ausblick auf eine weite, blühende Landschaft. | Inventar | 140 | | 107 | | | " 3059 | Schenk. im Wirkl. Geheimen etatsr. Meister im Leipzig Prinz Max. gest. 7.80. |
| 299 | Bild auf Leinwand. Bildnis der Markgräfin Sophia von Brandenburg, Gemahlin des Kurfürsten Christian I. von Sachsen, geb. 6. 6. 1568 zu Berlin, gest. 17. 12. 1622 zu Dresden. Brustbild, nach links gewendet, in dunklem Kleid mit gestickten Knöpfen, faltem, gestreiftem Kragen, doppeltem Spitzenbesatz, Haarschmuck, nur die rechte Hand sichtbar. | Inventar | 49 | | 45 | | | " 1083 | Dargest. Sophia Geborne Marggravin Hertzogin In Preussen. |
| 300 | Bild auf Leinwand. Bildnis des Kurfürsten Joachim Friedrich von Brandenburg, geb. 27. 1. 1546 zu Berlin, gest. 28. 7. 1608 auf der Reise von Moskau nach Berlin. Halbfigur auf grünem, grünem Hintergrund, in schwarzem, mit Goldknöpfen verziertem Rock, Halskrause, darüber einer Doppelkette mit Medaillon, die Handschuhe in der Rechten, die Linke am Degen mit grünem Faden und Quast. | Inventar | 96 | | 79 | | | " 1072 | Dargest. Joachim Friedrich 8ter Kurf. v. Brandenburg geb. 1546, Kurf. 1598, † 1605 |

KGM-K_1921_00262_PA_0066_r
KGM-K_1921_00263_PA_0066_r

| | S | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Centimeter | | | | | | 67. |
| 301 | | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Markgräfin Sophia von Brandenburg, geb. 6.6.1568 im Schlosse zu Jaxheim, gest. 17.12.1622 im „Fürstlichen Hause auf der Neustadt" zu Dresden. Gemalt das 1591 gest. Kurfürsten Christian I. zu Sachsen. Brustst. en face vor dunklem Hintergrund, in schwarzem Kleid mit Mühlsteinkragen und einer schmalen Perlenschnur, eine Doppelkette mit herunterhängendem Gehänge, beide Hände bringt und mit Armbändern geschmückt, die rechte auf einem Gebetbuch, das auf einem mit grüner Decke behängten Tisch liegt. | Kabinettmaler Meister das 16. Jh. | 112 | · | 90 | | | Ankauf Pinder Nr. 1105 | Bez. mit weißer Schrift: Sophia, Gebohrne Markgräfin zu Brandenburg, Fürstin zu Sachsen 1591, geb. 1568 + 1622 |
| 302 | | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Herzogs Albrecht Friedrich von Preußen, geb. 1553, gest. 8.8.1618. Halbfigur, fast von vorn gesehen, mit einer geringen Wendung nach rechts, die linke Hand am Degenknopf, die rechte in die Seite gestemmt, im dunklen Gewand mit weißer Goldstickerei und Halskrause mit Medaillon, links unten eine rote Pomeranze, oben ein grünes Vorhang, rechts oben die Inschrift: Albrecht Friedrich Marggraf zu Brandenburg Im Land zu Preußen Hertzog 1612. | Kabinettmaler Meister das 17. Jh. | 93 | · | 73 | | | " | 1103 | Abgeb. in Jacobsen Hohenzollern, Die Kunst am Hofe der Herzoge von Preußen 1899 T. 80. |
| 303 | | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Markgrafen Christian von Brandenburg-Bayreuth, geb. 1581, im Besitz des Oberburggrafentums Bayreuth seit 1603, gest. 1655. Brustst. in Rüstung mit Spitzenhalskragen, Degen und Stock etwas nach rechts gewandt, die rechte Hand in die Seite gestemmt, die linke am Degengriff, goldblondes Haar und Bart, blaue Augen, rechts und links oben ein dunkelgrüner Vorhang. | ~~Deutscher~~ Deutscher Maler von Anfang des 17. Jh. ~~von~~ Heinrich Rolland Hofmaler in Bayreuth | 120 | · | 90 | | | " | 1065 | Bez. oben: BBS Christian Margraff Zu Brandenburg in Preussen erz Hertzog Anno 1612 |
| ~~304~~ | | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Königs Christians IV. von Dänemark, 1577–1648, in ganzer Figur, etwas nach rechts gewandt, im dunkelbraunen Gewand auf dunkelem Grunde, mit weißem Spitzenkragen und Manschetten, die rechte Hand herumtastend, die linke in die Seite gestemmt. | ~~Deutsch~~ Unbekannt | 225 | · | 128 | | | " | 2198 | Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schlöss. u. Gärten. |

KGM-K_1921_00266_PA_0067_r
KGM-K_1921_00267_PA_0067_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 305 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Markgräfin Elisabeth Sophia von Brandenburg, geb. 13.7.1589 zu Berlin, gest. 24.12.1629 zu Frankfurt a. O.; vermählt in erster Ehe mit dem 1620 gest. Fürsten Janusius Radziwill, in zweiter Ehe mit dem 1665 gest. Herzog Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg. Brustbild, etwas nach links gewandt, goldblondes, hochgekämmtes Haar, mit Haargeschmeide, Ohrringen und Perlenkette um den Hals mit graufarbigem Kleid. | Unbekannter Maler vom Anfang des 17. Jh. | 48 | . | 45 | | | Schloßinventar Nr 1078 | Bez. oben links: D B B Elisabetha Sophia Frewlein Vndt Marggfr zu Brdb. i P. S 1612 Abgeb. im Hohenzollernjahrbuch 1911 S. 252 Goldrahmen. |
| 306 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Markgrafen Georg Albrecht von Brandenburg, geb. 20.3.1619, gest. 27.9.1666. Brustbild ohne Hände, das zarte, sommersprossige Gesicht mit den blonden Haaren und blauen Augen etwas nach rechts gewandt, im blumigen grauen Gewand mit orangefarbiger Schärpe über der rechten Schulter und Spitzenkragen. | desgl. | 64 | . | 52 | | | " 1577 | Bez. S B B Georg Albrecht Marggraff zu Brandenbg: inn Preus: Hertz Año 1630 Goldrahmen. |
| 307 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Markgrafen Joachim Ernst von Brandenburg-Ansbach, geb. 22.6.1583 im Schlosse zu Köln, gest. 7.3.1625 zu Ansbach. Halbfigur mit rotblondem Haar und Spitzbart, gerötetem Gesicht, gelber Weste, roten Ärmeln, dunkelblauer Schärpe, die rechte Hand am Schwertgriff. | desgl. | 104 | . | 88 | | | " 1051 | Auf der Rückseite bez.: (Goldrahmen) Joachim Ernst MZB in Anspach Ao 1625 unten links: Joachim Ernst Markgraf v. Br. Anspach geb. 1583, gest. 1625. |
| 308 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Markgrafen Joachim Ernst von Brandenburg-Ansbach (vgl. S. 307), Brustbild auf dunkelbraunem Hintergrund, im dunklen Rock mit gelbgrünen Streifen und grüngelbem Mantel, blondem Haar, Spitzenkragen, die Handschuhe in der rechten Hand, die linke am Schwertgriff. | desgl. | 94 | . | 78 | | | " 1074 | Goldrahmen. Bez.: Joachim Ernst, Markgraf v. Brandenburg-Anspach, geb. 1583, + 1625 |
| ~~309~~ | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Kurfürsten Johann Sigismund. Halbfigur in Rüstung vor schwarzem Hintergrund, etwas nach rechts gewandt, mit schwarzbraunem Haar und Bart, in der rechten Hand die Handschuhe, die linke am Säbelgriff, links ein mit roter Samtdecke belegter Tisch. | desgl. | 102 | . | 85 | | | " 1086 Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schlöss. u. Gärten | Rechts oben mit gelben und weißen Buchstaben bez.: IOHAN SIGMUND MARC. V. Pter KUHRFÜRST ZU BRANDEN GEB. 1572, KURF. 1608, + 1619 |

69

KGMLK_1921_00273_PA_0069_v

KGMLK_1921_00272_PA_0068_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 69. |
| 310 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Herzogin Maria, Tochter des Herzogs Albrecht Friedrich in Preußen, geb. 23.1.1579 in Königsberg, gest. 21.2.1649 zu Langenau, vermählt mit dem Markgrafen Christian von Brandenburg. Halbfigur in schwarzer Kleidung mit goldenem Ärmel, Halsm., manschm. Spitzenkragen und Ärmelmanschetten, breitem, mit Edelsteinen besetzten Hutrückband, Ohrringen; im Hintergrund rechts und links oben ein grüner Vorhang. | Rubbekammer Moler von Gupony Dab 17. ff. | 119 | . | 92 | | | Pflegschaftsamt Nr. 1069 | Bez: B B B Maria Eberne und vermählte Margretfin zu Brandenburg in Preussen etz hertzogin Anno 1612 |
| 311 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Markgräfin Anna Maria von Brandenburg-Ansbach, geb. 30.12.1609 im Schloss zu Ansbach, gest. 8. Mai 1680 zu Crailsheim in Hohenlohe, vermählt mit Johann Anton, Herzog zu Krumau und Fürst von Eggenberg. Brustbild in gelb-grün- und schwarzgestreiftem Kleid. Spitzenhalskragen und -Aufsatz, blondem Haar, Gold- und Perlkette. | Rubbekammer Moler aus der alten Schule Dab 17. ff. | 63 | . | 73 | | | " 1079 | Goldrahmen Bez: V W Anna Maria Marg. zu Brandenbg in Pr. Hertzog Anno 1635 Frewleins |
| 312 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Markgrafen Christian Wilhelm zu Magdeburg, Sohn des Kurfürsten Joachim Friedrich von Brandenburg, geb. 7.9.1587, gest. 11.1.1665. Halbfigur auf dunkelbraunem Hintergrund mit grünem Vorhang zu beiden Seiten oben, den Kopf etwas nach rechts gewendet, in Rüstung mit durchbrochenen Handschuhen und Spitzenkragen, die rechte Hand am Bart, die linke am Schwertgriff. | Dahze. | 93 | . | 75 | | | " 1100 | Goldrahmen. Bez: B W B Christian Wilhelm Ertzbischoff zu Magdeburgk Margraff zu Brandenburgk + 1610 |
| 313 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Maria Eleonora von Brandenburg, geb. 21.11.1599 zu Königsberg, gest. 28.3.1655 zu Norrköping. Gemahlin des Königs Gustav II. Adolf von Schweden. Einfarbig, in goldenem Kleid mit Spitzenkragen (Halskragen) und -Manschettenbesatz, blondem Haar, im Hintergrund rechts und links ein Vorhang. Unten die wenige Inschrift: Marie Eleonore Markgräfin v. Brandenburg, geboren 21.11.1599, vermählt 1620 mit Gustav Adolph, König von Schweden, + 28.3.1655 | Dahze. | 121 | . | 94 | | | " 1054 | Goldrahmen. (ehem. Altbesitz) Abgab. im Hohenzollernjahrb. Bd 1903 S. 204/205 |

KGM-K_1921_00274_PA_0069_r
KGM-K_1921_00275_PA_0069_r

KGMLK_1921_00277_PA_0070_v

KGMLK_1921_00278_PA_0069_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 314 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Markgrafen Erdmann August, Erbprinzen von Bayreuth, geb. 8.10.1615, gest. 6.2.1651. Als Kind zwischen einem grünen und roten Vorhang in ganzer Figur stehend, im dunkelgrauen Kleid mit braunrötlicher Streifengarnierung mit hellem Kragen und Manschetten, das zarte Köpfchen mit dem rötlichen Haar etwas nach rechts gewandt, rechts ein Tisch mit dunkelgrüner Sammtdecke, links ein Bänkchen. | Unbekannter Maler aus der ersten Hälfte des 17. Jh. wahrscheinlich von Heinrich Bolland Hofmaler in Bayreuth | 118 | | 73 | | | Schloßinventar Nr. 1107 | Bez.: B.F.S. Erdman Augustus Marggf zu Brandbg in Freib. Pertzöge etc. |
| 315 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Markgräfin Erdmuth Sophie zu Brandenburg, Tochter des Kurfürsten Johann Georg II. von Sachsen, vermählt x mit dem Markgrafen Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth, 1644–1670. Ganze, auf einem Fliesenboden stehende Figur, mit einem schwarzen, spitzen Käppchen auf dem gelockten, blonden Haar, im fleischfarbigen, bis an die Erde reichenden Kleid mit spitzer Taille, hellem Brusteinsatz mit Goldschnüren und einer Rockvorderbahn aus hellem, blumig gemustertem Stoff, in der linken herabhängenden Hand einen Fächer haltend, mit der rechten die eine Pfote eines auf einem Tisch liegenden weißschwarzen Hundes fassend, unter dem das Wort MATAMA steht. x mit 1662 | desgl. | 132 | | 96 | | | " 1106 | Goldrahmen. Bez. oben: V.G.G. Freulein Erdmut Sophia H.Z.S.C.C.V.B. ihres Alters Drithalb Jahr und etliche Tage den 6. August 1646. Außerdem trägt die eine untere Bodenfliese die sicherlich falsche Bez.: Erdmuth Sophie Markgräfin v. Brandenb. Gemahlin Herzog's Johann Friedr. v. Pomern, geb. 1561 + 1623 |
| 316 | Ölbild auf Leinwand. Ganzfiguriges Doppelportrait des Kurfürsten Georg Wilhelm von Brandenburg, geb. 3.11.1597, gest. 24.11.1640 und seiner Gemahlin Elisabeth Charlotte von der Pfalz, geb. 19.11.1597, gest. 26.4.1660. Links steht der Kurfürst im hellgelben Anzug mit geschlitzten Ärmeln, weißem Spitzenkragen, Ärmeln- und Hosenmanschetten und grauen Schuhen, stützt die linke Hand auf einen mit einer Perserdecke belegten Tisch und mit der rechten einen Stab auf den mit einem Perserteppich bedeckten Fußboden, links von ihm liegt ein weißgelber Hund, rechts steht die Kurfürstin Elisabeth Charlotte von der Pfalz im dunkelgrünen Sammtkleid mit Ärmeln und Vorderbahn aus gelblichgrünem Damast, weißem Spitzenkragen und Armmanschetten, mit Halskette und Armband an jeder Hand. Hinter dem kurfürstlichen Ehepaar blickt man durch eine offene Bogenhalle mit Fliesenboden auf einen Schloßhof, auf dem links ein Standartenträger steht. | Unbekannter, wahrscheinlich holländischer Maler aus der ersten Hälfte des 17. Jh. | 294 | | 202 | | | " 1050 | Abgeb. im Hohenzollernjahrbuch 1905 S. 192/193. |

KGM-K_1921_00278_PA_0070_r
KGM-K_1921_00279_PA_0070_r

KGMLK_1921_00281_PA_0071.v

KGMLK_1921_00280_PA_0070.v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 317 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Markgräfin Magdalene Sibylle, geb. 7.11.1612 zu Bayreuth, gest. 30.3.1687 zu Dresden, vermählt mit dem Herzog, spät. Kurfürsten Johann Georg II. von Sachsen. Brustbild auf dunklem Hintergrund, im gelb-, grau- und schwarzgestreiften Kleid, mit blondem Haar, Halskette, Brustkette mit Anhänger, Spitzenkragen und -Einsatz. | Unbekannter Maler aus der ersten Hälfte des 17. Jh. | 64 | | 49 | | | Schloßinventar Nr. 1084 | Goldrahmen. Bez: [illegible] Magdalena Sibilla Marg grä: zu Brandenbg: in Breuss. Hertz Año 1630 |
| | | | im Juni 30 restauriert | | | | | | |
| 318 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Markgräfin Sophie zu Brandenburg, Tochter des Markgrafen Johann Georg von Solms-Laubach, Gemahlin des Markgrafen Joachim Ernst von Brandenburg-Ansbach, 1594–1651.* Brustbild ohne Hände, das volle Gesicht mit dem Doppelkinn etwas nach links gewandt, im dunklen Kleid mit doppeltem Spitzenkragen und Rosette, mit einer schwarzen, mit Spitzen besetzten Mütze auf dem herabfallenden blonden Haar. vermählt mit 1612 | desgl. | 64 | | 53 | | | " 1092 | Goldrahmen. Bez: Sophia Margraffin zu Brandenburg gebr. Breffin zu Solmes, Wittwe Ihres alters 49 Thar und 2 Monat. Anno 1643 |
| 319 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Markgrafen Albrecht von Brandenburg-Ansbach, geb. 28.9.1620 zu Ansbach, gest. 1.11.1667 daselbst. Brustbild, in Rüstung und blauem Mantel darüber, Spitzenkragen, bis auf die Schultern fallenden Locken, mit der Feldherrnrolle in der rechten Hand. | Unbekannter Maler des 17. Jh. | 93 | | 77 | | | " 1170 | Goldrahmen mit Krone. Unten links bez: Albrecht, Markgrf. zu Br. Anspach geb. 1620 + 1667. |
| ~~320~~ | ~~Ölbild auf Leinwand. Bildnis des polnischen Feldherrn Stefan Czarniecki~~, 1599–1659, lebensgroße, ganze, stehende Figur im roten Gewand und mit roten Schuhen, in der rechten Hand den Feldherrnstab, die linke in die Seite gestemmt, im Hintergrund links eine Säule mit Vorhang. | desgl. | 227 | | 119 | | | " 927 | Am 7.6.27 abgegeben an Polen. J. Kr. K. 201/27. |
| 321 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Kurfürstin Dorothea von Brandenburg, Tochter des Herzogs Philipp zu Holstein-Glücksburg, Witwe des 1665 verstorbenen Herzogs Christian Ludwig zu Braunschweig-Lüneburg, zweite Gemahlin des großen Kurfürsten, geb. 9.10.1636 im Schlosse zu Glücksburg, gest. 16.8.1689 zu Karlsbad in Böhmen. Halbfigur im mit Perlen und Edelsteinen verzierten Brokatkleid, Perlenkette, hellblauem Hermelinmantel, mit lockigem, auf die Schulter fallendem Haar, im Hintergrund ein dunkelbrauner Vorhang rechts, eine Säule und Gebüsch dahinter links | desgl. | 128 | | 100 | | | " 1068 | Inschrift: Dorothea gebohrne Herzogin zu Schlesivig Hollstein, Hertzog Christian Ludwig zu Braunschweig u. Luneburg Hienterlaßene Wittwe Churfürst Friedrich Wilhelm zu Brandenburg andere Gemahlin. |



KGM-K_1921_00282_PA_0071_r
KGM-K_1921_00283_PA_0071_r

KGM-K_1921_00284_PA_0071_v

KGM-K_1921_00285_PA_0072_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 322 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis von Johann III. Sobiski, König von Polen, 1629–96. Brustbild auf dunklem Grunde, mit Hermelin, in Rüstung, mit Allongeperücke, nach rechts. | Kabinettzimmer Nr. 17. Fl. | 92 | 74 | | | | Kgl. Hausarchiv Nr. 1150 | |
| 323 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des großen Kurfürsten (vgl. S. 201) Kniestück, fast von rechts gesehen, in Rüstung, Spitzenjabot und Ordensmantel, blauem Ordensband, mit Stern, in der rechten Hand die Kommandorolle, im Hintergrund Landschaft. | dasgl. | 132 | 93 | | | | " 1233 | In die Wand eingelassen. |
| 324 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Markgräfin Sophia, Tochter des Grafen Johann Georg zu Solms, Gemahlin des Markgrafen Joachim Ernst von Ansbach, geb. 15.5.1594, gest. 16.5.1651. Brustbild auf braunem Grunde, etwas nach rechts gewandt, in Witwenkleidung mit weißem, durchsichtigem Kragen, mit der rechten Hand ein Taschentuch gegen die Brust drückend. | dasgl. | 93 | 78 | | | | " 1171 | Goldrahmen mit Krone. Unten links bezeichnet: Sophia Marktgf. v. Br. Anspach geb. Gräfin Solmes gest. 1651 |
| 325 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Markgrafen Ludwig von Brandenburg, geb. 8.7.1666 zu Cleve, gest. 7.4.1687 zu Potsdam. Halbfigur, fast von rechts gesehen, in Rüstung mit Jabot, die rechte Hand in die Seite gestemmt. | Kabinettzimmer Nr. 2. Etage des 17. Jh. | 140 | 121 | | | | " 1370 | |
| 326 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Kurprinzen Karl Emil von Brandenburg, geb. 16.2.1655 zu Berlin, gest. 7.12.1674 zu Hoogsburg i/Holl., der Lieblingssohn des großen Kurfürsten, den er in Briefen mit „Mein Liebchen" anredete. Halbes Kniestück, fast von rechts gesehen, in der rechten herabhängenden Hand eine Rolle, die linke in die Seite gestemmt, in Rüstung mit dunklem Haar. | Kabinettzimmer Nr. 2 Etage des 17. Jh. | 110 | 85 | | | | " 1119 | Rokokorahmen. Abgeb. im Hohenzollernjahrbuch 1900 S. 45 |
| ~~327~~ | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des österreichischen Feldmarschalls Montecuccoli. Halbfigur, in Rüstung, den Kopf etwas nach rechts, das Gesicht nach links gewandt, mit Spitzenjabot und dem Orden des goldenen Vließes. | dasgl. | 89 | 74 | | | | " 5341 | Zurück an die Verwalt. der Staatl. Schlöss. u. Gärten. |



KGM-K_1921_00286_PA_0072_r
KGM-K_1921_00287_PA_0072_r

73

KGMLK_1921_00289_PA_0073_v
KGMLK_1921_00288_PA_0072_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 73. |
| 328 | ~~Öbild~~ auf Leinwand. Bildnis des Rittmeisters von Osterhelden. Kniestück, nach rechts gewandt, in Rüstung, mit Spitzenjabot und roter Pelerine, den rechten Arm in die Seite gestemmt, mit der linken den mit Federn geschmückten Helm haltend, mit dunklem Haar, in Hintergrund Marinerock. | Privatbesitz Adolf Graf von Schwerin Berlin | 116 | | 89 | | | Photogr. Aufnahme des Kaiser Friedrich-Museums Nr. 4410 | Photogr. poliert, gekaffelt Rahmen. Bez. links oben: Rittmeister v. Aschersleben |
| 329 | ~~Öbild~~ auf Leinwand. Bildnis des Fähnrichs von Dankenberg. Kniestück, Körper und Gesicht nach rechts gewandt, in Rüstung, die rechte Hand in die Seite gestemmt, die linke auf den mit Federn geschmückten Helm gelegt, mit weißer Halskrause, graublauer Pelerine, offenblondem Haar. | dasgl. | 116 | | 89 | | | " 4419 | Bez. rechts: Cornet von Danckendorf. |
| 330 | ~~Öbild~~ auf Leinwand. Bildnis des Fähnrichs von Hackeborn 1681. Den Körper nach links, das Gesicht nach rechts gewandt, in Rüstung, mit blondem, gelockten Haar, roter Pelerine, weißem Jabot, die rechte Hand in die Seite gestemmt, mit der linken den Helm haltend, rechts den mit Federn geschmückten Helm. | dasgl. | 116 | | 89 | | | " 4418 | Gekaffelt, photogr. poliertes Rahmen Bez. links oben: Cornet v. Hackeborn 1681 |
| 331 | ~~Öbild~~ auf Leinwand. Bildnis des Leutnants von Lettow. Körper und Gesicht fast nach rechts gewandt, in Panzer, mit roter Pelerine, weißem Jabot, links den mit Federn geschmückten Helm, dunkles Haar, die rechte Hand vorwärts gestreckt, rechts Gabelf. | dasgl. | 116 | | 89 | | | " 4412 | Photogr. poliertes, gekaffelter Rahmen. Bez. links oben: Lieutenant v. Lettow 1681 |
| 332 | ~~Öbild~~ auf Leinwand. Bildnis des Rittmeisters von Loeben. Kniestück, fast nach rechts gewandt, in Rüstung, mit weißer Krawatte, roter Pelerine, dunklem, gelocktem Haar, in Hintergrund rechts Gabelung, links den mit Federn geschmückten Helm. | dasgl. | 116 | | 89 | | | " 4411 | Photogr. poliertes, gekaffelter Rahmen. Bez. rechts oben: Rittmeister v. Loeben 1681. |
| 333 | ~~Öbild~~ auf Leinwand. Bildnis des Fähnrichs von der Marwitz. Kniestück, in Rüstung, mit weißem Jabot, roter Pelerine, die rechte Hand in die Seite gestemmt, rechts eine Säule und sie mit Federn geschmückten Helm, links in Hintergrund Gabelung. | dasgl. | 116 | | 89 | | | " 4417 | Photogr. poliertes, gekaffelter Rahmen Bez. rechts oben: Cornet v. d. Marwitz |

Ohne die Verpflichtung Photogr. Aufnahme des Kaiser Friedrich-Museums Nr. 4418 Gekaffelt und abzugeben ohne Verpflichtung 9.5.31

KGM-K_1921_00290_PA_0073_r
KGM-K_1921_00291_PA_0073_r

42

KGMK_1921_00293_PA_0074_v

KGMK_1921_00292_PA_0073_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 74. |
| ~~334~~ | ~~Bild~~ auf Leinwand. Bildnis des Leutnants von Kleist. Brustbild, halb nach links mit dem Rücken nach vorne gewandt, das von blondem, lockigem Haar umrahmte Gesicht dem Betrachter zuwendend, in Rüstung mit fallblonder Perücke, mit der rechten Hand den Griff eines Kommandostabes haltend, mit Federn geschmücktem Helm bedeckt. | Kunsthandel Meder vom Jahre 1918 | 116 | · | 89 | | | Photo-Einsendung Nr. 4415 | Photograph polizeilich geschützt Kopie. Inschrift oben: Lieutenant v. Kleist 1681 |
| ~~335~~ | ~~Bild~~ auf Leinwand. Bildnis des Leutnants von Krosigk. Kniestück, drei Viertel nach vorn, das Gesicht etwas nach links gewandt, die rechte Hand am Degen, die linke auf den mit Federn geschmücktem Helm gelegt, mit lockigem, auf die Schultern fallendem, dunklem Haar, im Hintergrund Bäume und Wolken, links ein Gebäude mit Treppe. | desgl. | 116 | · | 89 | | | " 4414 | Photograph polizeilich geschützt Kopie. Inschrift oben: Lieutenant v. Krosigk 1681 |
| ~~336~~ | ~~Bild~~ auf Leinwand. Bildnis des Oberstwachtmeisters von Schenkendorf. Kniestück, nach rechts gewandt, in Rüstung, mit weißem Jabot und roter Schärpe, die linke Hand in die Seite gestemmt, die rechte aufgestützt und herunterhängend, mit auf die Schultern fallendem, dunklem, lockigem Haar, im Hintergrund links der Helm, rechts Berge. | desgl. | 116 | · | 89 | | | " 4407 | Photograph polizeilich geschützt Kopie. Inschrift oben: Oberst-Wachtmeister von Schenkendorf. |
| ~~337~~ | ~~Bild~~ auf Leinwand. Bildnis des Leutnants von Weyher. Brustbild nach rechts, den Kopf nach links gewandt, die Hände übereinandergelegt, in Rüstung, rechts den mit Federn geschmückten Helm, im Hintergrund eine Mauer. | desgl. | 116 | · | 89 | | | " 4413 | Inschrift oben: Lieutenant v. Weyher 1681 |
| 338 | Bild auf Leinwand. Bildnis des Prinzen Ludwig, Markgrafen zu Brandenburg, geb. 24. 5. 1677 zu Berlin, Hofmarschall und Dompropst zu Halberstadt, Dompropst zu Magdeburg, Johanniterordensritter, gest. 3. 9. 1734 im Schloß zu Merseburg. Kniestück, den Körper leicht nach rechts, den Kopf etwas nach vorn gewandt, in Rüstung mit weißem, in großen Locken gelegtem Halstuch, mit Hermelin und Federbusch. | Kunsthandel Meder vom Januar 1918 | 88 | · | 62 | | | " 1096 | Photographisch Goldrahmen. Abgeb. im Hohenzollernjahrbuch 1900 S. 67. |

Über die Wegverfügung des Landgerichtspräsidenten Pfeiffer und Forderung abgegeben 9. März 1931 — ohne — Wertfestsetzung

KGM-K_1921_00294_PA_0074_r
KGM-K_1921_00295_PA_0074_r

75

KGMLK_1921_00297_PA_0075.v

KGMLK_1921_00296_PA_0074.v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ~~339~~ | ~~Ölbild~~ auf Leinwand. Bildnis der Königin Elisabeth Christine von Preußen (vgl. S. 253). Brustbild auf dunklem Grunde, nach rechts gewandt, im weißen, ausgeschnittenen Spitzenkleid mit roten Schleifen, Halskette, rotem Mantel um die Schulter. | Unbekannter Maler des 18. Jh. | 79 | | 64 | | | Schloßinventar Nr. 1160 | Geschnitzter und durchbrochener Goldrahmen. Zurück 17. 10. 34. |
| 340 | Ölbild auf Leinwand. Brustbild der Kaiserin Maria Theresia, Gemahlin des 1765 gest. Kaisers Franz, geb. 13.5.1717, gest. 29.11.1780. Den Körper en face, das Gesicht etwas nach rechts gewandt, im grauen, mit Gold und Silber verzierten Kleid, weißem Brusteinsatz, gelbem, mit Hermelin besetztem Mantel und der Krone rechts. | desgl. | 83 | | 70 | | | " 900 | Italienisch geschnitzter Goldrahmen. Abgeb. in Friedrich d. Große in der Kunst, Katal. d. Ausst. i. d. Akad. d. Künste in Berlin, 1912, Prachtausgabe, Tafel 70. |
| 341 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Kaisers Joseph II. von Deutschland, 1741–90. Halbfigur, halb nach links gewandt, in Rüstung und weißem, mit Goldborten und roten Aufschlägen besetztem Frack, blauem Hermelinmantel, die linke Hand in die Seite gestemmt, mit der rechten die Feldherrnrolle aufgestützt, links der Helm, im Hintergrund Gebüsch. | Unbekannter Maler aus der 2. Hälfte des 18. Jh. | 123 | | 95 | | | " 901 | Italienisch geschnitzter Goldrahmen. |
| 342 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des großen Kurfürsten als Knabe (vgl. S. 201) in ganzer Figur, mit kurzen, grauen Strümpfen und gleichfarbigen Schuhen, mit der rechten Hand einen grauen Hut mit Federn haltend und an den Körper drückend, die linke Hand auf die grüne Decke eines rechts stehenden Tisches legend, im orangefarbigen Kleid, mit weißem Kragen und Manschetten, im Hintergrund links ein grüner Vorhang, rechts eine Säule auf Postament. | Um 1850 gemalte Kopie nach einem unbekannten Original | 153 | | 98 | | | " 1053 | Abgeb. im Hohenzollernjahrbuch 1903 S. 44/45 |
| 343 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen (vgl. S. 232), ganze, auf einem Fliesenboden stehende Figur, in Uniform, in der herunterhängenden rechten Hand den Helm, die linke am Gürtel, im Hintergrund Garten, links Säulenarchitektur, rechts eine Säule. | Unbekannter Maler des 19. Jh. | 243 | | 143 | | | " 9810 | In die Wand eingefügt |



KGM-K_1921_00298_PA_0075_r
KGM-K_1921_00299_PA_0075_r

KGMLK_1921_00301_PA_0076_v

KGMLK_1921_00300_PA_0075_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | Mark Pf. | | 76. |
| 344 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Königs Friedrich I (vgl. S. 256), in ganzer Figur, auf dem Thron sitzend, im dunkelbraunen mit Hermelin gefütterten Rock, grünen Kniehose, die behandschuhte linke Hand in die Seite gestemmt, mit der bloßen rechten den Krönungsstab auf das rechte Knie stützend, die Füße übereinander auf einem roten, mit goldener Borte eingefaßten Kissen, das auf einem mit roten Tuch bedeckten Ruhebett liegt, die Krone und den Reichsapfel links auf einem mit einer Decke belegten Tisch, im Hintergrund links der Durchblick in eine Säulenhalle, rechts ein rotbrauner Vorhang. | Friedrich Wilhelm Weidemann, Hofmaler, geb. 1668 in Hannover (Celle?), gest. 1750 in Berlin. Schüler von K. von Langevelt und Schmeller in London, 1702 Hofmaler zu Berlin, später Kammerherr und Direktor der Akademie. Pesne Antoine | 252 | · | 201 | | Alte Inventar-Nr. 891 | Alb. Dreifarbendruck abgeb. vor dem Titelblatt des Hohenzollernjahrb. Bd. 1900 |
| 345 | Ölbild auf Leinwand. Ovales Brustbild des Königs Friedrich I (vgl. S. 256) auf dunkelbraunem Hintergrund, dem Körper nach links, das Gesicht nach vorn gewandt, in Rüstung, mit weißem Halsband, roter Schärpe und Spitze. | Dasselbe. | 78 | · | 67 | | " 998 | Reich mit Gold verziertes Goldornament mit der Devise des Hohenzollernschildes. |
| 346 | Ölbild auf Leinwand. Ovales Brustbild der Königin Sophie Charlotte von Hannover, Tochter des Kurfürsten Ernst August von Hannover, geb. 30. 10. 1668, gest. 1. 2. 1705. Kopf nach links gewandt, im grünen, reich eingefaßten Hermelin, dunklem Haar und rotem, mit Hermelin besetztem Mantel. Ein ähnliches, gleichfalls von J. W. Weidemann gemaltes Brustbild der Königin im blauen Kleid befindet sich im Hohenzollernmuseum. | Dasselbe. | 78 | · | 67 | | " 999 | Reich mit Goldornament mit der Devise des Hohenzollernschildes. Abgeb. im Hohenzollernjahrbuch 1900 S. 196. |
| 347 | Ölbild auf Leinwand. Lebensgroßes Brustbild des Grafen Kasimir des Großen von Pfalzlandsberg, ganze, Hände in Figur in Rüstung mit goldenem Hermelinmantel, in der rechten Hand die Feldherrnrolle, die linke in die Seite gestemmt, mit bloßem, goldenem, breitem Haar, den Körper nach vorn, den Kopf wieder nach rechts gewandt. | Dasselbe. | 225 | · | 131 | | " 1022 abgegeben an die Hofgemäldegalerie der Königlichen Schlösser d. M. 33 7. Nr. K. 157/32 | |
| 348 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Königin Sophie Charlotte (vgl. S. 346) in lebensgroßer ganzer Figur, im Profil sitzend, den Kopf wieder nach links gewandt, im hellblauen, bestickten Kleid mit spitzer Taille, roten Hermelinmantel, rechts die Krone und oben ein goldgelber Vorhang. | Dasselbe. | 247 | · | 153 | | " 875 | In der Mitte mit Inschrift: Inv. J. W. Weidemann pinx. 1725. Unten mit Inschrift bez.: Gemahlin König Friedr. I. Sophie Charlotte v. Hannover. |

KGM-K_1921_00302_PA_0076_r
KGM-K_1921_00303_PA_0076_r

KGMLK_1921_00305_PA_0077_v

KGMLK_1921_00304_PA_0076_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 77. |
| 349 | Ölbild auf Leinwand. Ovales Bildnis der Königin Sophie Luise, Tochter des Herzogs Friedrich zu Mecklenburg-Schwerin, Stelle Gemahlin des Königs Friedrich I., geb. 16.5.1685 im Schloss zu Grabow, gest. 29.7.1735 im Schloss zu Schwerin. Den Kopf etwas nach links gewendet, im Goldbrokat, mit Perlen und Edelsteinen besetztem Kleid mit weissen Goldstoffe, rotem Hermelinmantel, hohem Krönchen, Haar mit auf die Stirn und auf die linke Schulter fallenden Locken. | Ludwig Wilhelm Wiedemann vgl. S. 344 | 75 | · | 59 | | | Ueberweisung des Schlossmuseums Nr. 1405 | In die Wand eingelassen. Ueberw. weiss bez.: Sophie Luise v. Meckl. Schw. III. Gem. Friedr. I. Abgab. im Hohenzollernjahr. bis 1915 N. 55. |
| 350 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis des Kaisers Wilhelm I. von Hohenzollern (vgl. S. 209), auf einem roten Teppich stehend, lebensgross, ganze Figur, mit der rechten Hand den Feldherrnstab auf einen mit einer gelben, mit Hermelin gefütterten Decke bezogenen Tisch stützend, auf dem die Krone liegt und der rote Hermelinmantel liegen; links ein gelber Vorhang und dorthinter eine Säule. | Franz Xaver Winterhalter, Porträtmaler, geb. 20.4.1806 zu Menzenschwand bei St. Blasien im Schwarzwald, gest. 8.7.1878 zu Frankfurt a. M. Hauptschüler Stieler's u. Lehrmeister d. K. | 271 | · | 80 | | | " 893 | Schenkung Seiner Majestät des Kaisers, unter Vermittlung des Kaiserlichen Hofmarschallamts. Goldrahmen. |
| ~~351~~ | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Königin Viktoria von Grossbritannien und Irland, dreiviertel mit dem Prinzen Albert von Sachsen-Coburg-Gotha, Herzog zu Sachsen-Koburg im grünen, weiss aufgeschlagenen, mit Pelzen besetzten Kleid mit kurzen Ärmeln, dunkelblauen Hosen, eine Rose in der Hand haltend, den Körper halb nach links, doch Gesicht nach vorne gewendet. | Derselbe. | 132 | · | 96 | | | " 8912 | Goldrahmen. Rückseite bez.: F. Winterhalter London 1842 |
| 352 | Ölbild auf Leinwand. Bildnis der Kaiserin Maria Louise Auguste Kaiserin, Tochter des Grossherzogs Karl Friedrich zu Sachsen-Weimar, geb. 30.9.1811 zu Weimar, gest. 7.1.1890 zu Berlin, Gemahlin des Kaisers Wilhelm I. Lebensgrosse, ganze Figur, im weissen Pelzgewand und rotem, mit Hermelin besetztem Krönungsmantel, Goldkette und Krone, die rechte Hand auf einen mit roter Decke bezogenen Tisch stützend, auf dem die Krone auf einem Kissen liegt, im Hintergrund rechts ein rötlicher Vorhang. | Derselbe. | 271 | · | 180 | | | " 895 | In die Wand eingelassen. |

Zur. an 'Krone, Novemb. 1925

KGM-K_1921_00306_PA_0077_r
KGM-K_1921_00307_PA_0077_r

78

KGMLK_1921_00399_PA_0078_v

KGMLK_1921_00398_PA_0077_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 78. |
| 353 | Ölbild auf Leinwand: Bildnis des Herzogs Ferdinand von Braunschweig, Bruder der Königin Elisabeth Christine; preußischer Generalfeldmarschall bis 1766, geb. 12. 1. 1721, gest. 3. 4. 1792. Halbfigur, den Kommandostab auf Hüftstand, mit blauem Ordensband über der gelben Weste, in blauem Rundrock mit breitem hellgelben Rück- und Ärmelaufschlag, den Hut darunter. Die Hintergrundfarben auf Rotbraun und Weiß scheinen eine weiße Perücke zu sein, der Degen ist kein Stichdegen. Dieses Bild ist von A. von Wenzel lithographiert, vgl. Tafelwerk Nr. 363. Das Original das Bildes, doch die Bezeichnung „J. G. Ziesenis pinxit 1762" trägt, befindet sich im Besitz des Herzogs Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin. (Vgl. die Abb. in Friedrich d. Gr. in der Kunst, Katalog der Ausstellung i. d. Akad. d. Künste in Berlin 1912 Tafel 41). | Kopie nach Johann Georg Ziesenis, Maler, geb. 1716 in Kopenhagen, gest. 1777 in Hannover, Schüler seines Vaters und Moritz Hutzelbauer Akademie, 1765 Mitglied der Akademie in Berlin, Frankfurt a. M., Braunschweig, Hannover, wo er 1764 Hofmaler wurde, Porträtbilder. | 136 | · | 98 | | | Photographie Verlag No. 1149 | Goldrahmen mit Krone. |
| ~~354~~ | ~~Die Attacke von Vionville vom 16. Juni 1815 (Ausschnitt)~~ Die braunschweigischen Husarenregimenter, die der Herzog Kommandiert, wird von französischen Kürassieren überritten und der Herzog wird von vorn und den Husaren zugleich angegriffen. Der Vorderhuf seines Pferdes springt unter seinem Herzog hervor, verletzt einen Franzosen und der Herzog selbst einen französischen Offizier vom Pferde herunter. | Das Original 1862 von Wilhelm Magnus für Herzog Wilhelm. | 65 | · | 98 | · | · | " | Am 29. 12. 24 an Dipl. Ing. Otto Hofmann in Bochum i. W. Lothringerstr. 10 II abgesandt. K. 327. 24 |
| 355 | Ölbild auf Leinwand: Bildnis der Braunschweigischen Elisabeth Christine als Braut | nach Pesne | 83 | | 65 | | | G. K. 2895 | |
| 356 | Ölbild auf Leinwand: Der heilige Lukas malt die Madonna | von Hermes Wyck | 67 | | 83 | | | G. K. 3820 | |

KGM-K_1921_00310_PA_0078_r
KGM-K_1921_00311_PA_0078_r

79

KGMLK_1921_00313_PA_0079_v

KGMLK_1921_00312_PA_0078_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 357 | Ölbild auf Leinwand: Clance, Brustbild. Der Urgroßvater der Kammerfrau Clance. | | 80 | | 63 | | | G. K. 1672 | |
| 358 | Ölbild auf Leinwand: August der Starke, Halbfigur, die Hand auf den Marschallstab gestützt, in schwarzem Küraß und rotem Schoßrock mit Goldstickerei, Orden vom Goldenen Vließ, Großkreuz des poln. Weißen Adlerordens, Rechts im schwarzen Helm mit schwarzem Federbusch und der Stern des franz. S. Esprit auf blauem Samt. – Glatter mod. Goldrahmen. | Vielleicht von Adam Manjoki (1673–1756) Hofmaler Aug. d. Starken pr. 1713–23 | 160 | | 110 | | | G. Kat. 3052 | Jan.–Febr. 1938 v. Uhlworm restauriert, da unten am Rand stark abgeblättert. R. ... (Boisierte Galerie) |
| 359 | Ölbild auf Leinwand: Friedrich Wilhelm I. zu Pferde bei der Parade d. „langen Kerls" in Potsdam | von Camphausen 187. | | | | | | G. K. 4271 | An Stelle des an Generalfeldmarschall Göring abgegebenen Bildes S. 210, Friedr. d. Grosse zu Pferde von Camphausen |

Seite 80 fällt aus

KGM-K_1921_00314_PA_0079_r
KGM-K_1921_00315_PA_0079_r

(Seite 80 fällt aus) 81

KGM-K_1921_00316_PA_0079_v

KGM-K_1921_00317_PA_0081_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 81. |
| 360 | ~~Sechzig~~ Kupferstiche aus der Sammlung des Hofjuwelen-Inspekteurs a. Gelais des Prinzen Ferdinand und eines Teils des Schlosses des Grafen Schulenburg mit der Kirche von Vogelitz. Lez: Dessiné et gravé par Jean Rosenberg und Vue et Perspective du Palais de S. Altes Royale Mgnr le Prince Ferdinand de Prusse avec une Partie de La Maison du Comte de Schulenburg, Dediée à S. Altesse Royale Madame la Princesse Ferdinand de Prusse. | Johann Georg Rosenberg, Maler und Radierer des 18. Jh., geb. 1739 in Berlin, Maler und Kupferstecher von Architekturansichten, Ruinen und Landschaften. | 50 | · | 63 | | | Kgl. Kunstkammer Nr. 7362 | Geschenk |
| | | | 50 | · | 63 | | | " 7360 | Geschenk. |
| | b. ~~Stück~~ eines Teils der Klosterstraße mit dem Turme der Klosterkirche. Lez.: Dessiné et gravé par Jean Rosenberg und Vue et perspective d'une partie de la Rue du Cloitre avec la Tour de l'Eglise Cathédrale. Dédiée à son Altesse Royale Mgr Le Prince Ferdinand de Prusse Frere du Roi. | | | | | | | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| | c. ~~Stück~~ des Schlosses von der Ostseite. Lez.: dessiné et gravé par J. Rosenberg à Berlin 1781 und Vüe du Chateau du coté du Levant avec une partie du grand pont et la Statue Equestre de Guillaume le Grand. Dediée à Son Altesse Serenissime Monseigneur le Duc Ferdinand de Brunsvic et Luneburg. Par son très humble et très obéissant Serviteur Jean Rosenberg. | | 47 | · | 68 | | | " 7357 | |
| | | | | | | | | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| | d. ~~Stück~~ des großen Schloßplatzes und der Königstraße. Lez.: dessiné et gravé à Berlin par Jean Rosenberg en 1781 und Vüe de la Grande Place du Chateau et de la Rüe Royale prise du Coté des Arcades. | | 47 | · | 68 | | | " 7354 | |
| | | | | | | | | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| | e. ~~Stück~~ des Wasserspielplatzes oder Lustgartens, aufgenommen von der Mitte des unteren Zollamts. Lez.: dessiné et gravé à Berlin, par J. Rosenberg. En 1777 und Vüe de la Place d'Armes, L'une partie du Château, du Dôme de la Bourse et des environs, prise du côté de la nouvelle Douane. | | 45 | · | 68 | | | " 7345 | |
| | | | | | | | | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| | f. ~~Stück~~ des Wasserspielplatzes oder Lustgartens, von der Kunstseite oder den Linden aufgenommen. Lez.: dessiné et gravé à Berlin par Jean Rosenberg en 1780 und Vüe de la Place d'Armes prise du côté de la Ville Neuve, en passant par le pont des Chiens avec l'Eglise du Dome, la vieille Bibliotheque et une partie du Chateau, et l'Eglise Ste Marie dans l'éloignement. | | 47 | · | 71 | | | " 7344 | |
| | | | | | | | | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |

KGM-K_1921_00318_PA_0081_r
KGM-K_1921_00319_PA_0081_r

| Nr. | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ~~Nr. 360~~ | ~~g. Platz zum Ufer I mit der Lindauer zu~~<br>Leg.: dessiné et gravé à Berlin par Jean Rosenberg, en 1780 und Passage du Chateau à la Ville neure avec l'Arsenal, le Palais du Prince Royal celui du Prince Henry, la Maison d'Opera et la promenade de la Ville neure. Dédié au Magistrat de la Ville de Berlin, par son très humble et très obéissant serviteur Jean Rosenberg. | | 47 | 72 | | | | Kupferstich-Kab. Nr. 7356<br>Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| ~~h. Prospekt der K. Ludwigskirche~~<br>Leg.: dessiné et gravé à Berlin par Jean Rosenberg en 1777 und Vue par derriere de la rue Francoise, avec le palais du Prince Henry, dans l'éloignement. | | | 47 | 71 | | | | " 7359<br>Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| ~~i. Prospekt des Opernhauses~~<br>Leg.: dessiné et gravé à Berlin par J. Rosenberg En 1773 und Vue de la maison de l'Opera, du vieux pont et des environs. | | | 45 | 68 | | | | " 7343<br>Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| ~~j. Prospekt des Opernhauses und der neuen Bibliothek~~<br>Leg.: dessiné et gravé à Berlin | | | 47 | 65 | | | | " 7353<br>Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| ~~k. Prospekt der Neuenburger und der Schmidtschen Kirche, aufgenommen von der Ecke der Dreifaltigkeitskirche~~<br>Leg.: dessiné et gravé à Berlin par Jean Rosenberg, en 1776 und Vüe de la Rue dite la Mauer-Strasse ainsi que de l'Eglise Bohémienne prise du coté de l'Eglise de la Sainte Trinité. | | | 47 | 70 | | | | " 7347<br>Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| ~~l. Prospekt der Neuenburger und der Dreifaltigkeits-Kirche, aufgenommen von der Ecke der böhmischen Kirche.~~<br>Leg.: Peint et gravé par J. Rosenberg und Vue d'une partie de la Rue dite la Mauer-Strasse avec l'Eglise de la Trinité. | | | 47 | 72 | | | | " 7348<br>Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| ~~m. Prospekt des Molkenmarkts mit der Petrikirche in der Ferne~~<br>Leg.: dessiné et gravé à Berlin par J. Rosenberg En 1775 und Vüe du Marché dit Molckenmarckt et de l'Eglise St. Pierre dans l'éloignement. | | | 47 | 68 | | | | " 7350<br>Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| ~~n. Prospekt des Hackschen Marktes aufgenommen von der Neuenburgerstrasse mit Blick auf die Spandauerbrücke und die Marien Kirche in der Ferne.~~<br>Leg.: dessiné et gravé à Berlin par J. Rosenberg en 1780 und Vüe du Marché de Hack prise de la Rue d'Orangebourg, avec le Pont de Spandau et l'Eglise Ste. Marie dans l'eloignement. | | | 47 | 71 | | | | " 7349<br>Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |



KGM-K_1921_00322_PA_0082_r
KGM-K_1921_00323_PA_0082_r

KGM-K_1921_00324_PA_0082_v

KGM-K_1921_00325_PA_0083_v

| Nr. | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ~~Nr. 360~~ | ~~e. Prospect~~ Der Fischmarkt von der neuen Friedrichswache aus aufgenommen, mit der Nicolaikirche und der Spandauerbrücke. Lez.: Peint et gravé à Berlin par F. Rosenberg en 1780 und Vüe du Marché de Kack, du Pont de Spandau, de l'Eglise Gothie dans l'élognement, prise du Côté de la nouvelle Rue de Frederic. | | 47 | · | 70 | | | Alter Bestand Nr. 7361 | |
| | ~~f. Prospect~~ Der Fischmarkt von Süden der breiten Seite. Lez.: dessiné et gravé à Berlin par F. Rosenberg, En 1785 und Vüe du Marché aux Poissons, dans le quartier vieux de Cologne et de l'Eglise St Pierre dans l'élognement. | | 48 | · | 68 | | | " 7351 | |
| | ~~g. Prospect~~ Der Heumarkt. Lez.: dessiné et gravé à Berlin par F. Rosenberg en 1783 und Vüe du Marché de l'Hopital et de la petite Eglise Ste Gertrude. | | 47 | · | 68 | | | " 7352 | |
| | ~~x. Prospect der Thurm~~ der deutschen Kirche und seinem Einsturz im Julii 1781. Lez.: Vüe de la tour de l'eglise allemande à la place Gens d'armes, à Berlin ecroulée le 28me Juillet 1781 à 3 heures du matin, prise du coté de la Comedie francoise et gravée à l'eau forte par F. Rosenberg. | | 48 | · | 68 | | | " 7358 | |
| | ~~i. Prospect~~ Rheinsberges und Umgebung in Berlin, aufgenommen bei der Roedenner Seite aufgenommen. Lez.: Peint et gravé par F. Rosenberg und Vüe de la Maison des Orphelins et des environs, prise hors de la porte de Grahlow. | | 47 | · | 71 | | | " 7357 | |
| | ~~t. Prospect~~ von Berlin, aufgenommen von der Fischerbrücken bis zur Rheinsbrücke. Lez.: dessiné et gravé par F. Rosenberg 1785 und Vüe prise du pont, dit Fischer Brücke jusqu'au pont des Orphelins. | | 47 | · | 68 | | | " 7346 | |

Zur. an 'Krone, Novemb. 1925

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | 84. |
| 361 | Todesgeschuung. Einnahme von Rondenburg durch den großen Kurfürsten im Jahre 1649<br>Großer Lagerplatz, in dem die Kurfürstlichen, im Vordergrund dargestellten Truppen eingezeichnet sind.<br>Inschriften links oben: Front Gekenunge von der Attacque Sonderborgh wie seine Curfürstl. Durchl. zu Brandenburg daselbe mit de Gecommandirten Keys Erliche Brandenburgs und mit geen oder klein veriies von Volck heeft ingenoomen den Anno 1649<br>Unten links: Jan ten Voenhuys Math. CURIOS. fecit<br>Brandenburg. Ingenieur Delineavit. Kupfer | Jan ten Voenhuys 1655 Kurfürstlicher Ingenieur mit dem Amt der Festungsbauten von Berlin beauftragt. 1661 in Berlin gestorben | 67 | · | 164 | | Kupferstich auf Papier 75- 8616 | Format ohne anliegende Holzrahmen.<br>Kupfer nach links fast der Länge nach gefaltet mit einem Titel und zwei Randschriften versehen, die durch Nummern aufgeteilt sind. Die Nummer 1 ist: Scala von twee hondert und viertzig Ruten und viertzen Hondert Pas ofte Schritt. Länge des Kupfers fast die Beziehung: Weg nach Teupel. |
| 362 | Festungsriss.<br>a. Profundt von Wangelep und einem Teil der Stadt Spandau (1)<br>b. Profil des Schlosses Spandau von vorne (2)<br>c. Profil der Stadt von der Seiten und einen Teil der Stadt (4)<br>d. Profundt der Stadt und des Schlosses von dem Stadtor (5)<br>e. Profundt der Stadt Spandau von dem Hamburger Tor (6)<br>f. Profundt der Stadt und des Schlosses von dem Jüdenner Tor (7)<br>g. Übersichtsplan von Stadt und Schloß (8)<br>h. Übersichtsplan der Insulagen vor Wangelep und anderen Teilen des Terrains gezeichnet (9) | Johann Georg Wolffgang, Kupferstecher, geb. 1664 in Danzig, gest. 21.12.1744 in Berlin. Weiter seine Vorfahren, Georg Andreas Wolffgang d. Ä., Georg Wolffgang d. J. | 45<br>48<br>48<br>48<br>48 | ·<br>·<br>·<br>·<br>· | 69<br>69<br>89<br>89<br>89 | | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925<br>Zur. an 'Krone, Novemb. 1925<br>" 7335<br>" 7336<br>" 7337<br>" 7338<br>" 7339<br>7341 | Verschiedene Risse sind signiert bez.: Dessiné par P. H. Richter und gravé par Wolffgang, Graveur du Roi à Berlin 1741, in der Mitte mit der Widmung: Sr. Königl. Hoheidt des Marggraf FRIDRICH WILHELM und einer Beziehung der Vorstellung. |
| 363 | Kupferstich. Bildnis der Königin Sophia Dorothea, Gemahlin des Königs Friedrich Wilhelm I. Brustbild, fast von links gesehen, mit Hermelinmantel, einem Vorhang im Hintergrund und der Krone links. | Hulot | 62 | · | 49 | | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| | | Vogel | 40 | · | 29 | " 10751 | | Rund einem Gemälde des Antoine Pesne. Bez. links oben: Ant. Pesne Pict. Reg: pinx. in der Mitte unten: SOPHIE DOROTHEE Reine De Prusse rechts oben: J. G. Wolffgang Sc. Reg. K. |
| | | | | | | | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |

364–369 Kupferstiche

KGM-K_1921_00330_PA_0084_r
KGM-K_1921_00331_PA_0084_r

| Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | |

5

Plastische Werke.

KGMAK_1921_00335_PA_0088_v
KGMAK_1921_00334_PA_0085_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | Mark Pf. | | |
| 370 | Büste, weißer Marmor, die Bekleidung eine Altgriechische Matrone. Kopf, mit Haar, einfassendem Bügel, geflochtener Zopf, Ringen Haar- und Kopfschmuck, das linken Unterarm fehlt, über dem Kopfe ein Kopftuch. Abgeb. in der Sammlung d. antiken Skulpturen, herausgegeben von der Gen. Verw. d. Königl. Museen 1891 P. 164 Nr. 412 | Aus der Villa Albani | 82 | . | . | | Erwerbung laut Schreiben Königl. Hausministeriums von der Gen. Verw. der Königl. Museen überwiesen | |
| 371 | Büste, weißer Marmor, die Bekleidung von weißem Marmor. Kopf, mit weißem, linken zu einem Zopf geflochtenem Haar, mit weißem Mantelgewand, einem Untergewand aus weißem Marmor darüber. Kopf und Hals wagerecht, im Bruch das Gesicht und der untere Teil des Haarschopfes beschädigt und Gips. Ohne Postal abgeb. i. d. Sammlung d. antiken Skulpturen, herausgegeben von der Gen. Verw. d. Königl. Museen 1891 P. 177 Nr. 454 | Desgl. | 75 | . | . | | 2991 | Desgl. |
| 372 | Büste, weißer Marmor. Fehlt Büste; den Kopf etwas nach links gewandt, das Gewand auf der rechten Schulter durch eine Agraffe zusammengehalten, die Brust gestellt, mit angegebenen Brustwarzen. Auf grauem Postal. | Desgl. | 62 | . | . | | " 1220 | |
| 373 | Büste, weißer Marmor. Kopf ohne Haar, den Kopf etwas nach links gewandt, das Gewand auf der rechten Schulter durch eine Agraffe zusammengehalten. Auf grauem Postal. | Desgl. | 62 | . | . | | " 1221 | |
| 374 | Antike Fortsetzung. Weißer Marmor. Ellenbogen Stab, auf dem linken Arm liegend, unter ihm ein weißes Tuch aufgebreitet, in der rechten herunterhängenden Hand den Stab haltend, bekleidet der Körper mit dem Gewand. | Desgl. | . | 42 | . | | " 949 | |
| 375 | Männlicher Kopf, weißer Marmor, mit ovalförmigem Mund, bärtig, ohne Haar, linken abgebrochen. | Desgl. | 50 | . | . | | " 1187 | |
| 376 | Männlicher Kopf weißer Marmor, mit ovalförmigem und ovalem Haar nach links gekämmt | Desgl. | 50 | . | . | | " 1187 | |

KGM-K_1921_00336_PA_0086_r
KGM-K_1921_00337_PA_0086_r

87

KGMLK_1921_00339_PA_0087_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 87. |
| ~~377~~ | ~~Fetischfigur, weiblicher Negermor. Holz,~~ etwas nach links gewendet, stehend, im knöchtigen Zustand, dieser mit der rechten Hand fassend, in der linken einen Korb haltend, mit weißen, mit Hand eingeritzten Bemalungen. Auf ovalem Postament stehend. | Kolonialmuseum Berlin | 62 | . | . | | | Kolonialmuseum No. 1207 | Zurück 24.9.34 |
| ~~378~~ | ~~Fetischfigur, weiblicher Negermor, Zululand,~~ bekleidet, mit gelockertem Haar, neben einem Baumstamm stehend, die rechte Hand in die Seite gestemmt, in der linken ein über die Schulter gelegtes Tuch tragend. Auf ovalem Postament stehend. | Vogel. | 62 | . | . | | | " 1206 | Zurück 24.9.34 |
| 379 | ~~Fetischfigur, weiblicher Negermor, Kamerun,~~ das Haar in langen Strähnen vom Hinterkopf nach der Stirn und von beiden Seiten in einer Spitze um den Kopf gelegt. Um den Hals, den Arm, den Leib und den Leib reichlich und stellenweise mit Eisenbeschlag, mit Bast- und Lederschnüren versehen. | Guß der Antilope | 81 | . | . | | | " 2989 | Sammlung Pohlmann, früher in der Königl. Kunstkammer, dann in den Räumen, von diesen wieder dem Staat überwiesen. |
| 380 | ~~Fetischfigur, Negermor. Weiblich,~~ Kopf und schwarzgrundiertem weißem Negermor, in einem Gewehr und grünem Negermor eingepackt, mit Bastgras und rötlichem Elefantenhaar bekleidet, das durch eine netzartige Mantelpartie zusammengehalten wird. Füße und die Hände fehlen. | Vogel. | 82 | . | . | | | " 2988 | Sammlung Pohlmann, früher in Berlin, dann in den Räumen, von diesen dem Staat überwiesen. |
| ~~381~~ | ~~Fetischfigur, grüne Bronze, männlicher Neger,~~ stehend, mit der linken Hand einen Bock über die linke Schulter haltend, die rechte herunterhängend und etwas von sich abstehend. Auf ovalem Porphyrsockel von grünem Marmor. | Kopf der Antilope | 103 | . | . | | | " 2669 Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| 382 | ~~Fetischfigur, weiblicher Negermor, Zanzibar,~~ den mit Rindsleder gepolsterten Kopf etwas nach links gewendet, den Zeigefinger der linken Hand vor den Mund legend. | Vogel. | 149 | . | . | | | " 1183 | |
| 383 | ~~Fetischfigur, weiblicher Negermor, Kamerun mit Hund,~~ mit Schlangenhaar im Haar, den Körper mit Eisenteilen auf dem Rücken, den Beinen in der rechten Hand, die linke vorgestreckt, hinter ihr ein Tierhund. | Vogel. | 44 | . | . | | | " 1229 | |

KGM-K_1921_00340_PA_0087_r
KGM-K_1921_00341_PA_0087_r

KGMLK_1921_00345_PA_0088_v

KGMLK_1921_00342_PA_0087_v

88. **S**

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 88. |
| ~~384~~ | ~~Statuette, Bronze. Barkenpfeiler, das rechte Bein aufgestützt, das Gesicht teilweise noch unter Erde, mit Farben in der Grundau.~~ | Rom der Antike | 56 | . | . | | | Pisa-Bimaneteo Nr. 2673 | **Zur. an 'Krone, Novemb. 1885** |
| 385 | Statuette. Weißer Marmor. Alexander Groß, der rechte Hand auf das mit einem Kranz geschmückte Gefäß gelegt, in der linken Blumen, das linke Bein fehlt gezogen. | dasige. | 23 | 31 | 63 | | | " 1182 | |
| ~~386~~ | ~~Männliche~~ Büste, weißer Marmor, nach rechts gewandt. | Rom der Antike | 52 | . | . | | | " 3071 | **Zur. an 'Krone, Novemb. 1885** |
| 387 | Büste, weißer Marmor. Kardinal Alessandro Domenico Gualtieri, Lokal der Kapelle Pius V., Lebensgroß, den mit lorbeergeschmückten Kopf nach links gewandt, mit Mäßepanzerkragen um Arme und Hals. | Alessandro Algardi, Bildhauer, geb. 1602 in Bologna, gest. 10.6.1653. Pfleger der Acc. Lorenzi u. der Accademia Lorenzini. Rom 1622 in Mantua, rom 1630 in Rom tätig. | 95 | . | . | | | " 1150 | 1781 auf Anordnung König Friedrich Wilhelm II. aus der Villa Negroni angekauft. Rom 20. 4. 32. mit Leihgabe abgegeben an Deutsche Museen. |
| 388 | Büste, weißer Marmor. Kardinal Alessandro Domenico, Lokal der Kapelle Pius V., mit Spitzbart, den Kopf etwas nach rechts gewandt, die linke Schulterpolsterung Hand mit einem Ring von den Körper gelegt, mit Kardinalsmütze und Rock, die Ärmel das Unterge. wandes mit Spitzen verziert. | dasige. | 94 | . | . | | | " 1151 | dasige. |
| 389 | Hoher. Weißer Marmor. Konsul Friedrich III., stehend, in hoher Kapelle, in der rechten, über dem linken Arm gelegten Hand die Feldherrnrolle haltend, mit der linken den Bügel aufstützend, hinter sich auf einem Untersatz den Helm und den Helm Herrn. Unten bezeichnet: FRIEDRICH III. | Marc Johann Baumbach, Bildh., geb. 25.11.1857 als Sohn des Architekten Baumbach in Düsseldorf i. Westfalen. Schüler der K. G. H. d. Bildh. d. Künste in Berlin. Schüler von Schaper d. K. Lessing, jetzt als Professor in Berlin. | 220 | . | . | | | " 2871 | |

KGM-K_1921_00344_PA_0088_r
KGM-K_1921_00345_PA_0088_r

89

KGMLK_1921_00347_PA_0089_v

KGMLK_1921_00346_PA_0088_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 89. |
| 390 | Skulptur. Der Raub der Proserpina. Pluto trägt in seinem linken Arm Proserpina davon, hinter seinem linken Arm sorkt sein Hund drei Köpfe aus Bronze. | Nach Giovanni Lorenzo Bernini, Baumeister, Bildh. u. Maler, geb. 7.12. 1598 in Neapel, gest. 28.5.1680 in Rom † | 75 | . | . | . | . | Kgl. Skulpturensammlung Nr. 2780 | Original in der Villa Ludovisi in Rom. † Nach dem Bildh. Pietro Bernini, Hofgartenpräsident des Papstes Urban. |
| 391 | Statue. Weißer Marmor. König Friedrich I. von Preußen, stehend, den Kopf nach links gewendet, den rechten Fuß vorgestellt, mit Lockenperücke und Ordenskette, die mit Trophäen besetzten Rock, mit Spitzen an den Ärmeln, hinter sich einen den Hermelinzug R tragenden Hofbeamten mit Fächer, auf dem die Krone liegt, auf die er die rechte Hand legt. | Johannes Boese, Bildh. Jauer, geb. 27.12.1856 als Schüler des Bildhauers Bernhard Afinger in Berlin, Schüler der Akademie in Berlin u. der Prof. Otto Lessing † | 220 | . | . | . | . | " 2864 | † von 1877–81. In Italien, besonders in Rom Studienaufenthalt; vorübergehend Bildhauerarbeit; in Berlin tätig. Am Postal bezeichnet: FRIEDRICH I. |
| 392 | Statue. Weißer Marmor. König Friedrich Wilhelm II., stehend, den Kopf leicht nach rechts gewendet, mit Allongeperücke, in der rechten herunterhängenden Hand den Hut und die Handschuhe, die linke Hand am Degen, an der linken Seite den Beutel. Am Untersatz bezeichnet: FRIEDRICH WILHELM II. | Alessandro Calendrelli, geb. 9.5.1834 in Berlin, Schüler des Bildhauers Giovanni † | 220 | . | . | . | . | " 2867 | † Calendrelli, besuchte von 1848–52 die Akademie in Berlin, Schüler von Drake, Wolff u. Prof. Gaspar Clesser Reinhold in Italien, zuletzt Atelier in Berlin. Professor. gest. 25.5.1903 in Berlin. |
| 393 | Statue. Weißer Marmor. Amor von Kadir, den Kopf nach rechts gewendet, die rechte Hand vor die Brust, die linke vor den Bogen fassend, neben ihr rechts ein Köcher mit Pfeilen, auf dem Amor sitzend. | Lorenzo Bernini, Bildh., geb. in Neapel im 1716, gest. Ostern Dezember 1799 der | 162 | . | . | . | . | " 951 | F selbst, unter Mitwirkung seiner Schüler, ein Amor Kinderleben, hauptsächlich mit der Ergänzung von Köcher Pfeilen u. dem Sockel damit beschäftigt. |
| 394 | Statue. Weißer Marmor. Apollino, stehend, den rechten Arm hochgehoben und hinter den Kopf gelegt, die linke, mit Rolle fassende, auf einen Baumstamm gestützt, an dem ein Köcher mit Pfeilen aufgehängt ist. | Dasselbe. | 154 | . | . | . | . | " 952 | Bildhauersaal d. Königl. Akademie |
| 395 | Statue. Weißer Marmor. König Friedrich I. von Preußen, stehend, in Rüstung mit Hermelinmantel und Stiefeln, in der rechten herunterhängenden Hand den Feldherrenstab, die linke in die Seite gestemmt, den von Federn umwallten Rüstungshelm links am Boden neben sich. | ~~Skulptur Kopf, bez. von Bildhauer Gabl 18.77. Von Legat 1907. 3407.~~ von Grupello 1692 | 201 × | . | . | . | . | " 2672 | × auf einem 155 cm hohen Postament von weißem, grauäderigem Marmor. ~~Postament für d. Platz vor dem Schloß-~~ Da- mit endung |

KGM-K_1921_00348_PA_0089_r
KGM-K_1921_00349_PA_0089_r

90

KGMLK_1921_00351_PA_0089_v

KGMLK_1921_00350_PA_0089_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 396 | In Kupfer getriebenes Profilbildnis des Königs Friedrich Wilhelm I, Medaillonbrustbild mit Zopf, nach rechts gewandt, mit der Umschrift: FRID. WILH. D. G. REX. BORUSSIÆ. EL. BR. in teils weißer, teils vergoldeter Stuckumrahmung. | Deutscher Künstler des 18. Jh. | Ø 71 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. 2854 | |
| 397. | In Kupfer getriebenes Profilbildnis der Königin Sophie Dorothea, Gemahlin des Königs Friedrich Wilhelm I., nach links gewandtes Medaillonbrustbild mit der Umschrift: SOPH. DOROTH. REGINA. BORUSS., in teils weißer, teils vergoldeter Umrahmung. | desgl. | Ø 71 | . | . | . | . | " 2855 | |
| 398 | In Kupfer getriebenes Profilbildnis des großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm. Medaillonbrustbild, nach rechts gewandt, mit Lockenperücke, in Rüstung, mit der Umschrift: FRID. WILH. D. G. M. B. S. R. I. ARCHIC. EL. S. D. PR., von geschnitzten Emblemen umgeben. | desgl. | Ø 71 | . | . | . | . | " 2856 | |
| 399 | fällt aus, weil ausgeschieden. | | | | | | | | |
| 400 | Büste. Weißer Marmor. Alexander von Humboldt. Naturforscher, geb. 14. 9. 1769 in Berlin, gest. 6. 5. 1859, nach links gewandt, ohne Arme, am Brustabschnitt bezeichnet: ALEX. v. HUMBOLDT. | Deutscher Künstler des 19. Jh. | 63 | . | . | . | . | " 910 | |
| 401 | Vase. Porphyr, auf Fuß, rund, ohne Deckel. | Deutscher Künstler. Anfang des 19. Jh. | 32 | oberer Ø 42 | | . | . | " Zimmer 572 Nr. 29 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 402 | Obelisk. Grüner, hellgefleckter Marmor mit einer vergoldeten beschädigten Kugel an der Spitze, auf einem Postament von grünem Marmor mit goldbronzenen Leisten; dieses auf einer rotbraunen und hellgrauen Sockelplatte. | desgl. | 94 | . | . | . | . | " Zimmer 560 Nr. 35 | Die Sockelplatte 24 cm im Quadrat. |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

KGM-K_1921_00352_PA_0090_r
KGM-K_1921_00353_PA_0090_r

| | S | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Centimeter | | | | | | 91. |
| 403 a/b | | Jovi Hospes. Weißer Marmor, mit Sockel aus rosarötlichem Kalkspath, mit gedrehtem Fuß, von reformirter Gestalt, im unteren Theil mit flachen, kegelförmigen Blattornamenten und einer bandförmigen Einschnürung, im oberen eine plastisch ausgearbeitete Weinranke mit Trauben, um den Leib eine flache Schale mit Ringen, durch die die Ranke hindurchgezogen ist. | Schlesser Künstler Mitte des 19. Jh. | 42 | . | . | . | . | Schlossinventar Zimmer 564 No. 22 | |
| 404 a/b | | Jovi Conservator. Eisenguß. Kopf und Rosette, auf Schildkröten mit Metallbeschlag. | Berlin 18. X. Schlesser Künstl. Mitte des 19. Jh. | 106 | . | . | . | . | " Zimmer 805 No. 5 | aus grünem Gewölbe 2 Marmorfiguren und Rosette, zusammen auf d. gleichen Sockel, die mit Bronzen zu Leuchtern gefaßt worden sind. |
| 405 | | Hebe. Weißer Marmor. Der große Kurfürst in Rüstung, mit einer Schärpe über der linken Schulter, eine Rolle in der herabhängenden rechten Hand haltend, ein Bein in der linken, auf einen Baumstumpf rechts der Mittel mit einer Mütze darauf, links am Boden der Helm. Am Postal des Standbildes findet sich auf Psalm 143 Vers 8 DOMINE FAC ME SCIRE VIAM PER QUAM AMBULLEM. Luise Henriette, die Gemahlin des großen Kurfürsten, starb 1651 diese Hebe feierlich bei dem Einzug bestellt und 1652 schon vollendet mit der Bestellung im Lustgarten übergeben. Im Jahre 1715 bei der Umwandlung des Lustgartens in einen Exerzierplatz wurde die Hebe in den Park des Charlottenburger Schlosses, später auf Befehl Kaiser Wilhelms II. in einer Nische des Portals I des Berliner Schlosses aufgestellt. Auf Postament von rosarothem provinzialem Marmor und Sandsteinpostal. | Conradsburg Thüringen, gem. in Mark, gab. zu Ende des 17. Jh. in Hannover, gest. 1661 in London. | 190 | kommend 155 u. 111 im Gewölbe. Sandsteinportal 32 | . | . | Schlossinventar No. 2671 | |
| 406 | | Hebe. Weißer Marmor. Friedrich Wilhelm III., in jugendlichem Alter, den mit Eichenlaub geschmückten Kopf mit der rechten Hand an das rechte Bein lehnend, die linke Hand am Postal, mit losen Gewändern, faltenreichem Rock, den Kopf etwas nach rechts gewendet. | Professor Hasselmann, geb. 14.7.1847 zu Pirkenhammer bei Hamm. Mündung. Schles., ausgeb. auf der Kunstsch. in Nürnberg von 1870-72, Akademie Berlin unter Schäfer, von 1873-75; in Rom, seit 1877 Mitglied der Berliner | 220 | . | . | . | . | " 2868 | Akademie. Lebt in Berlin. |

KGM-K_1921_00356_PA_0091_r
KGM-K_1921_00357_PA_0091_r

92

KGMLK_1921_00350_PA_0092_v

KGMLK_1921_00358_PA_0091_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch Centimeter | lang Centimeter | breit Centimeter | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 407 | Berlin. Schloßpark Marmor. Kurfürst Joachim Friedrich, 1546–1608, stehend, mit Hut und gelocktem Schoßhaar, in Rüstung mit Kurfürstenmantel darüber, in der rechten nach vorn gestreckten Hand eine Feldherrenrolle, mit der linken den Mantel haltend. Vorne bezeichnet: JOACHIMUS FRIDEIRICUS. | Lorsbroom auf Eggert, holländ. Belg. seit 17 Jh.; für den gr. Kurfürsten u. dessen Nachf. Friedrich III. König. | 200 | | | | | Eigentum Kurfürst Friedrich III. | Der große Kurfürst hatte bei den Amsterdamer Bildhauern Lorsbroom und Eggert bestellt. Friedrich III. ließ eigenmächtig die Namen der antiken Heroen |
| 408 | Berlin. Schloßpark Marmor. Kurfürst Friedrich I. von Brandenburg, geb. 1371, gest. 1440, stehend in Rüstung, mit Mantel darüber, den Kopf nach links gewendet, in der rechten herunterhängenden Hand die Feldherrenrolle, die linke in die Seite gestemmt. Bezeichnet vorne: FRIDERICUS I und an der Seite B. EGGERS I | Dabgl. | 200 | | | | | " Nr. 2758 | |
| 409 | Berlin. Schloßpark Marmor. Kurfürst Johann Georg, stehend, in Rüstung mit Kurfürstenmantel, mit der rechten Hand die Feldherrenrolle haltend, die linke auf den Hals der gepanzerten Figur legend, mit korinthischem Schoßhaar und Hut. Am Untersatz bezeichnet: JOHANNES GEORG I. und an der Seite: B. EGGERS | Dabgl. | 200 | | | | | " Nr. 2764 | |
| 410 | Berlin. Schloßpark Marmor. Kurfürst Albrecht Achilles, geb. 9.11.1414, gest. 1486, stehend, den Oberkörper mit nackter Brust nach links vorgebeugt, die rechte Hand über die Brust gestreckt und die Feldherrenrolle haltend, die linke am Schwert, mit Vollbart. Bezeichnet vorne: ALBERTUS und an der Seite: B. EGGERS. | Dabgl. | 200 | | | | | " Nr. 2760 | |
| 411 | Schloßpark. Schloßpark Marmor. Julius Cäsar, stehend in antiker Rüstung mit bloßem Haupt, die rechte Hand mit dem Feldherrenstab herunterhängend, die linke hochgehoben, links am Boden neben sich ein Adler. Bezeichnet: BE·EGG. | Dabgl. | 200 | | | | | " Nr. 1143 | |
| 412 | Schloßpark. Schloßpark Marmor. Karl der Große stehend, den Kopf nach links gewendet, in antiker Rüstung, mit bloßem Haupt, die linke Hand in die Seite gestemmt, in der rechten herunterhängenden die Feldherrenrolle. Bezeichnet: BE. EG. | Dabgl. | 200 | | | | | " 1144 | |

KGM-K_1921_00360_PA_0092_r
KGM-K_1921_00361_PA_0092_r

93 S

Nr 413 – 418

fehlt



| Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Centimeter | | | | | | |
| Bartholomäus Eggers. vgl. S. 407 | 200 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. 1145 | |
| desgl. | 200 | . | . | . | . | " 1146 | |
| desgl. | 200 | . | . | . | . | " 2759 | |
| desgl. | 200 | . | . | . | . | " 2761 | |
| desgl. | 200 | . | . | . | . | " 2763 | |
| desgl. | 200 | . | . | . | . | " 2762 | |

KGM-K_1921_00362_PA_0093_v

KGM-K_1921_00363_PA_0093_r

94

KGMLK_1921_00385_PA_0094_v

KGMLK_1921_00384_PA_0093_v

| | S | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Centimeter | | | | | | 94. |
| 419 | | ~~Lebensgroße~~ Büste der Kaiserin Viktoria von Deutschland, Gemahlin des Kaisers Friedrich, Kaiserlicher Marmor, den Kopf etwas nach links gewandt, mit einem Knoten und gedrehten Locken und einem zur Krone geflochtenen Zopf, im ausgeschnittenen, mit einer Agraffe an der Brust verzierten und von Spitzen umgebenen Kleid. Auf viereckigem Postament. Sig.: E. ENCKE. F. | 72 | · | · | · | · | Bildhauer Encke, Bildh., geb. 26.1.1843 in Berlin. Schüler von Wilh. Wolff. Mitglied, ordentl. Professor u. Kat. Dir.† | Bildhauer-Atelier Nr. 2718 | Berliner Akademie, gest. 7.7.1896 in Kaiserswerth bei Düsseldorf. |
| | | | | | | | | | | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| 420 | | ~~Büste, weiblicher Charakter~~, auf Büste, mit Postament, kelchförmig, mit Rosenknospen auf dem Untersatz und dem Postament, Blattornament im Obersatz, bronzenen Doppelfassung, unter denen die Ornamentstreifen um die Büste laufen; Ketzgewandstück um den Hals, mit Lieppenbrüstung. Der Büste mit völligem Kopf. | 57 | · | · | · | · | Französischer Künstler des 18. Jh. | " |
| | | | | | | | | | | Zimmer 558 No. 25 |
| | | | | | | | | | | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| 421 | | Büste mit Postament, rotbraunem Porphyr, auf Büste, mit Doppelfassung von Goldbronze, im gewölbten Postament mit perlenbesetzten, im unteren Teil mit perlenbesetzten, wulstartigen Einkerbungen stockförmig gegliedert. – Von Friedrich d. Gr. auf der Sammlung Julienne erworben; vgl. Pierre Remy, Catalogue raisonné des tableaux dessins et estampes, et autres effets curieux d'après le décès de M. de Julienne etc. Paris 1767 Nr. 1261. | 36 | · | · | · | · | Französischer Künstler z. Z. der Régence | " |
| | | | | | | | | | | Zimmer 553 No. 43 |
| 422a/b | | Zwei Büsten von königlich ovaler Form, mit Postament, an den beiden Seitenseiten geöffnete Löwenköpfe, als Postamentknopf eine von Laub- und Früchten gebildete Konsole. Bräunlicher Onyx mit vergoldeter Bronze, die spiralartige Büstenplatte von grünem Marmor. Von Friedrich d. Gr. auf der Sammlung Julienne (vgl. Katalog Remy Nr. 1276) erworben. | Dasgl. | 32 | 43 | 20 | · | · | " | |
| | | | | | | | | | | Zimmer 554 Nr. 30 |
| 423a/b | | Zwei Büsten, weißer Marmor, mit Postament, auf Bronzefuß, mit zwei Löwenköpfen und Ring als Griffe. | Französischer Künstler des 18. Jh. | 46 | · | · | · | · | " | |
| | | | | | | | | | | Zimmer 555 Nr. 22 |
| 424 | | Büste, braunem Jaspisporphyr, bärtig, auf Fuß, mit Postament, Bronzebronzenem Ring, zwei bärtigen Masken als Griffen, auf dem Postament mit gefiederter Engel mit Flügeln, die Arme übereinander geschlagen, mit einem Kopf in den Händen. | Dasgl. | 86 | · | · | · | · | " | |
| | | | | | | | | | | Zimmer 553 Nr. 44 |

KGM-K_1921_00366_PA_0094_r
KGM-K_1921_00367_PA_0094_r

95

KGMK_1921_00389_PA_0095_v

KGMK_1921_00388_PA_0094_v

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ~~425~~ | ~~Vase auf Fuß~~, chamoisfarbiger Marmor, eiförmig, mit goldbronzenen Beschlägen, als Griffe Widderköpfe, die durch Rebengehänge verbunden sind. | Französischer Künstler des 18. Jh. | 52 | . | . | . | . | Schloßinventar Zimmer 554 Nr. 29 | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| 426 a/b | Zwei Vasen, grüner Marmor, von eiförmiger Gestalt mit Deckel, Doppelhenkeln aus Bronze, vier sitzende Knaben, welche Lorbeergewinde halten. | Französischer Künstler. Ende 18. Jh. | 48 | . | . | . | . | " Zimmer 558 Nr. 29 | |
| ~~427 a/b~~ | ~~Zwei Räuchervasen~~, rosagefleckter Marmor mit vergoldeter Bronze in Terrinenform auf viereckigem Bronzeuntersatz, am Fuß und untern Teil der Vase geriefelt, mit einem ornamentierten Bronzering um den oberen Teil der Ausbauchung, mit zwei sitzenden Engeln, die Lorbeergewinde halten, die durch eine Schleife und einen Engelskopf zusammengehalten werden. Die Deckel sind mit runden Öffnungen und einem Pinienzapfen als Knopf versehen. | Französischer Künstler aus der Zeit Ludwigs XV. | 48 | . | . | . | . | " Zimmer 553 Nr. 42 | (Aus der Sammlung Friedrichs d. Gr.) Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| 428 a/b | Zwei Vasen, urneiförmig, nach unten sich verjüngend, durch Einkerbungen gegliedert, anstatt der Griffe Widderköpfe mit Weintrauben. Unterhalb des Deckels ein Bronzestreifen von der Form eines mit Reben durchzogenen Gitters. Als Deckelknopf ein Pinienzapfen. Rotbraun und weißgefleckter Marmor. | Französischer Künstler aus der Zeit Ludwigs XV. | 54 | . | . | . | . | " Zimmer 553 Nr. 41 | (desgl.) |
| ~~429~~ | Relief aus Gips. Zwei der Söhne des Königs Eduard VII. von Großbritannien, wahrscheinlich Albert Victor, Herzog von Clarence und Avondale, geboren am 8. Januar 1864, gestorben am 14. Januar 1892 und Georg Friedrich Ernst Albert, Prinz von Wales, geboren am 3. Juni 1865. Beide sitzend, der ältere mit übereinandergeschlagenen Beinen, rechts neben ihm ein Buch, mit dem rechten Arm seinen links neben ihm sitzenden Bruder umschlingend, auf dessen Schoß ein Hund seinen Kopf legt. Im Hintergrund rechts ein Vorhang, links ein Kruzifix an der Wand. | Viktoria von Großbritannien, Gemahlin des Kaisers Friedrich, geb. 1840, gest. 1901. | 37 | . | 39 | . | . | Schloßinventar Nr. 2069 | Zurück 24.9.34 |



KGM-K_1921_00370_PA_0095_r
KGM-K_1921_00371_PA_0095_r

96

KGMLK_1921_00373_PA_0096.v

KGMLK_1921_00372_PA_0095.v

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch Centimeter | lang Centimeter | breit Centimeter | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | 96. |
| 430 | Zwei Büsten aus bronzefarbenem gusseisernem Gips mit Sockel auf der Vorderseite des Prinzen Heinrich in Bischof Rheinsberg. Denis Diderot, 1713–84, Kopf, nach links gewendet. Vorne bezeichnet: DIDEROT. | Jean Antoine Houdon, franz. Bildh. geb. 20.3. 1741 in Versailles, gest. 16.7.1828 in Paris. Schüler von Pigalle und Lemoyne. 1778 Prof. an der Ecole des beaux arts in Paris. Vorübergehend in Philadelphia und Charlottesville tätig. | 56 | . | . | | | Bischofswerder Nr. 2665 | Alle drei Köpfe haben auf der Rückseite das Siegel Houdon: ACADEMIE ROYALE DE PEINTURE ET SCULPT HOUDON fc |
| 431 | Jean Jacques Rousseau, 1712–78, Kopf en face, bezeichnet: ROUSSEAU. | | 48 | . | . | | | " 2666 | |
| 432 | François-Marie-Arouet de Voltaire, 1694–1778, Kopf ohne Perücke en face, bezeichnet VOLTAIR; am 21. Mai 1770 schrieb Voltaire an Madame Necker über seine Büsten: „Meine Büsten sind nur drei Zoll eingepackt. Meine Torsen sind schlecht fortgekommen, aber wenigstens Knochen zerbrochen. Die andern Köpfe, die ich sandte, sind ganz." Abgeb. im Hohenzollernjahrbuch 1899 S. III. N. 142. | Paris. Vorübergehend in Philadelphia und Charlottesville tätig. | 47 | . | . | | | " 2667 | |
| 433 | Maske, Hautrelief, länglich, am Rande ausgebrochen, mit eingeschnürtem Hals, Knopf und blattartigen Verzierungen. | Italienischer Künstler des 18. Jh. | 60 | . | . | | | Bischofswerder Zimmer 558 Nr. 28 | |
| 434 | Maske, rotes Marmor, flache Schale mit geschnitztem, profiliertem Aufsatz und festen, gestreiften, konsolierten Füßen. | Italien Anf. 19. Jh. | 35 | . | . | | | " Zimmer 572 Nr. 28 | |
| 435 | Büste des Königs Friedrich II. von Preußen, unbekleidet, Hermenform, die linke Hand in die Seite gestemmt, mit der rechten die Feldherrenrolle auf das rechte Knie stützend, mit Ordensstern auf der linken Brustseite und Bärenfellmantel, um den linken Arm den Zobel, der Büste in Profilrichtung nachgebildet, mit Kronenbekränzung, Lorbeergirlande, den mit Kronenornament verzierten Sockelunterteil hinter sich auf einem Sockel gelagert. Am Untersatz bezeichnet: FRIEDRICH II. | Cyrus Moz. müller, Schles., geb. 14.5.1861 in Sommerau bei Sonnberg. Schüler von Gysis in München, von Berle in Berlin u. von Lessow. | 220 | . | . | | | Bischofswerder Nr. 2866 | |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

KGM-K_1921_00374_PA_0096_r
KGM-K_1921_00375_PA_0096_r

97

KGMLK_1921_00377_PA_0097_v

KGMLK_1921_00376_PA_0096_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 97 |
| 436 | Symbolische Trauergruppe, Goldbronze; auf einem Postament, das sich auf vier Füßen erhebt, steht eine weibliche Figur mit einer Torkel in der linken Hand, rechts vom Postament sitzt eine andere mit einem entsprechenden Buch in der Hand, links steht eine dritte mit Flügeln und einer Lanze, vom Boden die Gesamthöhe. Letztere fehlt. | Römisch um 1790 Jonisch Rondegno. | 50 | 54 | 36 | | | Bilse-Sammlung | zu S. 688 gehörig. |
| 437 | Urne, gelber Marmor, von ovaler, pfirsichförmiger Gestalt mit fest aufliegendem Deckel, Bronzefuß und einwärtsgebogenen Henkel. | Griech. Künstler um 100 der 1. Hälfte des 18. Jh. | 71 | 55 | . | . | | Bilse-Sammlung Januar 837 No. 12 | |
| 438 | Urne = 437 | dsgl. | 71 | 55 | . | . | . | " | |
| 439 | Brüle Parfums, violettgrauschwarzer Marmor mit vergoldeter Bronze, mit Deckel, von den Langseiten zwei Löwenköpfe, von denen Girlanden niederhängen. Statt der Griffe sehen sich schlanke Frauen mit Korbfüßen und blattartig endenden Untersätzen an die Urne. Um den Fuß und den oberen Rand liegen verzierte Bronzeringe und über dem Deckel ziehen sich kleine Girlanden als Einfassungen der für Räucherzwecke angebrachten Durchbrechungen. | Griech. Künstler zur Zeit Ludwigs XII | 32 | . | . | . | . | Januar ? Nr. ? | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 440 | Kommode, braune Bronze, symmetrisch mit einer Eule in der rechten Hand, den Kopf nach rechts gewandt, mit Deckel, auf Deckel Amoretten, Draperien und das Wappen der Bentivogli von Bologna. | Kirrolo / Korrotoglioche, Schüler von Enea, das 16. Jh., also nach 1476 in Anlehnung bei. big. Vgl. H. Weinb. Zeitschrift für Kunstgeschichte 1921 N. 595-629 | 90 | . | . | . | . | Bilse-Sammlung No. 2289 | Bologna um 1600. |
| 441 | Kommode, braune Bronze, Empfole, die rechte Hand auf die Brust gelegt, das Gesicht nach links gewandt, mit in den Nacken fallenden, gelockten Haaren, auf Deckel Amoretten, Draperien und das Wappen der Bentivogli von Bologna. | | 90 | . | . | . | . | " No. 2288 | |

KGM-K_1921_00378_PA_0097_r
KGM-K_1921_00379_PA_0097_r

98

KGMLK_1921_00381_PA_0098_v

KGMLK_1921_00380_PA_0097_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 98. |
| 442 a/b | Porträt der Kronprinzessin Viktoria, vorwärtsgehend Brustbild, den rechten Fuß aufgesetzt, den rechten Fuß aufgesetzt, den linken zurückgezogen, den Kopf en face, die Haare gescheitelt und im Nacken zum Knoten geflochten, im faltigen, kurzärmeligen Gewand mit entblößtem Hals, gestickt, den Kopf und Oberkörper nach links, den Oberkörper nach rechts gewendet, den rechten Arm und Hand mit Krone über den Körper nach rechts streckend, in den Augenblick bereit, den Ring der Krone zuzuwenden. Auf einem Kopfkissen von grünem plastischem Marmor. Diese Wiederholung der Kronprinzessin Viktoria auf der Wolfsoller bei Regensburg wurde am 18. Januar 1845 in der Mitte eines runden Bords aufgestellt. | Griffin Daniel Rauch, Bildh., geb. 2.1.1777 in Arolsen, gest. 5.12.1857 in Berlin. Schüler von Wolanski u. Rode, Lehrer von Drake u. Rietschel. | 157 | . | . | . | . | Bildhauerauftrag Nr. 1147 | |
| 443 | Viktoriapforte, Kürass getragen und umgegürtet. Sophia Charlotte, rechts Königin von Preußen, Profilporträt nach links, umschrieben bezeichnet: SOPHIA · CARLOTTA · REGINA · BORUSSIÆ · | Otto Rogloff, Bildh. u. Lithograph, geb. 20.1.1863 in Berlin. Schüler der Kunstschule u. der Kunstgewerbeschule daselbst; Professor u. Lehrer am Berliner Kunstgewerbemuseum. | 80 | . | 67 | . | . | " 2659 | |
| 444 | Viktoriapforte, Kürass getragen und umgegürtet. Friedrich I., rechts preußischer König, Profilporträt nach rechts, mit dem Kopf zum Betrachter gewendet, den Arm auf der Brust, umschrieben bezeichnet: FRIDERICVS · REX · BORVSSIAE · EL · BR · | | 80 | . | 67 | . | . | " 2658 | |
| 445 | Viktoriapforte, Kürass getragen und umgegürtet. König Friedrich Wilhelm I., Vater des Königs Friedrich I., Profilporträt nach links, umschrieben bezeichnet: FRID · WILH · DG · REX · BORUSSIÆ · EL · BR · | | 80 | . | 67 | . | . | " 2660 | |
| 446 | Achill und Chiron, Halbfigurengruppe auf marmorner Konsole. Achill nur mit einem Mantel bekleidet, den Helm auf dem Haupte, in der vorgehaltenen rechten Hand das Pferd fassend, rechts den Angriff seines nackten Gegners ab, die nach Homerischer Sitte den Leichnam des besiegten Königin der Amazonen zurückhaltend und fällt mit der linken Hand die vor | Rudolph Theodor Siemering, Bildh., geb. 7.7.1835 in Kiel, gest. 31.1.1905 Zehlendorf. Schüler der Akademie der Künste in Berlin; Professor u. Lehrer an der Akademie der Künste in Berlin. | mit Postament 225 | . | . | . | . | " 953 | [ in Rom gearbeitet. |

KGM-K_1921_00382_PA_0098_r
KGM-K_1921_00383_PA_0098_r

99

KGMLK_1921_00385_PA_0099_v

KGMLK_1921_00384_PA_0098_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch Centimeter | lang Centimeter | breit Centimeter | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | vor ihm selb mündvoyschünkana, pich ova pain linkal Bain fochanda, mit ninam pchainvorfigan Ohnsoand bakleidata Hanfchafilira, vor dar ain Bail liayt. Vonna die Infchrift: Auctore Rudolpho Schadow morte praerepto Opus absolvit marmoreum Aemilius Wolf. Nach ainam Rih vova L. Barkar obgnb. auf Bladt XXX in Colöinkarüngan dar Abbildüngan vova dan Lich. fchülavorbaitan dar Johann Gottfriad Bchadova, fainar Cohnar Rüdolfo Bchadova und dar Ivanbpravatgamäldo dar Profaffora Kolba. Nach Gipfigtan dar Wolfpoany vova Goatha, Barlin, MDCCCXLIX. | | | | | | | | |
| 447 | Büßa. Wainbar Marmor. Friadrich Wilhalm II., auf Bockal, dan Kopf mit obna garichtat, dar Haar mit einar Lorbaerfchlaifa fainlava fchlangenartigapaflt, mit Hop. palkana, Wanga auf Oberlippa und linkar Bchulta, mit Bchnurbart und dann Kana zum fchnurgan Adlarorden auf dar linkan Bruft. Auf Bockal vova grünam Marmor. | Aus Potsdam | 68 | . | . | . | . | Bildhauerateliar Nr. 954 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 448 | Vier Bildnisse: a. Die Muse der Tonkunst. Alexander der Große befindet einen rechts vor ihm stehenden, die Lyra spielenden Knaben bekränzt, vor der ein Tisch liegt. b. Die Tonkunst und Plastik. Alexander der Große sitzt auf dem Throne, hält in der Rechten das Scepter und wendet sich, die Linke Alexandrien zu bauen. c. Die Muse der Musik. Philemon, noch anderen Darstellungen Timotheos, der Tonkünstler, gibt einen Männerchor dem sich rechts mit seinem Saitenspiel begleitenden Alexander ein Konzert, das mit lieblichen Tönen anhebt und dann so verschmolzen wird, daß dieser und seine Zuhörer in Begeisterung Blut gerathen und der Tanz zur Musik erstellt wird. d. Die Malerei. Links Apelles vor seiner Hofstatt, rechts Alexander mit Gefolge. Als dieser bemerkte, daß sich der Maler in sein Modell verliebte, schenkte er es ihm. | Babyl. | | | | | | | |

KGM-K_1921_00386_PA_0099_r
KGM-K_1921_00387_PA_0099_r

KGMLK_1921_00389_PA_0100_v

KGMLK_1921_00388_PA_0099_v

| 100. S | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch Centimeter | lang Centimeter | breit Centimeter | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen | 100. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 449 | Doppelporträt der Königinnen Luise und Friederike von Preußen, beide stehend nebeneinander, sich mit der inneren Armen umschlingend, in antiker Gewandung, mit Rundolan um den bloßen Füßen. Luise mit einem spitzen, vorspringenden Fuß über den Boden, mit der rechten Hand ihr Gewand fassend, in königlicher Haltung; Friederike, anmutig stehend, mit der Linken in den Hüftschnitt ihres Kleides greifend. Der Porträt trägt die Inschrift: ann. XI. regn. Frid. Guill. II<br>Auf den Postamenten sind vorne zwei rechteckige Platten mit Blumenkränzen verziert; Inschrift der linken: LOUISA CONIUX PRINCIP HERED REGN BORUSS.<br>Inschrift der rechten: FRIDERICA CONIUX LUDOV. REG. BORUSS. FILII.<br>Bereits im Jahre 1794 hatte Rauchmüller die Büsten der beiden Prinzessinnen als Modelle zu dieser Gruppe, die eine in gebrochenem Ton, die andere in Bisquit vorgefertigt, die jetzt unter Nr. 144 und Nr. 196 in der Nationalgalerie stehen. Der Minister von Heinitz kaufte damals eine Gruppe der beiden Prinzessinnen für Marmor, wovon Rauch 1795 vollendete und die jetzt unter Nr. 73 in der Berliner Nationalgalerie befindet. Die Gruppe fand damaligen Beifall, doch Friedrich Wilhelm II. ihre Ausführung in Marmor befahl. Von dieser 1797 vollendeten Marmorgruppe befindet sich eine mit Putten und Puppe vielfach geänderte Wiederholung in der Sammlung der Gipsabgüsse in der Berliner Nationalgalerie. | Johann Gottfried Schadow cfr S. 447 | ⌜ | ⌜ | ⌜ | | | Akademie-Katalog Nr 917 | ⌜ Auf viereckigem 86cm langem u. 82cm breitem Postament, mit Füßen 173cm hoch; auf Postament vorne gerundet u. vorspringendem Marmor. Jede 76cm hoch u. Fassen oben flache 91cm lang und 67cm tief ist. | |
| 450 | Porträt, weißer Marmor, Friedrich Wilhelm der große Kurfürst, mit hohen Reifen, über dem auf Lorbeerstamm Kopf gearbeitetem Pork die Rüstung, in der rechten gerüsterschürzenden Hand die Feldherrnrolle, in der linken den Pokal, seitlich der Kurfürstenmantel. | Friedrich Eberhard, geb. 21.7.1854 in Kl. Labun, Kreis Lauenburg, gest. 29.11.1919 in Berlin. F | 220 | | | | 1 | 2863 | F Schüler von A. Wolff v. 1875-80 Lehrer an der Berliner Akademie. Abgeb. im Jahresbericht 1913 I. 295. | |
| 451 | Reliefbrustbildnis in Gips: Kurfürst Friedrich II. nach rechts gewandt und seine Gemahlin Sophie nach links gewandt in dem nach dem Zimmer gewandten Bogenausschnitten aus Eichen. Rückwärts in der Mitte der Bogenspitzen links zwei männliche einander zugekehrte und rechts zwei weibliche einander zugekehrte kleinere Profilbrustbilder in runden Medaillons. | Hans Richard Freiherr Lucius von Ballhausen, Exzellenz, Staatsminister, Präsident des Reichspatentamts, Berlin | | | | | | | | |

KGM-K_1921_00390_PA_0100_r
KGM-K_1921_00391_PA_0100_r

101

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 101. |
| 452 | Büste, Bronze, Landgraf Friedrich von Hessen-Homburg, geb. 30.5. 1633, gest. 24.1. 1708, in Rüstung, mit Perücke und Halsberge, Hermelin, bronzen Mantel und einer über den rechten Schulter drapierten Binde, mit starkem Gesichtsausdruck. – Rechts neue Tafel mit Bezeichnung: Büste des Prinzen Friedrich von Homburg, Original, das sich jetzt im Besitz des Prinzen Friedrich Wilhelm befindet. | Bildhauer Schuler, Berlin, Lehrer an der Kgl. Kunstschule, Prof. | 114 | . | . | . | . | Ankauf Nr. 3231 | Ausgestellt in Berlin 1894 Ausstellung. 1894 in Warschau Silberne Medaille. 1895 Mitglied der Akademie der Künste. Seit 1899–1906 Akademie-Professor. 1913 in Breslau Ehrenmitglied der Kgl. Akademie der Künste. Geschenk der Prinzessin Auguste Viktoria. |
| 453 | Büste, weißer Marmor, König Friedrich I., in Rüstung, mit einer leichten Wendung nach links, Ordenskette auf der linken Brust, Büste mit Ordensbesatz, ohne Arme, mit auf die Schulter fallender Lorbeerperücke. | Bildhauer Schuler, Berlin, Lehrer an der Kgl. Kunstschule, Prof. | 86 | . | . | . | . | " 1173 | |
| 454 | Büste, weißer Marmor, König Friedrich I. von Preußen, mit Lorbeerperücke und abgerundeter Rüstung, den Körper nach vorn gerichtet, den Kopf leicht nach rechts gewendet, Büste über der rechten Schulter. | Bildhauer Schuler, Berlin, Lehrer an der Kgl. Kunstschule, Prof. | 93 | . | . | . | . | " 1154 | Abgeb. im Hohenzollernjahrbuch 1900 S. 73, vgl. auch die Photogr. Aufn. der Kaiser Kgl. preuß. Kunstschule im Jahre 1901 Nr. 6 |
| 455 | Büste, weißer Marmor, König Friedrich Wilhelm I., Kopf nach rechts gewandt in die Ferne gerichtet, Büste über der rechten Schulter, die rechte Hand am Gürtel, der in einen Knoten geschlungen ist und in Troddeln endigt, mit der linken einen Kreisabschnitt gepanzert hält mit einer Feder helmend und einen Stock auf den Boden stützend. Am Postal bezeichnet: FRIEDRICH WILHELM I. | Bildhauer Max Schott, Berlin, geb. 18.9.1861 zu Ludwigsburg i. Württ. als Sohn des Oberhofkammerphotographen J. Schott, Schüler der Kgl. Akad. d. K. 1880–83. Seit 1899 Professor. | 220 | . | . | . | . | " 2865 | |
| 456 | Büste, weißer Marmor, Kopf, in Lebensgröße und Ausführung zu fertigen, auf einem Sockelblock sitzend, markt, mit Zügen zwischen dem Leinen, die linke Hand auf den Block gestützt, die rechte auf die Brust gelegt. Bezeichnet: C. SCHULER. FEC. 1880 | Carl Schuler, Berlin, geb. 1847 in Homburg, gest. 13. 4. 1886 in Berlin, Schüler der Homburger Elementarschule, sowie von Schürer u. Walser in Berlin. | 160 | Kopfmaß | | 1118 | | Zurück 8.3.35 | Auf dem Schlesischen Atelier 1880 für 9000 M angekauft. Kopfmaß des Kaiserin Auguste Viktoria. |
| 457 | Büste, weißer Marmor, Kopf nach dem Lode kommend, mit vorgebeugtem Körper, den Kopf nach vorn gewandt, die linke Hand auf Brust gelegt, mit der rechten Hand ein Tuch vom Boden fast von der Körper hinabhängend. Bezeichnet: Schuler fc. 1886. | | 160 | Kopfmaß | | 1247 | | Zurück 8.3.35 | Im Dezember 1886 angekauft. Kopfmaß des Kaiserin Auguste Viktoria mit Goldleiste. |

KGM-K_1921_00394_PA_0101_r
KGM-K_1921_00395_PA_0101_r

102

KGMLK_1921_00397_PA_0102_v

KGMLK_1921_00396_PA_0101_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch Centimeter | lang Centimeter | breit Centimeter | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 458 | Krüge. Weißer Marmor, spätblüh Figur mit einem Eimer, dem Unterkleidchen Oberkörper etwas vorgezogen, mit der Schulter einen vorstehenden Eimer haltend, sich von der abwendenden Eimer hebend, der eine Taube im vorderen Arm hält. Am Postal bezeichnet: C. Schuler fec. 1856. | | | | | | | | |
| 459 | Hochrelief. Weißer Marmor. Amor und Psyche auf einem Lo. wen reitend. Psyche in der linken Hand eine Fackel mit Pfeilen haltend, in der erhobenen rechten einen Pfeil, den sie dem hinter ihr sitzenden, sie umfassen. Amor vorgenommenen soll. Auf der Platte bezeichnet: Moriz Schulz fec Roma 1865 | | | | | | | | |
| 460 | Hochrelief. Weißer Marmor. Ariadne auf dem Panther des Dionysos reitend. Ariadne, mit einem Leopardenfell im Haar, in der rechten erhobenen Hand eine Rebentraube haltend, mit der linken den von einer Blumengirlande um. wundenen Zügel, hinter ihr Dionysos rücklings sitzend und sich ihr zuneigend. | | | | | | | | |
| ~~461~~ | ~~Büste. Weißer Marmor. Kaiserin~~ mit Zöpfen und einer durch einen Haarpfeil auf dem Hinterkopf festgesteckten Mütze versehen, einer doppelreihen Goldkette und Kranz darüber, mit Mieder und nackter Büste. Auf der Rückseite bezeichnet: R. Schweinitz f. 1880. | | | | | | | | |
| ~~462~~ | ~~Büste. Weißer Marmor. Jakob Freiherr von Hartmann~~, bayerischer General der Infanterie, geb. 4. 2. 1795 zu Weikersheim in der Pfalz, gest. 23. 2. 1873 in Würzburg; mit gelockertem Haar und Schnurrbart, die Brust mit Orden bedeckt. Auf der Rückseite bezeichnet: M. Spieß in München 1873 | | | | | | | | |



| Herkunft; Zeit | hoch Centimeter | lang Centimeter | breit Centimeter | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Karl Schulz vgl. S. 456 | 150 | · | · | · | · | Ankauf Sammlung Nr. 2067 | |
| Moritz Schulz, Bildh. geb. 4.11.1825 Landshut. Schüler der Berl. Akad. unter Drake, wanderzubild. in Rom (1854-70), † | 135 | 125 | · | · | · | " 2858 | Für Berlin vor dem großen Brandunglück erhielt Prof. Hermenegild v. Oberdamm Rotterdam, gest. in Dezemb. 1902 in Berlin. |
| Der Engel. | 143 | · | · | · | · | " 2859 | |
| Rudolf Schweinitz, Bildh., geb. 15.1.1839 in Neustadt, Oberschl., gest. 7.1.1896 Berlin Nollendf. | 63 | · | · | · | · | " 1222 Zurück 24.9.34 | Zuerst in Berlin. Schüler der Berl. Akad., weitergebildet unter Reinhardt, dann er in seinem Atelier unterstützt, weitergebildet in Italien, Frankreich, England, tätig bei der Ausschmückung der Berl. Galerie. Im Jahre 1880 auf der Kunstausstellung in Berlin für 1500 Mk. angekauft. |
| Michael Spieß, Bildh., geb. 1838 in Würzburg, gest. 27.12.1894 in Rom. Professor. | 79 | · | · | · | · | " 1191 | Zurück 24.9.34 |

KGM-K_1921_00398_PA_0102_r
KGM-K_1921_00399_PA_0102_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 103. |
| ~~463~~ | Büste. Weißer Marmor. Ludwig Clemens, Freiherr von und zu der Tann, bayerischer General der Infanterie, geb. 18.6.1815 zu Rappenhof, gest. 26.4.1881 zu Marnau; den Kopf etwas nach rechts gewendet, mit Vollbart, die Brust mit Orden bedeckt. | Michael Conrad vgl. S. 462 | 80 | . | . | . | . | Bildhauerarbeiten Nr. 1195 | Zurück 24.9.34 |
| ~~464~~ | Büste. Weißer Marmor. Karl Friedrich Augustus, Herzog von Mecklenburg-Strelitz, mit geflochtenem Haar und Backenbart, etwas nach links gewendet. Bezeichnet: E. STÜTZEL. cop. 1854 | Eduard Stützel, Bildh. in Berlin, seit 1838 Mitglied der Akademie | 65 | . | . | . | . | " 1155 | Zurück 24.9.34 |
| 465 | Relief. Weißer Marmor. Die Liebe von der Hoffnung genährt. Die Hoffnung in Gestalt einer jungen, auf einem Felsen thronenden, den Erdball mit einem Anker berührenden, den Blick nach oben gerichteten Frau hält Amor an der Brust, der sich auf einen Felsen stützt, von dem ein Bächlein rinnt. | Thorvaldsen Bertel Gottfried Thorvaldsen, geb. 1770 in Kopenhagen, gest. 1844 in Kopenhagen. In Rom. | 103 | . | . | . | . | " 827 | Thorvaldsens Lieblingsbildwerk, in seinem Atelier, 1774 König Fr. d. Gr. von Berlin bestellt, das selbst Schildh. als Vorgänger Gottfried Schadows 5. |
| 466 | Gruppe. Weißer Marmor. Der König und die Liebe. Über einer großen Kugel, dem Sinnbild der Welt, balancieren sich zwei Kinder, von denen das eine, die Liebe darstellend, die Kugel und ein Rosenkränzchen, das andere, den König verkörpernd, die Krone eines königlichen Kranzes trägt. Am Boden königliches Wappen. | dasgl. | 47 | . | . | . | . | " 950 | |
| 467 | Relief. Weißer Marmor. Jugendliche, männliche, nackte Figur mit nach vorn gerichtetem Körper und nach links gewendetem Kopf, auf einem liegenden Faltblock sitzend, einen Bogen in beiden Händen, rückwärtigen spitzig mit Lorbeerverzierungen geschmückten Köcher am Pfeil Köcher. | dasgl. | 47 | . | . | . | . | " 946 | |
| 468 | Büste. Weißer Marmor. Gerhard Johann David von Scharnhorst. Brustbild von Scharnhorst, preußischer Generalfeldmarschall, geb. 16.12.1742 zu Bordenau, gest. 12.9.1819 in Schlesien. In Uniform, Kopf nach links gewendet, auf der Brust mehrere Kreuze, Schulterklappen, Orden und andere Orden. Auf der Rückseite bezeichnet: P. TURNERELLI Fecit 1816 SCULPTOR Regius Britannic MAJESTY LONDON | P. Turnerelli, Bildh. aus Irland geb. 19.7. in England tätig. Tätigkeit im Auftrag König Georg IV. für London, Georg III. in Windsor. | 71 | . | . | . | . | " 1193 | |

KGM-K_1921_00402_PA_0103_r
KGM-K_1921_00403_PA_0103_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 184. |
| 469 | Berlin. Schloßpark Charlottenburg. Kaiser Wilhelm I., stehend, mit Lorbeerkranz, Kopf etwas nach links gewendet, Hände herunterhängend, in der rechten den Helm haltend. Am Untersatz bezeichnet: WILHELM I | Hans von Bartholdy-Heinkirch, Bildh. geb. 27.1.1856 in Berlin. Schüler von Eberle, | 220 | | | | | Königl. Kunstakademie Nr. 2870 | Hanger in Garnal in Berlin, Hänger in der Akademie in Rhein. Künstlerbund in Italien in Paris. Lebt 1887 in Berlin. |
| 470 | Berlin. Schloßpark Charlottenburg. Friedrich Wilhelm IV., ohne Kopfbedeckung, den Körper nach vorn, den Kopf nach rechts gewendet, linkes Bein Pferd, in der rechten Hand den Helm, die linke um den Körper gelegt. | Max Krayer. Bildh., geb. 26.1.1857 in Berlin. Schüler der Berl. Akademie. P | 220 | | | | | " 2869 | P. Lebt 1898 Professor. Arbeitet in Groß-Lichterfelde, Wasserturm. Die Kunst" 1907 S. 132 |
| ~~471~~ | ~~Berlin. Schloßpark Charlottenburg. Der große Kurfürst Friedrich Wilhelm.~~ Den Kopf leicht nach links gewendet, in Rüstung mit Feldherrenstab, Körper, Pferd links, Hände in Handschuhen, die linke nach hinten um die Hüfte gelegt, in der rechten vorgestreckten die Feldherrenrolle, mit reicher Kavallerie um Körperumhang und Lorbeergewinde. | Bildhauer Künstler von Berlin Lebt 17.Jh. | 68 | | | | | " 2852 | Zurück an die Krone Vorkauf. 1925 |
| 472 | Fünf Reliefs. Schloßpark Charlottenburg, königlich orangerie. Fest in die Wand eingelassen. a. Apollo, nach rechts gewendet; b. Hera, nach rechts gewendet; c. Europa, mit der Linken den Farbenbad, nach rechts gewendet; d. Helgoland, mit der Leier, nach rechts gewendet; e. Viktoria, nach links gewendet. | Georg Christian Wagner, Bildhauer. Lebt seit 1877 ff. geb. 1743 in Langenau. Schüler von Berlin. | 55<br>55<br>55<br>55<br>55 | 29<br>29<br>29<br>29<br>29 | | | | " 937<br>" 940<br>" 938<br>" 939<br>" 941 | Bruder in der Königskammer. do. do. do. do. |
| 473 | Figurengruppe. Schloßpark Charlottenburg. Eine Lorbeerlaube und ein kleiner Platz. Eine Lorbeerlaube, den Obelisken umbekleidet, den rechten Arm hochgehoben, sitzend, um sie sich anlehnend und zu ihr emporschauend ein kleiner nackter Knabe, der im rechten Arm einen nach unten gerichteten Hirtenstab und in beiden Händen ein Weinlaub mit Trauben hält. | Karl Voß, Bildh., geb. 1820 in Köln a/Rh., gest. 22.5. 1896 in Rom. | 150 | | | | | " 1115 | Auf der Rückseite bezeichnet: C. VOSS FEC. ROMA 1862 |
| 474 | Büste. Schloßpark Charlottenburg. Kaiserin Augusta von Preußen. Etwas nach links gewendet, mit einem Band in dem tief hoch gearbeiteten, teils zu einem Knoten geschlungenen Lorbeer, die Medaillon mit dem nach rechts gewendeten Porträt des Kaisers Wilhelm um der Büste tragend. Auf der Rückseite bezeichnet: A. Wolff. fecit 1873 | Albert Wolff, geb. 6.4.1844 in Berlin, gest. 20.6.1892 in Berlin. Schüler Königl. Künstler in Berlin. seit 1866 Lehrer a. d. Kgl. Kunstakademie. | 63<br>Kopfmaß<br>154 | 39 | 39 | | | " 1225 | Bildhauerkommission Preußen Museum S. 990 |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

KGM-K_1921_00406_PA_0104_r
KGM-K_1921_00407_PA_0104_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 475 | Statue. Patinierter Bronzeguß. Joachim II. Ganze Figur, nach vorne gewandt, mit der linken Hand das bis an den Gürtel reichende Schwert vor sich auf die Erde gestützt, in der rechten eine aufgewickelte Papierrolle, in Rüstung mit Schärpe und Helm. | Martin Wolff, Bildh., geb. 19.5.1852 in Berlin. Tätig in Charlottenburg. Sohn des Bildh. Professor Albert Wolff. | 230 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. 3148 | |
| 476/477 | Zwei Deckelvasen. Antike Form; am Fuß, unten und oben am Körper mit Blattornamenten verziert, mit zwei unten in Blättern endigenden Volutenhenkeln. Graubrauner Marmor. | Berlin, Ende 18. Jh. | 42 | . | . | . | . | Schloßinventar Zimmer 837 Nr. 13 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

478 – 479 Reserve Nr



KGM-K_1921_00410_PA_0105_r

KGM-K_1921_00411_PA_0105_r

| Herkunft: Zeit | Höhe in Centimeter | Breite in Centimeter | Wert Mark Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |

## Glasgemälde

KGMLK_1921_00415_PA_0107_v

KGMLK_1921_00414_PA_0106_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 107. |
| 480 | Klosterneuburg. Brustbild König Lothar und dann Kopf Innocenz II. über der Inscriptio. Rechts die Worte das Pfründhaus durch König Lothar und das Verhältnis zu Klosterneuburg zu Innocenz II. welches aber, fand zwischen beiden eine Zusammenkunft in Lüttich statt. Links empfängt der König in Begleitung von Bischöfen den heiligen Leopold und den Kopf. Die Krönung Lothars, wenn die Inscriptio durch Kreuz und Ring zu vervollständigen, wohl Leopold als Zeugen zurück. Im Hintergrund Lüttich mit der Abbreviatur Leodii. Mit Perlstabbordüre und lothringischer gemischter Majuskelschrift. | Federzeichnung auf Pergament und vermutlich nach Vorlage von dem Verfasser. Köln um 1505 | Pergamentform 112 · 76 in eine rechteckige gerahmte Fläche mit Federzeichnung eingefügt, Rand 119 · 99 ist. | | | | Pfeilschwanzmeister | Buch des Propstes Gerhoch Reichersberg Bischofs II.; ursprünglich im Kreuzgang des Chorherrenstiftes Klosterneuburg bei Köln. (Rote, blaue, weiße Deckfarben, Federzeichnung, braun u. gelb laviert) |
| 481 | Klosterneuburg. Das Konzil von Clermont (1130). In der Mitte Leopold von Klosterneuburg, rechts Ludwig der Dicke von Frankreich, links der Bischof von Reims, einige weitere weltliche und geistliche Würdenträger, die darüber beraten, ob Innocenz II. oder Anacletus II. der rechtmäßige Papst sei. – Oben die Inscription: Stäpe. Mit Perlstabbordüre und lothringischer gemischter Majuskelschrift. | Deckfarbenbild. | wie oben 110 · 74 | | | | | Deckfarbenbild | Deckfarbenbild. |
| | | | wie oben 119 · 99 | | | | | | |
| 482 | Klosterneuburg. Lehrer des Klosters in Klosterneuburg. Vor dem Eingang das Kloster verwarten der heilige Leopold und die Klosterbrüder und Pfründner, dann in Gefolgschaft seines Bischofs sich nähernden wandernden Propst. Oben die Inscription: daraudis. Mit Perlstabbordüre und lothringischer gemischter Majuskelschrift. | Deckfarbenbild. | 70 · 86 | | | | | Deckfarbenbild. | Deckfarbenbild. |
| | | | 119 · 99 | | | | | | |
| 483 | Klosterneuburg. Der Einzug Leopolds in Mailand. (1135) Nach dem Konzil von Pisa reitet Leopold nach Mailand. Bei der Nachricht von seiner Ankunft strömten Reiche und Arme, Geistliche und Laien ihm entgegen um ihn zu sehen und zu hören. Links bückt sich ein Jüngling seine Kleider, rechts knien die vor ihm nieder, Hochmut der Einzug in die Stadt, darüber die Inscription: MEDIOLANŪ Mit Perlstabbordüre und lothringischer gemischter Majuskelschrift. | Deckfarbenbild. | 68 · 87 | | | | | Deckfarbenbild. | Deckfarbenbild. |
| | | | 119 · 99 | | | | | | |

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 108. |
| 484 | Glasgemälde. Bernhard leistet seine Wahl zum Erzbischof von Mainz ab. Er begründet sich vor dem Bischof von Genua, Monreale, Spalato und Mainz gegenüber damit, daß er nicht sein eigener Herr sei, sondern zum Dienste seiner Brüder verpflichtet. Mit Schriftbändern und lothringischer zeremonieller Umschrift. | Geschenk und vermutlich aus aufgehobener von dem Benediktinerkloster Köln um 1505 | Spitzbogenfenster 113 | . | 76 | | | Bischof Simonetto | Aus dem Chorgitterfenster Friedrich Wilhelm IV.; ursprünglich im Kreuzgang der Cisterzienserabtei Altenberg bei Köln. (Rot, blau, weiße Glasflicken, schwarz, gelb und braun bemalt) |
| | | | 119 | . | 99 | | | | |
| 485 | Glasgemälde. Bei von dem heiligen Bernhard gestiftet Kreuzes küsst die Fußspuren seines Vaters. Bei seinem Aufenthalt in Toulouse (1145) heilt der heilige Bernhard einen Lahmen, der seit drei Monaten gelähmt war. Dieser begibt sich mit seinem geistlichen Brüdern vor der Kirche, um ein Te deum der Dankbarkeit zu singen. Vor der Kirche küsst er andächtig die Fußspuren seines Vaters. Links steht neben einem Blinden barbei in dem Glasbau, durch die Berührung mit dem Haupt der Fußspuren das heiligen Bernhard ihm wieder gesund geworden wurde. Mit Schriftbändern und lothringischer zeremonieller Umschrift. | Desgl. | 113 | . | 76 | | | Desgl. | Desgl. |
| | | | 119 | . | 99 | | | | |
| 486 | Glasgemälde. Der heilige Bernhard auf dem Krankenlager. Die heiligen Benedikt und Scholastika erscheinen bei ihm und lindern durch Berührung seine Schmerzen. Links wacht sich ihm die heilige Jungfrau mit dem Christuskinde. Unten die Unterschrift: Infirmanti ..... dei cū dolor supra vires acceleret Beatavirgo cū sanctis laurentio et benedicto mira sua ..... venientes et loca doloris tangentes omn[em] egritu dinem depulerivit. | Nach einem Gemälde von Rubens in der Pinakothek zu München, gestiftet. Köln um 1530 | 69 | . | 89 | | | Desgl. | Desgl. |
| | | | 119 | . | 99 | | | | |
| 487 | Glasgemälde. Der heilige Bernhard, knieend, empfängt die letzte Ölung von dem Bischof und pflegt die ihn trauernd umgebenden Cisterziensermönche. Neben seinem Bett steht ein kleiner Tisch, auf dem zwei heilige Bücher liegen. Durch einen gepflasterten Gang der Ausblick ins Freie. Über dem Kopf des heiligen Bernhard, den Glasrahmen und an dem Mauerpfeiler flattern Bänder mit den Inschriften: Cur nos pater deseris aut cui | Köln um 1570 Im 17. Jh. ver. ändert. | 70 | . | 85 | | | Desgl. | Desgl. (Grünat, ursprünglich, rotes, blaues Glas gelb, braun, schwarz bemalt). |
| | | | 119 | . | 99 | | | | |

KGM-K_1921_00420_PA_0108_r
KGM-K_1921_00421_PA_0108_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 109. |
| Kof 487 | nos desolatos relinquis blerrimus nos in duo Jesu ut que admodit accepistis a nobis Ne mireris iam enim nõ sinu de hoc mirando. Unten die Unterschrift: VIR DEI DISSOLVTIONI PROXIMVS ACCEDENTES AD SE FILIOS PITATIONIBVS SREM OMNEM IN TVTO DIVINÆ CLEMENTIA SINV IVBET. | | | | | | | | |
| 488 | Kirchenfenster. In einer Kirche zwischen zwei Kanneluren. pilastern Reihen der Kirchen in dunkelbraunem Gewand und hinter ihm seine Frau, gleichfalls dunkelbraunen Rock tragend und Kopf, der eine mit rotem Untergewand. | Köln um 1540 in der Art des Bartholomäus Bruyn | 80 in die Fassung eingesetzt 122 ist. | . | 71 85 | . | . | Privatsammlung | Aus dem Chorfenster Friedrich Wilhelm IV (Weiß, rot, grün, lila, blaue Glasstücken in Bleifassung, braun, gelb, schwarz bemalt) |
| 489 | Kirchenfenster. In einer Kirche vor einer Mauer, um der ein blauer, gelb abgefütterter Vorhang drapiert ist, Reihen die Kirchen in braunem Gewand und hinter ihr ein Fürst in rotem Kleide vor. Links unten bezeichnet: Franz A° 1540 | Dubgl. | 80 122 | . | 71 85 | . | . | Dubgl. | Dubgl. (Weiß, grün, blau, rote Glasstücken, gelb, schwarz, rot, braun bemalt). |
| 490 | Klebgemälde. Der König von Frankreich im blauen Rock und rotem, mit Hermelin besetztem Mantel darüber; geschmückt mit der Krone des Kirchenchor. buch und der Krone, mit beiden Händen die Lilien Frankreichs auf dem Boden stehend, in einer Vor. halle mit Mosaikfußboden stehend. Rechts und links Türen mit Rüstung davor, im Hintergrund der Aus. blick ins Grüne. Rechts französisches Wappen mit zwei Löwen. Unten Teil einer Unterschrift: roy par maniere remiete baniere roie mon sang iaulme estre franc. | Frankreich um 1520 | 79 151 | . | 61,5 87 | . | . | Dubgl. | Dubgl. (Rot, weiß, blau, grüne Glasstücken gelb, braun und schwarz bemalt). |
| 491 | Klebgemälde. Der Erzbischof von Reims im blauen Bischofs. mantel, mit Mitra und Krummstab, den Fürstab des Königs in beiden Händen haltend, steht in einem Korallenartigen Raum, rechts und links eine Säule, Steinfußboden, rechts der Ausblick in eine Vorhalle, links ein blaues Wappen mit gelben Lilien und silbergrauen Krumm. stäben. Unten | Dubgl. | 78 151 | . | 63 71 | . | . | Dubgl. | Dubgl. (Rot, grün, gelb, schwarz, lila Glasstücken schwarz, gelb, braun bemalt). |

KGM-K_1921_00424_PA_0109_r
KGM-K_1921_00425_PA_0109_r

KGMLK_1921_00427_PA_0110_v

KGMLK_1921_00426_PA_0109_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Noch 491 | Unten die Verse: Moy conte et cuelque de noion au sacre du roy par droitture Porter Je dois par action devant lui sa belle saincture C'est pour moi notable Figure et me sert a certin propos O emosteant par voie leure lil est sains de bien est enclos | | | | | | | | |
| 492 | Glasgemälde. Die Salbung des Königs von Frankreich durch den Erzbischof von Reims. Dieser sitzt im Vordergrund und salbt den vor ihm knienden, am Oberkörper entblößten König von Frankreich. Zu beiden Seiten des im Hintergrund befindlichen Altars, auf dem das Szepter liegt und ein Kelch, die Figuren der Madonna mit dem Kind und zweier Heiligen stehen, je ein Geistlicher. Der links stehende hält die Krone, um sie dem Erzbischof zu reichen. Um den Altar läuft eine kleine Balustrade mit plastischen Figuren in Nischen. An der Rückwand zwei Säulen und links ein Spitzbogenfenster, rechts hohe Fenster zwischen Säulen, links das französische Wappen mit Lilien in den vier Ecken, um das die Kette des heiligen Michaelsordens geführt ist. Unten die Verse: Moy azcquelque louverain Touchant aux douze pere de France Ainsy que doit le duc de vains du roy sacrer et en sublonce C'est le mien droit et ordonnäce Et apres de la couronne Or ce faire Jay la puissance Ad ce mont votu ordonner. | Frankreich um 1520 | 79 in ein Fenster mit Bleiverglasung eingesetzt das 151 | . | 62 71 ist | . | . | Schloßinventar | Aus dem Wohnzimmer Friedrich Wilhelm IV. (Weiße, rote, blaue, gelbe Glasstücke braun, schwarz und gelb bemalt). |
| 493 | Glasgemälde. Der Herzog von Burgund in grünem Rock und rotem Mantel, steht in einem Raum mit Tonnengewölbe und hält in der linken Hand eine Krone, auf die er mit der rechten hindeutet. Rechts und links Säulen, dunkelblaue Rückwand. Rechts ein französisches Wappen. Unten die Unterschrift: Moi qui suis le duc de bourgogne et doien des pers ozroy C'est ma souverainne besongue au notable sacre du roy Que de portet dans nul detroy la couronne puissant et riche Ses elpezons chaussez lui doy et toi porter cest mon service | desgl. | 80 151 | . . | 61 87 | . | . | desgl. | desgl. (Weiße, rote, blaue Glasstücke schwarz, gelb und braun bemalt). |

///

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 494 | Glasgemälde. Der heilige Martin. Auf einem nach links gerichteten Schimmel sitzt der heilige Martin und schneidet von seinem roten, gelb abgefütterten Mantel ein Stück ab, um es dem sich an ihn wendenden Bettler zu geben. Braunschwarzer Fliesenboden mit der Lilie in einem Feld; an der Rückwand hellblaues Rankenmuster; oben Spitzbogen. | Frankreich um 1520 | 87 in ein Fenster mit Bleiverglasung eingesetzt, das | . | 52,5 | . | . | Schloßinventar | Aus dem Wohnzimmer Friedrich Wilhelm IV. (Weiße, blaue, gelbe, grüne, rote, braune Glasstücke schwarz bemalt). Verliehen Minister P. Göring |
| | | | 150 | ist | 72 | | | | |
| 495 | Glasgemälde. Die Anbetung der Könige. Links sitzt Maria mit dem Christuskind auf dem Schoß, dem der eine König kniend ein Kästchen reicht. Links die andern beiden Könige mit Geschenken in den Händen. Oben rechts und links ein Renaissancekapitäl | desgl. | 87 | . | 50 | . | . | desgl. | desgl. (Blaue, weiße, rote, lila, gelbe, grüne Glasstücke schwarz bemalt). |
| | | | 150 | . | 72 | | | | |

496 — 499 Reserve Str.

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

KGM-K_1921_00432_PA_0111_r
KGM-K_1921_00433_PA_0111_r

| Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 500 | Kühlbecken, rund, Silber vergoldet, auf vier Löwenfüßen ruhend, mit getriebenen Blättern, dem brandenburgischen Wappen mit dem Kurhut auf der Vorderseite, Löwenköpfen an den Seiten, welche Griffe halten. | Augsburg Lorenz Biller Ende 17. Jh. | Ø 64 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. 27,23 Zimmer 792 | Mit Meisterstempel (L*B) und Augsburger Beschauzeichen Rosenberg Nr. 453 b |
| 501 | Schüssel, Silber vergoldet, mit Verzierungen am Rande und in der Mitte, mit dem brandenburgischen Wappen. Auf der Rückseite halb verwischt eine Aufschrift, welche beginnt: AVCTO GVMNASII IOACHIMICI GENSV... | desgl. | Ø 103 | . | . | . | . | " 27,47 " 792 | dto. Rosenberg Nr. 454 c |
| 502 | Prunkflasche. Silber getrieben, gegossen und vergoldet, mit Blattverzierungen, an den Seiten zwei Hundeköpfe, von denen zwei Ketten ausgehen, die an dem Kopf der Flasche sich vereinigen. | Augsburg Albrecht Biller geb. 1663, gest. 1720 | 76 | . | . | . | . | " 27,65 " 792 | Mit Meisterstempel (AB) und Beschaumarke von Augsburg. Rosenberg 457 h |
| 503 | Kanne. Silber vergoldet; oben weit, offen mit muschelförmigem Ausguß über einer bärtigen Maske. Als Griff ein Greif, davor eine gekrönte Muschel mit dem brandenburgischen Wappen. | desgl. | 56 | . | . | . | . | " 27,62 " 792 | dto. Rosenberg 457 f |
| 504 | Flasche. Silber vergoldet, abgeflacht, im untern Teil gerippt, sonst glatt, an den Seiten zwei Adlerköpfe, von denen Ketten ausgehen, an denen der Deckel befestigt ist. Auf der Vorderseite das brandenburgisch-kurfürstliche Wappen graviert mit der Jahreszahl 1698 | Augsburg Ende 17. Jh. | 57 | . | . | . | . | " 27,53 " 792 | Mit Meistermarke (CW) und Augsburger Beschaumarke. Seidel Nr. 25 |
| 505 | Flasche wie 504 | desgl. | 57 | . | . | . | . | " 27,54 " 792 | desgl. Seidel Nr. 26 |
| 506 | Flasche wie 504 | desgl. | 57 | . | . | . | . | " 27,72 " 792 | desgl. Seidel Nr. 27. |
| 507 | Flasche wie 504 | desgl. | 57 | . | . | . | . | " 27,73 " 792 | desgl. Seidel Nr. 28 |



KGM-K_1921_00438_PA_0113_r
KGM-K_1921_00439_PA_0113_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 114. |
| 508 | Krückstock, Silber vergoldet, zugespitzt und versilbert, mit Reliefverzierungen, am Griff zwei Hundeköpfe, vom Hals zwei Hunde, die sich um Kopf des Stocks verschlingen. | Augsburg Albrecht Schwarz geb. 1663, gest. 1720 | 76 | . | . | . | . | Silberstempel Nr. 27,64 Zeichen 792 | Mit Meisterstempel (AB) und Augsburger Beschauzeichen Regensburg 457 c |
| 509 | Pfeifenkopf, Silber vergoldet, mit Verzierungen in der Mitte und am Rande, mit dem brandenburgischen Wappen in der Mitte. – Auf der Rückseite halb versenkte runde Deckplatte, welche bezeichnet: P.P.P. FELIX AVGVSTVS.... | Augsburg Lorenz Schwarz Gedr. 17. Jh. | Ø 92 | . | . | . | . | " 27,48 " 792 | Mit Meisterzeichen (LB) und Augsburger Beschauzeichen. Regensburg Nr. 453 Tadel " 9 |
| 510 | Pfeifenkopf, Silber vergoldet, mit Verzierungen am Rande und in der Mitte, mit dem brandenburgischen Wappen. Auf der Rückseite halb versenkte Deckplatte. | Desgl. | Ø 103 | . | . | . | . | " 27,49 " 792 | Desgl., ebenfalls mit Regensburg Nr. 454 c |
| 511 | Kaffeekanne, rund, Silber vergoldet, auf drei Löwenfüßen, mit gravierbarem Gefäß, dem brandenburgischen Wappen mit dem Kurhut auf der Vorderseite, Löwenköpfen, welche Griffe halten, am Hals. | Augsburg Albrecht Schwarz, geb. 1663, gest. 1720 | Ø 62 | . | . | . | . | " 27,24 " 792 | Mit Meisterstempel (AB) und Augsburger Beschauzeichen. Regensburg Nr. 457 c |
| 512 | Kaffeekanne, Silber vergoldet, hohe runde, brandenburgisch-preußische Wappen darüber, Reichsadler am Hals, ausladende Tülle, Griffe darüber, auf Dackel Adler. | Augsburg Johann Ludwig Schwarz geb. 1656, gest. 1732 | 100 | . | . | . | . | " 27,21 " 792 | Mit Meistermarke (ILB) und Augsburger Beschauzeichen. Regensburg Nr. 461 |
| 513 | Teekanne, Silber vergoldet, oval, auf vier Löwenklauen mit Nebenfüßen ruhend, mit Pfeifenkranz, Holzkranz mit Griffen am Hals, dem brandenburgischen Wappen mit zwei Reichsadlern versehen. | Augsburg Albrecht Schwarz. geb. 1663 gest. 1720 | 118 | . | 53 | . | . | " 27,20 " 792 | Mit Meistermarke (AB) und Augsburger Beschauzeichen. Regensburg Nr. 457 d. |
| 514 | Kaffeekanne, Silber vergoldet, mit Figur der Fortuna auf jeder Seite des Deckels, auf der Vorderseite der Fortuna ein Wappenschild mit einem Adler, auf der Rückseite der Name Fortunabzug, oben in der Mitte eine Krone auf Palmenzweigen, runden Sockelfuß mit Kugelgriffen, am Hals Löwenmasken mit Griffen. | Augsburg Ludwig Schwarz d. J. 1733 | 56 | 75 | . | . | . | " 27,27 " 792 | Mit Meistermarke L.B. als Monogramm und Augsburger Beschauzeichen. Regensburg Nr. 456. |

KGM-K_1921_00442_PA_0114_r
KGM-K_1921_00443_PA_0114_r

115

KGMLK_1921_00445_PA_0115_v

KGMLK_1921_00444_PA_0114_v

# S

| | Gegenstand | herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 515 | Pfiffel zur Traverse S. 514, Pilbar vergoldet, länglich oval, mit zwei Handgriffen, Relief von Kindergestalten um Kanta und Trophäen in der Mitte. | Augsburg Ludwig Biller d. J. 1733 | . | 95 | 67 | . | . | Pfeifenmeister Nr. 27,29 Januar 792 | Mit Meistermarke L.B. als Monogramm und Augsburger Beschaumarke. Rosenberg Nr. 456 |
| 516 | Pfeifenbeschwerer gleich S. 514 | dsgl. | 56 | 75 | . | . | . | " 27,28 " 792 | dsgl. |
| 517 | Pfiffel zur Traverse S. 516 gleich S. 515 | dsgl. | . | 95 | 67 | . | . | " 27,30 " 792 | dsgl. |
| 518 | Kanne, Pilbar vergoldet, reich verziert, als Fuß ein Adlerkopf, als Henkel ein langer Fischleib, der in einem Löwenkopf endigt. Vor dem Henkel eine getriebene Pfiffel, in der ein figürliches Relief mit dem brandenburgischen Wappen steht. | Augsburg Linda 17. Jh. | 51 | . | . | . | . | " 27,51 " 792 | Mit Meisterstempel (ILB) und Augsburger Beschaumarke. |
| 519 | Kanne, Pilbar, oben rund offen, vergoldet, mit pfiffelförmigem Ausguß über einer bärtigen Maske, als Griff ein Greif, darüber eine getriebene Pfiffel mit dem brandenburgischen Wappen. | Augsburg Abraham Biller. geb. 1667 gest. 1720 | 56 | . | . | . | . | " 27,71 " 792 | Mit Meisterstempel (AB) und Augsburger Beschaumarke. Rosenberg 457 ? |
| 520 | Kanne, Pilbar vergoldet, reich verziert, gleich S. 518 | vgl. S. 518 | 51 | . | . | . | . | " 27,61 " 792 | vgl. S. 518 |
| 521 | Kanne, gleich S. 518 | dsgl. | 51 | . | . | . | . | " 27,50 " 792 | Mit Meistermarke (IB) und Augsburger Beschaumarke. Rosenberg Nr. 406 ? |
| 522 | Kanne, Pilbar vergoldet, mit rundem Ausguß, unterhalb dessen Adlerkopf gebildet ist. Auf einer Seite des brandenburgischen Wappens mit der Jahreszahl 1698. | Augsburg, unbest. Beschauer Meyerlin, gest. 1722 oder Joh. Christ. Miller, geb. 1657, gest. 1727 | 34 | . | . | . | . | " 27,32 " 792 | Mit Meistermarke (SI) und Augsburger Beschaumarke. Rosenberg Nr. 443 ? Inventar Nr. 42 |
| 523 | Kanne gleich S. 522. | dsgl. | 34 | . | . | . | . | " 27,31 " 792 | dsgl. Inventar Nr. 43. |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

# S

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 524 | Kanne, Silber vergoldet, die Tülle wird durch einen Löwenkopf, der Henkel durch einen Adler gebildet, vor dem sich eine Muschel mit der kurfürstlichen Krone und dem brandenburgischen Wappen befindet. | Augsburg, Lorenz Biller. Ende 17. Jh. | 49 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. 27,52 Zimmer 792 | Meistermarke (LB) und Augsburger Beschaumarke. |
| 525 | Kanne gleich S. 524 | desgl. | 49 | . | . | . | . | " 27,60 " 792 | desgl. |
| 526 | Kanne gleich S. 524 | desgl. | 49 | . | . | . | . | " 27,69 " 792 | desgl. |
| 527 | Kanne gleich S. 518 | Augsburg Ende 17. Jh. | 51 | . | . | . | . | " 27,70 " 792 | Meistermarke (IB) und Augsburger Beschaumarke. Rosenb. Nr. 460 l. |
| 528 | Flasche gleich S. 504 | desgl. | 57 | . | . | . | . | " 27,74 " 792 | Meistermarke (CW) u. Augsburger Beschaumarke. Seidel Nr. 29. |
| 529 | Flasche gleich S. 504 | desgl. | 57 | . | . | . | . | " 27,63 " 792 | desgl. Seidel Nr. 30 |
| 530 | Schüssel, Silber vergoldet, mit Verzierungen am Rande und in der Mitte, mit dem brandenburgischen Wappen. Auf der Rückseite halb verwischt eine Aufschrift, welche beginnt: DIGNITATEM.... | Augsburg Albrecht Biller, geb. 1663 gest. 1720. | Ø 82 | . | . | . | . | " 27,66 " 792 | Meistermarke (AB) und Augsburger Beschaumarke. Rosenb. Nr. 457 g. Seidel Nr. 18 |
| 531 | Schüssel, Silber vergoldet, mit Verzierungen am Rande und in der Mitte, mit dem brandenburgischen Wappen. Auf der Rückseite halb verwischt eine Aufschrift. | desgl. | Ø 84 | . | . | . | . | " 27,67 " 792 | desgl. Seidel Nr. 17. |
| 532 | Schüssel, gleich S. 531 Halbverwischte Aufschrift auf der Rückseite beginnt: ACADEMIAE..... | Augsburg Ende 17. Jh. | Ø 95 | . | . | . | . | " 27,68 " 792 | Meistermarke (IB) und Augsburger Beschaumarke. |
| 533 | Schüssel, gleich S. 531 Halbverwischte Aufschrift auf der Rückseite beginnt: VICTRICES.... | Augsburg Lorenz Biller. Ende 17. Jh. | Ø 95 | . | . | . | . | " 27,59 " 792 | Meistermarke (LB) und Augsburger Beschaumarke. Rosenb. Nr. 455 f. Seidel Nr. 10 |

KGM-K_1921_00450_PA_0116_r
KGM-K_1921_00451_PA_0116_r

117

KGMLK_1921_00453_PA_0117_v

KGMLK_1921_00452_PA_0116_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 117 |
| 534 | Pokal, gleich S. 531<br>Auf der Kürkapsel steht eine Aufschrift. | Augsburg Elbogen Silber geb. 63 gest. 1720 | Ø 32 | . | . | . | . | Silberinventar Nr. 27,57 Zimmer 792 | Meistermarke (AB) und Augsburger Beschaumarke Kopenh. Nr. 457g. Tardel Nr. 19 |
| 535 | Pokal, wie 534 | Augsburg Johann Ludwig Biller, Zeit 17. Jh. | Ø 32 | . | . | . | . | " 27,58 " 792 | Meistermarke (LB) und Augsburger Beschaumarke. Kopenh. Nr. 461s. Tardel Nr. 12 |
| 536 | Pokal, Silber, mit breit ausladendem Fuß und knopfig profiliertem Stamm, Blumen- und Früchtemarkt bedeckt. Entstehungsgeschichte der Stadt Magdeburg um den großen Kurfürsten 1681. | Magdeburg Gerhard Oberdeck Zeit 17. Jh. | 110 | . | . | . | . | " 27,19 " 792 | Meistermarke (GO), Beschaumarke von Magdeburg und Oberhauptmarke G. Kopenh. Nr. 2165a Tardel Nr. 36 |
| 537 | Pokal, wie 536 | dsgl. | 110 | . | . | . | . | " 27,18 " 792 | dsgl. Kopenh. Nr. 2165b Tardel Nr. 36 |
| 538 | Terrine, Silber vergoldet, auf vier Löwen ruhend, die Henkelgriffe sind durch einen männlichen und einen weiblichen Jigur gebildet; den Deckel schmücken zwei Kinderfiguren, welche die Krone halten. Um der Terrine der Rosenkranz | Augsburg. ~~Beschaustempel Zeit der Regierung Zeit 1752~~ Biller | 52 | 57 | . | . | . | " 27,36 " 792 | Meistermarke J.B. mit Monogramm und Augsburger Beschauzeichen. |
| 539 | Terrine, wie 538 | Augsburg. wahrscheinlich Johann Ludwig Biller. Zeit 17. Jh. | 52 | 57 | . | . | . | " 27,35 " 792 | Meistermarken J.L.B. mit Monogramm und Augsburger Beschauzeichen. |
| 540 | Pokal, zu 538 gehörig. Silber vergoldet, mit Verzierungen und Rosenkranz | wie 538 | | 69 | . | . | . | " 27,37 " 792 | Meistermarke (IIB) und Augsburger Beschauzeichen. Kopenh. Nr. 518a |
| 541 | Pokal, zu 539 gehörig. Silber vergoldet, mit Verzierungen und Rosenkranz | Augsburg. ~~Beschaustempel Zeit der Regierung Zeit 1752~~ | | 69 | . | . | . | " 27,38 " 792 | dsgl. |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark Pf | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | 118. |
| ~~542~~ | ~~Flasche~~, Silber, mit Brombauchflasche und Kette, die am zusammengeschlossenen Löwenköpfen befestigt ist, mit dem brandenburgischen Wappen und der Feingehalt 1696. | Berlin, Jeremias Wermuth d.Ä. geb. 1625. Chir 1650 in Berlin. 1665 Hofgoldschmied, gest. 1701 | 42 | . | . | . | Silberinventar Nr. 27,11 Zimmer 792 | Meistermarken (DM) Repark. Nr. 653k. Inv. Nr. 46 |
| | | | | | | | **Zur. an 'Krone, Novemb. 1925** | |
| ~~543~~ | ~~Flasche, wie 542~~ | dsgl. | 42 | . | . | . | " 27,10 " 792 | Meistermarken (DM) Repark. Nr. 653i. Inv. Nr. 45 |
| | | | | | | | **Zur. an 'Krone, Novemb. 1925** | |
| ~~544~~ | ~~Flasche~~, Silber, rund, abgeflacht, mit einer spiralförmigen Kette, welche am zusammengeschlossenen Löwenköpfen befestigt ist, mit dem brandenburgischen Wappen und dem Feingehalt. Zeitmarke vergoldet. | Breslau, Zunft Kaufmannsinnung 1700 | 35 | . | . | . | " 27,2 " 792 | Meistermarken (R) und Berliner Beschaumarken. Repark. Nr. 667a beim Nr. 633 |
| | | | | | | | **Zur. an 'Krone, Novemb. 1925** | |
| ~~545~~ | ~~Flasche, wie 544~~ | dsgl. | 35 | . | . | . | " 27,1 " 792 | dsgl. Repark. Nr. 667b beim Nr. 633 |
| | | | | | | | **Zur. an 'Krone, Novemb. 1925** | |
| 546 | Brombauflasche, Silber vergoldet, mit Gravüren verziert, vasenförmig, mit zwei Löwenköpfen, welche Ketten halten, die sich in einen Verbindungsring, welcher auf dem oberen Griff befestigt ist. Feingehalt Zeitbezeichnung. | London 1579 – 80 | 47,5 | . | . | . | " 27,26 " 792 | Londoner Beschaumarken: Repark. Nr. 4520. 4521. 4538 und Meistermarken (H:W) Repark. Nr. 4561 Inv. Nr. 33 |
| 547 | Brombauflasche, wie 546 | dsgl. | 48,5 | . | . | . | " 27,25 " 792 | dsgl. Inv. Nr. 32. |
| ~~548~~ | ~~Flasche~~, Silber, mit zwei vergoldeten Löwenköpfen, von denen zwei silberne Ketten zurückgehen, welche sich in einen Verbindungsring, der oben am Griff des Deckels befestigt ist. | Magdeburg Meister J. B. um 1700 | 36 | . | . | . | " 27,6 " 792 | Beschaumarken Magdeburg Repark. Nr. 2157 und Meistermarken (IK) Repark. Nr. 2169 Inv. Nr. 49 |
| | | | | | | | **Zur. an 'Krone, Novemb. 1925** | |
| ~~549~~ | ~~Flasche~~, Silber, wie 548 | dsgl. | 36 | . | . | . | " 27,7 " 792 | dsgl. Inv. Nr. 50 |
| | | | | | | | **Zur. an 'Krone, Novemb. 1925** | |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 117. |
| ~~550~~ | ~~Münzschrank~~ mit Sockel, Silber, teilvergoldet, mit grossem Bau und kleinen Medaillen bedeckt, die Bildnisse brandenburgischer Fürsten tragen. Mittelmedaille das Sockels mit Bildnis des grossen Kurfürsten; auf dem Boden drei Medaillen mit vergoldetem Fuss innen und einen Rad innen. Letztere mit der Umschrift: Virtute. Praemia ponit; Restitutori Neocomi und Vincit Invictam. | Berlin Johann Christian Liebeskind, gab. 1679 Bürger 1703 Münzmeister 1717 Hofgoldschmied 1730 entlassen gest. 1733 | ohne Griff 47 . mit Griff 52 . | | | | | Kgl. Hausarchiv Nr. 27,17 Januar 792 | Berliner Lappenmarke Kopenh. Nr. 637 und „ 666 b (LIEBER KILHN) Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| ~~551~~ | ~~Münzschrank~~ mit Sockel, Silber, teilvergoldet, mit grossen und kleinen Medaillen bedeckt, die Bildnisse brandenburgischer Fürsten tragen. Mittelmedaille das Sockels mit Bildnis des grossen Kurfürsten; auf dem Boden drei Medaillen mit vergoldetem Fuss innen und einen Rad innen. Letztere mit der Umschrift: Virtute. Praemia ponit; Restitutori Neocomi und Vincit Invictam. | Dabgl. | ohne Griff 46 . mit Griff 52 . | | | | | „ 27,16 „ 792 | Dabgl. Kopenh. 666a Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| 552 | Tafelaufsatz, Silber, jugendlicher Mann in gebückter Haltung, mit Kittel bekleidet, einen Pfeil aus der linken und einen Futteral aus der rechten Hand in einen silbernen Topf mit vergoldeten, mit silbernen Netz überspannten Kugel tragend. Im Futteral ausserdem einige kleine, silberne, teilvergoldete, bossierschüssel Gefässe. Auf dem vergoldeten Boden liegen ein silberner Hirschkopf und Fuss, ein Rehkopf und ein Hase mit Griff. | Augsburg, Hans Jacob Mannlich, gab. um 1625, Meister in Augsburg zwischen 1649 und 1651 in Augsburg, gest. 1695 | 44 . | | | | | „ 27,33 „ 792 | Augsburger Lappenmarke Kopenh. Nr. 137. Meistermarke (HM) Kopenh. Nr. 374 |
| 553 | ~~Leuchter~~ mit Sockel, Silber, teilvergoldet, mit Medaillen belegt, auf denen miteinander die drei Bildnisse von CHRISTIAN IOHAN GEORG ET AUGUSTUS aus den Jahren 1592–1601 oder die beiden Bildnisse IOHAN GEORG ET AUGUST FRAT ET DUC wiederkehren. Auf dem Kloster Kanne Zelle. F 1671 Oberältester; gest. 1701. | Berlin Daniel Männlich d. Ä. gab. 1625. 1655 Meister Berlin 1685 Hofgoldschmied † | 21,5 | | | | | „ 27,12 „ 792 | Berliner Lappenmarken Kopenh. Nr. 633 und Meistermarken (DM) Kopenh. Nr. 653 Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| 554 | ~~Münzschrank~~ Silber, äusserer teilweise, innen ganz vergoldet, vergoldeter Sockel und Knopf, ganz mit Münzen belegt, die das Bildnis Sigismunds III. von Polen tragen. Auf Sockel Medaillen mit den Bildnissen König Heinrich IV. von Frankreich und der Maria Augusta 1663. Medaillen mit C gezeichnet. | Berlin Linde 17. Jh. | ohne Griff 19 . | | | | | „ 27,3 „ 792 | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

120

KGMLK_1921_00465_PA_0120_v

KGMLK_1921_00464_PA_0119_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 120. |
| 555 | Potorgaulöffel, Silber, vergoldet; mit Kielfeder mit dem Rocamadour Pr, die andere mit Markenkopf. | Augsburg; wahrscheinlich Jos. Jac. Drentzler, gest. 1752 | · | 43,5 | · | · | · | Pfalz-Zweibrücker Auktion Nr. 27, 39 Januar 792 | Augsburger Beschaumarke Meistermarke I.B. nach Mo. |
| 556 | Potorgaulöffel, wie 555 | Augsburg; wahrscheinlich Johann Ludwig Biller, tätig 17. Jh. | · | 43,5 | · | · | · | " 27,40 " 792 | Augsburger Beschaumarke. Meistermarke L.B. nach Mo. |
| 557 | Kokospokal. Silber, gegossen und vergoldet, mit Horizontalgravierungen. Auf Fuß vier allegorische Figuren: die drei christlichen Tugenden Fides, Spes und Caritas und die dem Kaiser Maximilian II. besonders nahe Tugend Prudentia. Am Körper von Kokosnuß umgeben Figuren in Kalotten gefaßt die Wappen der vier Reichsstädte Augsburg, Nürnberg, Frankfurt und Worms. Auf dem Deckel auf einer gravierten Rolle: die Hoftür Kaiser Maximilians II. (1564–76) und unter einer Rolle die der vier Reichsfürsten: das Haus von Würzburg, Bischof von Lombary (1556–77), das Stadt. von Mainz, Bischof von Würzburg (1558–72), das Johann Jacob Schenk von Lalasy, Erzbischof von Salzburg (1560–86) und das Philipp Ludwig, Pfalzgraf von Neuburg. | Nürnberg. Mitarbeit Jacob Hainzmann, Goldschmied, geb. 1566 in Mainz, gest. 1585 in Nürnberg. | 69 | · | 33,5 | · | · | " 27,45 " 792 | Nürnberger Beschaumarke. Kopenh. Nr. 3062. Meistermarke von Hainzmann (Weiber Löwen. Kopf. Kopenh. Nr. 3088 b. Die drei Jahren 1564–72 als Entstehungszeit der Reichsfürsten für den Kaiser angenommen. Durch Kaiser Rudolf II. 1607 von einem russischen Händler erworben. |
| 558 | Pokal, Silber vergoldet, mit getriebenem Buckeln, ausgesetzten Ornamenten, mit acht Karten versehen, am Fuß und Lippenrand gerippt, mit ziselierten Bandstreifen am Griff, Scheibenrand und Engelköpfen am Fuß. Dienen mit zwei Henkeln auf dem Deckel. | Nürnberg, Jacob Jetzold, geb. 1551, Meister 1574, Obermeister 1577, Ratsherr 1611, gest. 1633 | 79,5 | · | · | · | · | " 27,34 " 792 | Nürnberger Beschaumarke. Kopenh. Nr. 3062. Meisterkopf und Meistermarke Jetzold II. Kopenh. 3134 a. |
| ~~559~~ | ~~Tafelaufsatz~~, Silber teilvergoldet, vorstellend pferdartiges Wesen, mit Flügeln, vergoldetem Hausmundstreifen, auf einem Tafelfelsen stehend, der mit Blumen und Adler geschmückt ist. Der Tafelaufsatz ist mit der sich auf die Inventarisierung beziehenden Inschrift: „Christoph Schmidt fecit Augustae 1696" versehen und mit einem Adler mit Krone und Reichsapfel bekrönt. | Augsburg. Lorenz Biller, Anfang 18. Jh. | 87 | · | · | · | · | " 27,42 " 792 | Augsburger Beschaumarke Kopenh. Nr. 154 und Meistermarke LB Kopenh. Nr. 455 a. |

Zur. an 'Krone, Novemb. 1925

Gemäß Vereinbarungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

Gemäß Vereinbarungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

Neue Inv. Nr. 63,16

63,15

-1974

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 121. |
| ~~560~~ | ~~Tafelaufsatz~~ Silber vergoldet, teilweise gepunzt, auf Füßen, mit durchbrochenem Sockel, Adler, Krone und einem zu öffnenden Erdkugel tragend auf der sich ein Adler befindet, auf dem Fußrand eingraviert. Auf Sockelrand der Erdkugel die Inschrift: BURGERMEISTER UND RATH DER STADT MAGDEBURG A. 1667. Der Globus trägt die sich auf die Entdeckungen beziehende Inschrift: Auctore Guilelmo Janssonio Blaeu. | Magdeburg 1667 (?) | 106 | . | . | . | . | Reichsbesitz vor Nr. 27,22 Januar 792 Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | Magdeburger Beschaumarke Repub. Nr. 2155 und Meistermarke (P 2 0) Repub. Nr. 2164 Gildeeigene Beschaumarke der Stadt Magdeburg aus dem großen Kurfürstensatz. |
| ~~561~~ | ~~Sockelpokal~~ Silber vergoldet, vergoldet, auf hohem Fuß. Sockel, mit Blumenstrauß verziert, in sich gedreht und in zwei Reihen gebuckelt. | Nürnberg Martin Tümlinger Meister 1599 | 67 | . | . | . | . | " 27,41 " 792 Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | Nürnberger Beschaumarke (N) und Meistermarke (M) Repub. Nr. 3172. |
| ~~562~~ | ~~Deckelpokal~~ Silber vergoldet, teilweise vergoldet, auf reich verziertem auf vier Köpfen ruhendem Fußgestell. In der rechten Hand ein Füllhorn mit Früchten, in der linken eine Palmenzweig, den Kopf mit Blumenlaub bekrönt. | Hamburg 17. Jh. | 66 | . | . | . | . | " 27,43 " 792 Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | Hamburger Beschaumarke Repub. Nr. 1577 und Meister. |
| ~~563~~ | ~~Pokal~~ Silber vergoldet. Auf dem Deckel mit Figuren, am Körper mit siebenundzwanzig, am Fuß mit zwölf blonden und roten Fortunaglasscheiben besetzt. Unter diesen befinden sich die Bildnisse von Luther, Calvin, Christian von Pfalzzweibrücken, Ludwig XIV. usw. Geschenk der Stadt Nürnberg an den großen Kurfürsten. - Die Glasscheiben mit den Bildnissen des preuß. Königs Friedrich I. und seiner Gemahlin sind verschwunden, sie später ausgetauscht worden. | Nürnberg 2. Hälfte 17. Jh. (?) | 45 | . | . | . | . | " 27,44 " 792 Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| 564 | Kannenausguß. Silber vergoldet, mit Pfauenkopfausguß, Rankenwerk, Früchtegehänge und zwei Henkeln. Auf dem Kopf kleine Laubfußfigur, von der zwei Kannenfassungen, die von je einer männlichen Halbfigur gehalten werden. | Frankfurt a. M. Anf. 17. Jh. | 49 | . | . | . | . | " 27,55 " 792 | Ohne Silberstempel. |
| 565 | Kannenausguß. Silber, mit Pfauenkopfdeckel, Kürassier Helm, Schwert flach gedrückt, eingravierten Kriegsdarstellungen, deren Umfassung die Form der 2. Hälfte des 17. Jahrh. besitzen. | Augsburg (evtl. Regensburg vielleicht Hans Leopold Hainhofer, gest. 1634) | 29,5 | . | . | . | . | " 27,9 " 792 | Augsburger Beschaumarke. Repub. Nr. 154. Meistermarke (GE) Repub. Nr. 372 b. |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

KGM-K_1921_00470_PA_0121_r

KGM-K_1921_00471_PA_0121_r

122

KGMLK_1921_00473_PA_0122_v

KGMLK_1921_00472_PA_0121_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | Mark Pf. | | |
| 566 | Kettenklopfer, Silber, mit Reiterbildnis, Kurzem Lock, stehend, Stab gedrückt, mit eingravierten Kaiserdarstellungen, deren Zeichnung die Form von Linda des 17. Jahrh. trägt. | Augsburg (evtl. Nürnberg, vielleicht Georg Lenck; gest. 1651) | 29,5 | . | . | . | Versteigerung Nr. 27,8 Januar 792 | Augsburger Beschaumarke (Rosenb. Nr. 154 und Meistermarke (CE) Rosenb. Nr. 332 5/6. Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 567 | Münzkanne, Silber, mit zugehörigem Deckel und Ausguß, Deckel mit zugehörigem Griffen, ganz mit Medaillen belegt, auf dem Deckel eine große Medaille mit dem Bildnis König Friedrich Wilhelms I. Nach Nicolai wurde diese Kanne beim Zechgelage gebraucht. | Berlin Johann Christian Lieberkühn, gab. 669. Lieger 1703. Meister 1717. Als Hofgoldschmied 1730 angestellt, gest. 1733 | 96 | . | . | . | „ 847,22 | Berliner Beschaumarke Rosenb. Nr. 638 und Meistermarke (LIEBER KÜHN) Rosenb. Nr. 666 5/6. Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| ~~568~~ | ~~Münzbecher~~ in Konischer Form, Silber, teilweise gebläut, teilvergoldet, mit Münzen auf der Zeit des Königs Friedrich Wilhelm von Brandenburg und des Königs Siegismund von Polen auf den Jahren 1537 ff. belegt. Aus dem Kloster Kaisheim | Berlin vgl. S. 553 | 21 | . | . | . | „ 27,14 „ 792 | Berliner Beschaumarke Rosenb. Nr. 633 und Meistermarke (DM) Rosenb. Nr. 653 g. Zur. an 'Krone', Novemb. 1925 |
| ~~569~~ | ~~Münzbecher~~ in Konischer Form, Silber, innen vergoldet, Deckel vergoldet, mit Münzen belegt. Aus dem Kloster Kaisheim. | Berlin Joachim Ord d. Ä. Lieger 1658 | 19,5 | . | . | . | „ 27,15 „ 792 | Berliner Beschaumarke Rosenb. Nr. 633 und Meistermarke (M.OST) Rosenb. Nr. 654a. Zur. an 'Krone', Novemb. 1925 |
| ~~570~~ | ~~Münzbecher~~ wie 569 | Berlin Linda 17. Jh. | 17,5 | . | . | . | „ 27,5 „ 792 | Beschau- und Meistermarke Zur. an 'Krone', Novemb. 1925 |
| ~~571~~ | ~~Münzbecher~~ von Konischer Form, Silber, innen ganz vergoldet, mit vergoldetem Deckel, mit Münzen auf der Zeit des großen Kurfürsten belegt. | Berlin Laurent d'Hair, Lieger. Hofgoldschmied 1659; gest. vor 1668 | 28 | . | . | . | „ 27,13 „ 792 | Berliner Beschaumarke Rosenb. Nr. 635 und Meistermarke (WIDE) Rosenb. Nr. 655a. Zur. an 'Krone', Novemb. 1925 |
| ~~572~~ | ~~Becher~~ von Konischer Form, Silber, innen ganz vergoldet, mit vergoldetem Deckel, mit Münzen belegt. Aus dem Kloster Kaisheim. | Berlin Linda 17. Jh. | 17,5 | . | . | . | „ 27,4 „ 792 | Ohne Beschau- und Meistermarke. Zur. an 'Krone', Novemb. 1925 |

KGM-K_1921_00474_PA_0122_r
KGM-K_1921_00475_PA_0122_r

KGM-K_1921_00476_PA_0122_v

KGM-K_1921_00477_PA_0123_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | Mark Pf. | |  |
| 573 | Schaumlöffel, Silber, teilvergoldet, mit Löwenklauen auf flachen Bügeln, mit Löwenköpfen am vorderen und Engelköpfen am hinteren Ende der Armlehnen, mit gravierenem Akanthusbornamenten bedeckt, Laffen und Sitz mit rotbrauenem Samt gepolstert. | Augsburg um 1700. Wahrsch. Joh. Mayrhofer, gest. 1722, d. Jos. Joh. Mayrhofer, geb. 1657, gest. 1727 | 100 | . | . | . | Pflosserinventar Nr. 14 Inv. Nr. 564 | Augsburger Beschaumarke Repub. Nr. 160. Meistermarke (SI) Repub. Nr. 413a. |
| 574 | Schaumlöffel wie 573 | Dasgl. | 100 | . | . | . | " 14 " 564 | do. " " 413b |
| 575 | Milchkanne mit Deckel, Silber, innen, am Rande und zwischen den Medaillons vergoldet, mit einem ovalbligen Oberkörper am Deckel und einer Knochenfigur auf dem Deckel. | Augsburg Anf. 18. Jh. vielleicht Joh. Jakob Lehmann gest. 1724 | 48 | . | . | . | " 27,56 " 792 | Augsburger Beschaumarke und Meistermarke (TB) Repub. Nr. 430c. |
| 576 | Tischplatte, Ebenholz, mit Silberfiligran belegt, eingefaßt von einer schmalen Borte eingefaßt, in der Mitte und in den Ecken größere, dazwischen kleinere Ornamente. Die Platte ruht auf schlanken Füßen, die durch querstehende Gestelle, mit Silberfiligran verzierten Bögen gebildet werden. | Holland 17. Jh. | platte | 89 | 60 | . | " 804,5 | |
| 577 | Spieltischplatte, Ebenholz, mit Silberfiligran belegt. In der Mitte Monogramm des ehemaligen Besitzers; eingefaßt Blumenornamente. Der Rand auf Blumenfüßen. | Dasgl. | 112 | . | . | . | " 803,9 | |
| 578 | Tischplatte, Ebenholz, mit Silberfiligran belegt, eingefaßt Ornamente auf der Platte, in der Mitte das Monogramm des ehemaligen Besitzers. Die Seiten der Tischplatte werden durch vier Bögen gebildet, deren zierpyramidenförmige Verzierungen die Platte tragen, während die mit silbernen Ornamenten gespickten Bögen als Füße dienen. | Dasgl. | platte | 102 | 62 | . | " 803,8 | |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

KGM-K_1921_00478_PA_0123_r
KGM-K_1921_00479_PA_0123_r

KGM-K_1921_00480_PA_0123_v

KGM-K_1921_00481_PA_0124_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 124. |
| 579 | Tischplatte, Ebenholz mit Silberfiligran belegt. In der Mitte Medaillon des großen Kurfürsten. Kniest. Figuren, Pflanzenornamente. Der Rändar auf Pflanzenfüßen. | Holland 17. Jh. | 112 | . | . | . | . | Pfalzsammlung Nr. 803, 9 | |
| ~~580~~ | ~~Tafel, Silber~~, rund, mit Reliefdarstellungen und bunten Emaillappen. Innen die Umschrift: GLAUBIG UND BEHARRLICH | Berlin Mitte 19. Jh. | P 100 | . | . | . | . | " 812, 18 | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| ~~581~~ | ~~Kannelabar~~, Silber, mit zwölf elektrischen Kerzenglühlichtern und Figurenaufsatz. Mit naturblauen und Kristallgirlanden verziert. | Berlin Mitte 19. Jh. Gebr. Vollgold, Berlin. | 268 | . | . | . | . | " 812, 17 | Geschenk der Stadt Berlin an den König und die Prinzessin Friedrich Wilhelm von Preußen. Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| ~~582~~ | ~~Kannelaber~~ wie 581 | dsgl. | 268 | . | . | . | . | " 812, 17 | dsgl. Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| ~~583~~ | ~~Wachsstock~~, löwenfüßig, sechsarmig. Eisen, schwarz lackiert mit silbernen, als Relief gearbeiteten Ornamenten, in der die Namen der Mitglieder der Berliner Innungen und ihre Abzeichen dargestellt sind. | dsgl. | 35 | 252 | 104 | . | . | " 812, 17 | dsgl. Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| 584 | ~~Tischaufsatz~~, Silber, in Verbindung mit Figurenleuchter und einem breiten Kalkaufsatz, auf dem die Huldigung, die das Volk und hervorragende Persönlichkeiten, wie Kaiser, Humboldt und Lessing, dem Prinzen und der Prinzessin Friedrich Wilhelm von Preußen darbringen, dargestellt ist. | dsgl. | 130 | . | . | . | . | " 812, 17 | dsgl. Inz.: GEBRÜDER VOLLGOLD in Berlin 1858/59. Ciselirt von A. MERTENS. Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| ~~585~~ | ~~Tisch~~, Silber, auf der Platte mit dem bunten Emaillappen der L. einer Rundtafel umgeben. Als Füße drei Dragoniden | dsgl. | 95 | . | . | . | . | " 812, 17 | wie 581. Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| 586 | Pokal, von gotischem und Renaissancemuster Silber mit Goldfarben und Emaillen. | Nürnberg Ende 17. Jh. | . | 102 | . | . | . | " 826, 12 | Nürnberger Beschaumarke (N) und Meistermarke (CN) |

KGM-K_1921_00482_PA_0124_r
KGM-K_1921_00483_PA_0124_r

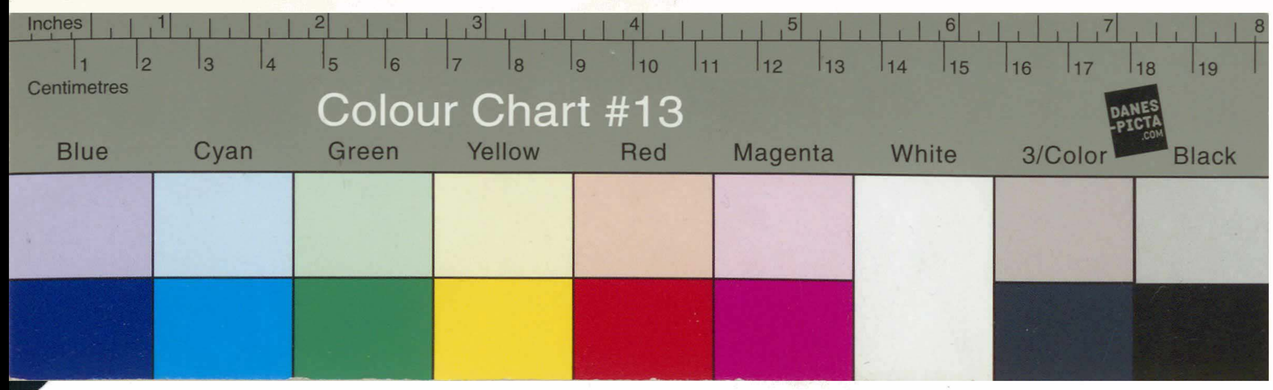
| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 587 | Kamingerät in antiker Form, aus poliertem Eisen geschnitten mit Verzierungen aus Goldbronze. | Frankreich 18. Jh. | . | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. 522, 4–7 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| | a. Muschelschippe | | . | 60 | . | | | | |
| | b. Stocher | | . | 65 | . | | | | |
| | c. Zange, an der Spitze mit einem kleinen Fischweib aus Goldbronze verziert. | | . | 57 | . | | | | |
| 588 | Schüssel, Silber getrieben; im Mittelteil die Darstellung eines in einer Landschaft sitzenden Liebespaares, dem Amor einen Blumenkorb überreicht; am Rande ein Blatt- und Fruchtkranz. | Deutschland 18. Jh. | . | 41 | . | . | . | " Nr. 46 Zimmer 831 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

589 – 599 Reserve St.

KGM-K_1921_00488_PA_0125_v

**IV_KGM-K_SBS_SN_00095-00095_LZ_1921-1921_1**

| | |
|---|---|
| Reihentitel: | Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin |
| Reihenherausgeber: | Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz |
| Herausgeber: | Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin |
| ISIL des Herausgebers: | DE-MUS-018417 |
| Band-Titel: | Kunstgewerbemuseum: Archiv Kiste 95 S 600-1612 |
| | [= Lfd.-Nr. S 600-1612 aus Inventarband Sammlung Berliner Schloss S 1-S 1612] |
| Vorlageart: | Fotokopie Berlin, West (1960) vom Mikrofilm (1942) |
| Nachweiszeitraum der Zugänge: | 1921-1921 |
| Ordnungsschema: | S 00600-S 01612 (Signum des Bands + Laufnummer) |
| Standort: | Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin |
| Standort ISIL: | DE-MUS-018417 |
| Signatur Standort: | 95 S 600-1612 |
| Signatur Digitalisat: | IV_KGM-K_SBS_SN_00095-00095_LZ_1921-1921_1 |
| Kategorie: | Handschriften |
| Erscheinungsvermerk: | Berlin : Staatliche Museen zu Berlin, 2021 |
| Projekt: | Provenienz und Bestand. Online Publikation der Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien |
| Strukturtyp: | Handschriftenband |
| Rechteinformation: | Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin |


Inches
Centimetres
Colour Chart #13
DANES-PICTA.COM
Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black

95

123 a

S 600 – 1612

S. 126 – 245

vollständig

28.6.1960

Sch.

KB.

KGM-K_1921_00493_TB_0000_r

KGM-K_1921_00494_TB_0000_v

| Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Möbel | |

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch Centimeter | lang breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ~~600~~ | ~~Kutzuhr~~, Bronze, dunkel abgesetzt in Form einer mit einem Apostelkopf und Festonguirlande verzierten Vase mit Deckel und Krönung darauf; Uhrfassung links. Das Zifferblatt ist bezeichnet: MAUPETIT A PARIS | | | | | | | |
| 601 | Stutz- und Standuhr, weißer Marmor, auf der Vorderseite kannelirt, mit goldbronzenen Leisten, Blumenguirlanden und Rosetten verziert. Das Zifferblatt auf weißer Emaille mit arabischen Ziffern, bekrönt von einer sitzenden Mädchenfigur auf Bronze, die zwei Rosen in der rechten Hand hält. Das Zifferblatt ist bezeichnet: Sartons a Liège. | Louis XVI. | 45 | | | | ~ 560,34 | |
| 602 | Konsoluhr. Nußbaum gebeizt mit einer gepreßten, mit vielen Rokokoverzierungen bedeckten Leiste, gepreßter Platte, die mit einer rothbraunen, mit weißen und grünen Adern und starken Durchsetzen Platte belegt ist. | Louis XVI. um 1750 | 83 Platte 145 | 70 | | | ~ 296,31 | |
| 603 | Standuhr. Birkenholzgehäuse mit Verzierungen auf Goldbronze. Der Zifferblattaufsatz ruht auf einem Postament und ist mit einer Vorderthür und Seitenthüren mit einer Kommunsäule an den Ecken verziert. Das Zifferblatt ist bezeichnet: Roentgen & Kinzing A NEUWIED und von einem Bronzering eingefaßt, der von einem geflügelten Putto mit Pendule in kreisender Bewegung getragen wird. | Kaiserzeit um 1790 David Roentgen geb. 1743, gest. 1807 z. Neuwied | 191 | | | | ~ 11 Zoller 247 | Mit zwei Schlüssel |
| 604 | Stutz- und Standuhr von Goldbronze. Zu beiden Seiten des Uhrgehäuses zwei geflügelte Kinderfigurchen, die jede mit einer Hand eine mit Inschriftung versehene Rolle halten und die linke mit der rechten ein Füllhorn. Das Zifferblatt ruht auf Löwenfüßen, dazwischen liegt Reichszeug am Boden. Auf der Platte das weißen Zifferblatts, das HENRY A PARIS bezeichnet ist, befindet sich ein Kugelpendel innerhalb einer Anzahl konzentrischer übereinander gelegter Kreisringe. | Louis XVI. Ende 18. Jh. | 34 Marmorplatte 4 | 32 | 15 | | Kr. 275,13 | |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

KGM-K_1921_00500_PA_0127_v

KGM-K_1921_00501_PA_0128_v

821

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 128. |
| 605 | Kommode. Mahagoni, zweiteilig, mit goldbronzenen Leisten, Rosetten und Griffen, auf Füße, die ursprünglichen Füßen. | Rokoko um 1790 Paris Roentgen | 79 | 106 | 57 | · | · | Versteigerung Nr. 560, 20 | |
| 606 | Schreibtisch. Polierter mit eingelegten Ornamenten aus Zinn Schildpatt und reicher Marketerie und reichen bronzenen goldenen Bronzebeschlägen. Auf Griffe Blumenranken, die von zwei Löwenmasken gehalten werden. Platte mit goldbronzenem Rahmen eingefaßt und mit grünem Leder bezogen. An den Seiten Knöpfe für Rückzugplatte. | Louis XV. Paris um 1750 | 75 | Platte 178 | 86 | · | · | " 276, 22 | Auf der Unterseite bezeichnet: G. BENEMAN Aus Schloß St. Cloud mit blauer Inv.-Nr. Abb.: Kat. Bd. 5 Band |
| 607 | Ovaltischplatte, geschnitzt und vergoldet. An acht Rollen beweglichen Füßen vergoldete Füße. Kleine Ovaltischplatte. Bezug von roter, ungepreßter Seide. Auf Platz Marmorplatte mit Einlage. Auf Kirschholz gepolsterter Fuß mit Löwen. | Louis XV. 2. Hälfte 18. Jh. | 103 | · | 66 | · | · | " 555, 18 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 608<br>609<br>610 | wie 607 | | | | | | | | 5608 Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| ~~611~~<br>612 | ~~Zwei Klappen~~. Eichenholzer Körper auf vergoldeten Konsolen, die übrigen Teile auf Goldbronze, auf Füße, mit doppelgeknickten und Rand, mit drei Lilien, an denen Lichttüllen befestigt sind. | ~~Tabl~~ Paris um 1750 | 65 | · | · | · | · | " 558, 27 | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| 613 | Konsole, Holz, doppelgeschweift bemalt, mit vergoldeten Verzierungen und Lorbeergehängen. (Vgl. 629. 630) | Louis XV. um 1800 | 58 | · | · | · | · | " 247, 17 | |
| 614 | Handofen. Rokoko. Gehäuse aus Eisenblech mit vergoldeten Bronzeverzierungen, unteren Bronzegitter, die teilweise keine Eisenblechunterlage haben, am Aufbau mit zwei Engeln auf vergoldeten Zink und einer Blumenvase verziert. An den Seiten befinden sich früher Thermometer mit drei Skalen. Das auf Porzellan und Bronze gebildete Zifferblatt ist Fischer a Potsdam, die Goldbronze Morel Doreur bezeichnet. | Rokoko um 1760 Das Gehäuse von dem Pariser Johann Valentin Bombled; gab. um 1710. | 315 | · | · | · | · | " 521, 57 | Der ganzseitige Aufsatz mit Bronzebronzener Engel ist A. u. G. 24, 2 1/2. Der für A. u. G. 24, 2 1/2 abmontierten Teile liegen im Depot Bor |

KGM-K_1921_00502_PA_0128_r
KGM-K_1921_00503_PA_0128_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 129. |
| ~~615~~ | ~~Spiegel~~ in reich geschnitztem und vergoldetem Rahmen. Oben und unten in der Mitte ein Frauenkopf, an den Seiten Fabelgestalten. | Italien um 1800 | 136 | · | 172 | · | · | Ankauf Sammlung Ko. 223, 17 | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| ~~616~~ | ~~Wandleuchter~~, vierteilig, bezogen mit rotem, gemusstertem Lüstrine, mit reichen vergoldeten Rokokoschnitzereien, die in der oberen Hälfte einen Strauß tragen. | Johann Michael Hoppenhaupt Berlin 1741 | 200 | 294 | · | · | · | " 803,20 | Aus der Wohnung Friedrich des Großen. 14.1.33 Abgegeben an Neues Pal. – Gärten |
| ~~617~~ | ~~Kommode~~. Eiche, dunkel gebeizt, gravierungen, glatte Form, mit vergoldeter, von einer Verzierung umgebener Öffnung auf der Vorderseite. Das Zifferblatt auch Rolle mit phantasievollen Zeichen und braunen Dekorationsmalereien. Oben bezeichnet: Hanneke Uhtlede | Kunstschrank Land, Lüda 18. Jh. | 240 | · | · | · | · | " 223,21 | Das Uhrwerk von Jeremias Uhlede. Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| 618 | Lauk. Lindenholz, geschnitzt und braun gebeizt auf festem Fußbrett mit gedrehten Verbindungen, dreiteiligen Reif, hohen Kirchenfenstern und Rosengeflecht. | Kunstgewerbe 19. Jh. nach italienischem Modell | 130 | · | 164 | · | · | " 344,11 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 619 / 620 | Zwei Konsolkissen. Vergoldet, auf vier Füßen, mit Rokokoornamenten und Füllungsfeldern verziert. Die Füße mit einem Band umspannen. Blaugrüner Mohnmoosplüsch. | Kunstgewerbe um 1800 | 79 | Platte 96 | 47 | · | · | " 247,13 | 619 beschädigt. |
| 621 | Wandspiegel. Nußbaum, zweiteilig, mit geschnitzten Kalotten, gespritzten Kapitälen, auf fünf Kugelfüßen. | Kunstgewerbe Lüda 18. Jh. | 240 | tief 60 | 237 | · | · | " 206,22 | |
| ~~622~~ | ~~Toilettentisch~~ in Rokokoform. Nußbaum, mehrgemasert gebeizt, mit Bronzebeschlägen, auf Rollen, mit dreiteiligem aufklappbarem Platte, einem verschiebbaren Spiegel unter dem Mittelteil, Fächern mit Schalen unter der Platte, die Aufzugbeschläge als Ringe gebogen, mit fünf Schubladen, von denen die seitlichen Bronzegriffe und die mittlere einen Knopfgriff hat. Platte, Vorder- und Seitenflächen sind in Form von verschobenen Rechtecken furniert. | Kunstgewerbe Hälle 18. Jh. | 82 | tief 54 | 105 | · | · | " 236,20 | Zurück 24.9.34 |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

KGM-K_1921_00506_PA_0129_r

KGM-K_1921_00507_PA_0129_r

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 130. |
| 623 | Dolch. Kupferbronn, gusseisern, flach gespitzt, mit fast die. ganz und Kupferbindung, flach mit bordonnigrot ge. streiftem Beidruplüsch bezogen. Dazu 642, 643, 644, 657, 664, 671, 673, 674 | Dänemark 19. Jh. | 81 | 186 | 40 | . | . | Pflugsmuseum No. 344,29 | Dolch samt Scheide Modell |
| 624 | Hofmann, rostrotig, braunes Gemüse | Berlin 19. Jh. | 135 | . | . | . | . | " 812,6 | |
| 625 | Hofmann wie 624 | Dabgl. | 135 | . | . | . | . | " 812,8 | |
| 626 | Dose, rund mit überstehendem Deckel, unter der sich eine Lasche befindet. Rotbraunes Kunstleder | Dabgl. | 137 | . | . | . | . | " 813,8 | |
| 627 | Dose wie 626 Graubraunes Kunstleder | Dabgl. | 137 | . | . | . | . | " 813,7 | |
| ~~628~~ | Tasse mit dazugehörigem Tasker, auf Untersatz mit Lackfar. dangitter. Mit rotem gepressten Beidruplüsch be. zogen, gelben Kordel besetzung, Tasse dazugehörig zugen links und CHRS rechts darzierd. Griffe und Rippsblech vergoldet. | Pommern 16. Jh. | 90 | 114 | 48 | . | . | " 552,30 | Zurück 27.9.34 |
| 629/630 | Zwei Kompotte wie 613 | Dänemark um 1800 | 58 | . | . | . | . | " 247,17 | |
| ~~631~~ | ~~Kommode~~. Dose. Klappe und Beschlagbeschläge von Ebenholz- und Bronzeleisten umrahmt, mit zwei großen und zwei kleinen Schub. kasten, mit Griffen, Schlüsselschloss und Klauenfüßen. Der Klappe eine von einem grünen Marmorstreifen umgebene Kommodenschrift mit Wappen, Tiere, einem Helm über. | Paris um 1720 | 102 | 115 | 66 | . | . | " 290,35 | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |

KGM-K_1921_00510_PA_0130_r
KGM-K_1921_00511_PA_0130_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 131. |
| ~~632~~ | ~~Armlehnstuhl~~. Nußbaum, geschnitzt. Die Füße durch Querleisten und eine breite geschnitzte Querleiste verbunden. Italienische Kreuzfußbezüge. Lehne: Mann auf Leier mit Frau, Kind und Löwen. Sitz: Kampf zwischen zwei Rittern. | Italien 18. Jh. | 130 | 65 | | | | Pfeiler-Spiegeltisch No. 524, 25 Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| ~~633~~ | ~~Armlehnstuhl~~ wie 632. Lehne: Frauen und Kinder. Sitz: Kampf zwischen Centauren und Skorpion. | dsgl. | 130 | 65 | | | | dsgl. Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| ~~634~~ | ~~Armlehnstuhl~~ wie 632. Lehne: Jagd und Winter (?) Allegorie (?) Sitz: Tierfiguren. dazu 638 | dsgl. | 130 | 65 | | | | dsgl. Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| ~~635~~ | ~~Armlehnstuhl~~, ungepolstert, mit geschnitzten, ganz vergoldeten Gestell, gekreuzten Fußverbindungen mit italienischen Kreuzfußbezügen. Lehne: Tanzszene. Sitz: zwei Hunde. | dsgl. | 125 | 57 | | | | " 525, 34 Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| ~~636~~ | ~~Lehnstuhl~~ mit Rundlehne, Nußbaum geschnitzt, mit Fußverbindungen und italienischen Kreuzfußbezug. Lehne: Frauen mit Ochsen. Sitz: zwei Löwen. | dsgl. | 122 | 75 | | | | " 525, 33 Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| ~~637~~ | ~~Lehnstuhl~~ wie 636. Lehne: Ochsenszene mit Kind. Sitz: Tierszene. | dsgl. | 122 | 75 | | | | dsgl. Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| ~~638~~ | ~~Armlehnstuhl~~ wie 632. Lehne: Fischer. Sitz: Fische. dazu 632, 633, 634. | dsgl. | 130 | 65 | | | | " 524, 25 Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| 639 | ~~Kastenstuhl~~. Ebenholz mit Messingeinlagen. Konisch. gedrehte Füße, umzogen mit Lorbeergehängen und Blattornamentbekrönungen aus Goldbronze. Als Platte pfirsichgroßer Marmor mit reicher Steinmosaik (Mosgüarisken, Tulpen, Blattkranz und anderen Blumen, Schmetterlingen und Vögeln). | Florenz 17. Jhdt. | 90 | 130 | 65 | | | " 554, 17 | Aus Sammlung Mde Julienne: P. Remy, Catalogue raisonné des Tableaux, Dessins etc. de Mde de Julienne à Paris. 1767. p. 70. 1638 Une précieuse table de pierres de rapport faite à Florence, . . . . |

S. 639
[ca. 12½ × 63 cm; 4. 82 cm]

KGM-K_1921_00514_PA_0131_r
KGM-K_1921_00515_PA_0131_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 132. |
| 640 | Soldat. Bildsäule mit Messingmontirung. Der Soldat trägt Helmbedeckung, Waffenrock und Hose, auf der Brust befinden sich Orden und Klappe. Der Soldat hat Schuhe und Gamaschen. Sockel mit Messingmontirung, Inschrift: GILBERT A PARIS. Sockel rechteckig, mit Messingmontirung | Paris 1725 | 312 | . | . | . | . | Nr. 290, 19 | |
| 641 | Kommödie. Statue, auf Kommode stehend. Bildsäule mit Messingmontirung, Marmorkopf und Hände. Statue stellt eine Frauenfigur dar, welche die Maske und drei Masken, welche die Füße halten. Goldköpfe und Hände. Die Füße sind, mit Schuh und Gamasche. Sockel bezeichnet: JACOILLOT. | Paris 18. Jh. | 111 | . | . | . | . | " 813, 12 | |
| 642 | Sonne, Kupferbronze, gepresst, glanz vergoldet, mit festen Strahlen und Haarverbindung, glanz mit vergoldeten Messingplatte bezogen. | Frankreich 19. Jh. | 81 | 186 | 40 | . | . | " 344, 29 | Nach antiken Modell. |
| 643 | Sonne wie 642 | dsgl. | 81 | 186 | 40 | . | | dsgl. | dsgl. |
| 644 | Sonne wie 642 | dsgl. | 81 | 186 | 40 | . | | dsgl. | dsgl. |
| 645 | Konsolstisch mit zwei geschnitzten, vergoldeten, verbundenen Füßen, die von Putten mit männlichen Köpfen getragen sind, an der Vorderseite Putto Kriegen Fünde unter. Marmorplatte grün mit hellen Adern und Flecken. | Frankreich 1. Hg. 18. Jh. | 80 | 153 | 76 | . | . | " 551, 25 | |
| ~~646~~ | Spiegel. Holz vergoldet, hochrechteckig mit Lackrahmung oben in der Mitte, Voluten, Fruchtgehänge und einer Engelsfigur oben und an den Putten | Frankreich Anf. 18. Jh. | 145 | . | . | . | . | " 824, 5 | Nach italienischen Modell. Zurück 15. 8. 34 |

KGM-K_1921_00518_PA_0132_r
KGM-K_1921_00519_PA_0132_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 133. |
| 647 | Pfeiferuhr. Eichenholz gebeizt, auf fünf Kugelfüßen, durch Doppelsäulen gegliedert, die mit Pfeifenkapitälen bekrönt sind. Im oberen Teil der Flügeltüren Pfeifen mit Muscheln auf vorspringenden pfeifenförmigen Untersätzen. Im unteren Teil Klappfüllungen. | Danzig Anf. 18. Jh. | 231 | bis 77 | 213 | . | . | Pfeifenmuseum Junker 521 Nr. 13 | Raum Potsdam Nr. 223, 11. Teilweise neu |
| ~~648~~ | Spinett; Der Resonanzboden oldgold und dunkelgrün, mit Ornamenten und einer Jagdgesellschaft oben und unten. | Italien 2. Hz. 17. Jh. | 243 | . | 190 | . | . | Pfeifenmuseum Nr. 570, 5 | Zurück 15.8.34 |
| 649 / 650 | ~~Bonn Eichenholz, gebeizt und bronziert gebaut, auf fast Füßen mit geschnitzeltem Holz und vierteiliger hoher Rückwand und Notenpult.~~ Zwei Lautenflügel Darstellung Ost wie Bonn 663 | Deutschland 19. Jh. | 140 | . | . | . | . | " 344, 12 | Neuer holländischem Modell. |
| ~~651~~ | Spinett wie 646 | Deutschland Anf. 18. Jh. | 145 | . | . | . | . | " 824, 8 | Neuer italienischem Modell Zurück 15.8.34 |
| ~~652~~ / ~~653~~ | Zwei Spinett mit geschnitzten, durchbrochenen Goldrosetten und einem inneren Stab auf Spinettbeinen mit geschliffenen Ornamenten und Figuren. | Italien 17. Jh. | 207 | . | 155 | . | . | " 823, 18 | Kammerspinett Zurück 15.8.34 |
| | | dergl. | 214 | . | 159 | . | . | " 823, 19 | |
| 654 / 655 | Zwei Flügel Darstellung Art wie Bonn 663 mit ovaler Rücklehne zwischen zwei konkaven Beinen. Stützen. | Deutschland 19. Jh. | 120 | . | . | . | . | " 344, 13 | Neuer holländischem Modell. |
| ~~656~~ | ~~Pfeifenuhr~~. Kastenbaum mit zwei Signaltüren und zwei Schlagtüren. Im Fuß Tür und Reihe zwei Kielspur mit geschnitzten Kapitälen. In den Füllungen oben und unten Schnitzereien mit pflanzenornamenten. Pfeifen und Griffe aus Bronze, mit Marketerie. | Österreich um 1700 | 218 | bis 78 | 116 | . | . | " 825, 15 | |

5654 Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

Zur. an 'Krone, Novemb. 1925.

KGM-K_1921_00522_PA_0133_r
KGM-K_1921_00523_PA_0133_r

KGM-K_1921_00524_PA_0133_v

KGM-K_1921_00525_PA_0134_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 134. |
| 657 | Bank wie 623. | | | | | | | | |
| 658 | Pfronik. Nußbaum, poliert, dreiteilig, wie niedriges Oberteil, wie höheres Mittelteil und wie niedriges Unterteil. Am Mittelteil Flügeltüren, in der Mitte und an den Seiten Pilasterpfeiler. An den Türen in Umrahmungen rechteckige Füllungen mit hochovalen Blumen- und Fruchtkörben und Rankwerken in den Zwickeln. In der Mitte des Oberteils eine Trophäengestalt mit einem geflügelten Kinderkopf rechts und links. In der Mitte des Unterteils ein ornamentaler Griff. | Hamburg 1. Hz. 18. Jh. | 225 | · | 235 | · | · | Versteigerung Nr. 291, 25 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 659/660 | Zwei Postamente, dunkel gebeizt, mit vergoldeten Kapitälen, einem Kopf oben und Blumengehängen unten. | Hamburg um 1700 | 140 | · | · | · | · | " 572, 26 | |
| 661/662 | Zwei Büsten derselben Art wie Bank 663 | Dänemark 19. Jh. | 125 | · | · | · | · | " 344, 13 | Nach holländischem Modell |
| 663 | Bank. Lindenholz, geschnitzt und braun gebeizt, auf fünf Füßen, mit geschweiftem Sitz und einteiligen, hohen Rücklehnen und Rosettenschnitzerei. | Dänemark. | 135 | · | 180 | · | · | " 344, 11 | dänisch. Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 664 | Bank wie 623. | | | | | | | | |
| 665 | Kabinettpfronik. Nußbaum mit Blackkatzia in Furnieren und reichen Schnitzereien, auf vier gedrechselten Säulenfüßen, die durch zwei gedrechselte Böden miteinander verbunden sind, auf denen Umrahmung mit geschnitzter Adlerfratze, mit einem mit Löwenmasken verzierten Fußkasten, mit geschnitzten Adlern verziert, mit gebrochenem Gesims, das in der Mitte mit einem nach links gewendeten, geschnitzten Kopf geschmückt ist, über dem zwei geflügelte Engel eine Krone halten | Danzig um 1700 | 219 | cm 64 | 170 | · | · | " 245, 5 | |

KGM-K_1921_00526_PA_0134_r
KGM-K_1921_00527_PA_0134_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | |  |
| 666/667 | Paar Vasen aus Marmor (rosso corallino), mit Goldbronze reich garniert. Um den Körper zieht sich ein Reliefband auf dem fast tanzende Frauen und ein auf einem Postament stehender Amor mit zwei Bronzen in den Händen dargestellt sind, auf einem Postament von Porphyrmarmor mit bronzenen Flügelfüßen, das auf drei Putten mit Frauenmasken aus Goldbronze garniert ist. | Frankreich Ende 18. Jh. | 47 | · | · | · | · | Pillosinsmotor Nr. 558, 26 | |
| ~~668~~ | ~~Tollettenspiegel~~ im Empirestil, Mahagoni. Der Spiegel ist von zwei pokalartigen Putten getragen, die an den Beinen mit Löwenköpfen und Greifen und an der Vorderseite mit reich ornamentalen Malereifüllungen garniert sind, von denen die eine in Bronze die Darstellung: „die Toilette der Venus" und die andere „einen Knaben Liebesgötter ?" aufweist. Unter dem Spiegel ist eine Malereikonsole, die von einer großen Bronzefigur getragen wird. Auf jedem Putenpostament eine auf einem Fuß ruhende weibliche Figur aus Gold- und grüner Bronze, welche auf einem dargestellten Korb eine antike Lampenkrone mit je fünf Lichtöffnungen für Glühbirnen aufhält. Über dem Spiegel eine Uhrdarstellung und darunter ein Malereifries mit Bronzeornamenten. | Rußland Anf. 19. Jh. | 315 Inkl. Spiegelglas 213 | · | 255 159 | · | · | „ 235,19 | Geschenk des Zaren Alexander I. von Rußland an die Königin Luise |
| 669 | Spiegel · Tür, braun gebeizt, in reich geschnitztem Rahmen, der sich aus großen Palmenblättern zusammensetzt; als Bekrönung ein ähnliches Gebilde. | Nürnberg Anf. 18. Jh. | 238 | · | 150 | · | · | „ 572,15 | Zurück 15.8.34 |
| 670 | Spiegel in reichgeschnitztem, braungebeiztem Lindenholzrahmen, mit einer ornamentierten Leiste innen, deren Akanthusblatt außen, zwei einander zugekehrten Engeln an der Bekrönung, je einen weit ausholenden geschnitzten Engel mit Blattwerk an jeder Seite, einem Engelkopf über Wolken im Konkavmuster das Abschluß. | Nordfranzösisch, 1. Hälfte 18. Jh. | 235 | · | 175 | · | · | „ 527,5 | |

Zur. an 'Krone, Novemb. 1925

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

KGM-K_1921_00530_PA_0135_r
KGM-K_1921_00531_PA_0135_r

KGMLK_1921_00533_PA_0136_v

KGMLK_1921_00532_PA_0135_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 671 | Lowk wie 623 | | 85 | 193 | . | . | . | Versteigerung Nr. 344, 30 | |
| 672 | Lowk, Lindenholz, geschnitzt und braun gebeizt, auf passe Füßen mit Klauenbindung, dreiteiliger Rückenlehne und einteiligem Sitz | Süddeutschland 19. Jh. | 160 | . | 170 | . | . | " 344, 11 | Norddeutsches Modell. |
| 673 / 674 | Paar Lowks wie 623 | | | | | | | | |
| 675 | Tisch. Mahagoni mit reicher Bronzemontierung, Kugel und Herzstockbeinen, Kopfleiste, Blattgehängen und an der Vorderseite einem Medaillon mit Frauenbüste und Landschaft darüber Platte von Marmor und Bergkristall. | Berlin Zeit 18. Jh. | 83 | 115 | 79 | . | . | " 560, 23 | |
| 676 677 678 679 | Vier Hofstuhlpaare dasselbe Art wie Posten 680 | Berlin um 1790 | 98 | . | 53 | . | . | " 533, 71 | Im Stil von Gappelmeister. |
| 680 | Posten von vier Stühlen. Kirschbaumholz, mahagonifarbig poliert. Lehne und Sitze mit breiter Bronzemontierung garniert. Die Rückenlehne dreiteilig, mit gebogenen, durchbrochen gearbeiteten Füßen besetzt, von denen Mittelstück hochgebogene Leisten aufbaut, mit roter Veloursbespannung, der dasselbe Borten- und Nagelmuster wie die Zargen hat. | Dubois | 100 | . | 200 | . | . | " 553, 70 | do. |
| 681 | Hofstuhlpaar dasselbe Art wie Posten 680 | Dubois | 98 | . | 53 | . | . | " 533, 71 | do. |
| 682 | Tisch. Kirschbaumimitationsholz, rund, auf Klauenfüßen mit Messingmontur auf Granit und schwerer Bronzegalerie, Granitplatte, Bronzeleiste, schwerer Blattrosetten an den Füßen und Bronzemontierung. | Raimond um 1790 David Roentgen geb. 1743 gest. 1807 | 78 | Ø56 | . | . | . | " 553, 31 | |

5674
Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.



KGM-K_1921_00534_PA_0136_r
KGM-K_1921_00535_PA_0136_r

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 137. |
| 683 | Tisch, Holz, vergoldet, mit viereckiger, sich nach unten verjüngender Tischplatte, mit Rosetten und Konsolenornamenten sowie einem ovalen Medaillon mit Löwenkopf in der Mitte der vorderen Zarge verziert, mit einer schwarzen mit goldbronzierter Einfassleiste versehenen Platte und Porzellan. | Berlin Ende 18. Jh. | 89 | 195 | 90 | | | Völkerkundemuseum Nr. 566,6 | |
| 684 | Schreibtisch, Mahagoni, mit acht Füßen, dreiteilig. Der Mittelteil im Corpus etwas vorstehend, nach vorne oben rechteckig und unten nach den Seiten bogig ausgeschnitten, mit einer breiteren Schublade in der Mitte und einer kleineren an den Seiten, die beiden Seitenteile pfeilerartig ausgebildet und je einer Tür, oben in der Mitte eine Kartusche und an den Seiten korbartigen Aufsätzen mit Schlössern, mit reicher Bronzeverzierung, Konsolen mit Ringen, Sonderornamenten und Karyatiden. Zwei zugehörige Vorlagen s. S. 689/690 | Berlin um 1790 nach Entwurf von A. Gabler | 117 | . | 197 | . | . | " 553,72 | |
| 685 | Standuhr, Mahagoni, mit Eben- und Zierleisten. Das Gehäuse auf vier geschnitzten und vergoldeten Füßen ruhend, auf dem weißen, Möllinger in Berlin bezeichneten Zifferblatt sphärische Zeichen, sowie zusätzlich Mondanzeiger mit je einer Lichtöffnung, darunter ein astronomisches Zifferblatt, oben ein Globus. Auf der vorderen Füllung mit reichem Ornament: Flora, Kora, Zirkel und astronomischen Gerät arrangiert. Beim Auf- und Unterwinden bewirkt die Kurbel das Aufblenden eines Planetariums. Beim Aufziehen ertönt ein Morgen-, beim Unterwinden ein Abendgesang, beide komponiert von Johann Ludwig Kolla, Königl. Kammermusikus in Berlin und Organist zu St. Johann in Magdeburg, gest. 1786. | Berlin Möllinger 1791. Holzarbeit von Gabler nach Entwurf von Johann Michael Mael. | 315 | . | 70 | . | . | " 553,33 | Zugehöriger Schlüssel in der Sammlung Der Wert 1921 von Wenneker Hagemann erhöht. |
| ~~686~~ 687 | ~~Harfe~~, sechs gesäulte mit Goldbronze und emaillierten Lotosblumen und Spiralgeleck, im vergoldeten Rückenrahmen mit reicher, sich mit Blumenranken, Konsolen, Krone, Adlermedaillon und Lorbeergehänge zusammensetzender Bekrönung. | Berlin um 1800 | 160 | . | 100 | . | . | " 527,6 | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |

KGM-K_1921_00538_PA_0137_r
KGM-K_1921_00539_PA_0137_r

138

KGMLK_1921_00541_PA_0138_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 138. |
| 688 | Schreibtisch, Mahagoni, auf Rollen, mit 12 kannelierten Füßen, welche auf einer Platte mit rechteckigem Ausschnitt an der Vorderseite stehen, an der Zarge mit Einlegearbeit in bronzenen Medaillons ge-schmückt, mit drei ausziehbaren Schubkästen. Um die Schreibplatte gehen an der Rückseite und den beiden Enden feste Leisten mit Lederüberzugsleder, auf welchen vier (zum Stehen) bronzene Tintenbecher mit Deckeln stehen. Auf der Schreibplatte steht ein Aufsatz mit je zwei bronzenen kannelierten Säulen an den Enden, die dazwischen liegende Vorderwand ist in der Mitte mit einem bronzenen Relief, vor-stellend die Venus und zwei fliegende Kindergestalten mit Venus und Leyer auf Wolken, und zwei schwarzen Säulenschäften an den Seitenfeldern verziert und kann auf einen Federdruck in die Höhe geschoben werden, wodurch zwei größere und zwei kleinere Fächer sicht-bar werden. Die feinbearbeiteten Beschlägen an den Enden sind Schubladen, die auf einen Federdruck nach vorne springen. Von dem Aufsatz stehen eine Leiste, auf deren Ecken sechs (vier stehen) Vasen mit Ölbaumguirlanden stehen. Auf dem Auf-satz steht eine Bronzegruppe (vgl. S. 436) Schreibtisch Friedrich Wilhelm II. | Nürnberg um 1790 David Roentgen, geb. 1743, gest. 1807. | 132 | hoch 89 | 143 | | | Schlossinventar No. 538, 22 | |
| 689/690 | Zwei Vasen, schwarz, mit Sockel, auf einem viereckigen Unter-satz, die Sockel und Bronze, mit Bronzene Beschläge und Blattornamenten und Bronze. Zu S. 684 gehörig. | Berlin um 1790 nach Entw. wie a. Zwei. | 65 | 40 | | | 553, 73 | | |
| 691/692 | Zwei Stühle Dreifußbeine Art wie S. 607–610 – ohne Armlehnen- | Frankreich 2. Hälfte 18. Jh. | 98 | 55 | | | 555, 19 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. | |
| 693/694 | Zwei Armlehnstühle wie S. 607–610 | Dsgl. | 103 | 66 | | | 555, 18 | 5694 Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. | |
| 695 | Vasen wie Dreifußbeine Art wie S. 607–610, ohne Bezug wie der Kürbisse Füllen und Blumenvasen, wie zum Sitz Blumenvasen. | Dsgl. | 105 | 153 | | | 555, 17 | | |

KGM-K_1921_00542_PA_0138_r
KGM-K_1921_00543_PA_0138_r

139

KGMLK_1921_00545_PA_0139_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 139. |
| 696/697 | Zwei Abendtischchen siehe S. 607–610 | | | | | | | | |
| 698 | Runder Tisch. Rosenholz, auf drei runden, glatten Füßen, die in drei Köpfen gebildeten Füßen stecken und durch kettenartige Bänder verbunden sind, die breite Zarge mit schmalen Blattrosettenbeschlägen in Kupfer in drei Teilen verziert, zwischen denen Blattbordüren eingebracht sind, mit einer profilierten runden weißen Marmorplatte bedeckt. | Frankreich 2. Hälfte 18. Jh. | 103 | · | 66 | · | · | Schloßinventar Nr 555, 15 | |
| 699/700 | Zwei Konsolen, Marmor, (porto venere) nach oben sich verjüngend, mit runden Halbpfeilern an den Ecken, einwärtiger, überstehender, nach unten abgesetzter Platte und ähnlich gebildetem Fuß. | Berlin Ende 18. Jh. | 73 | · | 35 | · | · | " 560, 24 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 701 | Tisch. Holz gepunzt und vergoldet, auf acht Füßen mit einem schmalen Mittelteil und breiten, mit mehreren Einschnürungen versehenen Oberteil; je vier Füße sind konzentrisch miteinander verbunden und tragen eine Platte auf der Verbindung. Die Zarge ist mit Blattwerk, Eichelen und Lorbeerkranz verziert; mit einer Platte aus Verschiedenfarbigem Marmor in braunem, grünem und gelblichem Färbung in einem Rahmen von schwarzem Marmor mit gelbgrauen Adern. | Berlin um 1800 | 93 | 178 | 89 | · | · | " 554, 16 | |
| 702<br>703<br>704 | Drei Pokale in derselben Art wie S. 607–610; beim Bezug von der Kirchlichen Hütte und Blumenscheine, auf dem Sitz Blumenscheine. | Frankreich 2. Hälfte 18. Jh. | 105 | · | 153 | · | · | " 555, 17 | |
| 705 | Kommode, Mahagoni, auf Füßen, mit drei Fächern, die mit grünlackierten Füllungen und farbigen Malereien von Blumen mit Vogelbauer, Vasen, Arabesken, Medaillons mit Portraits versehen sind; mit punktierten Bronzegriffen, die oben in Rosenbüsten endigen und sich nach unten verjüngen; mit schwarzer Marmorplatte, die auf schwarzem Grund in Mosaik Blüten, Früchtegewinde und Trophäen, in der Mitte ein Medaillon aufweist. | Italien 2. Hälfte 18. Jh. | 92 | 91 | 123 | · | · | " 277, 18 | |

KGM-K_1921_00546_PA_0139_r
KGM-K_1921_00547_PA_0139_r

KGM-K_1921_00548_PA_0139_v

KGM-K_1921_00549_PA_0140_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 140. |
| 706 | Kommode, glatter Art wie S. 707, mit vollarbeiteten Füßen und Malereien von Arabesken, Füllen, Medaillons, phantastischen Tierbildern und Putten in natürlich gelber Farbe. | Italien 2. Hz. 18. Jh. | 90 | 89 | 147 | . | . | Nachlaßinventar Nr. 276, 28 | |
| 707<br>708<br>709<br>710 | Vier Füße derselben Art wie S. 691/692, ohne Ornamente. | Frankreich 2. Hz. 18. Jh. | 98 | . | 55 | . | . | " 555, 19 | 5707 Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 711<br>712<br>713<br>714 | Vier Füße, Mahagoni, dreiseitig vorgeholzt, mit kannelierten Füßen, die Kniestücke auf gebogenen Leisten befestigt, oben im Halbrund gebogen, nach unten nischenförmig zusammengelaufen, durch drei punktweise gebogene Leisten gegliedert, die mittlere mit einer Nische versehen, von der Rundgestaltung ausgehend; der Fuß gepolstert und mit rotpolierten Ovalen belegt. | Deutschland Zeit 18. Jh. | 97 | 43 | 53 | . | . | " 556, 8 | |
| 715 | Ofen mit Pfeifenrohr. Goldbronze, in Form einer Vasenurne mit zwei abgerundeten gebogenen Henkeln und Deckelknopf, mit zwei Einfassungen auf dem Korbe, die erste profiliert, die letzte mit Flügeln, worin mit Rundgestängen und um den Fuß mit Kapitellen verziert. Bezeichnet: FERDINAND BERTHOUD Auf einer Platte von blaugrauem Marmor. | Paris Zeit 18. Jh. | 67 | . | . | . | . | " 535, 21 | |
| | | | hoch 4 | 45 | 27 | | | | |
| 716<br>717 | Zwei Kandelaber, polygonen, auf Kellen, mit Mittel-Köpfen, Bronzeleisten und Kapitellen verziert, auf vier weißen gebogenen und unten vier immer roten ungerollten Füßen; auf diesen eine runde, weiße Marmorplatte, um die eine durchbrochene Galerie auf Bronze läuft. Darauf eine niedrige kannelierte Vase mit weißer Marmorplatte; der Kandelaber ist mit zwölf Lichtarmen mit Tüllen von Goldbronze, gepfeifenen Röhren und Glasgehängen versehen. | Deutschland 19. Jh. | 182 | . | . | . | . | " 564, 19 | |

KGM-K_1921_00550_PA_0140_r
KGM-K_1921_00551_PA_0140_r

141

KGMLK_1921_00553_PA_0141_v

KGMLK_1921_00552_PA_0140_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 718 | Kaminbock, vergoldete Bronze. Auf länglichen Sockeln liegen Sphinxe, von denen Ketten zu einem mit Löwenmasken verzierten Obelisk führen, der mit Klauenfüßen auf einem Postament, das an den Seiten mit Kränzen verziert ist, steht. | Paris Ende 18. Jh. | 67 | | 128 | . | . | Schloßinventar Zimmer 555 No. 8 | |
| 719 | Kronleuchter, Goldbronze, zwölfarmig, mit Berloques aus Bergkristall, elektrischen Kerzen und Glühlichten in brillantiert geschliffenen Schalen und Kugeln, an einer gelb umsponnenen Stange. | Berlin Mitte 19. Jh. | 2 | . | . | . | . | " 555, 9 | |
| 720/721 | Zwei Wandleuchter, Goldbronze, mit geschliffenen Glasperlen und Tropfenbehang, sowie fünf elektrischen Kerzen. | Berlin Ende 18. Jh. | 80 | . | . | . | . | " 555, 10 | |
| 722 | Kronleuchter, Goldbronze, mit wellig gebogenen Armen, reichem Glasbehang, einer Glaskugel unten in der Mitte, an einer gelbumsponnenen Stange mit zwei Quasten. | Berlin Mitte 19. Jh. | 270 | . | . | . | . | " 556, 5 | |
| 723 | Tisch, rund, geschnitzt und vergoldet, auf dunkelpolierter Sockelplatte, auf dieser eine kurze, vasenförmige Säule, von der sich vier geschweifte Arme mit aufgerollten Endigungen abzweigen, welche die Zarge tragen, mit einer aus verschiedenen Marmor-, Granit- und Steinarten zusammengesetzten Platte. | Deutschland 19. Jh. | 96,5 | Ø 170 | | . | . | " 556, 6 | |
| 724 bis 733 | Zehn Stühle gleicher Art wie S. 711 | Deutschland Ende 18. Jh. | 97 | tief 43 | 53 | . | . | " 556, 8 | |
| 734 | Vase mit Deckel, Alabaster, eiförmig, mit zwei Ringhenkeln an eckigen Ohren. | Deutscher Künstler Anfang 19. Jh. | 31 | . | . | . | . | " 564, 21 | |

KGM-K_1921_00554_PA_0141_r
KGM-K_1921_00555_PA_0141_r

KGM-K_1921_00557_PA_0142_v

KGM-K_1921_00556_PA_0141_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 142. |
| 735 | Vase mit Sockel, Akanthus, rückseitig, auf gerader Sockelplatte, mit flachen, schuppenartigen Blattornamenten im unteren Teil. | Deutsch Kupfer Anfang 19. Jh. | 45 | . | . | . | . | Pfleghinsamtor Nr. 564, 20 | Sockel modern ergänzt. |
| 736 | Vase mit Sockel gleich S. 735 | dsgl. | 45 | . | . | . | . | " 564, 20 | Am 13.8.29 zugegangen |
| 737 | Vase mit Sockel gleich S. 734 | dsgl. | 31 | . | . | . | . | " 564, 21 | |
| 738 739 740 741 | Vier Kandelaber gleicher Art wie S. 716/717 | Deutschland 19. Jh. | 182 | . | . | . | . | " 564, 19 | |
| • 744 742. bis 751 | Zehn Pokale, geschnitzt und vergoldet, mit Blattornamenten, Rosetten und Perlenschnüren verziert, auf kannelierten konischen Säulenschäften, mit kleinem Akanthusblatt, die Kuppeln im flachen Bogen aufsteigend, und mit Zylinderknöpfen versehen, mit vollrundem Fuß, gelbem Königsbaselberg, Goldschnur und breiter Goldtresse besetzt. | Berlin Ende 18. Jh. | 99 | . | 55 | . | . | " 564, 17 | S 744 Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| • 752 | Großer Pokal in derselben Art wie S. 742–751, die Kuppel oben schirmförmig aufgerollt. | dsgl. | 111 | . | 60 | . | . | " 564, 16 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 753 754 755 | Drei Kolbenpokale derselben Art wie S. 752 mit derselben Kuppeln wie S. 742 | dsgl. | 90 | . | 45 | . | . | " 564, 18 | |
| • 756 / • 757 | Zwei Vasen, Korpus in der Form eines Kokels, auf quadratischem Sockel. | Deutschland Ende 18. Jh. | 51 Sockel . 23 | D39 | . | . | . | " 566, 15 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

KGM-K_1921_00558_PA_0142_r
KGM-K_1921_00559_PA_0142_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 758 | Kaminschirm, Holz, vergoldet, geschnitzt, mit Perlenschnur und aufgerolltem Bandornament verziert, auf zwei geschweiften Füßen, der Spiegel mit rotbraunem Samt und Goldtressen verziert. | Berlin Ende 18. Jh. | 113 | . | 149 | . | . | Schloßinventar Nr. 564, 9 | |
| 759 | Pfeilertisch, geschnitzt und vergoldet, an der Zarge mit Rosetten, Blumen- und Rankenornament verziert, mit einem runden Blumenrelief und Rosenranke darunter an der Mitte der vorderen Zarge, auf gedrehten konischen, an den Windungen kannelierten Säulenfüßen. Auf der Kreuzverbindung auf ovalem Untersatz eine zweihenklige Deckelvase, von deren Henkeln Rosengehänge ausgehen, mit einer Platte von rötlichbraunem und graugeadertem Marmor. | Deutschland Ende 18. Jh. | 89 | 177 | 86 | . | . | " 564, 12 | |
| 760 | Pfeilertisch, geschnitzt und vergoldet, an der seitlichen und vorderen Zarge mit Rosetten und Bandmuster, an den Ecken mit Löwenmasken, an der Mitte der Vorderseite mit einer Krone verziert, auf gedrehten konischen Säulenfüßen mit Ringen und Kannelierungen, auf der Kreuzverbindung ein Löwe mit zwei Kindern, von denen das eine einen Lorbeerkranz hält; mit einer braunen Marmorplatte mit Intarsia, in deren Mitte eine Vase mit Blumen dargestellt ist. | Berlin Ende 18. Jh. | 89 | 187 | 93 | . | . | " 564, 13 | |
| 761 | Pfeilertisch, weiß lackiert, mit goldgrundigen Flächen und aufgelegten, geschnitzten, farbig abgetönten Verzierungen, Rosetten, Ranken und an der Mitte der vorderen Zarge ein hohes Oval mit zwei Putten, mit einer profilierten Platte von ägyptischem Alabaster. | Deutschland Ende 18. Jh. | 85 | 125 | 45 | . | . | " 559, 22 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 762 763 764 765 | Vier Wandleuchter, Goldbronze, mit Löwenmasken und Lorbeergehängen, von einer zweihenkligen Vase bekrönt. | Berlin Ende 18. Jh. | 68 | . | . | . | . | " 564, 11 | |

KGM-K_1921_00562_PA_0143_r
KGM-K_1921_00563_PA_0143_r

144

KGM-K_1921_00565_PA_0144_v

KGM-K_1921_00564_PA_0143_v

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 144. |
| 766 | Rondaufsatz, Goldbronze, mit Lasung und Barlogrand von Bergkristall, mit einer Kugel in der Mitte, von eisernen, bronziertem Henze. | Italien Mitte 19. Jh. | 180 | . | . | . | . | Villa Sinsendorf Nr. 564, 10 | |
| 767 | Tisch, Holz, weiß lackiert, mit Gold und Perlmutterein verziert, die Füße mit Kannelierungen und Blattornamenten, bei der Zarge an den Ecken Kapitäle und an den Beinen sind in den Zwickeln mit Blattornamenten gepreßtes Messingband, mit einer 5 cm starken grünen Marmorplatte belegt. | Italien Mitte 18. Jh. | 99 | 210 | 88 | . | . | " 528, 5 | |
| 768 | Tisch, Holz, weiß lackiert, mit Gold und Perlmutterein verziert, die Füße mit Kannelierungen und Blattornamenten, bei der Zarge an den Ecken Kapitäle und an den Beinen sind in den Zwickeln mit Blattornamenten gepreßtes Messingband, mit einer 5 cm starken weißen Marmorplatte belegt. | Italien | 101 | 179 | 89 | . | . | " 227, 7 | |
| 769 | Rondaufsatz, gepreßt und vergoldet, auf einer Kugel, sich verjüngenden Füßen mit kleinen Aufsätzen in Form einer Blattkelch, der Sitz an den Beinen gepreßungen, die Lasen oben und unten gepreßungen, mit Band-, Blattornamenten und Perlstab verziert, mit weißpatinierten, von Beinen eingefaßten Bernsteinen. | Italien | 98 | . | 55 | . | . | " 558, 23a | |
| 770/771 | Zwei Füße gleicher Art wie S. 769, ohne Rondaufsatz. | Italien | 97 | . | 55 | . | . | " 558, 24 | |
| 772 773 774 775 776 777 | Drei Hochaufsätze, gepreßt und vergoldet auf einer sich verjüngenden Füßen, mit Baumbaumen, Perlstab und Kapitäl verziert, die Rückseiten oben gepreßt und sich verjüngend. Besitz von blaßgrünem Bildhauerstein mit goldbeschlagenen Kissen. | Berlin Zeit 18. Jh. (Stil Louis XVI.) | 98 | ca. 55 | 58 | . | . | " 565, 9 | |

KGM-K_1921_00566_PA_0144_r
KGM-K_1921_00567_PA_0144_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 778 | Tisch, Holz, vergoldet und geschnitzt, auf quadratisch sich nach unten verjüngenden Säulenfüßen, die Zarge mit Rosetten, Perlstab und Blattranken, an der Mitte der Vorderseite ein hochstehendes Oval mit Amor, unter der Zarge eine durchbrochene Arabeskenverzierung mit Blumen und Ranken, mit einer 7cm starken Porphyrplatte mit goldbronzener Leiste. | Deutschland Ende 18. Jh. | 90 | tief 90 | 197 | . | . | Schloßinventar Nr. 565, 6 | |
| 779 | Kronleuchter, Rokoko, mit geschliffenem Glasbehang, 56 Lichttüllen und einer Kristallkugel unten, an bronzierten eisernen Stangen. | desgl. | 2 | . | . | . | . | " 567, 5 | |
| 780 781 782 783 784 785 786 787 | Acht Armlehnstühle, vergoldet, auf runden, kannelierten, sich verjüngenden Füßen, mit Rosetten und Blattschnitzereien, kleinen Polstern auf den Armlehnen, die Rücklehnen sich nach unten verjüngend, der Sitz abgerundet. Bezug von rotseidenem Damast mit Blumenmuster. | Berlin Ende 18. Jh. (Kil Louis XVI.) | 89 | . | 60 | . | . | " 566, 11 | |
| 788/789 | Zwei größere Armlehnstühle derselben Art wie S. 780–787, mit gerader Rücklehne, der Sitz nur vorne abgerundet. | desgl. | 98 | . | 62 | . | . | " 566, 10 | |
| 790 | Spiegel und Pfeilertisch, geschnitzt und vergoldet, die Füße als Tierfratzen mit Klauenfüßen gebildet, die Zarge geschwungen und abwechselnd mit Frauenmasken und fächerartigen Ornamenten verziert, über die hinweg eine Lorbeerranke läuft, die Füße sind durch geschwungene Seiten- und sich kreuzende Querstäbe verbunden, auf deren Verbindung ein mit Blättern- und Fruchtranken verzierter Fuß steht; mit einer 8cm starken, fournierten, aus Granitstücken, Marmor, Achaten usw. zusammengesetzten Platte bedeckt, um die ein gelber Marmorstreifen herumführt. | Berlin Ende 18. Jh. | 94 | 186 | 93 | . | . | " 553, 16 | |

KGM-K_1921_00570_PA_0145_r
KGM-K_1921_00571_PA_0145_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 146. |
| 791 | Kompotschüssel, vergoldet, auf vier viereckigen, fein verzierten Füßen, die mit Blumen- und Blattranken verzierten Füßen, die Henkel mit Blumen- und Blattranken und an der Mitte der Vorderseite mit einer Rose verziert, mit einer weißen Porzellanplatte bedeckt. | Berlin Ende 18. Jh. | . | 109 | 53 | . | . | Versteigerungskatalog Nr. 246, 5 | |
| 792 | Kühlervase, gepreßt und vergoldet, auf runden, fein verzierten Füßen, mit Kopfleisten, Perlstab, Blattleisten und Blattfestongarnitur verziert, mit einer 2,5 cm starken grauen Porzellanplatte bedeckt. | Fabrik. | 96 | 180 | 86 | . | . | " 567, 7 | |
| 793 | Kompotschüssel, Holz vergoldet, auf vier mit Blattspitzen verzierten Füßen, die Platte von einem breiten, mit Kopfleisten und Blattranken verzierten Rand eingefaßt und mit rotgeädertem Porzellan mit Blumen- und Blattmustern eingefaßt. | Fabrik. | 134 | | 133 | . | . | " 566, 8 | |
| 794 | Kühlervase wie S. 792 | Fabrik. | 96 | 180 | 86 | . | . | " 567, 7 | |
| 795 | Kronleuchter wie S. 779 | Deutschland Ende 18. Jh. | 2 | . | . | . | . | " 567, 5 | |
| 796<br>797<br>798<br>799<br>800<br>801 | Kopf Alexanders, Goldbronze, mit Ring in der Mitte, mit sieben Armen in Form von Fruchtzweigen, in Stein, gedrückt, mit vergoldeten Leistenbüsten mit Glockenmyrtenkränzen und mit Porzellanbrüstchen und weißen Perlstäben. | Berlin Anfang 19. Jh. | 80 | . | 50 | . | . | " 572, 18 | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| 802 | Ring wie S. 669 | Nürnberg Anfang 18. Jh. | 238 | . | 150 | . | . | " 572, 15 | Zurück 15. 8. 34 |

KGM-K_1921_00574_PA_0146_r
KGM-K_1921_00575_PA_0146_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 147. |
| ~~803~~ | ~~Tür~~, Kirschbaum, braun gebeizt, auf Klauenfüßen, an der Vorderseite mit Elfenbeinrand, Blumen- und Rankenornamenten versehen, in der Mitte ein Relief mit Morgan, zwei gekreuzte Pfeile und Bogen. | Italien Anfang 19. Jh. | 59 | hier 51 | 168 | | | Diskontinuation Nr 572, 11 | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| ~~804~~ | ~~Vorderteil~~, Kirschbaumholz, mehrfach gewölbt poliert, mit Rand- und Blumenornament versehen, mit Farbeinlage, von drei kleinen bronzenen Füßen gehalten. Rückseite, mit und ausgebaut, an den Seiten reich abgefasteten Aufsatz, mit goldbronzenem Ziffernblatt, Ziffernring von weißem Metall, römischen Ziffern, Pendel- und Hemmungsrad und der Bezeichnung: Eleazer & James Chater London, darunter „19" und oben Strike und Silence. | London Mitte 18. Jh. | 254 | | | | | " 572, 12 | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| 805 / 806 | Zwei Zierbäume in Kissen, Kirschbaumholz, gebeizt, an der Vorderseite mit Elfenbeinrand, Mittelmedaillon, Hohlornamenten, Rosetten auf gepunztem Grund, versehen, mit Kürbisrand. | Deutschland 19. Jh. | 241 | 81,5 | 54 | | | " 572, 6 | |
| ~~807~~ ~~808~~ ~~809~~ ~~810~~ | ~~Vier Bronzevasen~~ gleich S. 796 | | | | | | | | |
| 811 812 813 814 | Vier Tafelaufsatzbäume, Kirschbaum, braun gebeizt, an den vorderen Enden jeder Traverse mit einer gefassten Rosenvase versehen. | Deutschland 19. Jh. | 84,5 | 194 | 50 | | | " 572, 3 | |
| 815 | Zierbaum, Kirschbaum, braun gebeizt, auf Klauenfüßen, mit roter Seidenrips, an der Rückwand oben und unten Blattranken, in der Mitte ein ovales Medaillon, gefügelte Engel, die einen Morgenstern tragen, an den Seiten der Vorderwand Cherubim, in der Mitte Blattornament, an den Seiten reiche Fruchtgriffe | Deutschland 18. Jh. | 99 | hier 58 | 165 | | | " 572, 9 | |
| | | Sachsen Anfang 19. Jh. | 75 | | 45 | | | " 572, 18 | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| | | | 80 | | 50 | | | | |

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch Centimeter | lang Centimeter | breit Centimeter | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 816 | ~~Wandbrunn~~ gleich S. 796 | | | | | | | | |
| 817<br>818<br>819<br>820<br>821<br>822<br>823<br>824<br>825<br>826<br>827<br>828 | Zwölf Holzschnitzla, Holzfonder, auf sich etwas vorspringenden, kannelierten Füßen, mit goldbronzenen Kapitäl verziert, in der Mitte der vorigen Rückwand eine Figur. Mit grünem Plüsch bezogen. | Berlin Auktion 19. II. | 80 | 50 | | | | Möbelinventar Nr. 572, 18 | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| | | Berlin Linda 18. II. | 77,5 | 58 | | | | " 557, 8 | |
| 829 | Ein Paar zu S. 817–828 passend, auf acht Füßen, die Rückwände sind noch vorne und die Rückwand nach dem Innern bogig abgeschrägt und auf gezogenen Leisten zusammengesetzt. In der Mitte der Rückwand eine Figur, darüber von einem Kreis strahlförmig ausgehende Leisten. | Dahlem | 91 | 218 | | | | " 557, 7 | |
| 830<br>831<br>832 | Drei Hüsten gleich S. 711–714 | Schöneberg Linda 18. II. | 97 | 43 | 53 | | | " 556, 8 | |
| 833<br>834 | Zwei Konsoltische, gespritzt und vergoldet, mit je vorspringenden, kannelierten Füßen, mit Lederbezug, in der Mitte der vorderen Zarge eine weibliche Figur in Relief, bekrönt mit einer rechteckigen Marmorplatte mit braunen Adern und Flecken. | Berlin Auktion 19. II. | 87 | 64 | 152 | | | " 278, 8 | |
| 835<br>836 | Zwei Kronleuchter, Goldbronze, Kokokoform, mit Kugeln und Behängen von Bergkristall, mit je 36 Flügkerzen und 6 Glühlichtern, der halb überspannter Bronze mit 2 Figuren. | Berlin Linda 18. II. | 160 | | | | | " 557, 15 | |



KGM-K_1921_00582_PA_0148_r
KGM-K_1921_00583_PA_0148_r

KGM-K_1921_00585_PA_0149_v
KGM-K_1921_00584_PA_0148_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 149. |
| 837 | Postament, Marmor, sizrakig, der vorspringende Ober- und Untersatz von gelbem, weißgeadertem Marmor, der Mittelsatz von falbem, rötlich geädertem Marmor. | Berlin Anfang 19. Jh. | 128 | . | . | . | - | Pillerscheinentw. Nr. 206, 27 | |
| 838 | Ein Vase mit 8 Füßen, gleich S. 769 | Schlesien Linda 18. Jh. | 212 | . | 96 | . | . | " 558, 23 | |
| 839 840 841 | Drei Armleuchterfüße gleich S. 769 | Dabgl. | 98 | . | 55 | . | . | " 558, 23a | |
| 842 843 | Zwei Füße gleich S. 769 ohne Armleuchter | Dabgl. | 97 | . | 55 | . | . | " 558, 24 | |
| 844 | Tafelaufsatz, Mahagoni, mit 8 Füßen, mit goldbronzierten Leisten, Rosetten und Lorbeerlaub, die Vorderseite dreigeteilt, in der in einem von Blumengewinden und von Pfeifen begrenzten Zierkreuz eingesetzt ein Medaillon die büstenhaften W.R, darüber ein Relief mit drei Wolken musizierenden Kindergestalten, oben in dreieckigem Aufsatz eine Vase mit Pfeife und Ranken darüber und darunter, aufgelegten fast zusammenhängenden Lorbeerlaub, an den gleichen, den seitlichen Pfeilen oben bronzene Lorbeerbäume, an den Seiten konsolierte Füßchen, zu beiden Seiten in mehreren gestuften Lagen abschließend. | Berlin 19. Jh. | 236 | eing. 93 | 252 | . | . | " 558, 1 | beim Umbau entfernt |
| 845 | Pfeilerstich, gepreßt und vergoldet, mit Wasserspeierkopf und Rosetten versehen, auf vierseitigem, nach unten sich verjüngendem Fuß mit Ranken und Blattkapitell, bedeckt mit einer 6 cm starken, rotbraunen, fallgrünadrigen Marmorplatte. | Berlin Anfang 19. Jh. | 93 | 203 | 80 | . | . | " 558, 18 | |

KGM-K_1921_00586_PA_0149_r
KGM-K_1921_00587_PA_0149_r

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 150. |
| 846 | Hutz- und Handleuchter mit Ablagetüte, grünem Marmor und Goldbronze, auf einem mit einem Relief verzierten Postament, darstellend eine von zwei Engeln gehaltene Medaille und Kronleuchter, darüber zwei Engel mit Blumenbau, rückt das Lunetzifferblatt, bezeichnet Piolaines-Paris; an der einen Seite sitzt eine sprechende Nymphe, an der anderen eine lesende Frauenfigur, oben ein Adler. (eine Portrait zeichnende; in Voltaires Encyclopedie von 1760) | Paris Ende 18. Jh. | 52 | 15 | 70 | | | Ankaufsmanuskript Nr. 559, 35 | |
| 847<br>848 | Zwei Armleuchter, Goldbronze, am Schaft, fein ziseliert, mit Blumenstütze, dreiarmig, mit Tränenbehang und Bergkristall, mit vier elektrischen Kerzen. | Berlin Ende 18. Jh. | 45 | . | . | . | | " 538, 14 | |
| 849 | Kronleuchter, Bronze, vergoldet, Rokokoform, mit Bügel und Behang von Bergkristall mit 36 elektrischen Kerzen und 12 Glühlichtern. | Dabei | 160 | . | . | . | | " 558, 13 | |
| ~~850~~ | ~~Tisch, hochrechteckig und vergoldet, als Fuß ein sitzender Genius, um den sich als Kranzverbindung eine Rinde, durchbrochene Platte mit Rosette anschließt, als Zierde Rankenattribute. Bedeckt mit einer Berliner Porzellanplatte mit ovalem, kapitalzierlichem Mittelstück, die Rückseite, gegliedert durch Streifen mit Lorbeerornament und Ornamenten und in Malerei verziert mit pompejanischem Rot in den Ecken mit Lyren und Blumenkörben, dazwischen einem Köpfchen und Vasen mit Früchten in Rundfeldern.~~ | Berlin 18. Jh. | 105 | . | 81,5 | . | . | " 807, 7 | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| 851a/c | Kommodenpaar, dreiteilig, Goldbronze, die beiden äußeren Teile geschweift, an den Ecken mit zwei großen zusammenhängenden Vasen mit Lorbeergirlanden und Löwenmasken, auf einem zu zwei kleinen Vasen in Cippen, mit durchbrochenen Ornamenten, Füßchen und Fußgestellen. | Dabei | 45 | 153 | . | . | . | " 558, 7 | |

KGM-K_1921_00590_PA_0150_r
KGM-K_1921_00591_PA_0150_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 151. |
| 852 | Sofa, weiß gebeizt, mit vergoldeten Schnitzereien verziert, auf 8 kannelierten runden Füßen, der Sitz und die Rücklehne mit den Seiten und die Seitenwände mit vorne bogig abgerundet, auf dem gepolsterten Seitenlehnen kleine Kompolster, mit Kopfteil, Stoffbezug und Stoffmuster bezogen. | Neuschloß Inv. 18. Jh. | 104 | 197 | 65 | . | . | Schloßinventar Nr. 559, 27 | |
| 853<br>854<br>855<br>856<br>857<br>858 | Acht Lehnstühle zu S. 852 passend, mit offenen Seitenwänden und kleinen Kompolstern. | dsgl. | 92 | . | 62 | . | . | " 559, 29 | S 854/S 855/S 856/S 857<br>Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 859<br>860 | Zwei Polsterstühle zu S. 852 passend. | dsgl. | 89 | . | 52 | . | . | " 559, 30 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 861 | Ein kleiner Polsterstuhl derselben Art wie S. 852, mit geschweiften Füßen an den Seiten der Rücklehne. | dsgl. | 73 | . | 58 | . | . | " 559, 32 | |
| 862<br>863 | Zwei Sesselstühle zu S. 852 passend. | dsgl. | 93 | . | 56 | . | . | " 559, 31 | |
| 864<br>865 | Zwei Tische, Polygonder, mit goldbronzierten Leisten, Kopfteilen, Stollenfüßen, kleinen Zargen verziert, in der Mitte der oberen Zarge befindet sich eine Klappe, in der sich früher eine silberne männliche Figur befand. Der Tisch ist mit einer 3 cm starken Platte von braunem und grünlichem Marmor belegt. | Berlin Inv. 18. Jh. | 81 | 143 | 95 | . | . | " 566, 7 | S. 865 Zugang Inventar-Nr. 2.8.35 Rest. |

KGM-K_1921_00594_PA_0151_r
KGM-K_1921_00595_PA_0151_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 152. |
| 866 | Schreibtisch, Polzsonder, reich mit goldbronzenen Lapplögen (Gloth- und Karlsbladsten, Blumenrosetten und Pfeifenmundstücken) verziert, die Platte mit geschnitzten und vergoldeten Rand, mit eingelegten Messingadern, dunkelbraunem Lederbezug, auf einerkigen, fig. geformten Füßen. | Berlin Ende 18. Jh. | . | 155 | 87 | . | . | Schloßinventar No. 249, 21 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 867 | Wandarbeit, holzgeschnitzt, vergoldet, auf konsolierten Füßen, die Zarge mit geschnitzten Blattornamenten und Rosetten verziert, an der Mitte der Vorderseite ein Medaillon mit einer stehenden, einen Pfeifen haltenden Frauenfigur, von dem unteren Lorbeerkranken eingefaßt, bedeckt mit einer profilierten weißen Marmorplatte. | Schlüsselgewölbe Ende 18. Jh. | 86 | 164 | 72 | . | . | " 559, 21 | |
| 868 | Uhr, Goldbronze, Rokokoform, mit geschliffenem Glasbehang, Pendelbewegung und Uhrgang, mit 34 elektrischen Lampen und 9 Glühlichten in brillantiert geschliffenen Pfeilern und Bögen, auf gelb marmorierter Konsole mit einer Büste. | Berlin Ende 18. Jh. | 160 | . . | . | . | . | " 559, 16 | |
| 869<br>870 | Zwei Wandleuchter, Goldbronze, in Form eines durch einen auf einer Rosette befestigten Ring fließ. durchgesteckten Lorbeerzweiges mit je einem Glühlicht in einer mit oben offenen Kugelampulle. | Empire. | 70 | . | . | . | . | " 559, 17 | |
| 871 | Vase, Messing, getrieben und braun lackiert, mit goldbronzierten Lapplögen, zweihenklig, auf einerkigem Bronzepokal, der Fuß mit einer Lorbeerranke, der untere Teil mit aufgelegten Blättern verziert. | Schlüsselgewölbe Regierung 19. Jh. | | | | . | . | " 553, 40 | |
| 872<br>873 | Zwei Wandleuchter, Goldbronze, einen Lorbeerzweig, der über einen geflügelten Kinderfigur mit drei Armen in Form von geflügelten Adlerköpfen, mit elektrischen Kerzen. | Berlin Ende 18. Jh. | 80 | . | . | . | . | " 560, 15 | |

KGM-K_1921_00598_PA_0152_r
KGM-K_1921_00599_PA_0152_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 153. |
| 874<br>875 | Zwei große Kompotschüsseln, auf Holz gespritzt und vergoldet, auf runden, fein verzierten Füßen mit Blätterkorpitell, die Zarge mit Rosetten, Blumen und Blattranken, in der Mitte der Vorderseite mit zwei auf einer runden Base kniehaltenden Adlern verziert, sonst oben mit einem Blattstab, unten mit einer Hohlkehle, darauf eine 4½ cm starke, braune, marmorierte Marmorplatte. | Russland 1. Lg. 19. Inf. | 94 | 160 | 80 | . | . | Bestandsinventar Nr. 249, 22 → S. 874<br>" 248, 22 → S. 875 | |
| ~~876~~<br>~~877~~<br>~~878~~<br>~~879~~<br>~~880~~<br>~~881~~ | ~~Zwei Kronleuchter~~, Bronze, verziert und vergoldet, mit 8 Glasarmleuchtern auf acht von einem blattartig gebildeten Mittelteil ausgehenden Armen. | | | | | | | | |
| 882<br>883<br>884<br>885<br>886<br>887<br>888<br>889<br>890 | Zwei Wandleuchter, Bronze, verziert und vergoldet, auf einem kartuschenartigen Rückteil mit aufgerollten Voluten und Blättern fünf Arme mit je fünf elektrischen Glühlichtkerzen. | Russland 1. Lg. 19. Inf. | 75 | . | . | . | . | " 770, 10 | Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 |
| 891<br>892<br>893<br>894<br>895<br>896 | Zwei Wandleuchter, Bronze, vergoldet, mit je sieben Glühlichtkerzen auf einem kartuschenartigen, länglich in die Höhe gezogenen, mit Blattwerk verzierten Rückteil. | Berlin Kupfg 18. Inf. | 60 | . | 80 | . | . | " 770, 9 | |
| 897 | Kopfschmuck, Holz, rosa Federn tragend, mehrbuchstabig gestickten, mit gemalten Goldleisten und farbenschimmernden gespritzten Rosetten verziert, mit übersponnenen Ober- und Unterteil. | Berlin 19. Inf. | 114 | . | . | . | . | " 771/772, 27 | |

KGM-K_1921_00602_PA_0153_r
KGM-K_1921_00603_PA_0153_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 154. |
| 898 | Kommode, Holz, marmorartig braun gespritzt, mit übergreifender Platte und Sockel. | Frankfurt 19. Jh. | 129 | . | . | . | . | Pfeffenhausertour Nr. 813, 6 | |
| 899<br>900<br>901<br>902<br>903<br>904 | Paar Wandleuchter, Goldbronze, mit nackten in Voluten endigenden Armen mit elektrischen Glühlichtern und gepreßtem Glasschalen, als Kürbisteil eine nach unten spitz zulaufende Form. | Prag | 68 | . | 55 | . | . | " 771/772, 7 | |
| ~~905~~<br>~~906~~ | Zwei Pokale, Holz, geschnitzt und vergoldet, an der Kuppa wird als Dekoration von einer Muschel ausgehendes Blattwerk, an den Seiten und der geschweiften Form Blumen- und Blattranken, an den vorderen Seiten der Ausladung bärtige Köpfe, Ring- und Kettchen geschnitzt, mit zwei Eichtar- und zwei geschweiften Vorderfüßen. Deckelvase der Kannenzug und Traggriffe fort. | Berlin 1. Vz. 18. Jh. | 127 | 187 | breit 70 | . | . | " 771/772, 14 | Zurück 15.8.34 |
| ~~907~~<br>~~908~~<br>~~909~~<br>~~910~~ | Zwei Ausladepokale zu S. 905/906 passend, 2 Stück nahezu gleich (2 Abweichungen) Köpfe an der Vorderseite der Ausladungen. | Berlin | 110 | 66 | breit 60 | . | . | " 771/772, 15 | Zurück 15.8.34 |
| ~~911~~<br>~~912~~<br>~~913~~<br>~~914~~<br>~~915~~<br>~~916~~<br>~~917~~<br>~~918~~ | Paar Kelchpokale zu S. 905/906 passend. | Berlin | 104 | 50 | breit 50 | . | . | " 771/772, 16 | Zurück 15.8.34 |
| 919 | Vase, Holz geschnitzt und vergoldet, im Rokokostil, mit vier geschweiften Vorder- u. Hinterfüßen, die durch geschweifte Konsolstäbe verbunden sind, mit Rocaillen verziert und reichen geschweiften Ausladungen, mit Blumen-, Blattranken und Rocaillenornamenten verziert, mehrfach geschweiften Kirkelasse, mit vorspringendem Bogen mit Ohren u. Henkelmündungen. | Berlin um 1750 | 114 | 186 | breit 60 | . | . | " 811, 12 | |

KGM-K_1921_00606_PA_0154_r
KGM-K_1921_00607_PA_0154_r

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 155. |
| ~~920~~ | Vase, Rückseite gespreizt, mit zwei Engelköpfen verziert, die gespreizten Form mit Rokokoornamenten, die Rückseite mit Engelköpfen verziert, auf acht gespreizten Füßen. Bezug auf grünlichem Reliefplüsch mit dunkelbraunen Blumenmustern auf goldfarbigem Grund. | Frühjahrend Mitte 18. Jh. | 140 | 203 | 63 | . | . | Rikoprimentar No. 771/772, 18 | Zurück 15.8.34 |
| 921 | Spiegel mit gespreizten und untergelegten Verbrochen, der sich oberhalb auch mit Ornamenten verziert. Dem Rahmen und aufwärts gestellten Konsolen zusammengesetzt; dem gezackten Aufsatz sind rings oben zu drei Putten aufgesetzt. | Barock 18. Jh. | 124 | . | 78 | . | . | " 828, 5 | |
| 922 | Tisch, mit reicher Relief-, Farbmarkt- und Metallauflagen, auf geschweiften Füßen mit Bronzegarnitur. Platte, in der Mitte eingesetzte Porzellanplatte mit einem Porträt in der Mitte und Blumen. ornamenten darum, eingefassten Konsolenmarke mit Vögeln und geflügelten Putten mit Pferd. Ringsherum ein Flechtband mit eingeflochtenen Ovalen, in den Ecken Vögeln, darüber geflügelte Gorgonenköpfe, in Konsolenmarke endigend, zu beiden einer Vase. | Augsburg Mitte 17. Jh. | 134 | 89 | 70 | . | . | " 806, 10 | |
| 923<br>924 | Zwei Kronleuchter auf vergoldeter Goldbronze mit Glasbehang und 77 elektrischen Glühlichtern an der Mittelstange aufgehängten verschiedenen Größe. | Frühjahrend 19. Jh. | 200 | . | . | . | . | " 771/772, 9 | |
| 925<br>926<br>927<br>928<br>929<br>930<br>931<br>932<br>933<br>934<br>935 | Siebenundzwanzig Bronzewandleuchter, vergoldet, zweiflammig mit elektrischen Kerzen und Glasmanschetten, die oberhalb von einem männlichen Porzellankopf mit Federbusch (Porzellan) und einem weiblichen mit Kranz (Ostasien) aufragen. | Berlin Anfang 20. Jh. | 95 | . | 95 | . | . | S. 925–945 Rikoprim. 774, 20<br>S. 946–950 " 773, 16 | Nach Angaben des Gl. Kl. Hofbaurats v. Thene, mitgeteilt von dem Geschäftsführer Feuerhahn, übergeführt von der Firma Spinn & Sohn. |

KGM-K_1921_00610_PA_0155_r
KGM-K_1921_00611_PA_0155_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 156. |
| 936 | | | | | | | | | |
| 937 | | | | | | | | | |
| 938 | | | | | | | | | |
| 939 | | | | | | | | | |
| 940 | | | | | | | | | |
| 941 | | | | | | | | | |
| 942 | | | | | | | | | |
| 943 | | | | | | | | | |
| 944 | | | | | | | | | |
| 945 | | | | | | | | | |
| 946 | | | | | | | | | |
| 947 | | | | | | | | | |
| 948 | | | | | | | | | |
| 949 | | | | | | | | | |
| 950 | | | | | | | | | |
| 951 | Paar Tiger, Holz, geschnitzt und vergoldet, mit mehrfach gekniffelten und aufgewollten, mit Lorbeerblättern und anderem Blattschmuck verzierten Bogenverbindungen, mit einer geschnitzten zweizinkigen Krone auf der Bogenverbindung, auf einwärtsgebogenen, sich unten verjüngenden Füßen mit weit ausladenden, mit Marken verzierten Sockelplatten, die Tiere mit Schlotterornamenten verziert, grüne Marmorplatte. | Berlin Anfang 18. Jh. | 85 | 110 | 75 | . | . | Pfaffinsmuseum Kr. 774, 22 | 5953/5956 Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 952 | | | | | | | | | |
| 953 | | | | | | | | | |
| 954 | | | | | | | | | |
| 955 | | | | | | | | | |
| 956 | | | | | | | | | |
| 957 | Paar Löwen im gleichen Stil wie S. 951 – 956. Lauter voller Mund, Goldstoffbehang, 6 Füße | Fabyl. | 55 | 203 | 74 | . | . | " 774, 23 | |
| 958 | | | | | | | | | |
| 959 | | | | | | | | | |
| 960 | | | | | | | | | |
| 961 | | | | | | | | | |
| 962 | | | | | | | | | |
| ~~963~~ | ~~Paar Hunde~~ im gleichen Stil wie S. 951-956. Auf vier Füßen. | Fabyl. | 55 | 55 | 60 | . | . | " 774, 24 | |
| ~~964~~ | | | | | | | | | |
| ~~965~~ | | | | | | | | | |
| ~~966~~ | | | | | | | | | |
| ~~967~~ | | | | | | | | | |
| ~~968~~ | | | | | | | | | |
| ~~969~~ | | | | | | | | | |
| ~~970~~ | | | | | | | | | |

Zur. an 'Krone, Novemb. 1925

KGM-K_1921_00614_PA_0156_r
KGM-K_1921_00615_PA_0156_r

157

KGMoK_1921_00617_PA_0157_v

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| ~~971~~ | | | | | | | | | |
| ~~972~~ | | | | | | | | | |
| ~~973~~ | | | | | | | | | |
| ~~974~~ | | | | | | | | | |
| ~~975~~ | | | | | | | | | |
| ~~976~~ | | | | | | | | | |
| ~~977~~ | | | | | | | | | |
| ~~978~~ | | | | | | | | | |
| ~~979~~ | | | | | | | | | |
| ~~980~~ | | | | | | | | | |
| ~~981~~ | | | | | | | | | |
| ~~982~~ | | | | | | | | | |
| ~~983~~ | | | | | | | | | |
| ~~984~~ | | | | | | | | | |
| ~~985~~ | | | | | | | | | |
| ~~986~~ | | | | | | | | | |
| ~~987~~ | | | | | | | | | |
| 988 | Kutzuhr mit Bronzeornamenten und farbigen Emailmalereien, Rokokoform, vorn figürlich, in einem auf einem Felsen liegenden Löwen endend, zu beiden Seiten Putten, welche Trompete blasender Engel, als Bekrönung Apollo die Laute spielend. Das Zifferblatt bezeichnet: BAILLY L'AINÉ A PARIS. | Paris Mitte 18. Jh. | 127 | . | . | . | . | Pfeilpendeluhr Nr. 790, 7 | |
| ~~989~~ | ~~Kutzuhr mit Bronzeapplikationen~~ und farbigen Emailmalereien, als Bekrönung ein Engel zwischen Füllhörnern, sowie ein Hund, der auf einer Harfe mit seinem Schwanz Takt schlägt, und ein zurückgewandter Engel, gemalt der bekannte Fabel, an den Seiten Füllhörner mit Rosetten an den Befestigungspunkten und grünen Moiré Festons, mit Pflock- und Musikwerk. Zeiger bezeichnet: J. Robert et fils à la Chaux de fonds. | Dubyl. | 117 | . | . | . | . | " 524, 65 | |
| 990 | Vase, gravierter Marmor, rund, zinnerne Fassung und zinnerner Pokal. | Berlin 19. Jh. | 155 | mit 40 | 40 | . | . | " 771/772, 25 | Zusammengehört mit S. 11.74 |

Zur. an 'Krone, Novemb. 1925

Zur. an 'Krone, Novemb. 1925

Zur. an 'Krone, Novemb. 1925

Zur. an 'Krone, Novemb. 1925

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 991 | Sechzehn Bronzewandleuchter mit fünf Armen, die von einer runden Blattrosette ausgehen, mit elektrischen Kerzen und Glasmanschetten. | Berlin Ende 18. Jh. | 50 | . | 35 | . | . | Schloßinventar Nr. 783, 16 | |
| 992 | | | " | . | . | | | | |
| 993 | | | " | . | " | | | " | |
| 994 | | | " | . | " | | | " | |
| 995 | Die beiden Nummern S. 997 und 998 zeigen als Rückhalt eine länglich hochgezogene Blattrosette. | | " | . | " | | | " | |
| 996 | | | " | . | " | | | " | |
| 997 | | | 60 | . | 55 | . | . | " 783, 17 | |
| 998 | | | 60 | . | 55 | - | . | " 783, 17 | |
| 999 | | | 50 | . | 35 | | | " 783, 16 | |
| 1000 | | | " | . | " | | | " | |
| 1001 | | | " | . | " | | | " | |
| 1002 | | | " | . | " | | | " | |
| 1003 | | | " | . | " | | | " | |
| 1004 | | | " | . | " | | | " | |
| 1005 | | | " | . | " | | | " | |
| 1006 | | | " | . | " | | | " | |
| 1007 | Sechs Polsterstühle gleich S. 772–777 | Berlin Ende 18. Jh. (Stil Louis XVI) | 98 | tief 55 | 58 | . | . | " 565, 9 | |
| 1008 | | | | | | | | | |
| 1009 | | | | | | | | | |
| 1010 | | | | | | | | | |
| 1011 | | | | | | | | | |
| 1012 | | | | | | | | | |
| ~~1013~~ | ~~Neun~~ Polsterstühle, geschnitzt, Nußbaumholz, mit vergoldeten Blattranken und Muscheln verziert, roter Plüschbezug und Fransenbesatz. | Deutschland 18. Jh. | 107 | tief 50 | 50 | . | . | Zur. an 783, 8 Krone, Novemb. 1925 | |
| ~~1014~~ | | | | | | | | | |
| ~~1015~~ | | | | | | | | | |
| ~~1016~~ | | | | | | | | | |
| ~~1017~~ | | | | | | | | | |
| ~~1018~~ | | | | | | | | | |
| ~~1019~~ | | | | | | | | | |
| ~~1020~~ | | | | | | | | | |
| ~~1021~~ | | | | | | | | | |
| 1022 | Drei Bronzewandleuchter, vergoldet, neunarmig, mit elektrischen Kerzen und Glasmanschetten, als Rückteil eine Muschel. | Berlin Anfang 20. Jh. | 45 | . | 63 | . | . | " 784, 18 | |
| 1023 | | | | | | | | | |
| 1024 | | | | | | | | | |

Zur. an 'Krone, Novemb. 1925

Zur. an 'Krone, Novemb. 1925

KGM-K_1921_00622_PA_0158_r

KGM-K_1921_00623_PA_0158_r

KGM-K_1921_00624_PA_0158_v

KGM-K_1921_00625_PA_0159_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 159. |
| 1025<br>1026<br>1027<br>1028<br>1029<br>1030<br>1031<br>1032 | Acht Wandleuchter, Bronze vergoldet, mit fünf Armen auf runder könglich hohenzollernscher Blattrosette. | Berlin 18. Jh. | 50 | . | 43 | . | . | Inventar No. 784, 17 | |
| ~~1033~~ | ~~Kronleuchter~~, Bronze vergoldet, an einer Bronzekette hängend; der runde mit Blattornamenten verzierten, ampelartigen Mittelteil trägt acht Arme mit durchbrochenen Bogen und Akanthusblättern. | Süddeutschland 20. Jh. | 185 | . | 75 | . | . | " 784, 19<br>Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| ~~1034~~<br>~~1035~~ | ~~Zwei Kronleuchter~~, Bronze; auf vierkantigem Mittelschaft ein vasenförmiger Aufsatz mit korkenzieherartigen Spitzen, mit Masken und Konsolen verziert. | Süddeutschland 19. Jh. | 65 | mit 18 | 30 | . | . | " 784, 20<br>Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| 1036<br>1037 | Zwei vergoldete Leuchter ohne Rückenschild mit Akanthusranken ganz durchbrochen und vergoldet, mit Muschelornamenten, Blumen- und Blattkonsolen verziert, rotbronzierter Bandbezug und Goldtressenbesatz. | Süddeutschland Mitte 18. Jh. | 70 | mit 35 | 235 | . | . | " 525, 29 | |
| ~~1038~~<br>~~1039~~ | ~~Zwei Kronleuchter~~ gleich S. 1034/1035. | Süddeutschland 19. Jh. | 65 | mit 18 | 30 | . | . | " 783, 18<br>Zur. an 'Krone, Novemb. 1925 | |
| 1040<br>1041<br>1042<br>1043<br>1044<br>1045<br>1046 | Sieben Wandleuchter, durchbrochen und vergoldet, die Rückplatten ohne durchbruch, auf die vergoldeten Volutenarme, mit Knäufchen, auf der Verbindung eine Rose, rotbronzierter Bezug in Form mit in Gold durchbrochenen Akanthusranken, Blattkonsolen und Trauben. | Berlin Empire 18. Jh. | 135 | mit 60 | 70 | . | . | " 795, 14 | |

KGMLK_1921_00629_PA_0160_v

KGMLK_1921_00628_PA_0159_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 160. |
| 1047 | Thronsessel, Holz, geschnitzt und vergoldet, die Füsse als Wolken mit Putten- und Kränzstangen, die Putten der Armlehnen als plastisch geschnitzte Masken gebildet, über der Rücklehne ein geschnitzter Aufbau, der spanische Ordensorden, darüber die Krone mit Kreuz, an den Putten bekrönte Adler, deren Brustschilde den Namenszug F. trugen, oben und an den Putten geschnitzte Rankan. Alter Bezugstoff mit Goldstreifen. | Sanssouci Aufgang 18. Jh. | 200 | circa 60 | 85 | . | . | Pfleg. Hinneberg Nr. 787, 13 | |
| ~~1048~~ 1049 | Zwei Lehnstühle, geschnitzt und vergoldet. Die sich nach unten verjüngenden Füsse mit Kugelfuss und Kränzstab, auf der Verbindung eine Krone, die Rücklehnen der Armpolster in Form von nach aussen gerichteten Wolken, Rücklehne und Sitz mit rotem, grossblumigem Seidenbrokat bezogen. | Berlin Aufgang 18. Jh. | 127 | circa 60 | 72 | . | . | " 790, 9 | Zurück 15.8.34 |
| 1050 1051 1052 1053 1054 1055 1056 1057 1058 1059 1060 1061 | Zwölf Wandleuchter, Goldbronze, mit vier Armen, die von einem Putto getragen, der mit dem Hermelinzug des ersten preussischen Königs, der Kette des spanischen Ordensordens, der Krone und Adlern bekleidet ist, mit geschliffenen Glasbehängen. | Dahlem | 70 | . | 80 | . | . | " 787, 5 | |
| 1062 | Thronbaldachin, Holz, geschnitzt und vergoldet, vorne in einer von Blattranken umgebenen Kartusche das Monogramm F.R, darüber die Krone mit dem Kreuz, an den Querstreben Wappen und Rankan. | Dahlem | 90 | circa 140 | 200 | . | . | " 787, 10 | |
| ~~1063~~ | Kommodenaufsatz, Holzrahmen, an den Putten Blattranken, in der Mitte Kartusche mit R, darüber Krone mit Kreuz. | Sanssouci Aufgang 18. Jh. | 72 | circa 20 | 150 | . | . | " 787, 1 | Zurück 15.8.34 |

KGM-K_1921_00630_PA_0160_r
KGM-K_1921_00631_PA_0160_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 161. |
| | Zwei Tische, Holz geschnitzt und vergoldet, mit einer dreieckigen, an den vorderen Ecken abgerundeten, grün marmorierten Marmorplatte: | Berlin Anfang 18. Jh. | | | | | | Schloßinventar | |
| 1064 | Die Vorderfüße nach oben in aufgerollten Voluten endigend, nach unten in über Kugeln liegenden Krallen, mit Kreuzverbindung, blattartigem Aufbau und einer Maske nach vorne, die Zarge mit Rosenranke verziert. | | 90 | 130 | 80 | . | . | Nr. 790, 12 | |
| 1065 | Die Vorderfüße als Blattwerk mit männlichen Masken an den Ecken und unten in Fischschwanz endigend, auf der Kreuzverbindung ein hochgerichteter Fischschwanz, an der Zarge Rosenranken mit Adler und Krone. | | 90 | 130 | 80 | . | . | " 790, 12 | |
| 1066 | Bank, Holz, geschnitzt und vergoldet, die Seitenwände abgeschrägt, als durchbrochenes Blattwerk gebildet, in das in der Mitte die Krone mit Kreuz und daneben die Orden zum schwarzen Adler eingefügt sind; auf den vier Ecken nach außen gerichtete, auf Kugeln sitzende Adler, mit acht, als Blattwerk gebildeten, in Krallen über Blattwerk endigenden Füßen. Bezug: Seidenbrokat mit Goldtresse und Samteinfassung. | desgl. | 117 | 230 | 70 | . | . | " 790, 8 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1067 1068 1069 1070 1071 | Fünf Tabourets, davon drei Hocker, S. 1067, 1069, 1071, mit geschnitzten Dockenfüßen in Form von Blattwerk, mit Kreuzsteg, auf der Verbindung Blattornament mit Zapfen. Bezug: Seidenbrokat mit Goldtresse und Samteinfassung. | desgl. | 48 | 55 | 50 | . | . | " 790, 10 | S 1067, S 1069, S 1071 Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| | Zwei ähnliche Hocker, S. 1068, 1070, mit geschnitzten Dockenfüßen und Kreuzsteg, auf der Kreuzverbindung eine Krone. | | 50 | 65 | 55 | . | . | " 790, 10 | |
| 1072 1073 | Zwei Thronsessel, Holz, geschnitzt und vergoldet, die Zarge und Füße in Form von Blattwerk, die letzteren in Krallen über Blattwerk endigend; oben der schwarze Adlerorden von Blattwerk umgeben, darüber die Krone mit Kreuz. Bezug: roter Seidenbrokat mit Goldtressen und Samteinfassung. | desgl. | 130 | 70 | tief 65 | . | . | " 770, 16 | |

KGM-K_1921_00634_PA_0161_r
KGM-K_1921_00635_PA_0161_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 162. |
| 1074 | Spiegeltisch, Holz, gepunzt und vergoldet, mit Rocaille- und Blumenornamenten, dem Monogramm F R auf der Mitte der vorderen Zarge; auf der Kreuzverbindung mit gepunzten Füßen, Krone, Pokal, Lorbeer und andere Trophäen verziert. | Schloß Bellevue Anfang 18. Jh. | 88 | 147 | 88 | . | . | Bestandsverzeichnis Nr. 790, 5 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1075 | Spiegel, im gepunzten, mit Blattornamenten und Akanthus-Rank verzierten Rahmen. | Berlin Anfang 18. Jh. | . | 245 | 158 | . | . | " 790, 6 | |
| 1076<br>1077 | Zwei Tische, vierstarkig, Nußbaumholz, teilweise vergoldet, die Platte mit Ebenholz- und Ebenholzmuldeneinlagen verziert, in der Mitte ein Oval mit rautenförmigen Mustern, in den Ecken Tulpen, Nelken und andere Blumen mit einem bandförmigen Außenrand dazwischen sowie Voluten. | Schloß Bellevue 18. Jh. | 84 | 127 | 75/79 | . | . | " 798, 7 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1078 | Kronleuchter auf vergoldeter Bronze mit weißem Glasbehang, kleinen Kopfen und Ketten, dem Monogramm F R zu jeden Arm, die Glasbirnen über den Glasblumen haben die Form von Krone, ebenso wie der obere Abschluß. | Schloß Bellevue 17. Jh. | 185 | . | . | . | . | " 790, 3 | |
| 1079 | Runder Tisch, Holz gepunzt und vergoldet; der mit Blattornamenten verzierte Fuß oben und unten in Voluten endigend, von drei zum Adler mit Krone, darüber drei Kartuschen mit Monogramm F R besetzt, mit runder Marmorplatte, die mit profilierter Einfassung und Kordelmuster mit noch innen zylindrischem Spiegelrahmen zeigt. | Berlin Anfang 18. Jh. | 82 | D 108 | . | . | . | " 790, 11 | |
| 1080 | Nutz- und Spieltisch, Goldbronze, mit Bein- und Perlmutteinlagen, das Tischblatt von Goldbronze mit weißen Plättchen und blauen römischen Ziffern. Am Fuß ein sitzender Putto in klassischer Gewandung mit Lorbeerkopf (Hekate oder Apollonius ?), als Bekrönung sitzender Löwenmaske mit Pelzmuster. Auf der Rückseite bezeichnet: Marteau a Rouen. | Rouen, Mitte 18. Jh. | 92 | . | . | . | . | " 276, 13 | |

KGM-K_1921_00638_PA_0162_r
KGM-K_1921_00639_PA_0162_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1081 1082 1083 | Drei Polsterstühle derselben Art wie S. 1040 – 1046 | Berlin Anfang 18. Jh. | 135 | tief 60 | 70 | . | . | Schloßinventar Nr. 795, 14 | |
| 1084 | Spiegel, mit geschnitztem und versilbertem Rahmen mit Blattwerkverzierung. | Berlin 1. H. 18. Jh. | 270 | . | 170 | . | . | " 791, 8 | |
| 1085 | Spiegelkonsole, geschnitzt und versilbert, mit Blumenranken und Rokokoornamenten verziert. | desgl. | 90 | 210 | 85 | . | . | " 791, 7 | |
| 1086 1087 | Zwei Hocker wie S. 1068 | Berlin Anfang 18. Jh. | 50 | 65 | 55 | . | . | " 790, 10 | |
| 1088 | Polsterbank, geschnitzt und vergoldet, auf sechs Dockenfüßen, mit volutenförmig geschwungenen Kreuzstegen und vasenförmigem Aufsatz auf der Kreuzverbindung; roter Samtbezug, der mit Blumen in Schnörkelumrahmung bestickt und mit Tressen verziert ist. | Berlin 1. H. 18. Jh. | 50 | tief 55 | 200 | . | . | " 795, 13 | |
| 1089 | Spiegel wie S. 1084 | desgl. | 270 | . | 170 | . | . | " 791, 8 | |
| 1090 | Spiegeltisch, geschnitzt und versilbert, an der Zarge und der Kreuzverbindung mit Rüstungen, Fahnen, Säbel verziert und mit einer grünlichen Marmorplatte bedeckt. | Deutschland 1. H. 18. Jh. | 86 | 212 | 88 | . | . | " 791, 9 | |
| 1091 | Kronleuchter, Goldbronze, mit von der Mitte ausgehenden, weitverzweigten geschwungenen Armen, mit Glasperlen, Glasschalen und einer Kugel in der Mitte | Deutschland Anfang 18. Jh. | 175 | . | . | . | . | " 791, 4 | |

KGM-K_1921_00642_PA_0163_r
KGM-K_1921_00643_PA_0163_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 1092 • Postament | Stutzuhr, in Boulearbeit, auf sich nach unten verjüngendem Hermenpostament, mit bronzenen Widderköpfen an den Ecken und Masken, einer sitzenden weiblichen Figur mit einem Buch und einem Storch unterhalb des Zifferblatts; als Bekrönung Diana mit einem Hunde, sitzend, aus Bronze. Auf der Rückseite bezeichnet: Le Menu A Paris. | Paris 1. Hz. 18. Jh. | 250 | tief 26 | 50 | . | . | Schloßinventar Nr. 791, 15 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1093 | Buffettisch, Holz, reich geschnitzt und vergoldet, die Platte und Grundfläche der Seitenwände lapislazuliartig gestrichen, mit zwei rechteckigen Seitenteilen, in der Mitte vor nach innen geschwungenem Mittelteil ein runder Vorbau, dessen Platte auf Adlerköpfen ruht, die auf schneckenförmig aufgerollten Voluten sitzen. An den Ecken der Seitenteile bekränzte, aus Blattwerk herauswachsende Engelsköpfe, mit Löwenkopfmasken und einer unten ringsherum geführten breiten Blattwerkborte, auf Adlerfüßen. | Deutschland Anfang 18. Jh. nach Entwurf von Eosander von Goethe 1706 ausgeführt. | 90 | 500 | tief 110 | . | . | " 792, 10 | |
| 1094 1095 1096 1097 | Vier Kaminvorsetzer, Goldbronze, ein sich auf einem Rokokosockel aufstützender Löwe. | Deutschland Anfang 18. Jh. | 47 | . | 50 | . | . | " 792, 8 | |
| 1098 | Hocker wie S. 1067 | Berlin Anfang 18. Jh. | 48 | 55 | 50 | . | . | " 790, 10 | |
| 1099 1100 | Zwei Hocker wie S. 1068 | desgl. | 50 | 65 | 55 | . | . | " 790, 10 | |
| 1101 | Hocker wie S. 1067 | desgl. | 48 | 55 | 50 | . | . | " 790, 10 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1102 1102a | Hocker wie S. 1068 desgl. | desgl. | 50 | 65 | 55 | . | . | " 790, 10 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

KGM-K_1921_00646_PA_0164_r
KGM-K_1921_00647_PA_0164_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 165. |
| 1103<br>1104 | Zwei Wandleuchter, Bronze, vergoldet, mit je fünf Armen, von denen der mittlere Arm senkrecht mit einem Birnenkelch versehen ist, mit einem kerzenförmigen, hochstarkigen Wandblaker. | Berlin Empire 18. Jh. | 70 | . | 75 | . | . | Kgl. Hausarchiv No. 792, 4 | |
| 1105 | Kronleuchter, Bergkristall, in vierfacher, von einem breiten Ring umgebener Kaskade, mit Perlen, Schnüren und Blüten. | Frankreich 16. Jh. | 325 | . | . | . | . | " 792, 3 | |
| 1106 | Kaminbank, passend zu S. 1122 – nur acht Füße – | Berlin Empire 18. Jh. | 48 | lang 48 | 180 | . | . | " 795, 19 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| ~~1107~~<br>~~1108~~<br>~~1109~~<br>~~1110~~ | Vier Ovalkaminschirme, passend zu S. 1122 | Detzel | 120 | lang 65 | 75 | . | . | " 795, 20 | Zurück 15.8.34 |
| 1111<br>1112<br>1113<br>1114 | Vier Feuerböcke, passend zu S. 1122 | Detzel | 48 | lang 48 | 52 | . | . | " 795, 21 | |
| 1115<br>1116 | Zwei Wandleuchter mit fünf Bronzearmen, die an einem achtarkigen Bingalonflektor befestigt sind, der oben mit einem Aufsatz versehen und dessen Rand mit Kopien belegt ist. | Warendorf Empire 18. Jh. | 70 | . | 50 | . | . | " 803, 4 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1117<br>1118<br>1119<br>1120 | Vier Wandleuchter, vergoldete Bronze, Blütenform, von Blütenranke mit vorgesetzter Krone. | Berlin Empire 18. Jh. | 65 | . | 120 | . | . | " 795, 4 | |
| 1121 | Kronleuchter, Bronze vergoldet, mit vielen gesplissenen Armen, mit Glasbehang: Hängelonsängen, Ma" Doillons und gesplissenen Glasbylotten, mit dreißig fängenden und stehenden elektrischen Glühlichtern. | Detzel | 200 | . | . | . | . | " 795, 3 | |

KGM-K_1921_00650_PA_0165_r
KGM-K_1921_00651_PA_0165_r

KGM-K_1921_00652_PA_0165_v
KGM-K_1921_00653_PA_0166_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 166. |
| ~~1122~~ | Doppe, mit dorkanfförmig gepreßtem Rumpf und blattornamentaler, die gepolsterte Rücklehne des Holzsessels mit ranzenartiger Bezugbindung und reicher Lederbezug und goldbeschlagener, rotbraunfarbiger Kunst mit Bindebindung. | Berlin Anfang 18. Jh. | 120 | 65 | 180 | . | . | Pflegschaftsakten Nr. 795, 18 | ~~Zurück~~ 15.8.34 |
| 1123<br>1124 | Zwei Spiegel in geschnitzten, mit Akanthus und Blattornamenten verzierten, mit Pilaster belegten Holzrahmen. | Dresden | 275 | . | 165 | . | . | " 795, 6 | |
| 1125 | Konsoltisch, Holz, geschnitzt und vergoldet, mit farbigen Bolus und spitzigen Bogenbindungen, Blumenranken und Muschelornamenten und geschweifter, dunkelgrüner Marmorplatte. | Schlesien Anfang 18. Jh. | . | 90 | 205 | . | . | " 795, 7 | |
| 1126<br>1127<br>1128<br>1129<br>1130 | Fünf Wandleuchter, Bronze vergoldet, in Blattform mit je fünf elektrischen Glühlichtbirnen, ohne Gravierung, auf Blattwerk geschnitzten Muschel. | Berlin Anfang 18. Jh. | 50 | . | 50 | . | . | " 787, 4 | |
| 1131<br>1132<br>1133<br>1134 | Vier Wandleuchter, Bronze vergoldet, mit je zwölf Glühlichtern, von Muschelmuster mit durchbrochener Bronze umgeben. | Berlin 1. Dr. 18. Jh. | 90 | . | 120 | . | . | " 791, 5 | |
| ~~1135~~ | Kommodentisch, mit drei Schubladen auf vergoldeten Bronze auf reichem Marmoraufsatz, durch die Bronzegitter mit einander verbunden, die in der Mitte auf Marmoraufsatz eine bronzene Vase mit bronzenem Deckel. | Schlesien Anfang 18. Jh. | 75 | 190 | . | . | . | " 795, 12 | ~~Zurück~~ 15.8.34 |
| ~~1136~~ | Kommodentisch gleich S. 1135. | Schlesien | 75 | 190 | . | . | . | " 796, 9 | " 4 |

KGM-K_1921_00654_PA_0166_r
KGM-K_1921_00655_PA_0166_r

167

KGMLK_1921_00857_PA_0167_v

KGMLK_1921_00856_PA_0166_v

| | S | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch Centimeter | lang Centimeter | breit Centimeter | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1137<br>1138<br>1139<br>1140 | | Vier Wandleuchter wie S. 1117–1120 | | | | | | | | |
| 1141 | | Kronleuchter, Bronze vergoldet mit vielfach gegliederten Armen, Glasbehang: Hängeleuchtern, Kristallen und gegliederten Glaskolben, mit einundzwanzig hängenden und stehenden elektrischen Glühlichtern. | Berlin Anfang 18. Jh. | 65 | . | 120 | . | . | Pilotyuniversal Nr. 796,4 | |
| 1142<br>1143 | | Zwei Wandleuchter, gepolstert, Holz, gegipst und vergoldet, mit gleichen Hängearmleuchtern in Bronze, die in der Mitte durch einen Relief verbunden sind, mit Voluten, Blattornamenten und Lorbeerkronen, mit italienischen Rankzugbehängen. | Dresden 18. Jh. Bezüge ital. Anfang | 120 | lang 57 | 70 | . | . | " 797,18 | |
| | 1142 | als Vitz: Landschaft mit Räuberepisode, um das Rückteilen eines auf einem Thron sitzenden Fürsten, der sich rechts Leute wenden. | | | | | | | | |
| | | Inschrift: Di Seco trasti Ottenene Del Signor di Damasco un Messagero. | | | | | | | | |
| | 1143 | als Vitz: Landschaft; um das Rückteilen eines sitzenden Fürst, der sich die Füße wappen und behandeln läßt; links davon Kameelen zu, in dem Volkan rechts ein pferdebändiger Reiterangriff. | | | | | | | | |
| 1144 | | Untersatz, Holz, gegipst und vergoldet, mit ausgeschnittenem Akanthusbordüren und Knollstab verziert. (für das große Wandleuchter) | Berlin Anfang 18. Jh. modern | 50 | . | . | . | . | " 847,23 | Platz Länge rund 80 cm<br>Φ " Breite " 77 cm |
| 1145<br>1146<br>1147 | | Drei Wandleuchter, Bronze vergoldet, in Blütenform mit einzelnen Glühlichtern. | Dresden | 65 | . | 90 | . | . | " 797,3 | |
| 1148 | | Wandleuchter, Bronze vergoldet, mit acht von einem Kartuschenförmigen Kürbisteil ausgehenden Armen. | Dresden | 60 | . | 80 | . | . | " 797,4 | |

Zur. an 'Krone', Novemb. 1925



KGM-K_1921_00658_PA_0167_r
KGM-K_1921_00659_PA_0167_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 168. |
| 1149<br>1150<br>1151<br>1152 | Vier Mondbeleuchtungen, Bronze vergoldet, an einem spiralen Mondstab, mit fünf Flammen. | Berlin<br>Anfang 18. Jh. | 60 | . | 40 | . | . | Kgl. Porzellansammlung<br>Nr. 797, 5 | |
| 1153 | Mondleuchter gleich S. 1145–1147 | dsgl. | 65 | . | 90 | . | . | " 797, 3 | |
| ~~1154~~<br>~~1155~~ | ~~Zwei Kopf~~, ~~Kupfer~~ vergoldet, Holz geschnitzt und vergoldet, auf acht Füßen mit drei spiralen Kraftlinien-Fassungen in Wolkenform, die in der Mitte durch einen Ball verbunden sind, mit Wolken, Blattornamenten, Lorbeerranken, mit italienischen Kraftlinienzügen, die folgende Darstellungen: | Deutschland<br>18. Jh.<br>Legung ital.<br>Einfl. | 135 | circa 70 | 175 | . | . | " 797, 16 | |
| ~~1154~~ | auf der Vorderseite Leda mit Zeltdach mit römischem und orientalischem Kostüm, einem orientalischen Kocher links in einem Zelt und einem römischen Köcher rechts in einem Zelt; auf dem Sitz eine Landschaft mit Ruinen und Gebäuden. | | | | | | | | |
| ~~1155~~ | auf der Rückseite Amazonen mit Wasserstrand, links die eine sitzend und in einem Kinzal spähend, eine andere stehend mit verbundenem Arm, eine andere ein Pferd zügelnd. Auf dem Sitz Landschaft mit Gebäudeanlage. | | | | | | | | |
| ~~1156~~<br>~~1157~~<br>~~1158~~<br>~~1159~~ | ~~Vier Armleuchterfüße~~, vergoldet, Holz geschnitzt und vergoldet, mit spiralen Kraftlinienfassungen in Wolkenform, die in der Mitte durch einen Ball verbunden sind, mit Wolken, Blattornamenten, Lorbeerranken und italienischen Kraftlinienzügen mit folgenden Darstellungen: | Italien | 135 | circa 58 | 77 | . | . | " 797, 17 | |
| ~~1156~~ | oben Sitz: Barylandschaft mit Ruine; oben Rückseite: in einer Kiste sind ein gesattelter Köcher und Bogen vergraben. Links die Inschrift: ZPEALL E(N)TRARA(erto) ALLISCIR EXTUSO | | | | | | | | |
| ~~1157~~ | oben Sitz: Landschaft mit Gebäudeanlage auf Hügel und Gewässer; Rückseite: eine jugendliche Figur klettert auf einen Baum; von links naht sich ihr ein Reiter, rechts und links andere weibliche Personen. | | | | | | | | |
| ~~1158~~ | oben Sitz: Landschaft mit Ruine; Rückseite: ein Jüngling kniet neben einem Baum stehend mit Bogen, links ein Pferd. | | | | | | | | |

Zur. an 'Krone', Novemb. 1926

KGM-K_1921_00662_PA_0168_r
KGM-K_1921_00663_PA_0168_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 169. |
| ~~1159~~ | alb Vitz: Landschaft mit Hausvater und Pferd, alb Rückseite: eine Amazone wird von einem Ritter verfolgt. | | | | | | | | |
| 1160 | Hirsch, Bronze, auf der Hirschhaut mit Sorgfältigkeit ausgeführt, auf dem Leiber gepflanzt, der pokalartige Aufbau auf Bronze gepflanzt, mit Kapitäl, Blumenknauf und einem männlichen Markenkopf Bronze ausgiebt, auf dem kuppelartigen Aufbau eine Figur, auf der Bronze, gepflügelt, sitzt, auf dem Leben Bronzen Leiber mit goldgravierten Flügeln steht der Bronze, die auf beiden in der Bronzemund übergehen. Bezeichnet: THURET. APARIS. | Paris 1. Hy. 18. Jh. | 128 | hoch 30 | 55 | . | . | Nachlaß Bronzemotor No. 797, 14 | |
| 1161 | Konsolschiff, Holz gepflanzt und vergoldet, alb Fünf Männerköpfe, der auf Füßen zu je Volutan und Blattwerke endigen; die Bronze mit reichen, künstvoll gepflanzten Blattwerk, dem Monogramm R/W und der Krone. (Vgl. 1198) | Berlin 1. Hy. 18. Jh. | 92 | hoch 65 | 165 | . | . | " 837, 3 | |
| 1162 | Konsolschiff, auf gepflanzt und vergoldet, alb Fünf Bronzeleiber, die auf Füßen zu je Blattwerk, eine reichgepflanzte, mit Frauenkopfendende Bronze mit Blattwerk, Blumenwerk und einem Bronzekopf in der Mitte der Vorderseite, in der Mitte der löwenköpfigen Kopfverbindung zwei auf oben gerichtete Bronzeoberkörper, die auf Füßen zu je Rollwerk endigen. | Berlin Regency 18. Jh. | 94 | hoch 77 | 155 | . | . | " 797, 10 | |
| 1163<br>1164 | Zwei Konsolschiffe, auf gepflanzt und vergoldet, alb Fünf auf der einen Seite eine männliche Bronzefigur, auf der andere ein Adler, die beide durch einen gepflanzten, mit Rokokoornamenten bezierten Bog verbunden sind, die Bronze ist mit Blumen- und Rokokoornamenten bezierten, mit einer gepflanzten, vollen Marmorplatte. | Italien | 93 | hoch 91 | 205 | . | . | " 799, 7 | 51163<br>Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1165<br>1166 | Zwei Wandleuchter, Goldbronze, mit rund oben und unten gerieften Füßen und vorgesetzter Krone, mit je vier Glasflaschen. | Italien | 90 | . | 80 | . | . | " 798, 4 | |

KGM-K_1921_00666_PA_0169_r
KGM-K_1921_00667_PA_0169_r

170

KGMLK_1921_00688_PA_0170_v

KGMLK_1921_00688_PA_0169_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 170. |
| 1167 | Kronleuchter, Goldbronze, mit vier verzweigten Armen, Glasbehang, Hängelorbeergehängen und achtundzwanzig Gleichgewichten in geschliffenen Glasglocken. | Berlin Anfang 18. Jh. | 180 | . | . | . | . | Schlossinventar Nr. 798, 3 | |
| 1168 | Klapptisch, achteckig, Tischplatte, mit drei geschnitzten Füßen, die unten in Tierklauen endigen, mit Verzierungen und einem vasenförmigen Aufsatz mit ihrer Verbindung, mit geschnitzter Zarge, die Platte in der Mitte faltbar, sonst Dunkel gebeizt. | Dresden | 77 | circa 44 | 92 | . | . | " 825, 11 | |
| 1169<br>1170 | Zwei Tische, geschnitzt und teilweise vergoldet, mit geschweiften Füßen, mit Verzierungen am Fuß wie auf Füßen größtenteils, selber fußförmiger Rahmen, der in der Mitte durch einen Querstab mit dem gegenüberliegenden verbunden ist. Die Platte fehlt von Tisch 1169, nur mit elfenbeinfarbigen Ornamenten und guter eingelegten Ranken und bei 1170 in den Ecken die Monogramme F III und die Krone, in der Mitte eine Kartusche mit Lorbeerzweig, Schwan, Löwen und der Krone; bei 1169 in den Ecken Masken mit Füßen, Mascheronköpfen und Medaillons und in der Mitte eine Krone. | Berlin um 1700 | 83 | circa 70 | 105 | . | . | " 798, 8 | |
| 1171<br>1172<br>1173<br>1174 | Zwei Ovaltische und zwei Kartentische, und zwar:<br>1172<br>1173 zwei Ovaltischchen, Holz geschnitzt und vergoldet, auf geschweiften Füßen mit geschweifter, vorgezogener Verzierung, Rücklehne und Zarge mit reicher Durchbrechung, Blattranken, die Enden der Ovallehne mit Kopfteil und Blattranken verziert, der Bezug aus rotbrokatenem Damast mit Blattmuster.<br>1171<br>1174 zwei Kartentischchen derselben Art. | Berlin Ende 17. Jh. | 110 | circa 47 | 60 | . | . | " 806, 22 | S1172<br>Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| | | | 110 | circa 47 | 46 | . | . | " 806, 23 | |
| 1175 | Tisch, rund, geschnitzt und vergoldet, auf geschweiften, mit Blattwerk verzierten, nach unten zu in drei Volutenfüßen endigenden Fußgestell, mit rötlicher Marmorplatte. | Berlin Mitte 18. Jh. | Ø 55 | . | . | . | . | " 797, 8 | |
| 1176<br>1177 | Zwei Wandleuchter, Goldbronze, mit nach oben und unten geschweiften Rücksätzen und vorgesetzter Krone mit je vier Gleichgewichten. | Berlin Anfang 18. Jh. | 85 | . | 85 | . | . | " 799, 4 | |

KGM-K_1921_00670_PA_0170_r
KGM-K_1921_00671_PA_0170_r

171

KGMLK_1921_00673_PA_0171_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1178 | Kronleuchter, Goldbronze, mit reich verzweigten Armen, Glasbehang, Kugelanhängern und achtundvierzig Glühlichtbirnen in geschliffenen Glasglocken | Berlin Anfang 18. Jh. | 175 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. 799, 3 | |
| 1179 1180 | Zwei Stühle, Nußbaumholz, gepolstert und geschnitzt, mit leicht geschweiften Füßen und längs- und querseitiger Stegverbindung, mit Rokokoornamenten am oberen Teil der Lehne und Vorderfüßen; die Lehne offen mit vasenförmig geschwungenem Mittelteil. Bezug von braungelbem gepreßtem Samt mit Blattmuster. | Deutschland 1. Hg. 18. Jh. | 100 | tief 40 | 50 | . | . | " 825, 8 | |
| 1181 1182 | Zwei Stühle, Nußbaumholz, geschnitzt, mit leicht geschweiften Füßen und längs- und querseitiger Stegverbindung, mit Rokokoornamenten am oberen Teil der Lehne und Vorderfüßen. Lehne offen mit vasenförmig geschwungenem Mittelteil. Bezug: braungelber, gepreßter Samt mit Blattmuster. | desgl. | 100 | tief 40 | 50 | . | . | " 826, 8 | |
| 1183 | Tisch, geschnitzt und vergoldet, mit Schubkasten, auf vier sich verjüngenden Füßen mit Kannelierungen bedeckt mit einer blau bemalten Fayenceplatte der Fabrik Herrebë mit abgerundeten Ecken. Dieses ist am Rande von Ranken und in den Ecken mit Kartuschen eingefaßt; in der Mitte Landschaft mit zwei jungen Männern, einer auf Baumstamm sitzend, der andere Holz tragend. | Norddeutschland 2. Hg. 18. Jh. | 77 | 71 | tief 46 | . | . | " 247, 14 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| ~~1184~~ | ~~Tisch~~, Nußbaumholz gebeizt, die drehbare Klapplatte von poliertem Eichenholz, unter der Zarge durchbrochene Schnitzereien, gewundene Füße mit längs- und querseitigen gewundenen Verbindungsstegen. | Berlin 18. Jh. | 79 | | | . | . | " 589, 73 | Zur. an Krone, Novemb-1925 |
| ~~1185~~ ~~1186~~ | ~~Zwei Tische~~, Nußbaumholz gebeizt, Platte von Eichenholz, gewundene Füße mit Kugelvasen auf der von gewundenen Stäben gebildeten Kreuzverbindung. Die Zarge der Vorder- und Rückseite mit durchbrochenen Schnitzereien, Schubkasten mit Löwenkopf. | desgl. | 74 | 73 | 55 | . | . | " 589, 74 | Zur. an Krone, Novemb-1925 |



KGM-K_1921_00674_PA_0171_r
KGM-K_1921_00675_PA_0171_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | |  |
| 1187<br>1188 | Zwei Kronleuchter, Bronze vergoldet, mit reellig gepressten gerade Armen, Madrillons und Hängelaubgehängen und Glas, vierundfünfzig Kerzenflammen und acht undrehen Flammen. | Berlin Auf. 18. Jh. | | | | | | Schlossinventar No. 814. 1 | |
| 1189<br>1190 | Zwei Wandarme, Bronze, vergoldet, mit zwei elektrischen Lichtrohren an muschelartigen, mit einer Kartusche und Maske verzierten Rückteil. | Fabrik. | 70 | 90 | | | | " 835, 16 | |
| 1191 | Kronleuchter, Bronze, vergoldet, mit vierzehn Armen und Glasbehang, achtundzwanzig Lichtrohren und korrespond. Flammen. | Fabrik. | 200 | | | | | " 835, 15 | |
| 1192 | Kronleuchter, Bronze, vergoldet, mit neun verzweigten Armen, medaillonartigen Auflagen, Hängelaubgehänge, zwei- undzwanzig Lichtrohren und gleichen Lichtmanschetten, mit achtundzwanzig Flammen, von denen sich sie in gepressten Porzellanglocken befinden. | Fabrik. | 300 | | | | | " 837, 8 | |
| 1193<br>1194 | Zwei Wandleuchter, Bronze, vergoldet, mit je zwei elektrischen Lichtrohren von Muschelwerk mit vorgesetzter Krone. | Fabrik. | 80 | 100 | | | | " 837, 9 | |
| 1195 | Spiegel, aus drei Teilen bestehend, mit oben giebelartig aufgesetzt, mit fruchtartigem Aufsatz mit Umrahmung aus gepressten und mit stein imitierten Glasornamenten. | Berlin Lieb. 17. Jh. | 341 | 295 | | | | " 837, 4 | |
| 1196<br>1197 | Zwei kleinere Spiegel wie 1195 | Fabrik. | 320 | 120 | | | | " 837, 5 | |
| ~~1198~~ | ~~Konsolstisch~~, gleich 1161 | Berlin 1. Hj. 18. Jh. | 92 | 65 | 173 | | | " 837, 3 | Zurück 15.8.34 |

KGM-K_1921_00678_PA_0172_r
KGM-K_1921_00679_PA_0172_r

KGM-K_1921_00680_PA_0172_v

KGM-K_1921_00681_PA_0173_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 173. |
| 1199<br>1200<br>1201<br>1202 | Vier Leuchter, Messing, gravirt, mit orientalischen Ornamenten. | Cairo<br>16. Jh. | 31 | . | . | . | . | Kgl. Bauinspektor<br>Nr 831, 79 | |
| 1203 | Tisch, Nußbaum, vorn mit einer Schublade, mit profilirten, sich nach unten verjüngenden Beinen und gepreßter Bronzeverbindung. | Deutschland<br>1. Hj. 19. Jh. | 77 | 98 | 67 | . | . | „ 344, 17 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1204 | Kronleuchter, Bronze, außerordentlich reich verziert, zweitheilig, mit einem kleinen knospenförmigen Theil über dem eigentlichen Kronleuchter, mit Kugelbehang, medaillonförmigen Aufhängen mit zusammen dreiundzwanzig Lichtschäften und siebenundzwanzig schwingenden Glasbehängen. | Berlin<br>18. Jh. | . | . | . | . | . | „ 844, 7 | |
| ~~1205~~<br>~~1206~~ | Zwei Büsten, Nußbaumholz, gemasert, mit gemeißelten, gepolsterten Lederharnischen, gewölbtem Eisenbrustblech, mit Rüstungen, die sich nach unten verjüngenden Rücklehnen: in der Mitte aufgesetzter muschelartiger Aufsatz unter Helm zu einer männlichen (bei einer Büsten) oder einer weiblichen (bei zweiter Büsten) Figur, umgeben von Ranken oder Blattwerk, gepolsterter Sitz mit Bezug von rothbraunem Plüsch mit Bordürenbesatz. (Vgl. 1230, 31, 32, 33) | Italien<br>17. Jh. | 110 | . | 55 | . | . | „ 245, 11 | Zurück 15. 8. 34. |
| 1207 | Tisch, Nußbaumholz, dunkel gebeizt, mit längsspitziger Fassarbeitung, mit zwei dorischen, Bogen tragenden Säulen, an den Seiten auf mit Wolutten und Blattwerk verzierten Untersatz, in zwei dorische Säulen und dazwischen Rundbögen mit Blattspitzen | Deutschland<br>17. Jh. | . | circa 53 | 103 | . | . | „ 861, 9 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1208<br>1209 | Zwei Wandbrunnen, Bronze ziseliert und vergoldet, birnenförmig, mit konischem Ausguß, mit Blattwerk verziertem Rücksatz. | Berlin<br>18. Jh. | 68 | . | 80 | . | . | „ 846, 17 | |

KGM-K_1921_00682_PA_0173_r
KGM-K_1921_00683_PA_0173_r

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | bre. (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1210<br>1211 | Zwei Wandbranchen, Bronze, ziseliert und vergoldet, mit fünf Armen, an länglichen, oben mit einer Krone, unten mit einer Maske verzierten Rückteil. | Berlin 18. Jh. | 80 | . | 52 | . | . | Schloßinventar Nr. 846, 16 | |
| ~~1212~~<br>~~1213~~ | Zwei Stühle pp. (Vgl. 1226–1229) | Portugal 17. Jh. | . | . | . | . | . | " 589, 17 | Zur. an Krone, Novemb-1925 |
| 1214<br>1215 | Zwei Wandleuchter, Bronze, ziseliert und vergoldet, an kartuschenartigem, mit Blattranken verziertem Rückteil. | Berlin 18. Jh. | 65 | . | 60 | . | . | " 847, 18 | |
| 1216<br>1217 | Zwei Wandarme, Bronze vergoldet, mit je fünf Armen an hochlänglichem, kartuschenartigem Rückteil. | desgl. | 86 | . | 53 | . | . | " 847, 19 | |
| 1218<br>1219<br>1220<br>1221<br>1222<br>1223<br>1224<br>1225 | Acht Wandarme, Bronze vergoldet, mit drei Armen an querrechteckigem, mit Muscheln, Ketten und Gehängen verziertem Rückteil. | desgl. | 50 | . | 40 | . | . | " 848, 5 | |
| ~~1226~~<br>~~1227~~<br>~~1228~~<br>~~1229~~ | Vier Stühle pp. (Vgl. 1212–1213) | | | | | | | | Zur. an Krone, Novemb-1925 |
| ~~1230~~<br>~~1231~~<br>~~1232~~<br>~~1233~~ | Vier Stühle (Vgl. 1205–1206) | Italien 17. Jh. | 110 | . | 55 | . | . | " 245, 11 | Zurück 15.8.34. |

KGM-K_1921_00686_PA_0174_r
KGM-K_1921_00687_PA_0174_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 175. |
| ~~1234~~ | Paar Armleuchterfüße | | | | | | | Nachlaß Hindenburg No. 797, 17 | Zur. an Krone, Novemb-1925 |
| ~~1235~~ | | | | | | | | | |
| ~~1236~~ | | | | | | | | | |
| ~~1237~~ | | | | | | | | | |
| ~~1238~~ | | | | | | | | | |
| ~~1239~~ | | | | | | | | | |
| 1240 | Zwei Armleuchter, Bronze versilbert, mit je fünf Lichttüllen am sechseckigen Rückteil mit Rokokokonsolenverzierungen. | Berlin 18. Jh. | 40 | | 40 | | | „ 813, 4 | |
| 1241 | | | | | | | | | |
| 1242 | | | | | | | | | |
| 1243 | | | | | | | | | |
| 1244 | Armleuchter, Bronze versilbert, mit sechsarmigem, teilweise in floraler Ranktorm zusammengebogenem Arm, mit muschelförmiger Standplatte und Kugelbalaster mit achthundertzwanzig Kerzenlüllen in drei Reihen. | dsgl. | | | | | | „ 813, 3 | |
| ~~1245~~ | Prunkspiegel | | | | | | | „ 847, 17 | Zur. an Krone, Novemb-1925 |
| 1246 | Armleuchter, Bronze versilbert, mit acht senkrechten, teilweise pp. wie 1244 | Berlin 18. Jh. | 215 | | | | | „ 812, 4 | |
| ~~1247~~ | Armleuchter | | | | | | | „ 771/72, 12 | Zur. an Krone, Novemb-1925 |
| ~~1248~~ | Tisch, viereckig, Ebenholz mit Elfenbeineinlagen, die Tischplatte mit schildförmigen Einfassung umrahmend, reiche Elfenbeinornamente: in der Mitte der Platte sechseckiges Feld mit Figürchenszene, zu je drei Putten um Rundfeld mit Halbfigürchen im Rosenkranzmotiv, in den Ecken Kopfstücke und Rosenkranzmotiv, am Rande Einfassung mit Rosenkranzmotiv und Weinrankenfries; am Fuß: an den Ecken Kartusche in Elfenbein, in der Mitte Einfassung mit Fabeltieren, Rosenkranzmotiv und Halbfigürchen. | Italien 18. Jh. | 84 | Platte 99 | 59 | | | „ 823, 9 | Zurück 24.9.34 |

KGM-K_1921_00690_PA_0175_r
KGM-K_1921_00691_PA_0175_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 1249 | Spieltisch, Mahagoni, mit Aufklapplatte, auf viereckigen, sich nach unten verjüngenden Füßen. | Berlin Anf. 19. Jh. | 94 | 80 Die Platte aufgeklappt | 94 | . | . | Schloßinventar Nr. 832, 6 | |
| 1250 | Spiegel, reich geschnitzt und vergoldet, mit hochlänglich geschwungenem Glasaufsatz, der nach unten zu durch eine wagerecht über den Spiegel geführte Schnitzerei abgeschlossen ist, mit Blatt- und Rocaille-Schnitzereien an den oberen und unteren Ecken und Mitten verziert. | Berlin um 1760 | 200 | . | 90 | . | . | " 811, 6 | |
| 1251 | Tisch, geschnitzt und vergoldet, im Rokokostil, die mehrfach gezackte, geschwungene Zarge mit Rokokoornamenten auf gepunztem Blumengrund, mit braungrüner, helladriger Marmorplatte. | Berlin Mitte 18. Jh. | 80 | Platte 157 | 77 | . | . | " 291, 33 | |
| 1252 | Kronleuchter, Bronze, vergoldet, mit zickzackförmig geschwungenen Armen, Blattornamenten, Medaillonanhängern und Kugelbarloques aus Glas, mit 24 Glühlichtkerzen. | Berlin 18. Jh. | 150 | . | . | . | . | " 811, 4 | |
| 1253 | Konsoltisch, geschnitzt und vergoldet, als Füße an der einen Seite ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln, auf der anderen eine männliche Figur; die geschwungene Zarge und Kreuzverbindung mit aufgesetzter Muschel-, Blumen- und Blattschnitzerei, mit weißer, geaderter Marmorplatte. (: Vgl. 1272 :) | desgl. | 94 | 86 | 212 | . | . | " 812, 11 | |
| 1254 1255 1256 1257 1258 1259 1260 1261 1262 1263 | Zehn Wandleuchter, vergoldete Bronze, mit je neun Kerzenglühlichten an hochrechteckigen, nach oben zu mit Krone und Ordensstern abgeschlossenem Blocker. | desgl. | 105 | . | 55 | . | . | " 810, 3 | |

KGM-K_1921_00694_PA_0176_r
KGM-K_1921_00695_PA_0176_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 177. |
| 1264<br>1265<br>1266<br>1267 | Vier Wandleuchter, versilberte Bronze, fünf Kerzen-, oberhalb mit Krone, unten mit Blattwerk und Maske verzierter Fortsatz. | Frankreich 18. Jh. | 75 | | 30 | | | Kgl. Hausgut Nr. 810, 4 | |
| 1268 | Konsoltisch, geschnitzt und versilbert, in der Mitte der Vorder- und den Enden der seitlichen, mit Blattspitzwerk verzierten Zarge Fortsatz mit Rosette, in der Mitte der unteren Zarge zu gebogenem, volutenförmigem Kreuzverband Blattspitzwerk und Blütenranken, mit geschweifter, grüner, gelbäderiger Marmorplatte. | Berlin 18. Jh. | 80 | lang 79 | 162 | | | " 552, 31 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1269<br>1270 | Zwei Konsoltische, geschnitzt und versilbert, mit reichen Rocaille- und Blumenspitzwerken an der Zarge und geschweiftem Kreuzverband, mit schwarzer, gelbgeäderter Marmorplatte. | Italien | 82 | 175 | 71 | | | " 813, 9 | |
| 1271 | Konsoltisch, geschnitzt und versilbert, mit reichspitzter, auf der Zarge aufliegender Kreuzverbindung mit Rokoko-Ornamenten und Blattverzierungen und darauf stehenden Greifen mit weitgeöffnetem Munde, mit grüner, völlig geäderter Marmorplatte. | Italien | 82 | 222 | 72 | | | " 812, 10 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1272 | Konsoltisch wie 1253 | Italien | 94 | 86 | 212 | | | " 812, 11 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1273<br>1274 | Zwei Konsoltische, geschnitzt und versilbert, mit geschweiften Füßen, Blatt- und Rocaillespitzwerken an der oberen Mitte der Rückseite und der vorderen Zarge, geschnitzter Rückseite und vorn, gebalustrig gemustertem Lager mit vier Rosen, Margueriten und Blumen verzierten Fortsätzen. | Frankreich 18. Jh. | 110 | 60 | 55 | | | " 810, 13 | |
| ~~1275~~ | ~~Vase, geschnitzt und versilbert, auf zwei Vorder- und zwei Hinterfüßen, in geschweiftem Fonnen, mit Rokoko- und Blattwerkspitzwerken verziert und Lager von rotgeädertem Damast.~~ | Frankreich 1. Hg. 18. Jh. | 112 | 185 | 75 | | | " 839, 4 | Zurück 15.8.34 |

KGM-K_1921_00698_PA_0177_r
KGM-K_1921_00699_PA_0177_r

KGM-K_1921_00701_PA_0178_v

KGM-K_1921_00700_PA_0177_v

821

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 178. |
| ~~1276~~ ~~1277~~ | Zwei Kopfstücke | Berlin Auf 19. Jh. | | | | | | Helfenzinsenlaut Nr. 580, 6 | Zur. an Krone, Novemb-1925 |
| 1278 | Hut- und Handleder, Bronze, auf rechteckigem Postament, als Füße mit Masken verzierte Hochlehne, mit Sitz-, Stellschienen und anderen Kommunen verziert, durch einen Pillar mit Lederbezug und polygonalem Mantel bekrönt, der die linke Hand auf ein auf einer abgeschnittenen Säule liegendes Blatt stützt. Signiert: L.F. Ravene in Berlin. | Berlin 19. Jh. | 51 | . | . | . | | " 583, 26 | |
| ~~1279~~ | Elefantiff | | | | | | | | |
| ~~1280~~ | Kronleuchter | | | | | | | | |
| 1281 | Spiegel mit Aufsatzstück in einem Rahmen auf auf Glas aufgesetzten Blumen- und Laubwerkornamenten aus Bronzeblech. Aufsatzstück mit Konsolmuschel und Blumen bekrönt. | Belgien | | | | | | " 220, 2 | Zur. an Krone, Novemb-1925 |
| | | Le. 18. Jh. | . | . | . | | | " 235, 4 | Zur. an Krone, Novemb-1925 |
| | | Berlin 17. Jh. | mit Rahmen 120 . ohne Rahmen 59 . | | 95 45 | | | " 821, 1 | |
| ~~1282~~ | Spiegel | | | | | | | | |
| 1283 | Wandleuchter, vergoldete Bronze, für 9 (neun) Kerzenflammen mit Lederbehang, mit Horn und Bronze verzierten Blechen. | Berlin 18. Jh. | . | . | . | | | " 830, 10 | Zur. an Krone, Novemb-1925 |
| 1284 | Kopfen, gepolstert und vergoldet, mit gepolstertem Sitz und Seitenlehnen, Bronze, Seiten und Rücklehnen mit durchbrochen gepolsterten Blechranken verziert; auf der Mitte der Rücklehnen ein Adler, die Kopfen mit rotbrokatenem gepolstertem Bezug überzogen; hinzu zwei Kissen. | Berlin Ende 17. Jh. | 100 . | 215 | 50 70 | . | | " 809, 3 " 806, 20 | |

KGM-K_1921_00702_PA_0178_r
KGM-K_1921_00703_PA_0178_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 179. |
| 1285<br>1286 | Zwei Armlehnstühle, Holz geschnitzt und vergoldet, auf gemeinsamen Sockeln mit gemeinsamer, ungemeiner Bronzearbeitung. Rücklehne und Zarge mit geschnitztem, durchbrochenem Blattornament, die Armlehnen mit Kopfteil und Blattornament versieht, mit demselben Bezug wie 1284 | Berlin 17. Jh. | 100 | 90 | 47 | . | . | Schloßinventar Ka 806, 22 | 51286<br>Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1287<br>1288 | Zwei Hocker wie 1285/86 | dsgl. | 110 | 47 | 42 | . | . | " 806, 23 | |
| 1289<br>1290<br>1291 | Vier Hocker wie vor | dsgl. | 42 | 46 | 41 | . | . | " 806, 24 | 51289, 51292<br>Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1293 | Spiegel mit mattiertem und geschliffenem Glasrahmen und einem aus volutan-, kraut- und obenin der Mitte fächerförmigen Ornamenten bestehendem Aufsatz. | Süddeutschland 18. Jh. | 275 | . | 128 | . | . | " 806, 8 | |
| ~~1294~~ | ~~Tisch~~ | Berlin 18. Jh. | . | . | . | . | . | " 589, 13 | Zur. an Krone, Novemb-1925 |
| 1295 Jh a | Kabinettschrank, Holz, mit figürlichen Reliefdarstellungen und Lackmalerei auf schwarzem Grund, mit geschweiften Bronzebeschlägen an den Ecken; auf einem Untersatztisch mit geschnitztem Rahmen und schwarzer Bronzearbeitung. | Berlin 18. Jh. | a 79<br>b 77,5 | ung 49<br>57,5 | 91,5<br>98 | . | . | " 806, 13 | |
| 1296 Jh a | Kabinettschrank, Holz, mit figürlichen Reliefdarstellungen und Lackmalerei auf schwarzem Grund, mit vergoldeten Bronzebeschlägen; | dsgl. | a 90<br>b 77,5 | ung 50<br>56 | 101<br>108 | . | . | " 806, 14 | |
| ~~1297~~ | ~~Schminktisch~~, Holz, schwarz poliert, auf drei mit Blattwerk verzierten Volutenfüßen und geschweiften Verbindungsstangen, mit Gold verziert. | Berlin 18. Jh. | 78 | . | . | . | . | " 831, 15 | Zurück 15. 8. 34 |

KGM-K_1921_00706_PA_0179_r
KGM-K_1921_00707_PA_0179_r

KGM-K_1921_00709_PA_0180_v
KGM-K_1921_00708_PA_0179_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 180. |
| ~~1298~~ | Blumentisch, Holz, schwarz poliert, auf drei mit Elfenbein reich geschnitzten Volutenfüßen und gepreßten Messingbeschlägen, mit Gold verziert. | Berlin 18. Jh. | 78 | | | | | Geschenk Nr. 823, 14 | zurück 15.8.34 |
| 1299 | Kronleuchter, vergoldete Bronze mit Glasbehang, mit einer größeren und kleineren Krone und Aufsatz über den Gehängen, mit nach unten zu reich geschnitzten Messingbeschlägen und einer Kugel, in den Armen die verschlungenen Buchstaben FR | Frankreich Anf. 18. Jh. | 175 | | | | | " 806, 4 | |
| 1300 | Konsole, Holz, geschnitzt und vergoldet, unter einer Last Volouten, Adler und mit Laub bekrönter Maskenkopf. | Berlin 18. Jh. | 52 | breit 32 | 63 | | | " 524, 66 | |
| 1301 a/b | Schränkchen, Holz, in schwarzer und farbiger Lackarbeit, zweitürig, mit neun Schubkästen und vergoldeten Beschlägen, an der Vorderseite in Lackmalerei eine Ehe mit Putten und Figuren in Landschaft, andere figürliche Landschafts- und Blumendarstellungen an den Seiten und oben. Dazu ein Untersatztisch in Lackarbeit mit geschnitzten Volutenfüßen und Kreuzverbindung. | a. Berlin 18. Jh. b. | a. 42 b. 63 | breit 27 33 | 48 57 | | | " 807, 5 | |
| 1302 | Vase, geschnitzt und vergoldet, auf fuß mit Akanthusblättern verzierten Füßen, gerundetem Kreuzverbindungsgurt und darüber und geschnitzten Weinranken, Reh und Kürbissen vergoldet, mit dunkelrotem Band bezogen und mit Goldfransen verziert. | Berlin Anf. 18. Jh. | 122 | breit 55 | 130 | | | " 800, 12 | |
| 1303 | Tisch, Holz, schwarz lackiert, auf vier gerundeten Füßen mit mehrfach geknickter und kräftig profilierter Kreuzverbindung, die Platte mit reicher Bildhauer- und Schnitzereieinlage verziert, in der Mitte ein Oval mit rocaillenförmigem Muster, in den Ecken Tulpen, Kelche und andere Blumen mit einem auf einem Konsüppchen ruhenden Vogel. | Frankreich 18. Jh. | 78 | die Platte 126 | 78 | | | " 806, 16 | |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

181

KGMLK_1921_00715_PA_0181_v

KGMLK_1921_00712_PA_0180_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 181. |
| 1304 | Wandspiegel, in reich geschnitzten und vergoldeten Rahmen, der mit geschliffenen Glaseinlagen und Laub- und Blattornamenten verziert ist. | Berlin 17. Jh. | | | | | | Kgl. Schloßinventar No 805, 6 | |
| 1305<br>1306 | Zwei Sofas, geschweift, geschnitzt und vergoldet. Füße, vordere und hintere Zarge setzen sich auch mit Blattverzierungen geschweiften Wolüten zusammen, mit rotem Bezug von rotem, gemusterten Damast auf gelbem Grund. | Berlin Anf. 18. Jh. | 45 | lang 150 | 55 | | | " 805, 15 | |
| 1307<br>1308 | Zwei Tabourets, Nußbaumholz, mit gewundenen Füßen, längs- und querspitziger Kreuzverbindung, doppelter, vergoldeter Perlleiste, mit rotem Damastbezug und Goldtresse. | Berlin Ende 17. Jh. | 43 | lang 44 | 46 | | | " 800, 14 | |
| 1309 | Tisch, Mahagonyholz mit reicher Einlagearbeit, inmitten der Platte längliches Oval mit einer Figurengruppe, kartuschenartigen Blumen, davon aufspringend kleine Ovale mit Blumensträußen, in den Ecken Blattwerk, die Zarge mit eingelegten Blumenranken, darüber aufspringend geschnitzte, vergoldete Blumen- und Blattornamente. | Holland Ende 17. Jh. | 74 | 84 | 58 | | | " 805, 8 | |
| 1310 | Schrank, Nußbaum, mit stollenartigen Aufsatz, der auf zwei vergoldeten Lorgnetten ruht, mit hölzernem Rückwand und Rückspeglatte im Rückteil, der Schrank an den Seiten abgeschrägt, oben geschweift, mit einem kleinen und zwei größeren Türen darüber, die Schranktüren mit reicher Einlagearbeit, in den oberen Feldern mit einem Löwen, Wappen und dem Herkulesmonogramm HR, im unteren Teil mit je einem Vase. | Berlin Ende 17. Jh. | 210 | lang 36 | 106 | | | " 805, 4 | |
| 1311 | Schreibtisch, Nußbaumholz, auf 8 gewundenen Füßen, von denen vier durch Traversenverbindungen und diese durch einen Querstab verbunden sind, mit einer Schubkasten, einem ausziehbaren Schreibbrett, in dem sich drei Schubkästen befinden. Obere Platte aufklappbar und mit Vorderseite rund mit ausgeschnittenen Zügen versehen und mit Schreibleder überzogen. Die Seitenteile A. V. als Klappen am Schreibblatt sind inmitten der oberen Platte, darüber die Bezeichnung ANNO, darunter 1694. | Berlin (?) 1694 | 91 | lang 69 | 121 | | | " 523, 29 | |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

KGM-K_1921_00714_PA_0181_r
KGM-K_1921_00715_PA_0181_r

KGM-K_1921_00717_PA_0182_v

KGM-K_1921_00716_PA_0181_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch Centimeter | lang Centimeter | breit Centimeter | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1312 | Wandspiegel mit Glasumrahmung, die mit Kristallrosetten verziert ist, und Aufsatz. | Berlin Anf. 18. Jh. | 75 | . | 70 | . | . | Kgl. Mobiliar-Inventar Nr. 801, 10 | |
| 1313<br>1314 | Zwei Polsterstühle, Nußbaum, geschnitzt, mit Lehnstaffeln und geschweiften, mit Blattranken verzierter Kranzverbindung, mit geschnitzten Beinen, an der Rücklehne figürliche Szenen in Kartuschen, auf dem Sitz Blumen und ringsherum großblättriges Blatt- und Blütenwerk. | Berlin um 1700 | 115 | circa 48 | 52 | . | . | " 803, 17 | |
| 1315 | Kronleuchter, vergoldete Bronze mit reicher Kristallbehang, mit dem verschlungenen Namenszug F. R. W. in den Armen und noch unten zu netzartig verschlungenen Kristallschnüren und spitzenförmigen Kristallbehängen. | Deutschland Anf. 18. Jh. | 140 | . | . | . | . | " 803, 3 | |
| 1316<br>1317<br>1318<br>1319 | Vier Polsterstühle, Nußbaum geschnitzt, mit Lehnstaffeln und geschweiften, mit Blattranken verzierter Kranzverbindung, mit geschnitzten Beinen, an der Rückelehne figürliche Szenen in Kartuschen, auf dem Sitz Blumen und ringsherum großblättriges Blatt- und Blütenwerk. | Berlin um 1700 | 115 | circa 48 | 52 | . | . | " 803, 17 | |
| 1320 | Sofa, Nußbaum geschnitzt, mit Lehne mit geschweiften, blattverzierten Kranzverbindungen, gepolstert, mit geschnitzten Beinen. An der Rückelehne Kartuschen mit Krone und Kopf, auf dem Sitz Blumen in länglicher Kartusche, umgeben von großblättrigen Blüten und Blättern. | Berlin um 1800 | 127 | circa 63 | 220 | . | . | " 803, 16 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1321 | Sitz, vierstrebig, schwarz lackiert, mit Schenkel- und Rückenpolsterung, zwei querteiligen Harmen in Rohrgeflecht, mit bogenförmiger, längsgeteilter Querverbindung. | Deutschland 1. Hälfte 18. Jh. | 81 | 116 | 72 | . | . | " 803, 12 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1322 | Spiegel in Glasumrahmung, mit einem mit Bogen, Herzen und vasenförmigen Gebilden besetzenden Aufsatz und Blumen, Blattranken und anderen Ornamenten um Rand. | Berlin 18. Jh. | 170 | . | 82 | . | . | " 803, 5 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |



KGM-K_1921_00718_PA_0182_r
KGM-K_1921_00719_PA_0182_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 1323 | Kabinettschränkchen, Holz, mit schwarzer und goldener Lackmalerei auf der Vorder- und Rückseite, Landschaften, Gewässer, Blumen und Vögel darstellend, auf einem schrankartigen Untersatz mit geschwungenen und vergoldeten Füßen und vorstehendem Unterbau. | Japan 19. Jh. | Das Schränkchen 103 | tief 53 | 106 | . | . | Schloßinventar Nr. 813, 11 | |
| | | | Der Unterbau 55 | tief 60 | 112 | | | | |
| 1324 | Kabinettschrank, mit schwarzer und Goldlackmalerei und Perlmuttereinlagen, welche Landschaften darstellen, mit vergoldeten Bronzebeschlägen, Schubladen im Innern, auf Untersatztisch mit gewundenen Füßen und scherenförmiger Kreuzverbindung. | China 19. Jh. | Der Schrank 68 | tief 50 | 90 | . | . | " 800, 6 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| | | | Der Untersatz 78 | tief 57 | 96 | | | | |
| 1325 | Kabinettschrank, mit schwarzer und Goldlackmalerei und Perlmuttereinlagen, welche einen Reiterkampf darstellen. Auf einem Untersatztisch mit gewundenen Beinen und längsseitiger, nach der Mitte zu zusammenlaufender Querverbindung. | desgl. | Schrank 72 | tief 48 | 93 | . | . | " 800, 7 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| | | | Untersatz 70 | tief 50 | 100 | | | | |
| 1326 | Kabinettschrank, Holz, mit Lackmalerei und Reliefs, welche eine Gebirgslandschaft darstellen, mit vergoldetem Schloß und vergoldeten Beschlägen. Auf einem Untersatztisch mit bogenförmig geschwungenen und volutenförmig aufgerollten Füßen und mit gebogener längs- und querseitiger Stegverbindung, in deren Mitte ein Oval eingefügt ist. | desgl. | Schrank 76 | tief 48 | 90 | . | . | " 800, 9 | |
| | | | Untersatz 74 | tief 52 | 96 | | | | |
| 1327 | Kabinettschrank, Holz mit Lackmalerei und Reliefs, welche eine Landschaft mit Vögeln darstellen, mit einem silbernen Schloß und vergoldeten Beschlägen. Auf einem Untersatztisch mit bogenförmig geschwungenen und volutenförmig aufgerollten Füßen und mit gebogener längs- und querseitiger Stegverbindung, in deren Mitte ein Oval eingefügt ist. | desgl | Schrank 77 | tief 52 | 90 | . | . | " 800, 8 | |
| | | | Untersatz 75 | tief 55 | 96 | | | | |
| 1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333 | Sechs Wandbeleuchtungen, vergoldete Bronze, dreiarmig, auf einen Spiegelreflektor aufgesetzt, der Rahmen mit Blattwerk, weiblichen Figuren und einer Tiermaske verziert. | Berlin 18. Jh. | 80 | . | 48 | . | . | " 800, 3 | |

KGM-K_1921_00722_PA_0183_r
KGM-K_1921_00723_PA_0183_r

184

KGMLK_1921_00725_PA_0184_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1334 | Tisch, Nußbaum, schwarz und goldverziert, auf acht gewundenen Beinen, mit je drei aus je zwei durch einen Querstreifen mit eingesetztem Achteck verbundenen halbachteckigen Teilen bestehenden Kreuzstegen. | Berlin 18. Jh. | 90 | 200 | 107 | . | . | Schloßinventar Nr. 800, 10 | |
| 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340 | Sechs Polsterstühle, Nußbaum, mit zwei quer- und einer längsseitigen Stegverbindung und vergoldeter Blattleiste; Sitz und Lehne sind mit rotem Plüsch bezogen und mit Goldtressen und Fransen verziert. | Berlin Anf. 18. Jh. | 100 | fünf 50 | 53 | . | . | " 800, 13 | |
| ~~1341~~ ~~1342~~ | Zwei Spiegel in geschnitztem und vergoldetem, mit Rocaillen und Blattwerk verziertem Rahmen. | Berlin Mitte 18. Jh. | | | | . | . | " 835, 6 | Zurück 15.8.34 |
| ~~1343~~ ~~1344~~ | Zwei Konsoltische, Holz, geschnitzt und vergoldet, mit Rocaillen, Blattranken und Blüten verziert, auf vier geschwungenen, durch einen Quersteg verbundenen Füßen, auf denen eine geschwungene Alabasterplatte ruht. | desgl. | | | | . | . | " 835, 7 | " " |
| ~~1345~~ | Spiegel in vergoldetem Rahmen; das Hauptglas ist oval und facettiert, in die Umrahmung sind an den Ecken, Seiten und Bekrönung Spiegelgläser eingefügt, die nach venetianischer Art in blankem und mattem Schliff Ranken- und Blütenornamente zeigen. | Berlin 18. Jh. | 306 | . | 155 | . | . | " 227, 6 | " " |

1346 – 1400 Reserve



KGM-K_1921_00726_PA_0184_r
KGM-K_1921_00727_PA_0184_r

| Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Sèvres-Porzellan | |

156

KGMK_1921_00731_PA_0186_v

KGMK_1921_00730_PA_0185_v

**S**

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 1401 | Porzellanfigur (Biskuit) Le Duc de Montausier. Auf einem Louis XIII - Sessel, mit im Rücken gefassten Händen, sitzend, den Kopf wenig nach rechts gewandt, die Füsse auf die Lehne gestützt. In der Tracht des 18. Jh. mit Lockenperücke. Unter dem Sessel, der zusammen den Sockel einer Vasengruppe ist, zwei Bücher. Runde Porzellanplatte. | Sèvres 1783 Auf der „Paris de grands hommes" Modell (1781) von Louis Philippe Mouchy | 36,1 | . | . | . | . | Biskuitmanufaktur G. K. III. 2832 | Zugehörig der rechten Hand abgebrochen |
| 1402 | Porzellanfigur (Biskuit) + Descartes. Kopf, halb rückwärts gewandt auf Bücher gelehnt, die (nebst Schriftrolle) auf einem hohen Postament liegen. Auf dem Boden mathematische Instrumente, Bücher. – Mit langem, natürlichen Lockenhaar, in der Tracht des 17. Jh., in einem grossen Mantel gehüllt. Rückseitig Porzellanplatte. Eingeritzt: L R 12 | Sèvres 1783 Auf der „Paris des grands hommes" Modell (1777) von Augustin Pajou L R (Vom Franzosischen Bildhauer – Ricke 1737–1801.) modelleur. | 46 | . | . | . | . | " G. K. III. 2845 | |
| 1403 | Porzellanfigur (Biskuit) + Racine. In einem Louis XIII - Sessel sitzend, den Kopf im Profil wenig links gewandt, mit der linken Manuskripte fassend, in der Rechten eine Schreibfeder. In Lockenperücke und Halskrause, die jedoch von einem weiten Mantel fast ganz verdeckt wird. Ovale Porzellanplatte, die Schmalseite vorne. Bildfläche von der Tafel – Auf dem Boden Bücher und Blätter, auf denen (wie wenig sichtbar dann u. K's Hand) Titel seiner Werke. Eingeritzt: L R 12 | Sèvres 1783 Auf der „Paris des grands hommes" Modell von L.-S. Boizot | 38 | . | . | . | . | " G. K. III. 2841 | |
| 1404 | Porzellanfigur (Biskuit) d'Aguesseau. Vor einem Schreibpult stehend, die Rechte darauf aufgestützt; Lockenperücke, im spitzlichen Ornat, dessen weiter Mantel den Sessel fast ganz verdeckt. Ovale Porzellanplatte. Eingeritzt: L 13 R | Sèvres 1783 Auf der „Paris des grands hommes" Modell (1779) von J. F. Theuner. | 45,5 | . | . | . | . | " G. K. III. 2846 | |
| 1405 | Porzellanfigur (Biskuit) Molière. Auf einem Lehnstuhl mit seiner linken Seite zur Lehne sitzend und den Arm über diese Lehne gelegt mit im Gespräch belebter Hand, die Rechte schreibend auf ein Buch gestützt, das auf einem kleinen Tisch liegt; Tisch und Stuhl von fülligen Verhängen. Tracht des 17. Jh. mit Lockenperücke, spitzer Hut. Runde Porzellanplatte. Eingeritzt: L R 21 | Sèvres 1784 Auf der „Paris des grands hommes" Modell von J. J. Caffieri | 36,7 | . | . | . | . | " G. K. III. 2838 | |



KGM-K_1921_00732_PA_0186_r
KGM-K_1921_00733_PA_0186_r

187

KGMLK_1921_00735_PA_0187_v

KGMLK_1921_00734_PA_0186_v

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1406 | Porzellanfigur (Biskuit) Corneille. Auf einem Polstersessel mit vorgeneigtem Oberkörper sitzend, das linke Bein vor-, das rechte zurückgesetzt. Den linken Arm auf ein Postament gestützt, in der Linken Manuskripte, in der Rechten eine Schreibfeder. In einfachem Rock mit großem Kragen, lange, natürliche Locken, eine Art Kappe auf dem Kopf. Auf dem Boden Bücher, eines davon aufgeschlagen mit Titeln von Werken C's. (Le Cid, Les Horace, Cinna, Polyeucte, Rodogune). Runde Sockelplatte. Eingeritzt: $L_{21}^{R}$ | Sèvres 1783 Aus der „Serie des grands hommes" Modell von J. J. Caffiery | 35,8 | . | . | . | . | Schloßinventar G. K. III. 2834 | |
| 1407 | Porzellanfigur (Biskuit) Bossuet. Stehend in geistlichem Ornat, über dem langen Rock eine spitzenbesetzte Alba, darunter weiter Mantel mit großem Pelzkragen. – Der Oberkörper nach seiner Rechten zurückgewandt und mit der Linken auf ein von der Rechten aufgeschlagen gehaltenes Buch weisend. Lange natürliche Locken, Tonsur-Kappe. Breitrechteckiger Sockel. | Sèvres 1783 Aus der „Serie des grands hommes" Modell von A. Pajou | 45,3 | . | . | . | . | G. K. III. 2831 | |
| 1408 | Porzellanfigur (Biskuit) Lafontaine. Auf einem rebenumwundenen, phantastischen Sessel aus Baumstämmen sitzend, den rechten Arm auf die Lehne gestützt, mit der Linken ein Blatt haltend, das über dem rechten (über das linke geschlagene) Bein liegt, mit der Inschrift: Le Renard et les Raisins†. Ihm zu Füßen ein zu ihm aufschauender Fuchs, die linke Tatze auf ein Buch gelegt. Der runde Sockel oben als Erdscholle gestaltet, ringsherum ein zarter Reliefstreifen mit Darstellungen aus L's Fabeln. † In Zeittracht mit großem Mantel und Lockenperücke. | Sèvres 1785 Aus der „Serie des grands hommes" Modell von Pierre Julien | 38,6 | . | . | . | . | G. K. III. 2839 | |
| 1409 | Porzellanfigur (Biskuit). Fénelon. Stehend in geistlicher Tracht, über dem Rock die spitzenbesetzte Alba, darüber einen breiten Kragen. Kurze gelockte Haare und Tonsur-Kappe. Im linken Arm ein sich leicht öffnendes Buch haltend mit dem Titel: Telemaque Année 1700 mit der Rechten hinübergreifend. Breit rechteckiger Sockel. Kittstelle unter dem Buch. Eingeritzt: $L_{8}^{R}$ | Sèvres 1783 Aus der „Serie des grands hommes" Modell von Felix Lecomte | 46,1 | . | . | . | . | G. K. III. 2837 | |

KGM-K_1921_00736_PA_0187_r
KGM-K_1921_00737_PA_0187_r

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1410 | Porzellanfigur (Biskuit) Pascal. In einem Polstersessel sitzend (dessen Raum zwischen den Beinen mit einem Tuch verhängt ist), den rechten Ellenbogen aufgelehnt und den Kopf auf die rechte Hand gestützt, auf eine Tafel blickend, die, mit eingeritzten Zeichnungen bedeckt, von der linken gehalten, auf dem rechten Bein ruht. Auf dem Boden Papiere, Tintenfaß, Feder, Bücher; eins davon aufgeschlagen mit der Inschrift: Lettre a un provincial. – Einfacher Rock, Mantel. Ovaler Sockel, die Schmalseite vorn, links eingeritzt: 8. | Sèvres 1783 Aus der „Serie des grands hommes" Modell von A. Pajou | 31,5 | . | . | . | . | Schloßinventar G. K. III. 2833 | |
| 1411 | Porzellanfigur (Biskuit) Turenne. Stehend in reicher Feldherrntracht, den linken Fuß vorgesetzt und den Kopf lebhaft nach rechts gewandt, in der Rechten das gezogene Schwert, die Linke schützend um die Krone gelegt, die (auf einem Kissen) zur Linken des Feldherrn auf einem hohen Postament liegt. Rechteckiger Sockel. Eingeritzt: L R 3 | Sèvres 1783 Aus der „Serie des grands hommes" Modell (1783) von Augustin Pajou | 46,3 | . | . | | | G. K. III. 2830 | |
| 1412 | Porzellanfigur (Biskuit) Michel de l'Hopital. Stehend, in geistlicher Tracht, den rechten Fuß zurückgesetzt, in der Rechten eine Kappe, mit der Linken den schleppenden Mantel auf dem Rücken zusammenfassend. Bärtiger Kopf, langer Rock, der Mantel mit sehr weiten Ärmeln. Auf dem annähernd quadratischen Sockel leicht eingeritzt: L R 13 | Sèvres 1783 Aus der „Serie des grands hommes" Modell (1777) von T. P. A. Gois | 46,7 | . | . | . | . | G. K. III. 2847 | |
| 1413 | Porzellanfigur (Biskuit) Vauban. Stehend in reicher Feldherrntracht, die Rechte mit dem Marschallstab vor der Brust haltend, den Kopf wie befehlend nach rechts herausgewandt. In der Linken einen Plan mit einer Festung, der auf einem Feldgeschütz zur Linken des Feldherrn aufliegt. Auf der Vorderseite des fast quadratischen Sockels eingeritzt: L R 19 | Sèvres 1783 Aus der „Serie des grands hommes" Modell von C. A. Bridan Charles-Antoine | 47,7 | . | . | . | . | G. K. III. 2848 | Nach Mitteilung des Louvre (Brief vom 24.8.64) Reproduktion einer Statuette aus terre-cuite im Musée National de Céramique de Sèvres & eine Reduktion der Marmorstatue in Versailles (Lit: Jb. d. kgl. Preuss. Kstlgn. 1893, S. 153, 1) |

KGM-K_1921_00740_PA_0188_r
KGM-K_1921_00741_PA_0188_r

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 1414 | Porzellanfigur (Biskuit) Marschall Catinat. Mit geneigtem Oberkörper und gesenktem Blick, den linken Fuß vorgesetzt, stehend, in der Linken einen flatternden großen Plan mit Inschrift: „Plan des Plaines de la Marsaille" und Ritzzeichnungen. Reich getriebener Panzer, weiter Mantel, hinter ihm auf dem Boden Helm und lilienverzierter Marschallstab. Rechteckiger Sockel, in die Vorderfläche unbeholfen eingeritzt: M^AL DE CATINAT | Sèvres 1783 Aus der „Serie des grands hommes" Modell (1781) von Claude Dejoux | 44 | . | . | . | . | Schloßinventar G.K. III. 2844 | |
| 1415 | Porzellanfigur (Biskuit) Sully. Stehend, in der Linken Pläne, die Rechte geöffnet vor den Körper haltend, den Kopf nach hinten gelegt mit zum Sprechen geöffnetem Mund. Hinter ihm ein Mörser und Kanonenkugeln. In der Tracht des 16. Jahrhunderts. Quadratischer, hinten unregelmäßiger Sockel. Eingeritzt: L R 12 | Sèvres 1783 Aus der „Serie des grands hommes" Modell (1777) L. Ph. Mouchy | 46,8 | . | . | . | . | G.K. III. 2836 | |
| 1416 | Porzellanfigur (Biskuit) Tourville. Stehend, in der Rechten das gezogene Schwert, in der Linken Stab und Tuch (Fahne?). In reicher Tracht des 17. Jahrhunderts; lange, wehende Locken, Federhut. Hinter ihm das von einem Tuch bedeckte Bug eines Schiffes. Kittstellen am Schwert. Annähernd quadratischer Sockel | Sèvres 1783 Aus der „Serie des grands hommes" Modell (1781) von J. A. Houdon | 49 | . | . | . | . | G.K. III. 2849 | |
| 1417 | Porzellanfigur (Biskuit). Duquesne. Stehend, in Schrittstellung, mit dem rechten Arm weit hinauszeigend, mit der Linken das Schwert umklammernd, den Kopf nach seiner linken Seite hingewandt. In phantastischer Tracht, eine breite Schärpe über der Brust und einen Federhut auf dem Kopfe. Hinter ihm ein Mörser mit einem Löwenkopf, unten um ihn herum ein Tau dreifach herumgeschlungen. Anker, Kanonenkugeln, Segel. Rechteckiger Sockel; eingeritzt L R 14 Beschädigungen am Anker und am Schwert, der Zeigefinger der rechten Hand abgebrochen. | Sèvres 1785 Aus der „Serie des grands hommes" Modell von M.C. Monot | 52 | . | . | . | . | G.K. III. 2842 | |

KGM-K_1921_00744_PA_0189_r
KGM-K_1921_00745_PA_0189_r

KGM-K_1921_00747_PA_0190_v
KGM-K_1921_00746_PA_0189_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 1418 | Porzellanfigur (Biskuit) Condé. Stehend, den Oberkörper nach rechts zurückgedreht, in der erhobenen Rechten den Marschallstab (mit Lilien verziert) schwingend, die Linke in den Gürtel verkrampft. Mit drohendem Gesicht, in phantastischem Kostüm mit Schärpe über der Brust und Federhut. Auf dem Boden ein Gewirr von dicken Baumästen. Rechteckiger Sockel, links bezeichnet: Roland. ft. 1785, oben eingeritzt: L R 12 | Sèvres 1785 Aus der „Serie des grands hommes" Modell von Ph. L. Roland | 51 | . | . | . | . | Schloßinventar G. K. III. 2843 | |
| 1419 | Porzellanfigur (Biskuit) Molé. Auf einem Stuhl sitzend, den er fast ganz verdeckt, in Mantel mit Pelzkragen und Hermelinfutter, das über dem linken Arm breit aufgeschlagen liegt. Nach rechts gewandt, mit lebhaftem Blick und zum Sprechen geöffnetem Mund. Die Linke auf ein (mit Lilien verziertes) Kästchen flach gelegt, das zu seiner Linken auf einem mit Urkunden bedeckten Postament steht, das mit einer Ecke über die Sockelplatte hinausragt. Mit der Rechten ein rundes Barett auf dem rechten Knie haltend. Langer Bart, auf dem Kopf kleine runde Kappe. Annähernd quadratischer Sockel. | Sèvres 1785 Aus der „Serie des grands hommes" Modell von T. P. A. Gois | 39,7 | . | . | . | . | G. K. III. 2840 | |
| 1420 | Porzellanfigur (Biskuit) Montesquieu. Auf einem Sessel sitzend, das rechte Bein über das linke geschlagen, den Kopf nach links herausgewandt. In der auf die Lehne gestützten Rechten eine Schreibfeder, die Linke zwischen den Blättern eines Buches, das auf einem kleinen, mit einer Decke verhangenen Tisch zu seiner Linken steht. Langer Rock, Mantel mit großem Pelzkragen. Rechteckiger Sockel. | Sèvres 1784 Aus der „Serie des grands hommes" Modell (1779) von Clodion (Claude Michel) | 35,7 | . | . | . | . | G. K. III. 2835 | |

KGM-K_1921_00748_PA_0190_r
KGM-K_1921_00749_PA_0190_r

| Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Porzellan. | |
| | | | | | | Sèvres<br>Berlin<br>Meissen | |



KGM-K_1921_00750_PA_0190_v

KGM-K_1921_00751_PA_0191_r

192

KGMLK_1921_00753_PA_0192_v

KGMLK_1921_00752_PA_0191_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 192. |
| 1421 a/b | Terrine mit Darkal (Weichporzellan). Lieferung mit Ofenkal und leicht gebogenem Rückgehalt. Auf dem flach gewölbten Darkal Olivenfriese mit Blättern als Knauf. Pâte tendre, königsblauer Grund mit farbigen Schmelzflüssen auf plastischer Goldbuntanlage; Innenkal und Rückguß weiß, mit Gold staffiert. Porcelaine à émaux. | Sèvres um 1780 bez. LG in Gold Vergolder: Le Guay | 14,3 | Ø 19 | . | . | . | Kgl. Kunstgewerbe Kat. IV. 810, 102 | |
| 1422 | Pulkümme (Weichporzellan), flache Form auf niedrigem Ringfuß. Königsblauer Grund mit goldenem Rändern, zwei Kreisen mit farbigen Schmelzflüssen auf plastischer Goldbuntanlage; innen weiß glasiert. Pâte tendre (Porcelaine à émaux). | Sèvres | 6,2 | Ø 17,9 | . | . | . | " IV. 810, 110 | |
| 1423 | Kochschüsseln (Weichporzellan), bauchige Form auf drei Füßen mit ohrenförmigen Henkeln. Königsblauer Grund mit Goldrand, Innenseite weiß, Innenkal und Füße weiß mit Gold staffiert. Zwei Kreise mit Schmelzflüssen auf plastischer Goldbuntanlage. Pâte tendre. Porcelaine à émaux). | Sèvres um 1780 bez. DD in Gold Vergolder: Chauveaux père. | 12,9 | Ø 12,5 | . | . | . | " IV. 810, 104 | |
| 1424 a/b | Zuckerdose mit Darkel (Weichporzellan), mit gewölbter, innen weiß glasierter Wandung, auf dem flach gewölbten Darkal eine Olivenfriese mit Blättern als Knauf. Königsblauer Grund mit farbigen Schmelzflüssen auf plastischer Goldbuntanlage; innen weiß glasiert. Pâte tendre (Porcelaine à émaux). | Sèvres um 1780, in gold bez. LG Vergolder: Le Guay | 11,9 | Ø 9,3 | . | . | . | " IV. 810, 110 | |
| 1425 | Teller (Weichporzellan), flach mit gewelltem Rondenschnitt. Im weißen Spiegel violette Traubblumen, auf dem kobaltblauen Rand eine Blindmuschelkante in zwei verschiedenen Tönen von vergoldetem Gold. Goldrand. | Sèvres 1788 in blau bez: RB Maler in: M.me Maqueret (Rachel Bouillat) | Ø 29,9 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (1) | |

KGM-K_1921_00754_PA_0192_r
KGM-K_1921_00755_PA_0192_r

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 1426 | Teller (Weichporzellan), flach mit gewelltem Randausschnitt und weißem Grund. Der Spiegel mit blauen Kornblumen bestreut, in der Mitte ein Rosenstrauß in einem Doppelkreis von blauen Punkten und einer dunkelrosa Linie. Auf dem Rand, der ebenso von blauen Punkten und einer rosa Linie umgrenzt ist, eine Guirlande von rosa Winden und blauen Vergißmeinicht mit Blättern. Gegenstück zu S. 1441 | Sèvres 1791 in blau bez: (Pierre jeune, 1763–1800) | Ø 23,9 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. IV. 810, 110 (2) | Goldrand mit kleiner Kettstelle |
| 1427 | Teller (Weichporzellan), flach mit weißem Grund. In der Mitte ein rundes Feld mit Ranken von blaßviolettan Glockenblumen, begrenzt von einem goldgeränderten blaßblauen Ringstreifen mit goldenem Blattkranz. Auf dem Rand ein Fries mit einer Ranke von den gleichen Blumen und Blättern wie im Spiegel, begrenzt von denselben Streifen wie dort. Goldrand. Ein übereinstimmender Teller S. 1460. | Sèvres 1790 in blau bez: | Ø 23,5 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (3) | |
| 1428 | Teller (Weichporzellan), halbtief, in der Mitte des weißen Spiegels ein Blumenstrauß in wolkig graubraun grundiertem Rund, das von einem goldenen Rand und ebensolchem Punktkreis umrahmt wird. Im Ablauf der Kehlung eine goldene Blätterguirlande; zwischen ihr und dem Mittelfeld vier goldene Insekten. Im graubraunen Rand ein voller Blumenkranz zwischen Goldrändern. | Sèvres um 1790 in gold bez. 2000 Vergolder: Vincent | Ø 23,8 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (4) | |
| 1429 | Teller (Weichporzellan), flach, mit weißem Grund. In der Mitte des Spiegels ein rundes, goldumrandetes Feld mit einer Landschaft: Auf einer Wiese liegt ein Schaf, das den Kopf zu einem im Grase liegenden Schäferinnenhut wendet. Neben ihm ein hoher Korb mit Blumen. Der Rand von zwei gelben, schwarzumrandeten Streifen begrenzt, im Fries dazwischen Spiralen aus blauem Akanthus und Blättchenzweigen. Goldrand. Gegenstück zu S. 1447 | Sèvres um 1790 in blau bez: (Chulot) | Ø 24 | . | . | . | . | " IV, 810, 110 (5) | |



KGM-K_1921_00758_PA_0193_r
KGM-K_1921_00759_PA_0193_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1430 | Teller (Weichporzellan), flach mit weißem Grund. In der Mitte ein Marienkäfer, umgeben von einem grünen, mit Gold verzierten Streifen und einem violetten Blättchenkranz in zweifacher Wiederholung. Der Rand von zwei grünen, mit Gold verzierten Streifen eingefaßt. Der Fries dazwischen durch violette Blättchenguirlanden in verschieden große Felder aufgeteilt; in den größeren je ein bunter Vogel- oder Schmetterling, in den kleineren je ein Insekt. | Sèvres 1790 in blau bez: [Sèvres] (Evans) in gold bez: GI | Ø 24,1 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. IV. 810, 110 (6) | |
| 1431 | Teller (Weichporzellan), flach mit weißem Grund. Im Spiegel fünf Blumensträuße, die zum Teil auf den Rand übergreifen. Die innere Hälfte des Randes weiß, die äußere violett. Auf der Grenze zwischen den Farben ein Goldstreifen umwunden von einem breiten, grünen Band. Auf dem Rand ferner sechs Blumensträuße, die zum Teil auf den Spiegel übergreifen. Goldrand. | Sèvres 1790 in blau bez: [Sèvres] nq Maler: Niquet | Ø 23,6 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (7) | |
| 1432 | Teller (Weichporzellan), flach mit gewelltem Randausschnitt. Im weißen Spiegel eine reiche Landschaft: Moosbewachsene Steine, ein Rosenbusch und ein umgestürzter Blumentopf. Im königsblauen Grund drei goldumrandete Ovalfelder ausgespart: In zweien Blumen vor landschaftlichem Hintergrund, im dritten Blumen und ein Korb mit zwei sich schnäbelnden Tauben. In den blauen Teilen je eine Vase auf Postament zwischen gegenständigen Ranken. Goldrand. Gegenstück zu S 1439 und S 1444. | Sèvres 1791 in blau bez: oo [Sèvres] y in gold bez: LG Maler: Bouillat Vergolder: Le Guay | Ø 24,1 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (8) | |
| 1433 | Teller (Weichporzellan), flach, in der Mitte des weißen Spiegels ein Strauß von Rosen und Kornblumen. Der Rand nach innen von einem kobaltblauen mit Gold verzierten Streifen, dessen innere Goldumrandung schon in der Kehlung liegt, nach außen von goldumrandeten Kreissegmenten mit Rosen begrenzt. Im Fries dazwischen Blumenguirlanden mit Bändern. Vier goldumrandete Ovalfelder, die auch die Umrandungen überschneiden, mit Blumen darin ausgespart. | Sèvres 1791 bez: 2000 (gold) [Sèvres] (blau) nq Maler: Niquet Vergolder: Vincent | Ø 24,1 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (9) | |

KGM-K_1921_00762_PA_0194_r
KGM-K_1921_00763_PA_0194_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1434 | Teller (Weichporzellan), flach mit gewelltem Randausschnitt und weißem Grund. In der Mitte des Spiegels ein Vogel in einer Blumenranke, umrandet von einem türkisblauen Streifen, der mit einem goldenen Mäander gedeckt ist. Im Ablauf der Kehlung ein Blütenkranz. Der Rand von zwei türkisblauen und mit Mäandern gedeckten Streifen eingefaßt. Der Fries dazwischen durch Blattguirlanden mit rosa Blüten in verschieden große Felder aufgeteilt; in den größeren je ein Vogel, in den kleineren ein Schmetterling. Goldrand. | Sèvres 1783 bez: (blau) 2000 (gold) (blau) Maler: Evans Vergolder: Vincent | Ø 23,8 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. IV. 810, 110 (10) | Defekte und ausgebesserte Stelle am Rand |
| 1435 | Teller (Weichporzellan), flach mit gewelltem Randausschnitt und weißem Grund. Im Spiegel blaue und rosa Blumen ausgestreut, der Rand durch zwei gelbe Streifen mit einer Blättchenranke begrenzt und durch Querstreifen in einzelne Abschnitte geteilt, in die abwechselnd rosa und blaue Blumen gestreut sind. Goldrand. | Sèvres 1793 99 (blau) Sevres R.F. J.P. 2000 (gold) Maler: Vergolder: Vincent | Ø 24,1 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (11) | |
| 1436 | Teller (Hartporzellan), flach, im weißen Spiegel eine kräftige bunte Blumenguirlande, in der Mitte ein schwarzes, von doppeltem Goldrand umzeichnetes achteckiges Feld, eine Landschaft mit zwei Chinesen in Gold- und Silbermalerei. Im schwarzen Rand Darstellungen von Landschaften mit Chinesen in der gleichen Malerei. Pâte dure. | Sèvres um 1790 in mangan violett bez: G i | Ø 24,3 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (12) | |
| 1437 | Teller (Weichporzellan) flach, mit gewelltem Randausschnitt und weißem Grund. Im Spiegel ein blauer Blumenstrauß in einem Rosenkranz. Der Rand von ausgezackten königsblauen, mit goldenen Blättchenguirlanden verzierten Streifen eingefaßt. Im Fries dazwischen volutenförmige Rauten von Rosen und blauen Blumen mit Goldrosetten. Goldrand. | Sèvres 1792 bez: 2000 Jahresbuchstaben und Punkte blau, sonst gold. Maler: Tandart Vergolder: Vincent | Ø 23,9 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (13) | |



KGM-K_1921_00766_PA_0195_r
KGM-K_1921_00767_PA_0195_r

KGM-K_1921_00769_PA_0196_v
KGM-K_1921_00768_PA_0195_v

761

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 196. |
| 1438 | Teller (Kniporzellan) Fond mit gewelltem Rundstabschnitt und weissem Grund. In der Mitte das Spiegels eine kleine Kopette, blau mit goldenem Rand und aufstrahlender Blattrand; in einigem Abstand ein grüner Blätterkranz mit kleinen roten Früchten, in etwas grösserem Abstand ein bunter Blumenkranz. Der Rand wird innen von einem Kreisen in rote Kompartien, nach aussen von einem Kobaltblauen, beide mit goldenem Blattkränzen, begrenzt, im Fond dazwischen Blumenbüsche radial angeordnet. Goldrand. | Sèvres 1789 mm (blau) Maler: Bouillat | Ø 23 | | | | | Kgl. Porzellansammlung Inv. IV. 810, 110 (14) | Der Goldstrich beschädigt. |
| 1439 | Teller (Kniporzellan) Fond mit gewelltem Rundstabschnitt. In der Mitte des weissen Spiegels eine Landschaft mit einem kleinen Wasserfall, Hütten mit hohen Trockenbäumen und Blumenstabbüsch. Auf dem königsblauen Rand sind fünfmal wiederholend Muster in Gold: in der Mitte ein Korb mit Blumen, nach den Seiten stilisierte und naturalistische Blattmotive. Aufgespannt drei einrandförmige Felder mit Blumen und Früchtesträußen in Landschaften auf weissem Grund. Goldrandstab. Gegenstück zu S 1443 und S 1444. | Sèvres 1791 oo (blau) LG (gold) Maler: Bouillat Vergolder: Le Guay | Ø 24,4 | | | | | " IV. 810, 110 (15) | |
| 1440 | Teller (Kniporzellan), Fond mit gewelltem Rundstabschnitt. Im weissen Spiegel ein rundes, goldumrandetes Feld: eine Blumenlandschaft auf hügeligem Grund, in der ein Postament mit Vase steht, davor ein Korb, ein Paar picken picken Tauben und ein Köcher mit Pfeilen. Der Rand wird zu einem blauen Kreisen mit violettem Lorbeer-Kranz und goldenem Bändern und einem weissen mit Girlandenmuster begrenzt. Im Fond dazwischen auf violettem Grund ovale, ineinander laufende, von einer goldenen Bandschlinde eingefasste weisse Felder mit je einer Blume; in der Breite des Randes bis auf die äussersten Kreisen fast aufstehende goldumrandete Felder mit Blumen auf abwechselnd terrakottarotem und hellgrünem Grund aufgesetzt. | Sèvres 1791 9. (blau) Maler: Dodin jeune | Ø 23,7 | | | | | " IV. 810, 110 (16) | |

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 117 |
| 1441 | Teller (Weichporzellan) rund mit gerolltem Rundstabprofil und weißem Grund. Der Spiegel mit Kornblumen bestreut, in der Mitte ein rosa Blumenstrauß umkränzt von einem schmalen fall- und tiefkalorkenförmigen Kranz zwischen zwei Punktreihen. Der Rand von der gleichen Kranz- und Punktanordnung begrenzt, im Grund dazwischen Kornblumen. Goldrand. Gegenstück zu S 1426 | Sèvres 1791 (blau) Pa Maler: Pierre jeune | Ø 23,9 | . | . | . | | Kgl. Hausgut Inv. II. 870, 110 (17) | |
| 1442 | Teller (Weichporzellan) rund mit gerolltem Rundstabprofil. Weißer Grund. In der Mitte des Spiegels ein Blumenstrauß umkränzt von einem violetten Kranz mit Lorbeerblättchenverzierung und einem Kranz von Goldornamenten. Der Rand von einem goldenen Blätterkranz abgegrenzt, der auf die Fahne übergreift, mit darüber von einem Fallblatt, goldverzierten Kranz mit Goldrand. Im Grund dazwischen sich überkreuzende Fahnen von Lorbeer und Blumen. | Sèvres 1789 (hellblau, blau, hellgold) KJ (gold) | Ø 24 | . | . | . | | " II. 870, 110 (18) | |
| 1443 | Teller (Weichporzellan) rund mit gerolltem Rundstabprofil. In der Mitte des weißen Spiegels ein runder blauer, goldumrandeter und goldverzierter Ringstreifen auf grünlich gezacktem Grund ein Kranz von Ähren und Blättern. Der Rand von zwei blauen, goldumrandeten und goldverzierten Kreisen eingefaßt, im Grund dazwischen ein Kranz von großen Blumen auf grünlich gespritztem Grund. | Sèvres um 1790 (blau) P7 Maler: Pierre jeune | Ø 24 | . | . | . | | " II. 870, 110 (19) | |
| 1444 | Teller (Weichporzellan) rund mit gerolltem Rundstabprofil. In der Mitte des weißen Spiegels ein mit einem blauen Rand gebundener Blumenstrauß. Im königsblauen Rand ein fortlaufendes Muster aus Körben und Punktrondellen in Reliefgold, dazwischen drei unregelmäßig goldumrandete Felder mit Blumenbouquets ausgespart. Goldrand. Gegenstück zu S 1432 und S 1439 | Sèvres 1791 (blau) LJ (gold) Maler: Rouillat Vergolder: Le Guay | Ø 24,1 | . | . | . | | " II. 870, 110 (20) | |

KGM-K_1921_00774_PA_0197_r
KGM-K_1921_00775_PA_0197_r

KGM-K_1921_00776_PA_0197_v

KGM-K_1921_00777_PA_0198_v

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1445 | Teller (Weichporzellan) flach mit gewelltem Randausschnitt. Im weißen Spiegel Baumlandschaft mit zwei bunten Vögeln. Im türkisblauen Rand drei nierenförmige Medaillons mit Vögeln vor Gesträuch ausgespart. Dazwischen verschlungene Blattzweige in reliefiertem, radiertem Gold. Goldränder. | Sèvres 1770 (blau) Maler: ? Chauveaux père | Ø 24 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. IV. 810, 110 (21) | |
| 1446 | Teller (Weichporzellan) flach mit gewelltem Randausschnitt. In der Mitte des weißen Spiegels ein Strauß von Früchten und Blättern umkreist von einem breiteren, radierten und einem schmaleren einfachen Goldstreifen. Der königsblaue Grund von naturalistischen und stilisierten Ranken in zum Teil radiertem Reliefgold, darin drei eingestufte goldumrandete Rechteckfelder mit Blumen. Goldrand. | Sèvres um 1790 cmyz (blau) LG (gold) Maler: Commelin Vergolder: Le Gray | Ø 24,1 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (22) | |
| 1447 | Teller (Weichporzellan) flach mit weißem Grund. In der Mitte des Spiegels rundes Medaillon in blau: eine Blattrosette, Akanthusranken, Perlguirlanden und Blättchenzweige, umkreist von einem gelben, schwarzumrandeten Streifen. Der Rand von zwei ebensolchen Streifen begrenzt, im Fries dazwischen eine Spirale aus blauem Akanthus mit Blättchenzweigen. Goldrand. Gegenstück zu S. 1429 | Sèvres um 1790 (blau) | Ø 24,4 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (23) | Ein fast gleicher Teller S 1459 |
| 1448 | Teller (Weichporzellan) flach mit gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel Blumenstrauß (Rosen, violette Winden, gelbe Blumen) in einem königsblauen Ring mit goldenen Blattkränzen. Die Randbordüren ebensolche Streifen, dazwischen Rosen, Winden, gelbe Blumen. | Sèvres SS = 179(2)3 pp (blau) | Ø 24 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (24) | |

geritzt 24

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 199. |
| 1449 | Teller (Rheinporzellan) Fond mit glattem Rundausschnitt. Im weißen Spiegel Strauß von Rosen, Kornblumen und Lilien blumen in einem goldenen Ring, um den ein goldener Blattkranz läuft. Außerhalb das Mittelornament ein einfaches Festen. Der Rand eingefaßt von aufgebogenen Borten, von Gold umrandet mit goldener Blattkette auf blaßgelbem Grund. Dazwischen große Blumenkelche in Blau und Gold abwechselnd mit Ornamenten von Rosen und Vergißmeinnicht. | Sèvres um 1790 2000 (gold) Maler: Micaud ? Vergolder: Vincent | Ø 23,7 | ? gekittet | | | | Pfeiffenmeister Nr. III. 810, 110 (25) | |
| 1450 | Teller (Rheinporzellan) Fond mit gezahntem Rundausschnitt. Im weißen Spiegel Kopfkranz, darin Kopfe in gelb, rosa, türkisblau mit goldenem Rand. Der Rand in volkigem Kobaltblau, darauf reichliches Laub- und Bandwerk mit gelben Blumen und Blumenkörben mit Rosen. | Sèvres 1790 nn (blau) LG (gold) Maler: Bouillat Vergolder: Le Guay | Ø 23,9 | ? gekittet | | | | " III. 810, 110 (26) | |
| 1451 | Teller (Rheinporzellan) Fond mit gezahntem Rundausschnitt. Gespritzter, kobaltblauer Grund mit goldenen Kreuzblumen; in der Mitte des Spiegels weißer aufgesetzter Ringfond mit Goldblattkranz, im Innern Blumenbukett auf mangansiolettem Grund. Im Rande weißer aufgesetzter Streif, darin violettes Bandornament, Blumengirlanden, Muschelringe und Festons. Als Randbordüre goldene Bogen, zwischen denen eine wellig bandartige Blumenkette in Relingold auf blauem Grund. Goldrand. | Sèvres 1788 P7 (blau) LG (gold) Maler: Pierre jeune Vergolder: Le Guay | Ø 24,6 | L L (1789) | | | | " IV. 810, 110 (27) | |
| 1452 | Teller (Rheinporzellan) Fond mit glattem Rand. Im weißen Spiegel ein Strauß von Kornblumen, Rosen und Glocken-blumen in einem goldenen Kranz. Die Rand-bordüre aus goldenem Rankenfries auf lila Grund. Im Fries dazwischen vier bogige Felder mit immerwährenden Blumen und Lorbeer, Rosen und blauen Randstäben, in der Mitte jedes Feldes eine Blumenvase auf blauem Grund; abwechselnd mit vier Feldern mit violettem oeil de perdrix-Grund, darin gitterartig Medaillons mit Rheinblumen. | Sèvres um 1790 2000 (gold) Lg (blau) Maler: Micaud ? Le Guay Vergolder: Vincent | Ø 23,5 | L 3. (wieder Lg) | | | | " III. 810, 110 (28) | |

KGM-K_1921_00782_PA_0199_r
KGM-K_1921_00783_PA_0199_r

202

KGMLK_1921_00785_PA_0200_v

KGMLK_1921_00784_PA_0199_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 200. |
| 1453 | Teller (Rheinporzellan) Form mit glattem Rand. Im Spiegel Rosenstrauß in einem blau und gold ornamentierten Ring. Die Randbordüren abwechselnd blau und gold ornamentiert, im Grund dazwischen verschlungene Blumengirlanden aus Rosen, blauen und gelben Blumen. | Sèvres um 1790 2000 (gold) D (gold über blau) X (blau) Maler: Micaud Vergolder: Vincent | Ø 24 | und | Ritzmarke: U 9 | | | Schloßinventar Nr. IV. 810, 110 (29) | |
| 1454 | Teller (Rheinporzellan) Form mit gemeißeltem Rand. Im Spiegel Rosenstrauß von blauen und rosa Blumen umgeben von einem Ring, der aus einem gelben Blattlaubband zwischen blauen Linien besteht. Im Rand ein Kranz von roten und blauen Blumen, nach innen durch zwei blaue Linien, die von zwei Goldlinien umrandet sind, begrenzt, nach außen durch eine blaue Linie und ein gelbes Blattlaubband. Goldrand. | Sèvres 1793 2000 (gold) D 99 (blau) Maler: Hurey Verg: Vincent | Ø 23,6 | 40: | 99 | | | " IV. 810, 110 (30) | |
| 1455 | Teller (Rheinporzellan) Form mit glattem Rand. Im Spiegel passionsfarbige Rosette von rosa Rosen in einem Ring, isoliert mit goldenem Lorbeerkranz zwischen Goldlinien, außen Bogen und Rosetten in Gold. Im Rand Strauß von antikisierenden Blumenbouquets wechselnd mit Fruchtbündeln von Rosen und blauen Blumen. Als innere Randbordüre ein Perlkranz, schließlich außen blaßlila Grund, als äußere, schmale Band und Punkte, gold auf königsblauem Grund. | Sèvres 1790 23,6 Ann 2000 (gold) J.t. (blau) Maler: Thevenot père Verg: Vincent | Ø | (1111-1791) | | | | " IV. 810, 110 (31) | |
| 1456 | Teller (Rheinporzellan) Form mit glattem Randschnitt. Im Spiegel Rosenstrauß in einem Kranz von blauen und goldenen Kornähren. Am äußeren und inneren Rand blaue Kornähnborte. Auf dem Rand Kornblumen. Goldrand. | Sèvres 1790 Ann (blau) Maler: Pierre Antoine (1759-1844) Père Adam (1763-1801) | Ø 24,1 | | | | | " IV. 810, 110 (32) | Beschädigung am Rande |

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 1457 | Teller (Weichporzellan). Von der Mitte bis zum Rand Spirale von Vergißmeinicht, rosa Sternblumen und spitzen grünen Blättern. Glatter, vergoldeter Rand, an einer Stelle beschädigt. | Sèvres 1790/1 (blau) HP (gold) Verg: Prévost le second 1454–94. | Ø 23,4 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. IV. 810, 110 (33) | |
| 1458 | Teller (Weichporzellan) mit stark gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel Strauß von Mohn und Kornblumen, auf dem von einer goldenen und einer manganviolettten Linie umgrenzten Rand ein Kranz von Mohn und Kornblumen. | Sèvres um 1795 Sevre R.F.Rl (blau) Maler: Massy | Ø 24,1 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (34) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1459 | Teller (Weichporzellan) mit glattem Randausschnitt. Im Spiegel blaue Rosette von stilisierten Akanthusranken, Perlguirlanden, Pfeilen und Blättchenzweigen in einem gelben, schwarzumrandeten Ring. Der Rand von zwei ebensolchen Streifen begrenzt, dazwischen eine Spirale aus blauem Akanthus mit Blättchenzweigen. Goldrand. Ein fast übereinstimmender Teller S. 1447 | Sèvres 1792 PP. Sevres. (blau) Maler: de Choisy | Ø 23,9 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (35) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1460 | Teller (Weichporzellan) flach mit glattem Randausschnitt. Im Spiegel ein rundes Feld mit Ranken von blaßvioletten Glockenblumen in einem goldgeränderten blaßblauen Ring mit goldenem Blattkranz. Als Randborten zwei ebensolche Streifen, dazwischen eine Ranke von den gleichen Blumen wie im Spiegel. Goldrand. Ein übereinstimmender Teller S. 1427 | Sèvres 1790 (blau) Sc Malerin: Mme Sophie Chanson | Ø 23,8 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (36) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1461 | Teller (Weichporzellan) mit glattem Randausschnitt. Im Spiegel Rosette aus goldenen Linienornamenten, rosa Blüten, goldenen Punkten und goldenen Punkten in blauen Ringen, umkreist von königsblauen, goldgeränderten und mit Gold verziertem Ringstreifen. Den Rand begrenzt außen ein schmaler weißer Streifen, dann folgt eine königsblaue, goldgeränderte und -verzierte Bordüre, dann ein Streifen mit goldenen Punkten in blauen Ringen, eine blaue Linie, eine rosa Linienguirlande. Goldränder. Übereinstimmend mit S. 1467. 1468. 1488 | Sèvres 1792 pp (blau) | Ø 24,1 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (37) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

KGM-K_1921_00790_PA_0201_r
KGM-K_1921_00791_PA_0201_r

202

KGMLK_1921_00793_PA_0202_v

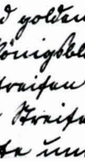
KGMLK_1921_00792_PA_0201_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1462 | Teller (Weichporzellan) mit gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel goldene Rosette in königsblauem, goldumrandetem Rund, umgeben von einem Blumenkranz und einem königsblauen, goldumrandeten Ring. Ausgebogte, königsblaue und mit Gold verzierte Randbordüren, dazwischen Blumenstengel, auf den Spitzen der Bögen stehend. Goldrand. | Sèvres 1792 (blau) ny Maler: Niquet | Ø 23,8 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. IV. 810, 110 (38) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1463 | Teller (Weichporzellan) mit gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel ein Rosenstrauß in einem königsblauen, nach außen ausgebogten und goldverzierten Ring mit hellblauen Kugelfrüchten auf den Spitzen der Bögen. Der Rand von zwei königsblauen Streifen mit goldenen Zickzacklinien und Punkten, dazwischen einzelne aufrechtstehende Blumensträuße und rote, zum Teil herabhängende Kugelfrüchte. | Sèvres 1792 (blau) HP (gold) Maler: Huny Verg.: Prévost | Ø 23,9 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (39) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1464 | Teller (Weichporzellan) mit glattem Rand. Im Spiegel ein Strauß von Rosen und Kornblumen in einem Ring von blauen Linien, die mit goldenen Zweigen umwunden sind. Als Randborte zwei königsblaue Streifen, die nach außen von einer Goldlinie, nach innen von einem goldenen Perlstab begrenzt sind. Dazwischen senkrecht an den Bordüren stehend Blumenstengel (rote Beeren abwechselnd mit Rosen, Stiefmütterchen, Kornblumen). | Sèvres 1792 desgl. | Ø 24,1 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (40) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1465 | Teller (Weichporzellan) mit gewelltem Randausschnitt. Der Spiegel mit goldenen Blumen bestreut, im Rand blauweiße Akanthus- und Blattranken auf lila Grund. Goldränder. | Sèvres 1782 (?) (gold) Maler: Sioux-aine | Ø 24,1 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (41) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1466 | Teller (Weichporzellan) mit gewelltem Randausschnitt. Im weißen Spiegel Strauß von Rosen und Kornblumen. Der Rand von je einer königsblauen und einer goldenen Linie eingefaßt, dazwischen S-förmig verlaufende Rosenzweige, die in der Mitte des Randes einen schmalen königsblauen, mit Gold verzierten und mit Goldlinien umwundenen Streifen überschneiden. | Sèvres um 1795 Sevres RF 2000 (mangan-violett) Verg: Vincent | Ø 23,8 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (42) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

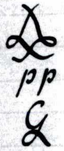
KGM-K_1921_00794_PA_0202_r
KGM-K_1921_00795_PA_0202_r

KGM-K_1921_00796_PA_0202_v

KGM-K_1921_00797_PA_0203_v



| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 1467 | Teller (Weichporzellan) mit gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel Rosette aus goldenen Linienornamenten, rosa Blüten, goldenen Punkten und goldenen Punkten in blauen Ringen, umkreist von königsblauem, goldgeränderten und goldverzierten Ringstreifen. Den Rand begrenzt außen ein schmaler weißer Streifen, dann folgt eine königsblaue, goldgeränderte und verzierte Bordüre, dann ein Streifen mit goldenen Punkten und goldenen Punkten in blauen Ringen, eine blaue Linie, eine rosa Linienguirlande. Goldränder. Übereinstimmend mit S. 1461, 1468, 1488 | Sèvres 1792 pp (blau) | Ø 24 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. IV. 810, 110 (43) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1468 | Teller (Weichporzellan) mit gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel Rosette aus goldenen Linienornamenten um königsblauen Mittelpunkt, mit rosa Blüten, goldenen Punkten und goldenen Punkten in blauen Ringen, umkreist von königsblauem, goldgeränderten und verzierten Ringstreifen. Den Rand begrenzt außen ein schmaler weißer Streifen, es folgt eine königsblaue, goldgeränderte und verzierte Bordüre, dann ein Fries mit goldenen Punkten und goldenen Punkten in blauen Ringen, eine blaue Linie, eine rosa Linienguirlande. Goldränder. Übereinstimmend mit S. 1461, 1467, 1488 | Sèvres 1792 pp | Ø 23,9 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (44) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1469 | Teller (Weichporzellan) mit leicht gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel ein Strauß von dunkelblauen Vergißmeinicht in einem Kreis aus einer dunkelvioletten und zwei Goldlinien. Im Rand zwischen zwei feinen blauen Linien zwei breite rosafarbene und abschattierte Bänder, die so umeinander und um eine schmale, mit Vergißmeinicht besetzte Linie geschlungen sind, daß je ein Blütenstrauß in der Schlaufe zwischen den beiden Bändern steht. Goldränder. | Sèvres 1793 Sevrer R.F. QQ. V. (blau) Maler: ? | Ø 23,9 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (45) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1470 | Teller (Weichporzellan) mit gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel ein Kranz von gelben, roten und blauen Vergißmeinicht zwischen einer goldenen Rosette auf kobaltblauem Grund und einem kobaltblauen, goldgeränderten Ringstreifen. Der Rand eingefaßt von ausgebogten, goldverzierten und goldgeränderten kobaltblauen Bordüren; dazwischen stehen auf den Spitzen der Bogen Vergißmeinichtsträuße in den gleichen Farben wie im Spiegel. Übereinstimmend mit S. 1489 und 1492 | Sèvres 1792 PP Bo (blau) Maler: ? | Ø 24 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (46) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |





KGM-K_1921_00798_PA_0203_r
KGM-K_1921_00799_PA_0203_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | Mark Pf. | | 204. |
| 1471 | Teller (Rheinporzellan) mit gewelltem Rundumschnitt. Im Spiegel in einem großen violetten Ringstreifen mit einer dünnen violetten Blattranke eine Rosette, in der Mitte ein rosa Rose mit gelbem Mittelpunkt, davon übergehend eine Reihen von gelben Blumen, in die Zwischenräume eingestreuend hier mit dunkelroten Blumen, an der Peripherie abwechselnd mit dunkelroten Blumen. Alt Rundbordüre je ein königsblauer Kreisen mit gelb-grünem Blattschmuck, im Kreis dazwischen zwei sich kreuzende Wellenbänder; dort eine mit Rosen, Margueritenmuster und gelben Kornblumen, dort andere mit violetten Farben und Efeuranken. Die Kreuzungspunkte verbindet eine lila Linie, die von kleinen lila Blättchen überschnitten sind. Goldrundes. | Sèvres 1793 44 Sèvres (blau) R-F- Lx | Ø 24 | . | . | . . | Schloßinventar Nr. IV. 810, 110 (47) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1472 | Teller (Rheinporzellan) mit glattem Rundumschnitt. Im Spiegel ein Rosenstrauß in zwei Konzentrischen blauen Linien, die von zwei Goldlinien umrandet sind. Im Rand zwischen zwei blauen Linien eine Girlande von abwechselnd roten abgeflachten Kugeln und goldenen Punkten; durch die Spitzen der Bögen sind abwechselnd drei und eine Blume gestaltet. Über die eine Blume hängen von oben zwei sich überkreuzende Blumen herunter. Goldrund. | Sèvres um 1790 2000 (blau) (gold) Maler: Hamy Verg.: Vincent | Ø 23,9 | . | . | . . | " IV. 810, 110 (48) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1473 | Teller (Rheinporzellan) mit gewelltem Rundumschnitt. Im Spiegel rosa und gelbe Blumen verstreut. Im Rand eine Ranke von blaßlila und gelben Blumen mit hellen Lichtern auf grünlila Grund. Goldrundes. | Sèvres 1788 (blau) Maler: Fontaine | Ø 23,9 | . | . | . . | " IV. 810, 110 (49) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1474 | Teller (Rheinporzellan) mit gewelltem Rundumschnitt. Im Spiegel bunter Blumenstrauß in königsblauem, goldgerändertem und mit einer goldenen Blattranke verziertem Ringstreifen. Der Rand von zwei schmalen Kreisen eingefaßt, dazwischen eine fortlaufende Rosenranke. | Sèvres 1792 P·P SEVRES (blau) Bo | Ø 23,9 | . | . | . . | " IV. 810, 110 (50) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1475 | Teller (Rheinporzellan) mit gewelltem Rundumschnitt. Im Spiegel Rosen und Kornblumen verstreut, der Rand in vordrei Kreisen aufgelöst, abwechselnd ein grüner von schwarzen Punkten begrenzter und ein weißer mit grünen, roten und lila abgeflachten Ovalen wechselnden Kreisen in drei Reihen. Goldrundes. | Sèvres 1791 (blau) P? Maler: Pierre Jeune | Ø 23,7 | . | . | . . | " IV. 810, 110 (51) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

KGM-K_1921_00802_PA_0204_r
KGM-K_1921_00803_PA_0204_r

| | | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Centimeter | | | | | | 205. |
| 1476 | Teller | (Weichporzellan) mit gemeißeltem Rundstabschnitt. Im Spiegel rote und blaurote Röschen (Pfirsichblüten?) verstreut; der Rand wird innen von einer Goldlinie begrenzt, als äußere Randbordüre ein blauer aufgehefteter, goldumrandeter Kranz, darunter ein kobaltfarbener Grund in orkanfarbe und Dunkelrosa, auf dessen Fonds ein Blumenkranz mit einer rosa Blüma fortläuft. Goldrand. | Sèvres um 1795 Sevre R.F. M (blau) 2000 (gold) Maler: Massy Vergr.: Vincent | Ø 23,5 | | | | | Schlossinventar Nr. IV. 810, 110 (52) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1477 | Teller | (Weichporzellan) mit gemeißeltem Rundstabschnitt. Über dem Spiegel Rosablümen und gelbe Traubblümen verstreut. Im Rand zwischen je einer blauen und einer rosa Linie S-förmige Zweige mit den gleichen Blümen, die ein schmaler blauer Kreis in der Mitte des Randes teilt, überschneidet, teils wird er von ihnen überschnitten. Goldrand. | Sèvres 1792 p Ap (blau) V. t Malerin: Mme Girard (née Vautrin) | Ø 24 | | | | | " IV. 810, 110 (53) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1478 | Teller | (Weichporzellan) mit glattem Rundstabschnitt. Über dem Spiegel sind mattfarbige Blumensträußchen verstreut, der Rand eingefaßt von je einer Linie, die auf diagonalen braunen violetten Kreisen befestigt, die zwischen sich einen schmalen Kreisen des weißen Grundes frei lassen, welch übergreift mit Kreuzstich zum Rande laufenden goldenen Kreisen. Im Stich dazwischen auch Kreuzstich zum Rand abschließend hellgrüne und hellviolette Kreise, die immer noch einen Kreisring Imitation unterbrochen und durch kleine goldene Kreise mit dem weißen Ring verbunden sind, jedoch ein Zwischenräumen auf Grün, Violett und Gold entfällt. | Sèvres 1790 S (blau) | Ø 23,6 | | | | | " IV. 810, 110 (54) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1479 | Teller | (Weichporzellan) mit gemeißeltem Rundstabschnitt. In der Mitte des Spiegels Rosette in Dunkelviolett und gelb auf hellviolettem Grund. In der Mitte zwischen Rosette und Fassung Kranz auf Rosa, Rosablümen, Blinden. Der Rand wird innen von einem gelben, weiß außen von einem violetten, beide mit Punktmuster versehen, begrenzt, dazwischen Blumenkörbe- und Girlanden und Fleurons. Goldrand. | Sèvres 1793 yy Sèvres R_F- (blau) Maler: Fumez ? | Ø 24 | | | | | " IV. 810, 110 (55) | Ergänzungen am Rundstabschnitt. Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

KGM-K_1921_00806_PA_0205_r
KGM-K_1921_00807_PA_0205_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1480 | Teller (Weichporzellan) mit gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel ein Rosenstrauß in einem nach außen ausgebogten, kobaltblauen, goldumränderten und verzierten Ring, auf dessen Bogenspitzen blaue Kugelblumen stehen. Als Randbordüren je ein kobaltblauer, goldgeränderter und mit goldenen Kugeln verzierter Streifen, dazwischen aufrechtstehende Blumensträuße und rote Kugelblumen. | Sèvres 1792 (blau) Sc Malerin: Mme Sophie Chanou | Ø 24 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. IV. 810, 110 (56) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1481 | Teller (Weichporzellan) mit glattem Randausschnitt. Im Spiegel Rosette aus Rosen und Vergißmeinicht, in der Kehlung eine Borte aus goldenen Bögen und Kugeln. Im Rand Guirlanden und Schleifen von Rosen und Vergißmeinicht an blauen und rosa Bändern, zwischen je einem lila Streifen, der von einem rosa Band umwunden ist. Goldrand. | Sèvres um 1790 2000 (gold) Maler: Micaud | Ø 23,8 | . | . | . | . | " IV 810, 110 (57) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1482 | Teller (Weichporzellan) mit glattem Randausschnitt. – Im Spiegel Blumenstrauß in königsblauem, goldgeränderten und -verziertem Ringstreifen. In der Kehlung Goldrand mit Punktkreis nach dem Spiegel zu. In der inneren Hälfte des Randes Rosengirlanden und Kornblumen. In der äußeren umlaufend ein grünes Band, das zu Bogen zusammengeschoben ist und durch Schattierung plastisch wirkt, innen von einem schmalen violetten Band begrenzt, in den Bogenzwickeln außen goldene Punkte und Kreissegmente auf rotlila Grund. Goldrand. Bis auf das Mittelstück übereinstimmend mit S. 1491 | Sèvres 1792 Z.B. (blau) LL. (gold) Maler: Le Bel jeune Verg: Lecat | Ø 24 | . | . | . | . | " IV, 810, 110 (58) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1483 | Teller (Weichporzellan) mit glattem Randausschnitt. Im Spiegel Rosenstrauß in zwei konzentrischen blauen Kreislinien, zwischen denen eine gewellte Blattranke mit roten Früchten. Der Rand durch zwei blaue Linien in Mittelfries und Randstreifen eingeteilt, in diesen abwechselnd blaue kleine Ringe mit größeren rosa Linienovalen, die einen goldenen länglichen Tupfen umschließen, im Fries stehende grüne Zweige mit rosa und blauen Ringen als Blüten. Goldränder. | Sèvres 1792 (blau) P.P. D.T. Maler: Dutanda | Ø 24,3 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (59) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

KGM-K_1921_00810_PA_0206_r
KGM-K_1921_00811_PA_0206_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1484 | Teller (Weichporzellan) mit gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel Strauß von Rosen, Vergißmeinicht und gelben Sternblumen in einem kobaltblauen, goldverzierten und geränderten Ringstreifen; der Rand eingefaßt von je einer kobaltblauen, ausgebogten, gold- und gelbgeränderten Randbordüre, dazwischen, auf jeder zweiten Bogenspitze stehend, je drei Blütenzweige; an jedem zweiten Blütensystem statt des mittleren Zweiges ein Lorbeerkranz, der eine Blüte umschließt. Goldränder. | Sèvres 1793  mb (blau) oo (gold) Malerin: Mme Pauteux née Manon Bund Verg: Vincent | Ø 23,9 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. IV. 810, 110 (60) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1485 | Teller (Weichporzellan) mit gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel Eichenzweige in königsblauem, goldumrandeten und mit goldener Blättchen- und Fruchtranke verzierten Ringstreifen. Der Rand von ebensolchen Streifen eingefaßt, dazwischen eine Ranke von Eichenzweigen mit Eicheln. | Sèvres 1792  GIP7 (blau) (gold) Maler: Pierre jeune Verg: ? | Ø 23,8 | . | . | . | . | " IV. 810, 10 (61) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1486 | Teller (Weichporzellan) mit gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel ein Rosenstrauß in einer blauen Kreislinie, die von goldenen S-Linien überschnitten wird. Als äußere Randbordüre reiche, dichtgestellte, blau und goldene Blattzweige, als innere ein nach innen ausgebogter königsblauer Streifen, auf dessen Spitzen Blumensträuße in verschiedenen Größen und Farben in regelmäßigem Wechsel stehen. | Sèvres 1792  Sc Malerin: Sophie Chanon | Ø 23,9 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (62) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1487 | Teller (Hartporzellan) mit gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel lila Blüten verstreut, im Rand zwischen je einer breiteren und einer feinen Linie in Manganviolett ein Kranz von blauen Winden und tomatenroten großen Blumen. Goldränder. | Sèvres um 1800 Marke in Überglasurblau R. F. sevre. M. Maler: Massy | Ø 24,1 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (63) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |



KGM-K_1921_00814_PA_0207_r
KGM-K_1921_00815_PA_0207_r

208

KGMLK_1921_00817_PA_0208_v

KGMLK_1921_00816_PA_0207_v

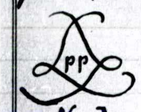
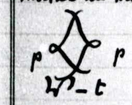
| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 208. |
| 1488 | Teller (Weichporzellan) mit gerolltem Rundstabschnitt. Im Spiegel Rosette aus goldenen Linienornamenten, rosa Linien, goldenen Punkten und goldenen Punkten in blauen Ringen, umkreist von Königsblauen, goldgeränderten und mit Gold verzierten Ringstreifen. Der Rand begrenzt äußerst ein schmales weißes Kreisen, dann folgt eine Königsblaue, goldgeränderte und -verzierte Bordüre, dann ein Streif mit goldenen Punkten und goldenen Punkten in blauen Ringen, eine blaue Linie, eine rosa Linienzwischenbordüre. Goldrand. Übereinstimmend mit S. 1461, 1467, 1468 | Sèvres 1792 Marken in Blau: L pp G | Ø 24 | | | | | Geschäftsbuch Nr. IV. 870, 110 (64) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1489 | Teller (Weichporzellan) mit gerolltem Rundstabschnitt. Im Spiegel ein Kranz von gelben, dunkelrosa und blauen Herzgirlandenstäben zwischen einer goldenen Rosette auf kobaltblauem Grund und einem kobaltblauen, goldgeränderten Ringstreifen. Der Rand umgrenzt von rubingoldenen, goldverzierten und goldgeränderten kobaltblauen Bordüren, dazwischen stehen auf den Spitzen der Bögen Herzgirlandenstäbchen in den gleichen Farben wie im Spiegel. Übereinstimmend mit S. 1470 und 1492 | Sèvres 1792 L pp M (blau) N.D. (gold) | Ø 23,9 | | | | | " IV. 870, 110 (65) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1490 | Teller (Weichporzellan) mit gerolltem Rundstabschnitt. Der Spiegel weiß und unverziert; der Rand kupfermarmoriert zwischen einer dunkelbraunen und einer goldenen Randlinie mit rubingoldenen weißen Mäandern, der durch dunkelbraune Bordüren plastisch erscheint. | Sèvres 1792 B D HP | Ø 23,9 | | | | | " IV. 870, 110 (66) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1491 | Teller (Weichporzellan) mit gerolltem Rundstabschnitt. Im Spiegel Rosenstrauß in Königsblauen, goldgeränderten und -verzierten Ringstreifen. In der Fassung breiterer Goldrand mit Punkten. In der inneren Hälfte des Randes Rosengirlanden und Kornblumen. In der äußeren umlaufend ein grüner Rand, der zu Bogen zusammengefaßt ist und durch Vertiefung plastisch wirkt, innen von einem schmalen violetten Rand begrenzt, in den Bogenzwischenräumen rubingoldene Punkte und Kreisfragmente auf rotlila Grund. Goldrand. Bis auf das Mittelstück übereinstimmend mit S. 1482 | Sèvres 1791 2000 blau gold M. blau Maler: Massy Vergr.: Vincent | Ø 24 | | | | | " IV. 870, 110 (67) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

KGM-K_1921_00818_PA_0208_r
KGM-K_1921_00819_PA_0208_r

207

KGMLK_1921_0821_PA_0209_v

KGMLK_1921_0820_PA_0208_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1492 | Teller (Weichporzellan) mit gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel ein Kranz von gelbem, dunkelrosa und blauen Vergißmeinnicht zwischen einer goldenen Rosette auf kobaltblauem Grund und einem kobaltblauen goldgeränderten Ringstreifen. Der Rand ist eingefaßt von ausgebogten, goldverzierten und goldgeränderten Bordüren; dazwischen stehen auf den Spitzen der Bögen Vergißmeinnichtsträuße in den gleichen Farben wie im Spiegel. Übereinstimmend mit S. 1470 und 1489 | Sèvres 1792  blau Maler: Hung | Ø 23,7 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. IV. 810, 110 (68) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1493 | Teller (Weichporzellan) mit gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel Strauß von Rosen und Kornblumen in einem blauen, schattierten Ringstreifen mit einem Perlstab, bestehend aus abwechselnd einer ovalen grünlichen und einer kleinen goldenen. Außen eine blaue Linie mit goldenen Pünktchen. Der Rand begrenzt von zwei Streifen mit goldenen Punkten und goldenen Punkten in blauen Ringen, im Fries dazwischen zwischen blauen Linien stehende und hängende Stengel von Rosen, Kornblumen und roten Kugelfrüchten. Goldrand. | Sèvres 1792 Marke in Blau, die drei Punkte gold auf Blau.  N..J. | Ø 23,8 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (69) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1494 | Teller (Weichporzellan) mit gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel ein Strauß von roten und blauen Blumen, im Rand zwischen zwei rosa Linien eine Wellenranke von den gleichen Blumen, durchzogen von zwei blauen Linien und mit einem symmetrischen Akanthusblattornament in dem jeweiligen Wellental. Goldrand. An vielen Stellen zerbrochen und gekittet. | Sèvres 1792 Marke in Blau  Malerin: Mme Gérard, née Vautrin | . | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (70 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1495 | Teller (Hartporzellan) mit glattem Randausschnitt. Schwarzer Grund. Den Spiegel deckt fast völlig ein achteckiges, von einem breiten Goldstreifen umrahmtes Bild, ein Frucht- und Blumenstilleben vor einer Parklandschaft; links oben ein gerafter lila Vorhang. Auf dem Rand, der vom Spiegel nicht abgegrenzt ist, zwischen zwei Goldstreifen ein Kranz von stilisierten und naturalistischen goldenen Blättern, die innere Hälfte des Frieses außerdem mit feinen goldenen Strichen radial zum Teller. | Sèvres um 1800 ohne Marke | Ø 23,4 | . | . | . | . | " IV. 810, 110 (71) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

KGM-K_1921_00825_PA_0210_v

KGM-K_1921_00824_PA_0209_v

an

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 1496 | Teller (Weichporzellan) mit gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel großer Strauß aus Blumen und Früchten, auf dem Rand stilisierte Blattornamente in Reliefgold auf türkisblauem Grund, dazwischen ausgespart goldumrahmte Medaillons mit Blumenkranz und – guirlande um eine Rosette aus Voluten in Reliefgold auf türkisblauem Grund. Goldränder. | Sèvres 1783<br>Marke: 2000 (gold)<br>FF<br>P> (blau)<br>HP (gold)<br>Maler: Pierre jeune<br>Verg: Vincent Prevost (?) | Ø<br>23,7 | . | . | . | . | Schloßinventar<br>Nr. IV. 810, 110<br>(72.) | |
| 1497 | Teller (Weichporzellan) mit gewelltem Randausschnitt. Im Spiegel kleiner Strauß aus verschiedenen Blumen, der Rand eingefaßt von je einer Bordüre: goldene Lorbeerblätter und -früchte auf Rose Pompadour-Grund, dazwischen je zwei Blumengehänge abwechselnd mit einem goldenen Lorbeerkranz, der aus denen der Bordüren gebildet wird. Goldränder. | Sèvres 1789<br>Marke:<br>(blau)<br>2000 (gold)<br>• • • (blau)<br>Maler: Tandart<br>Verg: Vincent | Ø<br>24 | . | . | . | . | "<br>IV. 810, 110<br>(73) | |
| 1498 | Vase (Hartporzellan mit Bronzemontierung). Kelchförmiger Körper mit stark eingezogenem Hals und ebensolchem Fuß; auf quadratischer Plinthe aus Goldbronze, Zwischenglieder und Henkel aus dem gleichen Material, mit reliefierten Palmettenmotiven. Grüner Grund, auf der Vorderseite ein Bild, umrahmt von einem Band aus übereinandergeschichteten Lorbeerblättern mit Perlrand: Napoleon trägt den Einwohnern von Petiole die Errichtung einer Virgilstatue auf. Der übrige Dekor in Gold mit braunen Schattentönen: unterhalb des Bildes ein Fries aus Palmetten, rechts und links Akanthusranken und Palmetten, auf der Rückseite eine Lyra zwischen zwei gegenständigen Fruchtfüllhörnern, die in je einem Pferdekopf endigen.<br>Das Gemälde lte unten sign: Drolling pt (Drölling?)<br>1813 | Sèvres<br>um 1810<br>Marke in Rot:<br>MANUFACTURE IMPERIALE SEVRES<br>(gebräuchlich 1810–14)<br>eingeritzt:<br>(verkl.)<br>Z0 7 0 U | 86 | Ø<br>49,5 | . | . | . | "<br>IIIa 557, 10 | |

KGM-K_1921_00826_PA_0210_r
KGM-K_1921_00827_PA_0210_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 211. |
| 1499 | Vase (Hartporzellan mit Bronzemontierung). Pflanzkar, eiförmiger Körper mit abgeplattem eingezogenem Hals und abgeplattem gepfeffertem Fuß. Die Volutenhenkel und die quadratische Plinthe aus vergoldeter Bronze. Auf der Vorderseite in breitem goldenem Lorbeerlaubkranz (Hargelon) als Imperator vor dem Thron im Kaiserornat stehend, neben ihm die Kronprinzessin, nach Gerard David. Vorn grüner Grund. Die Seitenzone mit Sinnen in vierfachem Gold in achteckigen silbernen Quadraten bedeckt, auf der Rückseite Trophäen von Fahnen und Waffen von zwei geflügelten Tritonen gehalten in Gold und Braun. Ebenfalls in Gold mit braunen Akanthen der übrige Dekor: um Mündung und Ablauf Palmettenfries, um den Hals Perlstabfries und Akanthen in Braun, um den Fuß ein Perlen- und Palmettenfries und ein Band mit laufendem Mäander-Ornament. | Sèvres um 1810 Maler der Gemälde: I: S II. eingeritzt: AC goldene, regal. Lys Linien | 92 | Ø 42 | . | . | . | Schloßinventar IIIa 565, 14 | |
| 1500 a, b, c | Vase (Hartporzellan mit Bronzemontierung) in Kraterform mit quadratischer Mündungsplatte und gekehltem Mündungsring aus Bronze; die beiden als Akanthusblütenkelch gebildeten Henkel, ein Palmettenring zwischen Körper und Fuß und ein Ring zwischen Mündung und Ablauf des Körpers gleichfalls aus Bronze. Weißer Grund. Auf der Mündung Medaillons von goldenem Perlstabrahmen umrahmt mit Darstellungen von Künsten auf rotem Grund, zusammen mit Trophäengruppen in Farben, die seitlich von Delphinen, unten von einem Lorbeerkranz und oben von einem Fünfeckband mit Lilienbekrönung begrenzt werden. In den Medaillons sind dargestellt: Tragédie – Opera; Comédie; Pompes et Cérémonies; Musique sacrée; Bijoux de la couronne; Danse. – Am Ablauf Lorbeerpalmetten und goldene Lilienstäbe. Der Fuß, eingezogen, mit Palmettenfriesen. Breiter Goldrand. Gegenstück zu S. 1501 | Sèvres 1828 Marken in Blau: am Gefäß einmal: Sèvres 25 (zweimal einander gegenüber) in Gold: 5 Dose DY Verz: Durosey ? eingeritzt: 27 – 5 | 82 | Ø 55,5 | . | . | . | IIIa 557, 34 | am 19. Juni 1935 als Leihgabe abgegeben an die Kunstgewerbeschule K. 206/35 Fr |

Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.

KGM-K_1921_00830_PA_0211_r
KGM-K_1921_00831_PA_0211_r

KGM-K_1921_00833_PA_0212_v

KGM-K_1921_00832_PA_0211_v

ZR

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | 212. |
| 1501 a, b, c | **Vase** (Hartporzellan mit Bronzemontierung) in Birnform auf quadratischer Porzellanplatte und gekastetem Porzellansockel auf Goldbronze; die beiden als Akanthusblattvoluten gebildeten Henkel, mit Perlmuttereinlage zwischen Körper und Fuß und ein Ring zwischen Mündung und Ablauf des Körpers gleichfalls auf Bronze. Weißer Grund. Auf der Mündung Medaillons von goldenen Perlstäben umrahmt mit Darstellungen von Künsten auf rotem Grund, unter jedem eine Knüpfgirlande, zusammen ein Fond ausfüllend, das seitlich von Porträten, unten von einem Lorbeerzweig und oben von einem Fünfblattband mit Lilienbekrönung begrenzt wird. Die Medaillons sind dargestellt: Peinture; Monnaie des Médailles; Mosaique-Gravure; Sculpture; Porcellaine; Tapisserie. — Am Ablauf Lorbeerguirlanden und goldene Lilienstäbe; der Fuß eingezogen, mit Perlmuttereinlage. Breiter Goldrand. Gegenstück zu S. 1500. | Sèvres 1828<br>Marke in Blau am Gold innen:<br>Sèvres 28<br>eingeritzt:<br>27 – S | 82 | Ø 55,5 | . | . . | Schloßinventar II[a] 557, 34 | am 15.6.44 der Verwaltg. d. Sdl. u. G. zum Bogen übergeben. Meyer 11.4.2012 |
| 1502 | **Vase** (Hartporzellan mit Bronzemontierung). Eiförmiger Körper mit nach oben ausladendem langem Hals und nach unten sich verbreiterndem Fuß. Auf quadratischer Bronzeplinthe, von der Ablauf des Körpers mit aufgespritztem Trieb von Perlmutter in Bronze, als Rand ein Bronzering mit Eierstabornament. Die Henkel auf dunkler Bronze mit aufgelegten Blattranken und weiblichen Kalifköpfen auf Goldbronze, die unteren Partien in Form von grazisierenden Frauenköpfen mit Hauptreifen, die Kapitelle tragen und nach unten in ein aufgespritztes Perlmutterblatt auslaufen. – Königsblauer Grund mit Ätzung und Goldzier in Gold. | Sèvres um 1830<br>ohne Marke.<br>Auf dem Bronzesockel eingravierte Nummern:<br>329<br>SC 291 = (H. Cloud)<br>und aufgeklebte Papierzettel mit Tintenschrift:<br>Auf der Verpackung des Vorwerks:<br>SC 338 = (H. Cloud) | 101,5 | Ø 45 | . | . . | V, 843, 20 | |
| 1503 | **Vase** (Hartporzellan). Eiförmiger Körper mit eingezogenem Hals und Fuß auf quadratischer Bronzeplinthe. Als Henkel bronzene Adlerköpfe mit einem Ring im Schnabel. Königsblauer Grund. Auf der Vorderseite Porträt der Kaiserin Eugenia in breiter Umrahmung von radiertem Gold. Am Rand und Fuß radierte Goldränder. Auf der Rückseite ebenfalls in radiertem Gold das Monogramm E in reicher Umrahmung. | Sèvres 1857<br>Marke in Rot am Gold innen:<br>DECORE SÈVRES 57 | . | . | . | . . | " V. 839, 23 | |

KGM-K_1921_00834_PA_0212_r
KGM-K_1921_00835_PA_0212_r

S 1505

213. S

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 213. |
| 1504 | Vase (Hartporzellan mit Lorzanvergoldung). Eiförmiger Körper mit langem Hals und hohem Fuß. Porzellan aus Goldbronze mit Perlstabrand. Als Henkel bronzene Adlerköpfe mit Ring im Eisenabel. Königsblauer Grund. Auf der Vorderseite Porträt Napoleons II. in goldverziertem, von Lorbeer umwundenem Rahmen. Goldrönder. | Sèvres um 1860<br>Ohne Marke<br>vgl. S. 1503 | | | | | | Kgl. Porzellanmanufaktur V. 839, 23 | |
| 1505 | Tischuhrbüste Napoleons II., Königs von Rom. Brustbild des Kindes mit stark eingezeichneter Brust und Kapilla und knapp ausgeschnittenem Gewand. Vorn an der Brust abgeschrägt, auf der Rückseite die Inschrift:<br>NAPOLEON. FRANÇOIS<br>EN. XIeme 1811. | Sèvres 1811<br>Auf der Rückseite eingeritzt:<br>A. B. (SEVRES) (gedrückt)<br>A.B. 20. X⁶ 07. (geritzt) | mit Sockel 37,3<br>ohne Sockel 28,3 | | | | | " Cat. Gen. III. 990 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1506 a/b | Porzellanstatuette mit Sockel. Inschrift Form, Modell Rauopier mit Füllhorn als Henkelansatz und gebogtem Griffen, als Sockelknauf ein Putto mit Blumenfüllhorn. Sockel: Vögel auf Blüthen und verstreute Trophäen. Als Ergänzung zu einer Meißner Vase ange-fertigt. | Berlin<br>Blaumarke<br>Stempelmarke: 32 und drei Punkte | 31 | 40 | . | . | . | " IIIa 567, 64 | |
| 1507 a/b | Porzellanstatuette mit Sockel. Inschrift Form mit Füllhorn als Henkelansatz und gebogtem Griffen. Modell des Körpers: Raubvogeldarstellung, des Sockels: Rauopier. Als Sockelknauf ein Putto mit Blumenfüllhorn. Sockel: Vögel auf Blüthen und verstreute Trophäen. Der Körper Meißener Fabrikat, der Sockel eine in Berlin gearbeitete Ergänzung. Ein Henkel ergänzt. | Meissen um 1750<br>Berlin um<br>Ohne Marke.<br>Der Boden abgeschliffen. | 30 | 36,7 | . | . | . | " IIIa 567, 64 | |
| 1508 a/b | Porzellanstatuette mit Sockel und dem roten Tafelservice Friedrich d. Gr. – Modell 337; alt antike Figur. Sockel mit Korbgeflechtrand; als Sockelknauf ein pfirsichartiger Putto mit Köcher. – Zu dem Bordfeldern purpurnen Prunkgemälden; purpurner Rand um den goldumrandeten Mundschloß; farbige Blumen und flatternde Früchten, aufgelegte vergoldete Kupferranken.<br>Die Figur um Rand abgeschliffen. Der Sockel offenbar zu einer anderen Figur gehörig, da er nicht genau paßt. | Berlin 1768–69<br>Blaumarke:<br>S<br>unter der Glasur gemalt: K<br>gestempelt: 13 | 29,3 | 35 | 22 | . | . | " IV. 810, 71 | |

KGM-K_1921_00838_PA_0213_r
KGM-K_1921_00839_PA_0213_r

KGM-K_1921_00840_PA_0213_v

KGM-K_1921_00841_PA_0214_v

HR

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 1509 | Ovale Porzellanschüssel aus dem gelben Tafelservice für das Potsdamer Stadtschloß. Modell 337. Alt antique Zierat. Mit gebogtem Randausschnitt und von den Einschnitten aus bis in den Spiegel verlaufenden Stegen. Im von Goldstrichelchen umsäumten Spiegel bunte Blumen, auf dem Rand vier gelbe Felder mit anhängenden vergoldeten Zieraten und gerissenen bunten Blumenranken. Der Bündelstab, von gelbem Band umwunden, zwischen Goldrändern. Vgl. S. 1510 | Berlin 1770-71 Blaumarke: unter der Glasur: gestempelt: K 22 und an der inneren Seite des Ringfußes vier Kerben. | . | 43,5 | 33 | . | . | Schloßinventar IV. 810, 72 | |
| 1510 | Ovale Porzellanschüssel aus dem gelben Tafelservice für das Potsdamer Stadtschloß. Modell 337. Antikzierat. Mit gebogtem Randausschnitt und von den Einschnitten aus bis in den Spiegel verlaufenden Stegen. Im von Goldstrichelchen umsäumten Spiegel bunte Blumen, auf dem Rand vier gelbe Felder mit anhängenden Goldzieraten und gerissenen bunten Blumenranken. Der Bündelstab, von gelbem Band umwunden, zwischen Goldrändern. Farbige Abb. Lenz Taf. 89 | Desgl. | . | 43,5 | 33 | . | . | " IV. 810, 72 | |
| 1511 | Runde Porzellanschüssel aus dem japanischen Tafelservice für das Schloß Sanssouci. Modell 301 - Neuglatt. Im Spiegel farbige Malerei: in einer Landschaft mit Palme ein tanzendes Chinesenpaar und musizierende Chinesen. Im Hintergrund ein Gebäude. - Der Rand blaßgelb zwischen goldenen Zieraten und Goldrand; ausgespart ein Ring ovaler, von goldenen Blattranken umrahmter Felder mit eisenroten Blumen. Lenz Abb. 285, unten rechts. | Berlin 1769-70 Blaumarke: Stempelmarke: K 3 und am Ringfuß innen vier Kerben | Ø 39,1 | . | . | . | . | " IIIa 567, 82 | |
| 1512 | Runde Porzellanschüssel aus dem japanischen Tafelservice für das Schloß Sanssouci. Modell 301. Neuglatt. Im Spiegel farbige Malerei: in einer Landschaft mit Palme ein tanzendes Chinesenpaar und drei musizierende Chinesen. - Der Bord blaßgelb zwischen goldenen Zieraten außen und Goldrand innen; ausgespart ein Ring von ovalen, von goldenen Blattranken umrahmten Feldern mit eisenroten Blumen. Lenz Abb. 285 unten links. Der Rand bestoßen. | Berlin 1769-70 desgl. | Ø 38,8 | . | . | . | . | " IIIa 567, 82 | |

215

KGMK_1921_00845_PA_0215_v

KGMK_1921_00844_PA_0214_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 215. |
| 1513 | Runde Porzellanuntertasse auf dem japanischen Tafelservice. Modell 301. Kaffeetasse. Im Spiegel farbige Malerei: in einer Landschaft sitzen vor einem Kamelopfel mit Bogelattrappe ein Liebespaar und zwei trinkende Chinesen um einen Tisch. Die Borde mit Blumen bleibt vor dem einen Chinesen. Der Rand blaßgelb zwischen goldenen Ziertonen außen und Goldrand innen; außen passt ein Ring ovaler, von goldenen Blattranken umrahmter Felder mit einzelnen Blumen. Rand beschädigt. Lenz Abb. 285, obere Mitte. | Berlin 1769–70 Blaumarke: Hempelmarke: K 3 und am Ringfuß innen vier Punkte | Ø 38,8 | | | | | Alter Inventar Nr. III a 567, 82 | |
| 1514 | Runde Porzellanuntertasse auf dem japanischen Tafelservice. Modell 301. Kaffeetasse. Im Spiegel farbige Malerei: ein vorbeifahrender und ein trinkender Chinese und zwei kartenspielende Chinesen sitzen in einer Landschaft um einen niedrigen gedeckten Tisch. Zwei spielende Chinesenkinder. Der Rand blaßgelb zwischen goldenen Ziertonen außen und Goldrand innen; außen passt ein Ring ovaler, von goldenen Blattranken umrahmter Felder mit einzelnen Blumen. Farbige Abb. Lenz Taf. 66, Abb. 283 | Berlin 1769–70 Blaumarke (stark abgerieben) Hempelmarke: K 3 am Ringfuß in einem vier Punkte. | Ø 38,8 | | | | | " III a 567, 82 | |
| 1515 | Runde Porzellanuntertasse auf dem japanischen Tafelservice. Modell 301. Kaffeetasse. Im Spiegel farbige Malerei: in einer Landschaft mit Palmen fest ein Chinese vor einer auf einem Korb gepackten Kiste und spricht zu einer kleinen Versammlung von Chinesen (zwei Erwachsene, vier Kinder). Im Hintergrund rundes Gebäude mit Turm. – Der Rand blaßgelb zwischen goldenen Ziertonen außen und Goldrand innen; außen passt ein Ring ovaler, von goldenen Blattranken umrahmter Felder mit einzelnen Blumen. Abb. Lenz 285, untere Mitte. | Berlin 1769–70 Blaumarke: Hempelmarke: K 3 und am innere Ringfuß vier Punkte | Ø 38,8 | | | | | " III a 567, 82 | |
| 1516 | Runde Porzellanuntertasse auf dem japanischen Tafelservice. Modell 301. Kaffeetasse. Im Spiegel farbige Malerei: in einer Landschaft mit einem Baum mit blauen Früchten sowie ein Chinesenpaar, dabei zwei musizierende Chinesen (mit Trommel und Tamburin) und ein zuhörender. Im Hintergrund Gebäude. Der Rand blaßgelb zwischen goldenen Ziertonen außen und Goldrand innen, außen passt ein Ring ovaler, von goldenen Blattranken umrahmter Felder mit einzelnen Blumen. | Berlin 1769–70 farbig | Ø 38,8 | | | | | " III. 810, 77 | |

KGM-K_1921_00846_PA_0215_r
KGM-K_1921_00847_PA_0215_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 216. |
| 1517 | Runde Porzellanschüssel auf dem japanischen Tafelservice. Modell 301. Neuglatt. In bunter farbiger Malerei: in einer Landschaft die Kaiserin eines fernen Gottes mit Gefolge auf hohem Kaiserthron, überragt von einer Palme, davor opfernde Chinesen und Chinesinnen mit Gefäßen und einer Räucherpfanne. Im Hintergrund ein Tempel. – Der Rand blaßgelb gedippte goldenen Zierraten außen und Goldrand innen; außerhalb ein Kreis ovaler, von goldenen Blattranken umrahmter Felder mit eisenrothen Blumen. | Berlin 1769-70 Blaumarke: [Zepter] Kempelmarke: K 3 und am Kreuzgriff. um einer Perle | Ø 39,1 | | | | | Porzellansammlung Nr. IV, 810, 77 | |
| 1518 a/b | Runde Porzellanterrine mit Deckel auf dem japanischen Tafelservice. Modell 301. Neuglatt. Mit zwei Asthenkeln mit rothen Knöpfen, am Deckel ein weiterer. Auf dem Gefäß zwei Chinesenpaare (musizierend und konversierend), auf dem Deckel zwei weitere (rauchend und trinkend Chinesen). Am Rand des Terrine und der Terrine je ein blaßgelber Streifen gedippte goldenen Zierraten außen und Goldrand innen, außerhalb ein Kreis ovaler, von goldenen Blattranken umrahmten Feldern mit eisenrothen Blumen. Lenz Abb. 285, oben rechts. | Berlin 1769-70 Blaumarke: [Zepter] Kempelmarke: K 3 Der Deckel ohne Marke. | 19,2 | 26,7 | 20,2 | | | Porzellansammlung IIIa. 567, 65 | |
| 1519 | Ovales Salatgefäß, oval, auf dem japanischen Tafelservice. Modell 301. Neuglatt. Die Einfassung für das Salz umrandet von dem gelben Streif mit aufgepressten Ovalen, von goldenen Konturen umrandeten Feldern mit eisenrothen und goldenen Blumen; in der Mitte ebenfalls Blumen. Die gekehlte Wandung oben von goldenen Zierraten begrenzt; an den Schmalseiten Blumen, an den Langseiten je eine farbige Chinesendarstellung, Musikanten auf der einen, sich unterhaltende Chinesen auf der anderen Seite. Der Fuß stark abgerieben. Vgl. S. 1520, 1601 | Berlin 1769-70 Blaumarke: [Zepter] unter der Glasur eingestempelt: W K (W. K.) | | 9,7 | 7,9 | | | Porzellansammlung IIIa 567, 84 | |

KGM-K_1921_00850_PA_0216_r
KGM-K_1921_00851_PA_0216_r

217

KGMLK_1921_00853_PA_0217_v

KGMLK_1921_00852_PA_0216_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1520 | Porzellan-Salznäpfchen, oval, aus dem japanischen Tafelservice. Modell 301. Neuglatt. Die Eintiefung umrandet von dem gelben Fries mit ausgesparten ovalen Feldern, aus goldenen Ranken und eisenroten und goldenen Blumen; in der Mitte ebensolche Blumen. Die gekehlte Wandung oben von goldenen Zieraten begrenzt; an den schmalen Enden Blumen, an den Breitseiten je eine farbige Chinesendarstellung, Liebespaar und Trommler auf der einen, Teetrinker auf der andern Seite. Am oberen Rand größere Beschädigung; das Gelb stark abgerieben. Vgl. S. 1519. 1601 | Berlin 1769-70 Blaumarke: ⊤ Stempelmarke: W (W.K.) | . | 9,8 | 7,7 | . | . | Schloßinventar Nr. III^a 567, 84 | |
| 1521 | Porzellan-Vase in Kannenform. Fuß, Körper und Hals getrennt gearbeitet. Der stark eingezogene, oben wulstartig verdickte runde Fuß mit Palmettenring und Windenranke in Relief. Auf der Vorderseite des in der Mitte leicht eingezogenen Körpers eine Nymphe mit drei Putten neben einer großen Vase in Flachrelief. Um den Körper ist eine freiplastische Blumenranke gelegt. Der Hals stark eingezogen mit gedrehten Kannelüren, Reliefornamenten und einer Blumenranke. Körper und Hals mit je einem Drachenhenkel versehen. Der Ausguß ausgebogt. Beschädigungen an den freiplastischen Blumen. Der Fries der gleiche und die Form annähernd die gleiche wie bei S. 1522 Lenz, Abb. 50 | Berlin um 1765 Blaumarke: ⊤ Eingeritzt: OK Modell von Pedrozzi | 53,6 | . | . | . | . | " IV. 810, 7 | |
| 1522 | Porzellan-Vase in Kannenform. Fuß, Körper und Hals getrennt gearbeitet. Der stark eingezogene, oben wieder ausladende runde Fuß mit einem Palmettenring und einer Windenranke belegt. Auf der Vorderseite des in der Mitte leicht eingezogenen Korpus ein Flachrelief: eine Nymphe mit drei Putten neben einer großen Vase. Um den Körper ist eine freiplastische Blumenranke gelegt. Der Hals stark eingezogen mit gedrehten Kannelüren und Reliefornamenten und einem Drachenhenkel; der Ausguß ausgebogt. Beschädigungen an den freiplastischen Blumen. Der Fries der gleiche und die Form annähernd die gleiche wie bei S. 1521 Lenz, Abb. 50. | Berlin um 1765 Blaumarke: (unter einer später angebrachten Messingplatte) ⊤ Stempelmarke: O 15 Modell von Pedrozzi | 56,8 | . | . | . | . | " IV. 810, 7 | |



KGM-K_1921_00854_PA_0217_r
KGM-K_1921_00855_PA_0217_r

218

KGMLK_1921_00857_PA_0218_v

KGMLK_1921_00856_PA_0217_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 1523 a/b | Porzellan-Vase in Kannenform. Fuß, Körper und Hals getrennt gearbeitet. Der Fuß, sich nach oben verjüngend, mit Ornamentring, gedrehten Kannelüren und Wulsten. Um den Vasenkörper ein Flachrelief mit der Opferung der Iphigenie; am Ablauf stark plastisches Pfeifenornament, am oberen Abschluß Akanthusranken. Lediglich am Körper ein Henkel in Gestalt einer verschlungenen Schlange. Auf der (zum Halsstück gehörigen) Schulter Akanthusrelief mit Adlerköpfen. Der Hals, stark eingezogen, mit gedrehten Kannelüren. Gebogter Ausguß. Als Henkel eine Akanthusvolute, deren oberes Ende in den offenen Mund einer am Ausguß befindlichen Maske läuft. Fuß und Körper entspricht Lenz, Abb. 53 | Berlin um 1765 Blaumarke: Stempelmarke: Z/25 Modell von Pedrozzi | 61,6 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. IV. 810, 8 | |
| 1524 a/b | Porzellan-Vase in Kannenform. Fuß, Körper und Hals getrennt gearbeitet. Der oben eingezogene Fuß mit Ornamentstreifen, gedrehten Kannelüren und Wulsten. Um den Vasenkörper ein Flachrelief mit der Opferung der Iphigenie; am Ablauf stark plastisches Pfeifenornament, am oberen Abschluß Akanthusranken. Auf der (zum Halsstück gehörigen) Schulter Akanthusreliefs mit Adlerköpfen, der stark eingezogene Hals mit gedrehten Kannelüren. Gebogter Ausguß. Als Henkel eine Akanthusvolute, deren oberes Ende in den offenen Mund einer am Ausguß befindlichen Maske läuft. Auf der entgegengesetzten Seite eine freiplastische Maske mit herausgestreckter Zunge. Das Halsstück entspricht Lenz, Abb. 53 | Berlin um 1765 Blaumarke: Stempelmarke: 1/25 Modell von Pedrozzi | 61,2 | . | . | . | . | " IV. 810, 9 | |
| 1525 a/b | Porzellan-Suppennapf mit Deckel vom hellblauen Tafelservice Friedrichs (bleu mourant). Modell 920, neu Zierath. Kantige Henkel mit Rocailleansätzen, Akanthusknauf. Die Bordfelder zwischen Goldrand und goldenen Zieraten blau. Verstreute blaue Blumen. | Berlin 1782 Blaumarke: eingestempelt: 12 Im Deckel verwischte Goldmarke | 12.7 Deckel | 15,9 Ø 13,2 | . | . | . | " IIIa 566, 68 (?) | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben |

KGM-K_1921_00858_PA_0218_r
KGM-K_1921_00859_PA_0218_r

KGM-K_1921_00861_PA_0219_v

KGM-K_1921_00860_PA_0218_v

611

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1526 a/b | Porzellan-Vase mit Deckel. Eiförmig mit eingezogenem Fuß auf quadratischer Platte mit gewölbtem, gerieftem Deckel mit goldenem Traubenknauf und goldenem Palmettenfries. Grauer Porphyrgrund, die Sockelplatte weiß mit goldumrandeten grauen Porphyrfeldern; auf dem Vasenkörper ein breiter erhabener Streifen ausgespart. Als Henkel goldene Bocksköpfe, die Seiten mit goldenen Weinreben und -blättern belegt, die aus einer goldenen Kehle unterhalb der weißen Zone herauswachsen. Am Fuß Bündelstab, Streifen und Palmettenfries in Gold. Fuß und Körper getrennt gearbeitet. Der Stengel am Deckelknauf beschädigt und gekittet. | Berlin um 1775 Blaumarke: ⚕ Der Deckel ohne Marke | 38,2 | . | 20,4 | . | . | Schloßinventar Nr. IIa 247, 16 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1527 a/b | Porzellan-Vase mit Deckel. Eiförmig mit eingezogenem Fuß auf quadratischer Platte mit gewölbtem, gerieftem Deckel mit goldenem Traubenknauf und goldenem Palmettenfries. Grauer Porphyrgrund, die Sockelplatte weiß mit goldumrandeten grauen Porphyrfeldern; auf dem Vasenkörper ein breiter erhabener Streifen ausgespart. Als Henkel goldene Bocksköpfe, die Seiten mit goldenen Weinblättern und -reben belegt, die aus einer goldenen Kehle unterhalb der weißen Zone herauswachsen. Am Fuß Bündelstab, Streifen und Palmettenfries in Gold. Fuß und Körper getrennt gearbeitet. Der Deckelknauf beschädigt. | Berlin um 1775 Blaumarke ⚕ Im Deckel Goldmarke: G | 38,3 | . | 20 | . | . | " IIa 247, 16 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1528 | Porzellanteller vom japanischen Tafelservice. Modell 301. Neuglatt. Im Spiegel farbige Malerei: in einer Landschaft sitzt eine Chinesin, vor ihr ein Chinese mit einem Kästchen in den Händen. Im Hintergrund Gebäude. – Der Rand blaßgelb zwischen goldenen Zieraten und Goldrand; ausgespart ein Ring ovaler, von goldenen Blattranken umrahmter Felder mit eisenroten Blumen. Der Rand bestoßen. | Berlin 1769–70 Blaumarke: ⚕ Eingestempelt: K3 | Ø 25 | . | . | . | . | " vielleicht IIIa 567, 81 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

Waren bis dahin im TG ausgestellt in RV (2005 Jo Hi)

KGM-K_1921_00862_PA_0219_r
KGM-K_1921_00863_PA_0219_r

220

KGMLK 1921 00885 PA 0220 v

KGMLK 1921 00884 PA 0219 v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1529 | Porzellanteller vom japanischen Tafelservice. Modell 301. Neuglatt. Im Spiegel farbige Malerei: in einer Landschaft unter einer Palme eine stehende Chinesin mit Fächer, vor ihr stehend ein Chinese mit einer Syrinx. Im Hintergrund Gebäude. – Der Rand blaßgelb zwischen Goldrand und goldenen Zieraten; ausgespart ein Ring ovaler, von goldenen Blattranken umrahmter Felder mit eisenroten Blumen. | Berlin 1769 – 70 Eingestempelt: K3 | Ø 24,6 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. ? 1 S. 1528 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1530 | Porzellanteller vom japanischen Tafelservice. Modell 301. Neuglatt. Im Spiegel farbige Malerei: eine Mandoline spielende Chinesin und ein Chinese mit Mütze sitzen nebeneinander in einer Landschaft. – Der Rand blaßgelb zwischen goldenen Zieraten und Goldrand; ausgespart ein Ring ovaler von goldenen Blattranken umrahmter Felder mit eisenroten Blumen. Der Rand angeschlagen. | Berlin 1769 – 70 Blaumarke: Eingestempelt: K3 | Ø 24,8 | . | . | . | . | " ? 1 S. 1528 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1531 | Porzellanteller vom japanischen Tafelservice. Modell 301. Neuglatt. Im Spiegel farbige Malerei: eine gehende Chinesin und ein sitzender Chinese unter einer blühenden Pflanze in einer Landschaft. Im Hintergrund Tempel. – Der Rand blaßgelb zwischen goldenen Zieraten und Goldrand; ausgespart ein Ring ovaler, von goldenen Blattranken umrahmter Felder mit eisenroten Blumen. | Berlin 1769 – 70 | Ø 31,7 | . | . | . | . | " ? 1 S. 1528 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1532 | Porzellanfigur, Odysseus, stehend, das rechte Bein als Spielbein zurückgesetzt, den Kopf nach links gewandt, den rechten Arm ausgestreckt, mit der Linken ein Schwert über die linke Schulter legend. Mit schwarzem Federhut, grauem, goldstaffiertem Panzer mit gelbem, blaugefüttertem Rock, den lilafarbenen, grüngefütterten Mantel mit einem weißlila Band auf der Brust befestigt und um die Hüften mit einem weißen, schwarz und rot gestreiften Gürtel zusammengehalten. Zu seiner Linken grauer, innen roter Schild. Plinthe grün staffiert. Auf der Rückseite der Plinthe: ULYSSES. Modell Nr. 922. „Ulysses, antique ausgewachsen" Lenz Abb. 764. Abgebrochen drei Finger der rechten Hand, die Federn am Hut beschädigt, ein Stück am Sockel rechts herausgeschlagen. (4 Folge) | Berlin um 1785 Blaumarke: | 16,4 | . | . | . | . | " IV. 810, 46 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

KGM-K_1921_00866_PA_0220_r
KGM-K_1921_00867_PA_0220_r

KGM-K_1921_00868_PA_021_v
KGM-K_1921_00868_PA_020_v

122

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1533 | Porzellanfigur, Leda mit dem Schwan, stehend, zum Schwan herunterblickend, der zu ihrer Linken mit erhobenem rechten Fuß steht. Nackt, über die linke Schulter einen gelben Mantel mit goldenen Stricheln, blau gefüttert, der über ihren Rücken herunterhängt. Im braunen Haar grünen Reif mit lila Perlen. Der Schwan weiß mit schwarzen Füßen und rot und schwarzem Schnabel. Am grün staffierten Sockel hinten: Leda. Modell 958 (Die Leda mit einem Schwan). Lenz Abb. 643 (5. Folge) | Berlin um 1780 Blaumarke: Modell von Johann Georg Müller | 22 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. IV. 810. 44 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1534 | Porzellanfigur (Gärtner als Herbst). Vor sich auf einem Sockel einen Korb und auf dem Sockel halb kniend, den Kopf stark nach rechts gewandt, die Rechte abgespreizt, in der Linken eine blaue Weintraube. Hellgelber Hut mit Weinlaub, violetter, gelbgrün gefütterter Rock, weißes Hemd, graue Weste und Hosen, weiße Strümpfe, schwarze Schuhe, hellrote Schürze. Die umgehängte Korbtasche hellbraun an hellbraunem Band. Der Sockel mit Gold und Hellviolett staffiert. Der Korb außen mit aufgemaltem goldenem Flechtwerk und Vergißmeinicht an den Kreuzungen, innen mit bunten Blumen. Modell 148. Lenz Abb. 72 | Berlin um 1765 Blaumarke: (undeutlich) quer darunter gestempelt: 8 Modell von Friedrich Elias Meyer | 23 | . | . | . | . | " IV. 810. 20 | |
| 1535 | Porzellanfigur (Gärtnerin als Frühling) stehend, vor sich auf einem Sockel einen Korb, den Kopf nach links gewandt, in beiden Händen Blumen. Blaßrotes Kopftuch mit roten Streifen, der an einem Band rückwärts herunterhängende Hut gelb, hellviolett gefüttert, weißes Hemd, gelbes Mieder, weiße Schürze mit violettem Band und Blumen, grüner Rock mit grauvioletten Blumen und violettem Saum, weiße Strümpfe mit violetten Zwickeln, violette Pantoffel. Der Sockel gold- und violett staffiert, mit wenig grün. Der Korb außen mit goldenem und gelbem Flechtwerk bemalt, an den Kreuzungen Vergißmeinicht, innen mit bunten Blumen. Modell 258. Lenz Abb. 73 Die Blumen in der linken Hand abgebrochen, ebenso ein Stück des Hutbandes. | Berlin um 1765 Blaumarke Stempelmarke: K Modell von Friedrich Elias Meyer | 22,1 | . | . | . | . | " IV. 810. 20 | |

KGM-K_1921_00870_PA_0221_r
KGM-K_1921_00871_PA_0221_r

222

KGMLK_1921_00873_PA_0222_v

KGMLK 1921 00872 PA 0221 v

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 222. |
| 1536 | Porzellanfigur (Pfälzerin als Hirte) an einem Baumstamm stehend, mit der Rechten einen mit Früchten gefüllten großen Hut an die Hüfte drückend, in der Linken eine Birne. Violett: das Band im Haar, das Kälteraufschlag (mit einer dunkleren Blattranke), die Schärpe, die Blumenranke des Korkpfeilers, Rand und Band des Hutes. Blaugrünlich, rot gefütterter Mieder, fallbraun mit Rock, grauer Unterrock. Der Sockel gelbbraun, grün und violett staffiert.<br>Modell 64 Lenz Abb. 8<br>Defekt: der Kopf, beide Arme, der Hut zusammengesetzt. | 21,7 | . | . | . | . | Skulpturensaal No. IV. 810. 30 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1537 | Porzellanfigur (Pfälzerin als Winzer). Den rechten Fuß zurückgesetzt stehend, in weißem Hemd, fallrotem, grün gefüttertem Mieder, fallgrünem Rock mit violetter Handschürze, weißem Unterrock und fallbraunem Kopftuch mit dunklerem Rande. Den linken Arm einen goldenen Korb fassend, in der linken Hand einen weißen, mit Blumen bemalten Traubenbüschel tragend, sodaß das Weiße durchleuchtet. Sockel gold-grün- und violett staffiert.<br>Das gleiche Modell wie S. 1538 (Lenz Abb. 7), nur dort ohne Korb und mit anderer Bemalung.<br>Der Zeigefinger der rechten Hand ergänzt. Modell 17. | 23 | . | . | . | . | " V. 810. 21 | |
| 1538 | Porzellanfigur (Pfälzerin als Winzer). Den rechten Fuß zurückgesetzt stehend, in der Linken einen Traubenbüschel haltend, sodaß das Weiße durchleuchtet. Rotes Kopftuch mit purpurnem Rand, Mieder fallgrün mit gelben Streifen und Purpurblumen. Rock mit Borte von bunten Blumen, Schürze gelbbraun, Unterrock braunrot. Sockel gold- und blaßblau staffiert.<br>Bisschallen am linken Schulterbogen und der linken Hüfte; dort fing ursprünglich ein Korb wie bei S. 1537, mit dessen Modell es sonst übereinstimmt.<br>Rechter Zeigefinger ergänzt. Lenz Abb. 7.<br>Modell 17. | 23 | . | . | . | . | " IV. 810. 21 | |

KGM-K_1921_00874_PA_0222_r
KGM-K_1921_00875_PA_0222_r

223

KGMLK_1921_00877_PA_0223_v

KGMLK_1921_00876_PA_0222_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | |  |
| 1539 | Porzellanfigur (Pâris als Hirt) | | | | | | | Pièce provenant de | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1540 | Porzellanfigur (Jagd- oder Aktäon) Modell Nr. 1019. Rehmland, mit der Keule auf seinem Rogen gestützt, die Linke hoch erhoben. Mit einem gelb gefütterten Fell um die linke Hüfte, den Köcher am blauen, weißgefütterten Band über die Schulter. Rück dem braunen Hund zugewandt. Grüne staffierter Postal und Baumstumm. Auf der Rückseite des Postals: ACTEON Lenz Abb. 634 | Berlin um 1780 Blaumarke: | 11,3 | . | . | . | . | V. 810, 33 | |
| 1541 | Porzellanfigur (Jagd- oder Diana). Modell Nr. 1023. Den linken Fuß auf einen Stein vorgesetzt. In gegürtetem, violettem, grüngefüttertem Gewand, das vom Köcherband gehalten wird. In der Linken den Bogen, die Rechte zum Kopf erhoben. Im Haar grünes, violett gerändertes Band. Grün staffierter Postal und Baumstumm. Auf der Rückseite des Postals: Diana. Lenz Abb. 635 | Berlin um 1780 Blaumarke: | 11,3 | . | . | . | . | V. 810. 33 | |
| 1542 | Porzellanfigur (Jagd- oder Proserpina). Modell Nr. 1024. In hellgrünem, langem Gewand, das um die Hüften von blauem Band zusammengehalten wird, um die Brust und als Bausch Goldornamente. Langer, hellviolettes Mantel mit Hermelin, grün gefüttert. Im Haar grünes, violett gerändertes Band und vom Knoten herabhängend weißes, blaugetupftes Tuch. In der Rechten Zepter, in der Linken goldene Frucht. Grünstaffierter Postal, auf der Rückseite: Proserpine. Lenz Abb. 636 | Berlin um 1780 Blaumarke: | 11,5 | . | . | . | . | V. 810. 33 | |

KGM-K_1921_00878_PA_0223_r
KGM-K_1921_00879_PA_0223_r

KGM-K_1921_00680_PA_0223_v

KGM-K_1921_00681_PA_0224_v

222

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 1543 | Porzellanfigur (Putto als Jupiter). An Wolken gelehnt, in der vorgestreckten Linken Flammen, in der Rechten das Zepter. Rotes, gelb gefüttertes Mäntelchen um die Schultern, auf der Brust von goldener Kette zusammengehalten. Goldene Zackenkrone. Weißer Sockel. Auf der Rückseite des Sockels: Jupiter. Modell Nr. 1027 Lenz Abb. 632 | Berlin um 1780 Blaumarke: | 11 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. IV. 810. 33 | |
| 1544 | Porzellanfigur (Putto als Neptun). An eine liegende graue Vase mit grünen Blättern belegt, gelehnt. Um Schulter und Hüfte violetter, grün gefütterter Mantel. Die Linke auf den Dreizack gestützt, die Rechte vorgestreckt. Goldene Zackenkrone. Der Sockel weiß, mit grünem Schilf belegt. Auf der Rückseite des Sockels: Neptunus Modell 1016 Lenz Abb. 637 | Berlin um 1780 Blaumarke: | 11,4 | . | . | . | . | " IV. 810, 33 | |
| 1545 | Porzellanfigur (Putto als Juno) Modell Nr. 1027. In hellgrünem Gewand, kleinem Panzermieder und langem Rock mit violetten Streifen und goldenen Stricheln, um die Schultern rotlila, mit Hermelin gefütterten Mantel, auf der Brust von goldener Schließe zusammengehalten. Im Haar ein Band, Perlenschnüre und eine kleine goldene Zackenkrone. In der Linken ein (gekittetes) Zepter, in der Rechten einen Pfauenfächer. Grünstaffierter Sockel; an der Rückseite: Juno. Lenz Abb. 633. | Berlin um 1780 Blaumarke: | 11,4 | . | . | . | . | " IV. 810, 33 | |
| 1546 | Runde Porzellanschüssel vom Tafelservice Friedrichs d. Gr. „mit mythologischen Historien": Modell 920, neu Zierath. Im Spiegel in eisenroter Malerei in einer Landschaft ein sitzender Gott mit Flachsstock und Spindel, an ihn gelehnt eine neben ihm stehende Göttin. Geflügelter Amor. Am Bord quadrilliertes Goldmosaik zwischen Goldrand und goldenen Zieraten mit anhängenden Blumengewinden in Eisenrot und Gold. Lenz Abb. 711 a. | Berlin 1783 Blaumarke: unter der Glasur eingestempelt: 13 und an der Innenseite des Ringfußes drei Kerben. | Ø 35,6 | . | . | . | . | " IIIa. 567, 86 | gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die SPSG übergeben. Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 225. |
| 1547 | Runde Porzellanschüssel vom Tafelservice Friedrichs d. Gr. „mit mythologischen Historien". Modell 920, neu Zierath. — Im Spiegel in eisenroter Malerei in einer Landschaft eine Quellnymphe mit fünf Begleiterinnen gelagert, über ihnen in der Luft schwebend Merkur. Am Bord quadrilliertes Goldmosaik zwischen Goldrand und goldenen Zieraten mit anhängenden Blumengewinden in Eisenrot und Gold. | Berlin 1783 Blaumarke: unter der Glasur eingestempelt: 13 und innen am Ringfuß vier Kerben. | Ø 39,2 | | | | | Schloßinventar Nr. IV. 810. 59 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die SPSG übergeben. Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1548 | Porzellan-Suppennapf mit Deckel vom Tafelservice Friedrichs d. Gr. „mit mythologischen Historien". Modell 920, neu Zierath. Kantige Henkel mit Rocailleansätzen, Akanthusknauf. Die Bordfelder zwischen Goldrand und goldenen Zieraten mit anhängenden Blumengewinden in quadrilliertem Goldmosaik. Auf Napf und Deckel je zwei mythologische Scenen in Eisenrot. Napf: 1) Aphrodite reicht Paris Waffen. 2) Amor zeigt dem schlafenden Paris Helena im Traum. Deckel: 1) Opfernder Priester. 2) Venus mit Spiegel (?) und Amor. | Berlin 1783 Blaumarke: Goldmarke: 12. Stempel: 12 Im Deckel Goldmarke: 11. | 13 Deckel | 16,2 Ø | 13,2 | | | " IV. 810. 52 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1549 a/b | Porzellan-Suppennapf mit Deckel vom Tafelservice Friedrichs d. Gr. „mit mythologischen Historien". Modell 920, neu Zierath. Kantige Henkel mit Rocailleansätzen, Akanthusknauf. Die Bordfelder zwischen Goldrand und goldenen Zieraten mit anhängenden Blumengewinden in quadrilliertem Goldmosaik. Auf Napf und Deckel je zwei mythologische Scenen in Eisenrot. Napf: 1) Leda mit dem Schwan, 2) Zwei Göttinnen mit einem Knaben. Deckel: 1) Hirtin mit Blumenkorb in einer Landschaft, 2) Hirt in Landschaft. Lenz Abb. 713 | Berlin 1783 Blaumarke: Goldmarke: 4 Stempel: 12 Der Deckel ohne Marke | 12,8 Deckel | 16 Ø | 13,3 | | | " IV. 810. 52 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1550 | Runde Porzellanschüssel vom Tafelservice Friedrichs d. Gr. „mit mythologischen Historien." Modell 920, neu Zierath. Im Spiegel die Geburt der Venus (nach dem Stich von Claude Duflos nach Boucher) in eisenroter Malerei. Am Bord quadrilliertes Goldmosaik zwischen Goldrand und goldenen Zieraten mit anhängenden Blumengewinden in Eisenrot und Gold. Lenz Abb. 715 | Berlin 1783 Blaumarke: Stempel: 13 und innen am Ringfuß vier Kerben. | Ø 39,5 | | | | | " IIIa 567,85 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

KGM-K_1921_00886_PA_0225_r
KGM-K_1921_00887_PA_0225_r

226

KGMLK_1921_00888_PA_0226_v

KGMLK_1921_00888_PA_0225_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch Centimeter | lang Centimeter | breit Centimeter | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1551 | Runde Porzellanschüssel vom Tafelservice Friedrich d. Gr., mit mythologischen Historien". Modell 920, mit Zierat. Im Spiegel La Naissance d'Adonis (nach einem Stich von Kolin nach Boucher) in eisenroter Malerei, am Rand quadrillierte Goldmosaik zwischen Goldrand und goldenen Zierraten mit aufgelegten Blumengarnituren in Eisenrot und Gold. Lenz Abb. 709. | Berlin 1783 Blaumarke: I Stempel: 13 und einem am Ringfuß eingeritzten Strich | Ø 39,5 | | | | | Porzellaninventar Nr. III a 567.85 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die SPSG übergeben. Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1552 | Runde Porzellanschüssel vom Tafelservice Friedrich d. Gr., mit mythologischen Historien". Modell 920, mit Zierat. Im Spiegel in eisenroter Malerei Landschaft mit Kneipgar vor einem rückwärtigen Opferbecken, hinter dem zwei Priester opfernd stehen. Links ein Rind mit einer Kanne. Am Rand quadrillierte Goldmosaik zwischen Goldrand und goldenen Zierraten mit aufgelegten Blumengarnituren in Eisenrot und Gold. | Berlin 1783 Blaumarke: I Stempel: 13 und einem am Ringfuß eingeritzten Strich | Ø 39,5 | | | | | IV, 870,59 | " Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1553 a/b | Porzellanvase mit Deckel (Rheinsberg). Gestrichter, eisenroniger Körper, zwei gerippte Henkel mit Akanthusbandfüßen und mehrfach abgestufter Fuß auf runder gerippter Sockelplatte. Die Ornamente des Fußes sind Mäanderband, Rispen, Eier- und Perlstab. Auf der Schulter Eierstab, darunter Akanthusband, auf der Wandung rosenumkränzte Medaillons in Gold, vorn mit dem Bildnis der Prinzessin Friederike Luise von Hessen-Darmstadt im Profil, hinten Minerva, die einen Knaben zum Tempel der Weisheit führt. Auf dem Oberteil zwei symmetrisch verbissene Akanthusranken und Reihe von reliefierten Akanthusblättern. Der Deckelknauf Akanthusblüte und Blätter, die auf den Deckel übergreifen. Randbordüre von Rosen, Immortellen von weißgrauem Band. Eierstab. Ornamente und Verzierungen in vergoldetem und poliertem Gold (bis auf die Medaillons und die Rosenkränze). Der Deckel mehrfach gekittet. Lenz Abb. 788 Körper und Fuß auf gezeichneten, zusammengehörenden Teilen beschädigt. | Berlin um 1785 Blaumarke: | 48,8 | | | | | IIIa, 564, 24 | " |

KGM-K_1921_00890_PA_0226_r
KGM-K_1921_00891_PA_0226_r

KGM-K_1921_00893_PA_0227_v

KGM-K_1921_00892_PA_0226_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 227. |
| 1554 | Ziergefäß, Porzellan. Muschelförmiges Ziergefäß, der hintere Abschluß mehrfach durchbrochen, vorn innen zu Pflanzen zusammengerollt. Vorder- und seitliche Ränder stark aufgebogen und breit gerippt. Am Spiegel bunte Chinesenmalerei (Gruppe von drei Personen, Mann und Frau, die einem Sprosser oder Vergl. eine Landkarte zeigen. Daneben spielende Kinder und Mann mit Drachkorb), darunter gemalter Perlrand mit Purpurlilie-Muster von Rocaillen umrahmt darin in Reserven zwei purpurne und eine bunte Chinesenszene. Ebenfalls Rocaillen mit Reserven am Rand. An der Unterseite Rand mit Besatz aus Gold dekoriert ferner bunte Traubblumen. Füße abgebrochen und geklebt. | Meissen 1727/28<br>C. Kirchner Mod. mit Harold malerei.<br>Keine Marke. | 34 | · | 47 | · | · | Schloßinventar Nr. I. 810. 73 | |
| 1555 | Apfelsinenbecher, Porzellan. Auf dreipassigem, profiliertem Perlrand, dessen Füße sich zu Voluten einrollen; die mit Akanthus belegt sind; glockenförmiger Becher mit „Altozier" Muster am oberen Rand. Becher am Abbruch und innen mit bunten Traubblumen, Käfern und Insekten dekoriert. Profil vergoldet. | Meissen 1740 – 50<br>Blaumarke: X | 10 | Ø 8,2 | · | · | · | " IV. 810. 48 | |
| 1556 d/b | Porzellan Perlrandterrine. Perlrandterrine, oval. Auf Perlrand und Terrine je zwei Bandstäbe, aus dem Goldgrund ausgespart, umrahmt von Rocaillen, Figuren, gravierten Feldern, Perlungsfäden etc. Terrine bunte Blumen (Blattranken). Am Perlrand breite Goldbordüre aus Rocaillen, Laub- und Bandwerk, Terrine Ovale mit bunter Blumen (Kartuschen). Perlrandknauf über Pyramide mit Goldrocaillen, lose und ungebrannt. Zwei Henkel in Gestalt männlicher Maskarons mit Volutenfuß und fallblattartigem hohen Federkopfputz. | Meissen um 1740 – 45<br>Blaumarke: XX | 28 | · | 32 | · | · | " I. 810. I. 6: | |

KGM-K_1921_00894_PA_0227_r
KGM-K_1921_00895_PA_0227_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 228. |
| 1557 a/b | Tarkalterrina, Porzellan. Ovale Tarkalterrina mit weiblichen Maskarongriffen mit goldner Helmetta und bunten losen Kopfputz. Auf Tarkal und Terrina je zwei Kartuschen mit bunter Malerei (Kartenspielen) umrahmt von goldenen, teilweise violett untermalten Laub- und Bandwerk, gravierten Feldern; dazwischen Grund ausgefüllt mit bunten und indianischen Blumen. Tarkalrund mit bunter Bordüre und Goldranken, gravierten Feldern, Blumen, darin in Kartuschen Landschaftsminiaturen in purpur camaieu. Tarkal mit vergoldetem Knauf über mit Akanthus verziertem Fuß. | Meissen um 1740–45 Blaumarke | 34 | lang 19 | breit 35 | . | . | Inventar Kgl. I. 810. | |
| 1558 | Porzellan-Teller. Der Spiegel ist dekoriert mit vier von der Wölbung ausgehenden Ranken und bunten indianischen Blumen gebildet, die ein Kreuz in der Mitte freilassen, darin bunter Vogel. Auf dem Rand wechselnd bunte Schmetterlinge in Kartuschen und auf Rankenkartusche. Auf der Wölbung das Rundes gravierte Felder mit Purpurkartuschen mit Schmetterlingen. Auf der Fahnenseite drei bunte Vögel | Meissen um 1740–45 Blaumarke | Ø 37 | . | . | . | . | " I. 810. I. 60 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1559 | Porzellan-Teller. Siehe S. 1558 | dsgl. | Ø 37 | . | . | . | . | " Hohenzollern-Museum 3545 | am 22. Aug. 1936 durch Abtausch a. Staatl. Porzellansammlung Inv. Nr. 1936,228 Galerie Schloß Bellevue. L.G. Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1560 | Porzellanfigur-Komödiant mit Bronzemontierung, als Bronzesockel. Figur auf der italienischen Hanswurstkomödie. Das rechte Bein leicht gebeugt, linkes Bein vorgestellt. Arme mit großmaschigen Händen und leicht gespreizten Fingern halb seitlich nach unten gestreckt, der Kopf nach links gewandt. Violette Jacke mit goldenen Knöpfen und Bäumen, schwarze Verschnürung und Ärmelaufschläge, weißer plissierter Kragen, türkisgrüne Hose mit gelben Kapitäl. Schwarze Schuhe mit gelber Schleife. Schwarzer Dreispitz mit gelb-blau-roten Federbusch. | Meissen um 1740–45 Händler Blaumarke verdeckt | mit Fassung 27 ohne Fassung 19 | breit 23 13 5 13 | . | . | Inventar Nummer fehlt | |

KGM-K_1921_00898_PA_0228_r
KGM-K_1921_00899_PA_0228_r

228

KGMLK_1921_00901_PA_0229_v

KGMLK_1921_00900_PA_0228_v

Gegenstand

| Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art des Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Centimeter | | | | | | |

1561 Porzellangruppe (Bäckergruppe) mit Bronzemontirung auf Bronzesockel. Auf Felsbank unter Schattenbaum sitzt emaillirter gelehnt mit zurückgeworfenem Kopfe und emaillirter gelegter Schürze die Hand der Bäckerin faßt mit der Linken die Schnur des Korbes, der Bäcker hält die Rechte über einen pfirsichen Hund, der auf dem mit bunten Blumen belegten Postal neben ihm sitzt

Bäcker: grüner Dreispitzhut mit violetter Pflaife, türkisblauer, offener, goldgestickter Rock, der den Hund sehen läßt, violette Hose, pfirsichne Strümpfe, rote Schuhe mit blauer Pflaife

Bäckerin: Mieder pfirsichn und rot, weißer Hemd mit blauer Pflaife, Oberrock gestreift weiß und pfirsichrot. Unterrock gestreift, gelber Hund mit bunten weißrothen Blumen. Blaue Schuhe mit rothen Bändern.

Die Gruppe ist eingelassen in Postal auf Felsenrock. Unter Bronze mit reich bearbeiteter Rocaille, diesem entspringt Baum, der in den Zweigen Bronzeleuchter und bunte Blumen trägt.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Meissen um 1745 Händler | mit | Fassung | | | | Bischofswerder I. 810. 89 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| | 36 | tief 23 | 33 | | | | |
| | ohne | Fassung | | | | | |
| | 26 | tief 12 | 16 | | | | |
| Husarige Marke marschirt | | | | | | | |

1562 Porzellanfigur (Gärtner) mit Bronzefassung auf Bronzesockel. Gärtner steht mit linkem, auf Erdbeet aufgestelltem Bein noch rechts gewendet. Auf das Bein stützt er einen Korb mit durchbrochenem Einsatz, den er mit beiden Händen hält. Kopf noch rechts gewendet. Grüner Hut mit roter Pflaife. Rotes Kamisol, langer auf der Brust offener Rock, (gelb gestickt) mit blauen Pflaifen. Blaue Hose mit gelben Bändern. Pfirsichne Pflife. Postal mit bunten, aufgelegten Blumen, eingelassen in vergoldete Bronzefassung mit Rocaillenornament; diesem entspringt Baum, in dessen Zweigen fünf Bronzeleuchter und bunte Porzellanblumen.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Meissen um 1740-45 Händler | mit | Fassung | | | | " I. 810. I. 67 | |
| | 37 | tief 17 | 21 | | | | |
| | ohne | Fassung | | | | | |
| | 28 | tief 11 | 11 | | | | |
| Husarige Marke marschirt | | | | | | | |

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 230. |
| 1563 | Porzellanfigur (Mann mit Korb) in Bronzefassung als Tafelaufsatz. Auf Erdaufsatz sitzt ein Bauernjunge, der auf dem Kopf mit der Rechten Korb mit Kirschen Obstkuchen hält, die Linke spielig ausgestreckt, Kopf und Blick nach oben gewandt. Rock mit bunten indianischen Blumen, Hut grün mit violetter Blume. Korbel mit bunten reliefierten Blumen bedeckt. Die Figur ist auf einem mit Rocaille verzierten runden vergoldeten Bronzesockel mittels einer eingefassten Gips-Unterlage mit aufgelegten Blumen und Glas-stürzen befestigt. Der Bronzesockel umschließt ein Konvex mit Fassung, darin drei Porzellanrosetten und bunte Porzellanblumen. | Meissen um 1740-45 Händler Ehemalige Sammlung Bardorff | mit Fassung 36 | mit Fassung 18 | 26 | | | Pfeifenstempel Nr. I. 810. I. 67 | |
| 1564 | Porzellangruppe (Malvorgar und Atalanta) mit Bronzemontierung als Tafelaufsatz. Auf festem ovalem auf den Ecken abgeschrägtem Postament mit reliefierten Muschel-Bordüren auf den Diagonalseiten und vergoldeten mehrfach gestuften Profilen am oberen und unteren Abschluß steht eine Gruppe: rechts Atalanta stehend, mit am rechten Bein gerafftem weißem Gewand mit zinnoberroten Trägern um den Leib, in beiden Armen hält sie den nackten jugendlichen bronzierten Eberkopf und wendet sich dem linken stehenden Malvorgar zu, der den linken Fuß vorstellt, in der Linken einen Ger hält und mit der Rechten auf den Eberkopf deutet; bekleidet mit goldenem Küraß-panzer, der rosa umrandet ist, grünem Untergewand, zinnoberrotem Mantel und Pan-toffeln. Der Eichbaum, an den sich Atalanta lehnt, ist teilweise abgebrochen. Sonst ein Stück restauriert. Das Postament ist in einem mit Rocaille gebildeten feuervergoldeten Bronze-sockel eingelassen, diesem entwächst ein Baum, dessen Zweige fünf Porzellanrosetten und bunte Porzellanblüten tragen. | Meissen um 1740-45 Johann Friedrich Eberlein Ehemalige Sammlung Bardorff | mit Fassung 38 | mit Fassung 22 | 31 | | | I. 810. 90 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

2011 → SPSG

KGM-K_1921_00906_PA_0230_r

KGM-K_1921_00907_PA_0230_r

231

KGMoK_1921_00909_PA_0231.v

2011 -> SPSG

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1565 | Porzellangruppe (Diana und Endymion) mit Bronzemontierung als Kerzenhalter. Auf hohem, oblongen an den Ecken abgeschrägtem Postament mit reliefierten Waffen-Kartuschen an den Seitenfeldern und vergoldeten, mehrfach gekehlten Profilen am oberen und unteren Abschluß steht eine Gruppe: Diana mit blauer, die Scham verhüllender Draperie sitzt auf Eichenstamm, an dem Köcher hängt. Sie wendet sich mit beiden Armen nach rechts, zu dem neben ihr stehenden Endymion, der einen zinnoberroten Mantel um die Schultern geworfen trägt. Auf dem Sockel bunt aufgelegte Blumen. Das Postament ist in einen aus Rocaille gebildeten feuervergoldeten Bronzesockel eingelassen; diesem entwächst ein Baum, dessen Zweige fünf Kerzentüllen und bunte Porzellanblüten tragen. | Meissen um 1740–45 Johann Friedrich Eberlein<br>Etwaige Marke verdeckt. | mit Fassung 38<br>ohne Fassung 31 | tief 20<br>tief 9 | 30<br>14 | . | . | Schloßinventar Nr. I. 810. 90 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1566 | Teller-Porzellan. Stark gewölbter Teller mit gewelltem Rand mit Durchbruch. Unterseite reliefiert. Im Spiegel bemalt mit bunten Blumen und Insekten. Rand vergoldet. | Meissen um 1740–50 Blaumarke XX | Ø 27 | . | . | . | . | " I. 810. I. 55 | |
| 1567 | Vase, Porzellan. Auf ovalem, in der Mitte etwas eingezogenem Fuß bändrige Vase, die sich nach oben verjüngt. Der obere Abschluß lädt nach den Seiten aus. An dem gittermäßig durchbrochenen Bauch, der mit Vergißmeinnicht besetzt ist, Henkel aus bunten Ranken und Blüten. Sockel, Seiten der Bauchung und Hals mit reliefiertem und vergoldetem Rocaillewerk dekoriert. Am Rand des oberen Abschlusses Flechtwerk. Sockel und oberer Abschluß mit buntem Vogel-Dekor. Die einzelnen Teile mit Eisen verbunden. | Meissen um 1740–50 Blaumarke XX | 42 | tief 15 | 24 | . | . | " I. 810. I. 51 | Ausgebesserte Stelle am oberen Rande. |
| 1568 | Teller-Porzellan. Stark gewölbter Teller mit gewelltem Rand mit Durchbruch. Unterseite reliefiert. Im Spiegel bemalt mit bunten Blumen und Insekten. Rand vergoldet. | Meissen um 1740–50 Blaumarke XX | Ø 27 | . | . | . | . | " I. 810. I. 55 | |

KGM-K_1921_00910_PA_0231_r
KGM-K_1921_00911_PA_0231_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 232. |
| 1569 | Schüssel-Porzellan, rund, mit gemaltem Ozier-Rand. Auf dem Spiegel bunte Blumen und Insekten. Auf der Rand einzelne Blumen gemalt. | Meissen um 1740–50 Blaumarke | Ø 38 | | | | | Kgl. Sammlung, No. I. 567. 92 | |
| 1570 | Vase-Porzellan, in Kelchform, belegt mit plastischen Kirschzweigen in natürlicher Bemalung. Auf dem Fuß rund Kitto mit Asten und Reif. Bemalt mit verstreuten Schmetterlingen und Käfern. Von oben aufgehender Riß, aufgebessert und innen mit grüner Farbe bemalt und mit aufgelegten Gipsornamenten verziert. Randvergoldung. | Meissen Mitte 18. Jh. Kgl. Coll. Eberlein Blaumarke | 33 | Ø 19 | | | | " I. 810. I. 66 | |
| 1571 | Porzellanvase, bauchige Form mit eingezogenem Fuß und Hals. Aufgelegter Dekor von bunten Blumen in starkem Relief, naturalistisch bemalt. | Meissen 1740–50 Blaumarke | | | | | | " I. 810. 64 | |
| 1572 | Porzellanvase, Kelchform, belegt mit plastischen Rebengarnituren und Trauben in natürlicher Bemalung. Auf dem Fuß ein Vogel, der an einer Traube nascht und ein sitzender Kitto, der aus einem Kokos trinkt. Auf der Wandung gemalte Insekten. Randvergoldung. | Meissen Mitte 18. Jh. Kgl. Coll. Eberlein Blaumarke | 35 | Ø 19 | | | | " I. 810. I. 66 | |
| 1573 a–m | Porzellan-Tafelaufsatz, bestehend aus Platte (a) mit Aufsatz (b) darum gruppiert vier Figuren (c–f). Auf der Platte sechs Gefäße in Kugelform (g–m) (Platte acht, zwei fehlen). | Meissen um 1740–50 meist mit Blaumarke | | | | | | " I. B. 810. 34 | |
| a. | Platte mit acht Einsatzflügen für Gefäße und vier mittlere für den Aufsatz, um diese herum vier Postamente für die Figuren. Alles dekoriert mit Gold-Rocaille und bunten Traubblumen. | | . | ein 30 | 44 | | | | |
| b. | Aufsatz: aus teilweise sich noch unten legendem Rocaillenwerk steigt Palmbaum empor, der mit violettem Laub umrankt ist, darauf bunt aufgelegte Blumen, darüber ovaler durchbrochener Korb mit violett und goldenen Bändern durchflochten. Palmbaum grün. | | 29 | ein 16 | 26 | | | | |

KGM-K_1921_00914_PA_0232_r
KGM-K_1921_00915_PA_0232_r

| | | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Centimeter | | | | | | |
| noch 1573 | c. | Sockelfigur 1. Knabe an Baumstamm gelehnt mit aufgestelltem linken Fuß, wendet Kopf nach links und hält in beiden Händen Korb, dazwischen lehnt Spaten, um die Schulter gehängt Tasche. Hose hellviolett, Jacke gelb, violett gefüttert, blaue Schleife an den Strümpfen, gelbe an den Schuhen. | | 115 | . | . | . | . | | |
| | d. | Sockelfigur 2. Knabe an Baumstamm gelehnt, linken Fuß vorgestellt, wendet sich nach links, Kopf nach vorn. In der Linken hält er Korb, in der Rechten Windmühle. Rock grün, Taschen violett umrändert. Hose violett. Schuhe gelb. | | 115 | . | . | . | . | | |
| | e. | Sockelfigur 3. Gärtnerin mit nach rechts gewandtem Kopf hält den Rock mit beiden Händen empor, sodaß die entblößten Beine sichtbar werden. Am linken Arm hängt ein Korb mit Blumen. Mieder blau mit eisenrotem Einsatz, goldumrändert. Rock violett mit Blumen. Hut violett gefüttert mit bunten aufgelegten Blumen. | | 115 | . | . | . | . | | |
| | f. | Sockelfigur 4. Mädchen, rechts knieend, Kopf nach links, hält mit beiden Armen die Schürze nach links offen. Schutenhut hängt vom rechten Arm herunter. Rock violett. Mieder gelb mit rotem Band. Schürze mit indianischen Blumen. Umschlagtuch mit eisenrotem Rand. Violette Haarschleife. | | | | | | | | |
| | g 1,2 | Birne (mit durchlochtem Einsatz) als Gefäß mit Deckel. Violett in Grün übergehend; naturalistisch bemalt. | | | | | | | | |
| | h 1,2 | Weintraube als Gefäß mit Deckel, violett. | | | | | | | | |
| | i 1,2 | Apfel, ebenso, teilweise geschält, rot gefleckt. | | | | | | | | |
| | k 1,2 | wie h | | | | | | | | |
| | l 1,2 | Birne, ebenso, grüngelb. | | | | | | | | |
| | m 1,2 | Traube wie h; gelb. | | | | | | | | |
| 1574 a–l | | Porzellan-Tafelaufsatz, bestehend aus Platte (a) mit Aufsatz (b) darum herumgruppiert drei (statt vier) Figuren (c, d, e). Auf der Platte sechs Gefäße in Fruchtform (f–l), statt acht, zwei fehlen. | Meissen um 1740–50 meist mit Blaumarke XX | . | . | . | . | . | I. B. 810. 35 | |
| | a. | Platte mit acht Einsatzflächen für Gefäße und eine mittlere für den Aufsatz, um diese herum vier Sockel für die Figuren. Alles dekoriert mit Gold-Rocaille und bunten Streublumen. | | . | tief 30 | 44 | | | | |



KGM-K_1921_00918_PA_0233_r
KGM-K_1921_00919_PA_0233_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| noch 1574 | b. Aufsatz; aus teilweise sich nach unten legendem Rocaillewerk steigt Palmbaum empor, der mit violettem Band umwickelt ist, darauf bunte aufgelegte Blumen, darüber ovaler durchbrochener Korb mit violett und goldenen Bändern durchflochten. Palmbaum grün.<br>c. Sockelfigur 1. Knabe lehnt sich an Baumstamm, linker Fuß hoch aufgestellt, wendet Kopf nach links, in beiden Händen Korb, dazwischen lehnt Spaten, dessen Stiel abgebrochen ist; um die Schulter hängt Tasche.<br>Rock: indianische Streublumen auf weiß. Hose dunkelviolett, Strümpfe gelb gefüttert. Schuhe schwarz mit roter Schleife.<br>d. Sockelfigur 2. Gärtnerin mit nach rechts gewandtem Kopf hält Rock mit beiden Händen empor, sodaß die entblößten Beine sichtbar werden, am linken Arm hängt ein Korb mit Blumen. Mieder schwarz, violett verschnürt, Rock weiß mit bunten indianischen Blumen. Hut mit blauer Krempe, violettem Band, und bunten aufgelegten Blumen.<br>e. Sockelfigur 3. Knabe lehnt an Baumstamm, linken Fuß vorgestellt, wendet sich nach links, Kopf nach vorn, in der Linken Korb, in der Rechten Windmühle (Teil abgebrochen). Hose gelb mit blauer Schleife. Rock violett, orange gefüttert. Schuhe weiß mit gelber Schleife.<br>f 1,2 Birne als Gefäß mit Deckel, grüngelb.<br>g 1,2 Weintraube als Gefäß mit Deckel, violett.<br>h 1,2 " " " " " "<br>i 1,2 Birne als Gefäß mit Deckel, grüngelb.<br>k 1,2 Traube " " " " , gelb.<br>l 1,2 Apfel " " " " , teilweise geschält, rot gefleckt. | | 29 | tief 16 | 26 | | | | |
| 1575 | Porzellanfigur (Zitherspielerin). Auf rundem, mit vergoldetem Rocaille und bunten Blumen belegten Sockel sitzt Mädchen, die Zither auf dem Schoß hält und spielt. Kopf nach links gewandt, zwei bunte Blumen im Haar. Violettes Mieder mit buntem aufgelegtem Blumenkranz um die Brust. Weißer Rock mit bunten deutschen Blumen. | Meissen um 1740–50 Blaumarke XX eingedrückte Nr. 23 | 12 | tief 6,5 | 6 | . | . | Schloßinventar ohne Nr. | |



KGM-K_1921_00922_PA_0234_r
KGM-K_1921_00923_PA_0234_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 235. |
| 1576 | Porzellanfigur (Violinspielerin). Auf rundem Postal mit vergold. tem Rocaille und bunten Blumen belegt, steht mit recht vorgesetztem unbekleidetem Bein in gegenüber Haltung, Kopf nach rechts gewendet, Mädchen. Bunte Blumen im Haar, lose gelbes Kleid mit violettem Lei. nenmieder, um die Brust mit hellviolettem Band gegürtet. Kleine Draperie um die Hüften. Geigen. hals-Hals abgebrochen. Bogen abgebrochen, dabei. | Meissen um 1740-50 Blaumarke Hopf unkenntlich Eingedrückte Nr. 23 | 14,5 | tief 6 | 6 | . | . | Kgl. Porzellanmanufaktur Nr. [illegible] | |
| 1577 | Porzellanfigur (Cellospielerin). Auf rundem Postal mit vergoldetem Rocaille und mit bunten Blumen belegt, sitzt, Kopf nach rechts gewendet mit Cello zwischen den Beinen, in gegenüber Haltung Mädchen. Bunte Blumen im Haar, weißes Band, weißer Rock mit bunten Blumen. Violette Draperie um den Rock gelegt. | Meissen um 1740-50 | 12 | tief 8 | 7 | . | . | " Nr. [illegible] | |
| 1578 | Porzellanfigur (Dudelsackspielerin). Auf rundem mit vergol. detem Rocaille und bunten Blumen belegtem Postal sitzt Mädchen mit vorgestelltem linken Bein, die in der Rechten Dudelsack hält. Kopf nach rechts gewendet. Violettes Mieder, gelb gefüttert. Weißer Rock mit bunten Blumen. Dudelsack blaulich mit violettem Band. | Meissen um 1740-50 | 12 | tief 8 | 6 | . | . | " Nr. [illegible] | |
| 1579 a/b | Tischaufsatz-Porzellan, großes, ovales, mit Griffen in Form weiblicher Mohrenbüsten mit goldener Halskette und weißem losen Kopftuch. Auf der Tafel zwei große Kartuschen in Band- und Laubwerk, dazwischen gemalte Bilder mit Schäferszenen und Rokokofiguren als Kaffeega. Im Laub-Bandwerk oben und unten je vier Kapseln mit Miniaturen in purpur camaieu links und rechts der Kartuschen bunte Schäferfiguren. Um Rand der Mohrenbüsten, den vom Rücken umgaben je [illegible] purpur camaieu Minia. turen. Auf dem Postal zwei [illegible] Kartuschen mit bunter Kolorit (Schäferszenen) Laub und [illegible] werk in Goldleisten und purpur camaieu am Rand. Zwei Kar[illegible] mit bunter Kolorit in Rom. men mit Vögeln, begrenzt von bunter Chinoiserie. In das Rund unter dem festen Postalkranz vier Miniaturen in purpur camaieu umrahmt von Bandwerk. Der Postalrand goldschraffe Kartuschfelder mit ovalen und rechteckigen purpur camaieu Miniaturen. | Meissen um 1740-45 Blaumarken XX | 33,5 | tief 21,5 | 36 | 300 | . | I. 810 B. 37 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |

KGM-K_1921_00926_PA_0235_r
KGM-K_1921_00927_PA_0235_r

236. S

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 236. |
| 1580 a/b | Tarkalfarrina-Porzellan. Ovala Farrina mit Griffen in Form von männlichen Marktnegern mit goldener Galauniform und weißem Haar Kopfputz. Ganz mit Goldgrund bedeckt, darin ausgespartes Ornament aus Laub- und Bandwerk, Kartuschen, Figürchen, die zwei Kapserne umgaben, die gefüllt sind mit bunten Blumensträußen. Rand der Tarkel. Am Tarkelrand Bordüren von goldenen Reifen mit vier ovalen Kapserne mit bunten Landschaften mit Reitern. Deckel mit goldenem Akanthus belegt über Kuppel mit vierpaß Miniaturen. | Meissen um 1740–45<br>Fingerdreher Nr. 26 | 31,2 | lint 21 | 33 | . | . | Ofenfiguren Nr. I. 810, 53 | |
| 1581 a/b | Tarkelfarrina-Porzellan. Ovala Farrina mit Griffen in Form weiblicher Marktneger mit goldener Kalmatten und weißem Haar Kopfputz. Auf der Farrina zwei große Kartuschen in Laub- und Laubwerk, darin farbig gemalte Bilder mit Flußlandschaften. Festons. Am Laub- und Bandwerk oben und unten je vier Kapserne mit Miniaturen in purpur camaieu. Links und rechts der Kartusche bunte Einzelfiguren. Unterhalb der Marktneger, die von Putten umgeben sind purpur camaieu Miniaturen. Auf dem Tarkel zwei große Kartuschen mit bunter Malerei (Flußlandschaft). Laub- und Bandwerk in Gold und Eisenrot und purpur camaieu an der Rundleiste. zwei Kartuschen mit bunter Malerei in Putten mit Vögeln, Bekrönt von bunter Einfassung. An der Kuppel unter dem festen Tarkelknauf vier Miniaturen in purpur camaieu umrahmt von Bandwerk. Am Tarkelrand gold-weiße Putten Felder mit ovalen und rechteckigen purpur-camaieu Miniaturen. | Meissen um 1740–45<br>Blumenmaler ? | 33,5 | lint 21 | 37 | . | . | I. 810 B. 53 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1582 a/b | Tarkelfarrina-Porzellan, ovoal, mit Griffen in Form weiblicher Marktneger mit goldener Kalmatta und farbigem festen Kopfputz. Auf Tarkel und Farrina je zwei breite Kartuschen aus Goldgrund ausgespart mit Fruchtbordüren. In den Kartuschen farbig gemalte Bilder (südliche Hafenstadt am Meer). Um den Fuß der Farrina und am Tarkelrand läuft Laub- und Bandwerkbordüre zu jeder Tür Tarkels. zwei Kapserne mit bunten Landschaften. Auf der Kuppel unter dem mit vergoldetem Akanthus belegten Knauf in Goldgrund ausgespart vier Kartuschen mit Miniaturbildern in purpur camaieu.<br>Am Tarkel zwei große Ösen ausgesprungen und gekittet. | Meissen um 1740–45<br>Ofen Mauer | 28 | lint 17 | 33 | . | . | I. 810 B. 38 | |

KGM-K_1921_00930_PA_0236_r
KGM-K_1921_00931_PA_0236_r

237

KGMLK_1921_00933_PA_0237_v

KGMLK_1921_00932_PA_0236_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1583 a/b | Deckelterrine-Porzellan, oval, mit Griffen in Form weiblicher Maskarons mit goldenen Palmetten und farbigem hohem Kopfputz. Auf Deckel und Terrine je zwei breite Kartuschen aus Goldgrund ausgespart mit Spitzenbordüre. In den Kartuschen farbig gemalte Bilder (Wirtshaus am Ufer mit Jagdgesellschaft, Kaufleute am Ufer mit Segelschiffen etc.). Um den Fuß der Terrine und am Deckelrand läuft Laub- und Bandwerkbordüre in jener des Deckels, zwei Reserven mit bunten Strandlandschaften. Auf der Kuppel unter den mit vergoldetem Akanthus belegten Knauf in Goldgrund ausgespart vier Rundmedaillons mit Miniaturbildern in purpur camaien. | Meissen um 1740-45 Blaumarke ⚡ | 28 | tief 17 | 33 | . | . | Schloßinventar Nr. I. 810 B. 38 | |
| 1584 a/b | Deckelterrine-Porzellan, rund, mit Henkeln aus gedrehten Rebenranken, belegt mit Rebengerank und Trauben. Als Deckelknauf Büste einer Pallas Athene mit Panzer und Helm mit Zier aus Federn, unbemalt. | Meissen um 1730-40 Blaumarke ⚡ | 16 | tief 15 | 20 | . | . | " I. 810 II. 70 | |
| 1585 | Schüssel, Porzellan, in breiter Vierpaß-Form mit aufgelegten Blumen in natürlichen Farben und gemalten Schmetterlingen und Blumen. Auf der Rückseite aufgemalte Fliege. | Meissen um 1740-50 Eingedrückte Nr. 26 | 28 | tief 4 | 23 | . | . | " I. 810. I 54 | |
| 1586 | Schüssel-Porzellan, in breiter Vierpaß-Form mit aufgelegten Blumen in natürlichen Farben und gemalten deutschen Blumen und Insekten. Auf der Rückseite Goldrand. | desgl. | 28 | . | 23 | . | . | " I. 810. I. 54 | |
| 1587 a/b | Deckelterrine, Porzellan, oval, passige Form, Fuß und oberer Rand eingezogen. Henkel in Form von Bock-Maskarons mit aufgesetzten Ranken als Henkel. Deckel eben ... passig, dreifach abgestuft mit Knauf als Bekrönung. Terrine und Deckel mit reliefierten Blumen belegt in natürlichen Farben bemalt mit verstreuten Insekten. | Meissen um 1740-50 Blaumarke ⚡ | 22,5 | tief 19 | 27 | . | . | " 567. 54 | Terrine zwei große Sprünge, ein Henkel ganz (mit Gips?) ergänzt, der andere neu bronziert. Mehrere Blumen abgebrochen, andere schlecht ergänzt. |

KGM-K_1921_00934_PA_0237_r
KGM-K_1921_00935_PA_0237_r

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1588 | Porzellangruppe (Schäferpaar) mit Bronzemontierung als Kerzenhalter. Auf Felsbank unter Eichenbaum sitzt aneinandergelehnt mit zueinander geneigten Köpfen und ineinandergelegten Händen ein Paar, die Schäferin hält mit der Linken ein Lamm auf dem Schoß, der Schäfer hält die Rechte über einem schwarzgefleckten Hund, der auf dem mit bunten Blumen belegten Sockel neben ihm sitzt.<br>Schäfer: leicht rosa gefärbter Krempenhut mit blauer Schleife, violetter Rock mit Goldranken bedeckt, der das offene Hemd sehen läßt, schwarze Hose, weiße Strümpfe, eisenrote Schleife auch auf den grauen Schuhen.<br>Schäferin: Mieder grün und schwarz, weißes Hemd, Oberrock gerafft. Unterrock gelber Grund mit bunten indianischen Blumen. Schuhe violett mit blauen Schleifen. Eichbaum mit grünen Blättern. | Meissen um 1745 Kändler<br>Marke ? | mit Fassung 36<br>ohne Fassung 26 | tief 23<br>tief 12 | 33<br>16 | . | . | Schloßinventar No. I. 810. 89 | Montierung deponiert<br>Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1589 | Porzellanfigur (Diana), in Schrittstellung, mit vorgestelltem linken Fuß steht Diana auf einem mit bunten Reliefblumen und goldgerändertem Rocaille belegten Sockel. Kopf nach rechts, in der Linken Bogen, die Rechte vorgestreckt zu dem gescheckten Hund der links neben ihr sitzt. Weißer Kittel mit goldenem Kleeblattmuster läßt Arme und Beine frei. Gelbe Armspange mit blauem Stein, violetter Gürtel, türkisgrünes Mieder mit schwarz-goldenem Panzer. Weißer Umhang mit bunten indianischen Blumen, violett gefüttert. Bogen schwarzblau, Stück abgebrochen. Bogen und Mieder kalt bemalt. | Meissen 1740-50<br>Marke ? | 16 | tief 7 | 7 | . | . | " fehlt | |
| 1590 | Porzellanfigur, Geigenspieler. An Baumstumpf gelehnt auf Sockel mit goldgeränderten Rocailles und bunten aufgelegten Blumen steht Mann mit rückwärts gesetztem rechten Fuß. Kopf nach links mit Geige musizierend. Tschako mit gelben Lappen und Pelzbesatz, grüner Rock mit gelber Weste, violett gerändert, violette Hose. Schürze als Buchbehälter um die Hüfte gebunden, darin schwarze Bücher. Schwarze Schnallenschuhe. | Meissen 1740-50<br>Eingedrückte Nummer 22 | 14,5 | tief 5 | 5 | . | . | " fehlt | |

KGM-K_1921_00938_PA_0238_r
KGM-K_1921_00939_PA_0238_r

KGM-K_1921_00940_PA_0238_v

KGM-K_1921_00941_PA_0239_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 239. |
| 1591 a/b | Tarkalkrovina, rund, Porzellan, mit Henkeln aus ga. dranten Rabanconkan, belegt mit Rabangarank und Trauba. Alb Tarkalkrouft (Krouf gakittat) Lüfte einar Fallab Afana mit Kanzan und Galan mit zian aus drei Tadaan ineinmalt. | Meissen 1730-40 Blaumarke ⚒ | 16 | tief 15 | 20 | | | Pflichtinventar Nr. I. 810, 70 | |
| 1592 | Porzellanfigur, tanzender Bauer, mit Lanzamantia. rung, alb Karnavalstag. Mann in bäuarlichan Jamand in Tanzstellung, vorlab Bein vorgastraakt. Kopf faltwärts gabraitat. Kock: frainfarban mit Pflaidan, unifab Hand, pfirsanga Hosa, blaua Hosanträgar, grauar Kramanrock, pfirsanga Weste, blaua Pfaifa. Langbar mit drei Tullan. | Meissen um 1740-50 Marke durch die Fassung nicht fest gestellbar. | ohne 16 mit 27 | Fassung tief 10 mit Fassung tief 15 | 9 21 | | | " I. 810, 68 | |
| 1593 | Tafelaufsatz, Porzellan; Platte mit vier Handhaben für Gefäße, die mit bunten Zweigen Blumen dekoriert sind, dazwi. schen aufgelegte bunte Blumen. Am der Platte zwei Henkel aus Korbgeflecht. In der Mitte der Platte Aufsatz angebracht als Träger einer (gefleckten) Vase, aus Stark bewegten grün und goldenen Korbgeflecht. Am Aufsatz Deckel abgebrochen, durch die Platte geht ein Riß. | Meissen um 1750 Blaumarke ⚒ | 24 | tief 31 | 39 | | | " I. 810, II. 69 | |
| 1594 | Porzellanteller mit gewelltem Rand mit Altozier-Muster. Zirgel und Rand mit bunten Zweigen und Zwischen Blumen bemalt. | Meissen um 1740-50 Blaumarke ⚔⚔ eingedreht: 22 | Ø 43 | | | | | " 567, 56 | |
| 1595 | Porzellanteller mit gewelltem Rand mit Altozierrmuster. Zirgel und Rand mit bunten Zweigen und Zwischen Blumen bemalt. Rand beschabt. | Meissen um 1740-50 Blaumarke ⚔⚔ | Ø 43 | | | | | " 567, 56 | |

KGM-K_1921_00942_PA_0239_r
KGM-K_1921_00943_PA_0239_r

240

KGMLK_1921_00945_PA_0240_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 1596 | Porzellan-Terrine mit Deckel, oval, bauchig, Deckel in Form von ribbiger Melonenfrucht mit hohem grünem Kopfputz, innen blau und violett. Belegt mit bunten Deutschen Blumen und bemalt mit Reisen und Schmetterlingen. Deckel gekrönt von Kopfmaske in natürlichen Farben. | Meissen um 1740–50 | 27 | auf 3 | 37 | | | Kgl. Schlossinventar Nr. 567, 53 | |
| 1597 | Porzellanteller mit gestelltem Rand mit Akazienmuster. Spiegel und Rand mit bunten Reisen und Deutschen Blumen bemalt. | Meissen um 1740–50 Blaumarke ✕ eingeritzt Nr. 22 | Ø 43 | | | | | " 567, 91 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1598 | Porzellanteller mit gestelltem Rand mit Akazienmuster. Spiegel und Rand mit bunten Reisen und Deutschen Blumen bemalt. | Meissen um 1740–50 Blaumarke ✕ Marke eingeritzt: 22 | Ø 43 | | | | | " 567, 56 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1599 | Porzellanfigur, männliche Pagode, farbig bemalt, am Boden sechsund, mit dreigegangenen Trauben und übereinander liegenden Fischen. Kopf und Hände beweglich. Das einzige, strohgelb gefütterte Gewand mit bunten indischen Blumenstrauß. mit der Pfeife, Schirm und Fächer; Hose blaugestreift, Hüftschragen kariert mit Goldrand. — r. Hand, l. u. r. Fuß am Gelenk gebrochen. (Ursprünglich bemaltes Exemplar ehemals in der Sammlung Dr. Franz Oppenheimer, Berlin (s. Katalog n. J. v. C.), dann bei A. Wittekind, Berlin. | Meissen um 1756 Blaumarke ✕✕ | 32 | – | – | | | | Inv.-Nr. Hohenz.-Mus. 508. Meissner Formennummer 2883. Diese u. die folgende „Pagode" stammen aus dem „Chinesischen Haus" im Park bei Sanssouci das 1754–56 gebaut wurde. Meissen hat (um 1756?) für Friedrich d. Großen 10 Pagoden und 4 Affenkapellen geliefert, die offenbar mit diesen Figuren bestückt wurden. Cf. Berling, Meissner Porzellan 1900, T. 129. |

KGM-K_1921_00949_PA_0241_v

KGM-K_1921_00948_PA_0240_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1600 | Porzellanfigur, weiblicher Pagode, farbig bemalt, Gegenstück zur vorhergenannten Figur. Gewanddekor entsprechend. Doppelter gebogter Schulterkragen in Hellblau und Weiß mit purpurner Schleife. Kurzer Zopf. — r. Unterarm gehüttet. | Meissen um 1756. Blaumarke: ✗ | 33 | — | — | | | 1661 – 1667 | Inv. Nr. Hohenzollern-Mus. 5085. Meissner Formennr. 2884. ~~vgl. Berling, Meissner Porzellan, 1900, S. 129: Friedrich d. Gr. bestellte 10 Pagoden mit bewegl. Köpfen in Meissen~~ |



KGM-K_1921_00950_PA_0241_r

KGM-K_1921_00951_PA_0241_r

KGM-K_1921_00952_PA_0241_v

KGM-K_1921_00953_PA_0242_v

| | Gegenstand | Herkunft: Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1601 | Ovales Porzellan-Salznäpfchen aus dem Japanischen Tafelservice Modell 301. Neuglatt. Die Eintiefung für das Salz umrahmt von dem gelben Fries mit ausgesparten Ovalen von goldenen Ranken umrahmten Feldern mit eisenroten und goldenen Blumen; in der Mitte ebensolche Blumen. Die gekehlte Wandung oben von goldenen Zieraten begrenzt; an den Schmalseiten Blumen, an den Breitseiten je eine farbige Chinesendarstellung, trinkende Chinesen und Chinesinnen. Das Gelb stark abgerieben. Vgl. S. 1519, 1520 | Berlin 1769 – 70 Blaumarke ⫶ Unter der Glasur eingestempelt: W. K. | . | 9,7 | 7,8 | . | . | Schloßinventar Nr. IIIa 587, 84 | Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. |
| 1602 | Porzellanfigur – Paris – stehend, nackt, einen violetten, bloßgrün gefütterten Mantel leicht umgeschlungen, sich mit der linken Achsel auf einen Gartenstab stützend und in der Rechten einen goldenen Apfel. In den hellbraunen Haaren blaues Band, schwacher Backenbart. Die quadratische Plinthe grün gehöht. Auf der Rückseite: Paris. Götter 4. Folge Modell 946. Dasselbe Modell wie S. 1607 nur die Haare heller und der Bart schwächer. | Berlin um 1785 Blaumarke ⫶ Unter der Glasur eingeritzt: F. M. | 16,4 | . | . | . | . | IV. 810, 46 | |
| 1603 | Porzellanfigur – Hippokrates – stehend und sprechend nach links (vom Beschauer) gewandt, die Linke ausgestreckt, mit der Rechten seinen Mantel zusammenraffend, der, violett mit gelbgrünem Futter und Aufschlägen, auf der Brust von zwei goldenen Spangen und über der Hüfte von einem weißen, blau und grau gestreiften, gebundenen Band gehalten wird. Weiße lange Hosen mit grauen und gelben Streifen, unter den Knien abgebunden. Graue Schuhe mit Bändern. Haar und Bart braun. Sockel grün staffiert. Auf der Rückseite: Hüpocrates Götter 4. Folge. Modell 933. Die Finger der linken Hand ergänzt. | Berlin um 1785 Blaumarke ⫶ | 15,8 | . | . | . | . | IV. 810, 46 | |

KGM-K_1921_00954_PA_0242_r
KGM-K_1921_00955_PA_0242_r

243

KGMLK_1921_00957_PA_0243_v
KGMLK_1921_00956_PA_0242_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch (Centimeter) | lang (Centimeter) | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1604 | Porzellanfigur (Theseus) mit übereinander gelegten Händen auf die Keule gestützt, nach links blickend, stehend, in grauem, goldverzierten Panzer mit violettem, grün gefüttertem Untergewand, grauen Schuhen mit blauen Bändern und gelbgrünem Abschluß, turbanartige, gelbgrüne, violett gefütterte Mütze, einen Degen umgeschnallt in schwarz-goldener Scheide. An einen grün staffierten Baumstamm gelehnt, Sockel grün staffiert; auf der Rückseite: Theseus. Götter 4. Folge. Modell 950 Lenz Abb. 762 | Berlin um 1785 Blaumarke: Unter der Glasur eingeritzt: W | 15,8 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. IV. 810, 46 | |
| 1605 | Porzellanfigur (Radamantes) stehend, in der Rechten ein aufgeschlagenes Buch, im rechten Arm ein Zepter, die Linke im Vortragen vorgestreckt; mit goldener Krone und langem braunen Bart, gelbem, bis zu den Knien reichendem Rock, der um die Hüften von blau und violett gestreiftem Band zusammengehalten wird, graue hohe Schuhe, mit Gold und Violett verziert. Ziegelroter Mantel mit blaugrau-weißem Fellfutter. Der fast quadratische Sockel grün und braun staffiert. Auf der Rückseite: RADAMANTUS Der Knauf des Zepters spätere Metallergänzung. Götter 4. Folge. Modell 948 | Berlin um 1785 Blaumarke | 15,3 | . | . | . | . | " IV. 810, 46 | |
| 1606 | Porzellanfigur (Herkules) stehend, nackt, mit dem linken Arm auf den Löwenkopf gestützt, der auf der Keule und darunter einem Baumstamm liegt. Der Löwenkopf ist die Endigung des Löwenfell-Mantelfutters, dessen Außenseite blaßgrün. Das andere Ende mit einer Pfote hält Herkules mit der Rechten vom Rücken ab. Dunkelbraune Haare, bärtig. Der quadratische Sockel und Baumstamm grün staffiert. Auf der Rückseite: Herkules. Götter 4. Folge Modell 944 Abb. Lenz 759 | Berlin um 1785 Blaumarke. Unter der Glasur eingeritzt W | 16,4 | . | . | . | . | " IV. 810, 46 | |

KGM-K_1921_00958_PA_0243_r
KGM-K_1921_00959_PA_0243_r



| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | |
| 1607 | Porzellanfigur (Paris) stehend, nackt, einen violetten, blaßgrün gefütterten Mantel leicht umgeschlungen, sich mit der linken Achsel auf einen Hirtenstab stützend und in der Rechten einen goldenen Apfel. In den braunen Haaren blaues Band, bärtig. Der quadratische Sockel grün gehöht. Auf der Rückseite schwache Spuren einer Inschrift unter der Glasur (Paris)<br>Götter 4. Folge. Modell 496<br>Dasselbe Modell wie S. 1602, nur die Haare dunkler und der Bart stärker. | Berlin um 1785<br>Blaumarke ⚕ | 16,6 | . | . | . | . | Schloßinventar Nr. ? | |
| 1608 | Wappenkanne, Weißzeug, eiförmig mit kurzem Hals, Henkel an der Schulter. Belegt mit drei Wappen. In der Mitte ein kreisrundes spanisches Wappen in Relief mit dem Datum 1585. Auf beiden Seiten je ein schwedisches ovales Wappen in Relief, das eine etwas bestoßen. Diese Wappen tragen seitlich die Inschriften: KVNICK SVEDEN und den Buchstaben N, ferner das Datum 1583 | Nachfolger des Balden Mennicken um 1585 Raeren | 23 | . | . | . | . | " 831, 37 | |



KGM-K_1921_00962_PA_0244_r
KGM-K_1921_00963_PA_0244_r

245

KGMLK_1921_00985_PA_0245_v

KGMLK_1921_00984_PA_0244_v

| | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit | Wert Mark | Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centimeter | | | | | | 245. |
| 1609 a/b | Porzellanvase mit Deckel, schlanke Tonnenform mit kurzem eingezogenem Hals; gewölbter Deckel mit abgeflachtem Knauf. Bemalung in bunten Schmelzfarben. Auf dem Körper vier durch blaue Laubborten mit einzelnen roten Blüten abgeteilte Rechteckfelder, darin je zwei langgestreckte Chinesenfiguren neben blühendem Prunus und Bambus u. Vogel in bunten Farben. | Arita Japan, 2. H. 17. Jhrh. sog. Kakijemon – Stil. ohne Marke | 46 | – | – | ... | | Inv.-Zettel: Schloss Berlin, Zimmer 289, Lfd. Nr. 30.a | Ehemals wahrscheinlich im Schloß Oranienburg. Auf einem Deckengemälde dort (vor 1695!) erscheint e. solche Vase. Abb. Reidemeister i. Jahrb. d. Pr. K. 1934 S. 272. |
| 1610 ab | Porzellanvase mit Deckel<br>wie vorher. – Deckel mehrfach gekittet und gesprungen. | " | | | | | | ~~Ohne Zettel~~ | |
| 1611 ab | Porzellanurne mit Deckel<br>bemalt in Scharffeuerblau mit sogen. Mayflower-Dekor: weiß vom blaugewölkten Grund ausgesparte blühende Prunus zwerge als Symbol des Frühlings. Gewölbter Deckel mit zur Hälfte blauem Knauf. – Hals an einer Stelle gekittet. | China, K'ang-Hsi um 1700. ohne Marke | 26,5 | – | – | | | | |
| 1612 ab | Porzellanurne mit Deckel<br>wie vorher. Deckel ohne Knauf. Qualitativ besser als 1611. | " | 25 | – | – | | | Inv. Zettel: Schloss Berlin, Z. No. 516, Lfd. Nr. 47. | |

KGM-K_1921_00968_PA_0245_v